Bertold Pölcher, 2011

Auszüge aus den Rechnungen der Gemeinde Pfronten (GA Pfronten)

Pfarrsrechnung (Gemeinderechnung): 1686 / 1687

Pfarrshauptleute: Matheiß weiß? im Dritel
Jörg Erdt zur Cappel

Volgt daß Pfarlichen Einnemmen

Erstenß ist bey ferendiger gehaltene Pfarrs rechnung Rest Verbliben	59.07.4
Item ist wein Umb geltt Von micheli Anno 1686 biß wider umb Anno 1687 zue der Pfarr Finffte Taill Ver mög Umb gelts register lauth	10.30.6
Item Pier Umb gelt register lauth	28.03.0
Stockh gelt bey den handt werckh leithen lauth sonder barn Register	8.10.0
bestand von der Vilß brug	7.00.0
Item von frembde Irn schuldigkhait Empfangen	18.??.0
Item Von Ihro hoch firstl gn wegen der soldaten seruis geltt empfangen	21.57.0
(unleserlich)	?3.20.0

Volgtt hierauf daß außgeben besezts

Erstlich In das hoch firstl Probstambt fiesen [Kammersteuer]	22.52.2
Steir oxen Ihro gn: herr Pfleger	25.00.0
Herr Probst sein gebir	2.00.0
Herr Vogt	1.00.0
Dem Holzwarth	15.00.0
Dem gerichtsschreiber	15.00.0
Dem Corsinger	2.00.0
schizegelt	3.24.0
Dem nach Richter sein Dienstgelt	2.45.0
Summa außgeben besetzts	89 fl 2 kr 1 hl

Aus geben in gemein

Ihrer gn: herrn Hof Jegermaister unnd Pfleger zue ober Dorff Jaggelt	50.00.0
Dem wohl Edl unnd Vestn herrn Probst zue fiesen von 370 fl Capital den auf georgen Anno 1688 schuldigen zinß .....? angelegt worden	18.30.0
Item In Underschidlichen mahlen an der Vilß unnd ander Pfarß notturft aufgewendt wie die Pfarß Haubtl einem Ersamen gericht specificierten rechnung gethon haben	41.00.0
Item Ihro gn: herrn Pfleger reit knecht verert	45.0
Item bey ferendiger gehaltener Pfarrs rechnung herrn Probstsschreiber Ver erth	1.30.0
Item an Unsern Herrn Fronleichnamstag umb bulfer unnd lunthen außgeben	6.05.0
latus	117.50.0

Auß geben in gemein

An Vor stehende Fronleichnamstag herrn Pfarrer in die Khichel Ver ehrt	1.30.0
Item obbemelte herr Pfarer In fesper trunckh bezalt	1.30.0
Item an oftermelten Tag den Englen geben	24.0
Herrn Hannß Hell burger (wirth) in fiesen lauth scheins	6.19.0
Jörg schaitler aufem berg lauth scheins	4.50
Johan Rudolf Posinger ambtman lauth zörung zetels	106.21.1/2
Ermelten ambtman wegen laut scheins	3.17.0
Hannß schneider wegen armen leithe fueren 4 Jede a 16 kr	1.04.0
Vilß unnd anprug lauth zetels	8.56.0
Spital zötl lauth	5.43.0
Herr Tauscher zue Tanheimb wegen der marckhungs zörung zalt	2.00.0
latus	143.06.1/2

Aus geben in gemein

Haubtl heiß wege der Stuir beschreibung auf 2 mahlen nacher fiesen geschickht	40.0
Unnd hannß babell auch mit geschickht auf 1 mahl	20.0
Ambtman unnd haubtl weiß wegen wankher wögs nacher Nösellwang geschickht worden verzört	35.0
Item Ihro hoch firstl gn: Soldaten auf den monatt Mayen Seruis gelt geben	11.00.0
2 Poten nacher hindelang mit briefe	40.0
Jörg hannes in riedt nach Tanhaimb Von dar auf nösellwang Ihro hoch firstl gn. fisch zue tragen	30.0
Martin babell schmidt so vorm Jar nit ein komen	30.0
Niclast schneider im Riedt mit hern oberster Jegermeister 2 roß nach roß haubten yber nacht auß gewesen	48.0
Caspar wötzer 1 hirsch von Nöselwang per fiesen zue firen	30.0
Peter schaitler 2 mahlen mit Vischen nacher Roß Haubten gefahren und ein mahl mit herrn oberst Jegermaister nacher fiesen	1.36.00
latus	17.09.0

Aus geben in gemein

Jörg wex schmidt im ösch vor mußgeten geben	3.00.0
Fir ein buech? zum angeben bezalt	2.02.0
In under schidlich mahlen almusen geben	2.12.0
Item diß Jar fir dinbte Papier und wax	1.04.0
Item diß Jar abgang an gelt	1.30.0
herrn Pfarrer wegen auf gewendt Pau schiling Ver sprochen	20.00.0
latus	29.48.0

Sumarum um ales außgebens:
Wan also Einnemmen und usgeben gegen ein ander gehalten und

verglichen wirtet befindet sich daß mehrer ausgeben alß eingenomben umb

Zur bezalung Vor stehendten Rest seindt 14 Steuern angelegt worden

Jede zue 23 fl 44 kr 6 hl	332 fl 28 kr 0 hl
Ist also noch Im Vorrath	89 fl 04 kr 6 hl

Gemeinderechnung 1687 / 1688

Pfarßhaubtl: Matheiß weiß im Dritel
Sima herr zue Rechbichler

Einnahmen:

Item Enpfangen 3 Steiern wegen der durch marsch	71.14.4

Ausgaben:

Item zum Durchmarsch (der Soldaten) ausgeben	70.00.0
heiß Raiser schmidt ain roß mit herrn Jegermaister nacher fiesen	30.0
Peter schaitler 1 fuhr mit fischen sözling nach roß haubten	32.0
mer Hannß Pertle Spitaler 3 tag gewacht wegen Vilser zolstockh	30.0
Item 7 Person außm ausschuß nacher Dillingen geben	7.00.0
Item Pulfer und lunten auf den Weg geben	32.0

gerichtsbesezung

Ambtmann	Johann Rudolph bösinger
Pfarrs Haubtleüth	Simon her zue Rechbichl
	georg Daiser am Steinach
gerichts Persohnen	Simon schaitler aufm berg
	leonhardt haaslach im Dritel

	Ferdinandt Lochbühler im Riedt Thoma Rueff zue Röfleuthen Matheis weiß im Dritel Martin guggemoß am Steinach Balthas Hechenberger alda Martin Suiter im Dorf Andreas schneider im Riedt Hannß babel alda Hannß Babel im Dorff Hannß Höß Jakobs Sohn zue weyspach
Gerichtsschreiber	Lorenz wetzer am Steinach
Pruggmaister	Hannß Schneider Poppele im Riedt Peter Hörmann am Steinach
Wein Schezer	Niclas Stapf Schreiner im Dorff Joseph Höß Jung zue weyspach
SpitalPfleger	Christian Erdt im Riedt Martin wetzer im Dorff
gandtmaister	Martin guggemoß am Steinach Enderle schneider im Riedt
Holzwarth	georg hanneß im Riedt
Weegmacher, Pfender und Spitaler	Hannß Bertle im Dorff

Gemeinderechnung: 1688 / 1689

Pfarrshauptleute:

<u>Einnahmen</u>:

Item Von den Pfarr 6 Stuir weg den danewaldtschen? Soldathen eingenommen	142.43.0

<u>Ausgaben</u>:

Herr Pfarrer weg brigwihnug? [Einweihung einer Brücke?] Verehrt	9.00.0

Zue den Crizer? in Pirg? fir Sturz 1.04.0

Den herrn Franzisganer fir die ? zu heyl Crizern verehrt 3.00.0

Dem Feldtwaibel weg 2 mahl Exercierung und an der Kirhweih? geben 1.12.0

Claß schneider und Peter schaidtler mit 2 roß weg deß franzoß nach öy geben 1.00.0

1 Pot Simon schneider in ösch nach thoheimb zu herrn Tuscher? weg deß lub? Stro ? ifns? geschickht? 18.0

Item fir dimbt Papier und wax 1.04.0

Dan ist Ihr gn herrn Pfleger der Jenige Kreützer so auf die Dritel steuer wegen allerhandt außlagen gelegt worden, entricht mit 26.57.0

Gemeinderechnung: 1689 / 1690

Pfarrshaubtleith: Sima herr von Rechbicheln
Jörg Doser am Stainach

Einnahmen:

Item wegen Ihro hoch fürstl Durchlaucht wegen der Erbs huldung von der Pfarr ein genomen 24 steuern 568.48.0

Ausgaben:

Den 5 mans außschuß nacher Freiden Statt der gn herrschafft gelifferet und mit geben 35.00.0

Dem herrn pater so mit St: mangen Stab alhie gewesen Ver Ehrt 7.00.0

Dato seinem Knecht Ver Ehrt 1.00.0

Dato bey herrn Pfarrer auff 2 mahl Herr Pater Ambtl Haubtl 2 hl Pfleger unnd ainer von gricht unnd der Knecht Verzört Dato in die kucken Ver ehrt 30.0

Dato dem Mösmer leithgelt 20.0

Auff gueth achtung Irro gn: herrn Pfleger dem Jeger zue fiesen bezalt wegen aines geschosene wolff	4.00.0
wegen suplicieren deß an lags	36.00
wegen suplicieren deß Corn bezahlt	30.0
wegen suplicieren deß ackker feld und heiser so Hannß babel bezalt	1.15.0
Hannß lochbiller böckh aufen berg dem außschuß wie sy auff den er? wang seindt gemarschiert broth her geben per	2.00.0
Stephan Schneider, wie er Oxen aus der Alpgeholt zum Schlachten für die Soldaten	15.0
Jörg wex schmidt verdient an mußgeten zue buzn	24.0
Hannß Suiter und Jörg Pesler Trumen [Tommeln?] schlagen	1.20.0

Gemeinderechnung: 1690 / 1691

Pfarrshauptleute: Simon herr von rechbichl
.....? schaidtler in Ösch

Einnahmen:

Item von der Pfarr ein Steir eingenommen weg 2 ney geworbenen? Solaten?	23.37.0

Ausgaben:

Dem Cl: St: mangn wegen der hailten? [Heiltum?] dem pater Ver ehrt	7.20.0
Item ainem Jeger wegen aines Peren Khopf bezalt	25.0
1 Potten mit Vögelen nacher sundthoffen zu Irro gn: herrn Hoff Presedent	24.0

Gemeinderechnung: 1691 / 1692

Pfarrshauptleute: Jeremieß schaidtler in ösch
Hannß babel im Riedt

Einnahmen:

Von den Salitern Enpfangen wegen 2 gerten(greten?)	1.30.0

Dem H: pater bey St Mangn vir 3 hl mesen ver ehrt 4.20.0

Jörg hanneß 2tag unnd nacht zue nöselwang auff gewarthet wie Irro hoch firstl Durchl seindt dort gewesen
(Drei Rösser nach Bichelbach) (gesamt) 2.00.0

H haubtl zue oj wegen der Salz fuer nacher Dillingen 8.00.0

wegen Hofstatt zum Mös(ner)haus 1.00.0

Gemeinderechnung: 1692 / 1693

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Item Von der Salzrod enpfangen 8.00.0

Ausgaben:

Den H: pater bey St: mangen vir 1 hl meß und wegen der hailtumb ver ehrt
3.00.0

Michel Ehaimb zue hoch firstl Hoffstatt 1 Voglen Pier? Per Nöselwang fierth 16.0

bey moiß höß Prey bei Excieren ist dem außschuß geschafft worden 2.48.0

auff den nacher Dillijgen abgeschickhten ausschuß so an den oberen Rhein hette sollen gestellt worden ist ggigst befelchter massen auf Jeden Man 2 Monath lang täglich 15 kr an zuerlagen befolchen worden. wovon ..... der Pfarr Pfrondten Vermög der auf die Pfleg fliessen gemachten repartition betroffen
(die Summe ist wieder durchgestrichen!) 159.33.0

Dan seindt wegen der pfarr pfrondten so wegen herrn hanns Schwarzenbachs in die acht erclärt, landtgerichtliche Uncösten bezalt worden, so gdigster Herrschaft, ... darau wider erlegt worden, und die pfarr gleich wol bey denen Schwarzenbachischen suechen mag (durchgestrichen)
39.47.0

Bey anhörung heüriger pfarrs rechnung ist vorgebracht worden, welcher gestalt all Jährl vil auf denen gemeindten in das

landt hinaus ziehen, in deren abwesenheit also niemandt zue haus haben, welche die fürfallendte gemeindts und pfarre dienst an handarbeit, und mit fuhren Verrichten konte; alda ist auf des gerichts angebrachte clag beschlossen worden, das inskünftig wan dergleichen abwesendte ein gemeindts dienst, oder fuehr betreffen würdt, die Haubtleuth durch einen anderen auf eines solchen abwesendtens bezahlung solche dienst sollen Verrichten lassen, dan zue dessen anheimbd khunft mit einem solchen berechnen und all Jährl solches die haubtleuth in die gemeindts oder Pfarr Rechnung einbringen sollen, es wäre dan, das Einer so in das landt zichet einen aigenen für sich bestellen thette.

Gemeinderechnung: 1695 / 1696

Pfarrshauptleute: Andreas schneider im Riedt
niclas babel im Dorff

Einnahmen:

Von bartolm... schwartzloh lauth .....?	30.0

Ausgaben:

Dem Fohrsinger	2.00.0
Wegen deß Ney mössner haus zue zahlen	24.00.0
Zum ney Freythoff	111.00.0
Dem feldt webel wegen der Musterung geben	24.0
Wegen St: Mangi haltumb in Closter für ein heyl: meß	2.00.0
H forstmaister nach roßhaubten wegen deß wolf gejegs bezalt und	3.36.0
Kirchweihung bey H pfarrer in Kuchel Verehrt	30.0

Gemeinderechnung: 1696 / 1697

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Von bartle schwarzebach Crauthgarten bestand	30.0

Ausgaben:

Weg deß Neyen Mössnerhaus Versprochenes Zil	24.00.0
Purgermaister von Nöselwang der ambtman mit Ihme nacher Fiesen wegen der salzrodt	44.0
Dato Ambtman und haubtl wegen der Vilser Rodt zue Vilß verzörth	30.0
Herrn siber in fiesen wegen Fidinierung der Saltrodt auff Pergament und abschreibung deß zolß von Nöselwang geben	3.48.0
Dem Ambtman wie Ihro hoch fürstl Durchl: gejagt zue Vilß 6 tag jeden a 30 kr	3.00.0
Dem Feldwaibel wegen Execierung Und der Khirchweihe 2 mahlen geben	48.0
Peter und taniel schaitler Jeder mit 1 roß auff hindelang und biß auff Fiessen mit fischen dato bey ambtman zörung	1.18.0
Dem Eichtmaister 1 roß nach Fiessen bezalt	20.0
leonhart Perchler so in der nacht und Eil bestelt worden 1 Poten lohn bei der nacht nach oy	15.0
bey der nacht nacher Nöselwang	8.0
bey der nacht Ins Junckhholtz	8.0

Gemeinderechnung: 1699 / 1700

Pfarrshauptleute:

Einnahmen:

Summa Wein und bier umbgelt in diesem Jahr	(gesamt)	28.03.0
Die gesambte handtwerckhsleith, solche zur Ihren gewerberen das holz Von der gemeinen Pfarr gehilz außfihren haben heur l beyligendter Spezification Stockhgelt geben		9.01.0
Leonhardt berchler Pruggmaister im Rüedt gibt von der Vilß-prugs diß Jahr yberhaubtl weeggelt wid		149.00.0

Weillen an St: Catherinentag Verwichnen 1699ten Jahres der Entstandne Erschreckhliche Sturmwindt an der Marckh underm Einstein auff der hinderen alb und Vichwaidt Ein zimlichs Theil holz,

welches nicht uff Pfrondten zuebringen gewesen, Umbgeworfen
Also ist Hanns georg Eberle …..? zue Dannheimb uff
einem-ordenlich ausgezeichneten platz allein der Umbgefal-
len unnd Stehente holz, ohne grund unnd boden Verkaufft worden
fir unnd umb 35.00.0

Ausgaben:

Der schüzengesellschafft zue pfrondten	3.24.4
Hanns Mertzen Vorsinger soldt	2.00.0
Verpawen an der Vilß unnd anprugg auch dem Spital unnd anderorth (gesamt)	59.32.0
Der Abkhomne Pfarrer und Dechant H Marthin Eheimb hat Vor seinem abzug weegen des gemachten dennens unnd newErpawe-nen Caploneystüblens an das Gericht pawcosten praesentirt so hirmit in die außgab kombt	29.00.0
Leonhardt Prechler weegmacher hat diß Jahr an den pruggen, mit Deckhung des Seelhaus unnd an der Kürchstaig 9 tag lohn Verdint a 20 kr	3.00.0
Michael socher zue Cappel per 4 Rigel zure prugg am Steinebach	6.00.0
Erstlich Andreas schneider im Rüedt Vor Eine Fischfuehr so Von Hindelang komen, uf Roßhaubten zue fiehren	30.-
Hannß Hoffmann unnd Peter schaitler Spitalpfleger per 8 fuehren Armen leithen	2.40.0
Bartel hottern im dorff in der nacht per Einen gang yber Dannheimb unnd gacht uf Reithen Umb zuesechen ob die weeg Eröffnet seyen, damit die auß kärnten marschierte Völkher fort khomen kennen	24.0
Matheus Merz für einen dergleichen gang auch yber dannheimb uf Sonthofen	20.0
Dem ambtman damalen ersetzt was er Einem potten welchen Er an Ihro gn: H: Pflegern Von Reitten uf füessen geschickt das gedachte Soldathen gwis marschiren	30.0

Leonhardt berchtoldt holtzwarth pro 3 gäng umb sälbling nacher dannheimb und Einen gang mit einer Fischfuehr uf fischhaus	1.06.0
Leonhardt brechler weegmacher pro 2 gang Einen ins Neßelwengle, unnd den andern in der nacht weegen der v: hindelang kommen Lebendigen gembsen pro füessen	24.0
Peter Schaitler im Steinach für 3 Fisch unnd Laichfuehren diß Jahr	1.00.0
Einem potten das Er zue obmelten gembsen zue fuesen Sailer gehollet	9.0
(Auf Gemeindekosten verzehrt bei) Martin heel Würth Im Rüedt	125.13.0
Hanns Reichart Prey im Dorff	9.26.0
Georg Schaitler ufm berg	4.55.0
Isacc hösen Prewen zue Weyspach	7.33.0
Nach deme an das Pflegambt oberdorf, was Es mit allhirigen Kleinen waidwerckh zue Pfrondten unnd der dahinzuelifernen habendten 50 fl Jegergelt Vor Eine aigentliche beschaffenheit habe, gndigster befelch ergangen hieryber Standthafft Underthenigsten bericht zuerstatten; also ist uff die eingelauffene nachricht Andreas haßlach Pfarrshaubtmann und Jeremias schaitler dahin geschickht worden, umb H: ambts(schreibern?) hierInn …….. die Verlangte Informaeon zue geben, die dann daselbst verzert	1.19.0
Wie hauptmann haßlach mit dem ambtmann uf des Gericht gutbefinden bey 2 Jahrmärckhten zue Nesselwang gewesen, damit doch entlich das Jenige was der Gerichts befelch in sich haltet den Zohl daselbst betreffentl in gang gebracht werden mechte	2.49.0
als der nach Füessen gelieferte Kürchendieb Joseph Rommer bey unserer L: frawenhilff gefangen, ist daselbst auch ufm berg die nacht hindurch Verzert worden durch die Soldaten	1.20.0
Diß Jahr ist allhiriger Pfarr Ein Corporal Ein gfreither und 10 gemeine assignirt: und denen Jenige Pfarrs leithen welche also Soldathen im quartier gehalten für holz, liecht, Ligerstatt Unnd obdach Vor den Corporal unnd 3 Verheyrathen wochentlich 30 kr und die gemeine 24 kr zusamen per 36 wochen zalt	187.12.0

Denen Soldathen beim abmarsch pro ein trunckh zue letzten	1.30.0
In füer underschidtlichen Armen gaistlichen Vertribenen presthafften Unnd Verbrandten leithen geben	2.10.0
An den am Mesmerhaus Verbliben 70 fl 40 kr seindt heür abermahlen pro abschlag zalt worden	30.40.0
H dechant unnd Jetzigen herrn Pfarrer wegen des haltendten Caplont, so aber (von) seithen der Pfarr wider nachbeliben Jehrlich auffzuheben ist ferner bezalt vor diß Jahr	47.00.0
Anderes Erdt die Jenige Pfarsteür welche Er bey abprennung seines haus in ausstand verbliben uf vihles bitten nachgelassen	1.08.4
Christian Erdt zue Cappel weegen des nach hanns Lautterers Soldathen ableiben nach Eine Zeit im quartier gehabten weibs	30.0
H Vorstmaister zue Stetten uff ambtsbefelch wolff Jagens uncosten zalt	35.0

Gemeinderechnung 1698 / 1699

Einnahmen:

(hohe Besteuerung wegen durchziehender Soldathen) (gesamt)	1516.06.5

Ausgaben:

Lorenz Wetzer gerichtsschreiber auf sold	15.00.0
Dem Curratorambt füessen ist das Capital anheür völlig abgelöst worden, daher uf georgi ao 1700 der Zins aus zelassen	0.00.0
(Für die beiden anderen Kapitalien in Höhe von 730 fl Zins)	36.30.0
Hanns Erdt Moßmüllern für 3 : Creüz	1.00.0
Peter hörmann Zimmermann im Steinach, was Er L seines Zetels weithers an dem brüggle …..? sandt, mit Deckhung des Danzhaus unnd in ander weeg Verdient, bezalt mit ….. das Jenige so Er an bretter und schindl darzue geben	6.29.0

Hannß hizelberger Meßmer für 2 tag lohn das Er zue den Creu-

zern gesechen? 40.0

Hanns Suiter et Consorten pro 14 tag im Vilstal Steine zue-
brechen 5.33.0

Balthas Höchenberger Ersetzt was im fahl mit Steinsprengen
außgelegt worden 9.40.0

Als mann wegen des Nesselwangschen Zohls abermahlige Instanz
gemacht, unnd die haubtleith an beeden Jahrmärckhten daselbst
gewesen, umb mit H: Pflegsverwaltern die sack dahin zuverabreden,
damit Er bis zur Einlauffung der abermahligen Gerichtsresolution,
die leith zohlfrey passieren lassen mechte, ist verzert worden 3.38.0

Dem ambtmann ersezt, was derselbe, als alle underambtleith
in der Pfleg nach füsen citiert worden weegen der im ganzen hoch-
stüfft vorgewesenen Straiff uff das herenloße gsindel 50.0

(Der allhirige dechant, der sovil guths angerichtet, will zur Bestürzung
der Pfarrei nach Reithe permutiern, erklärt sich aber bereit nicht mehr
an seinen Wegzug zu denken, wenn der Bischof ihm das Verbleiben
befehle. Deswegen eine Abordnung der Gemeinde nach Augsburg) 21.30.0

Erstlich haben haubt: und Gerichtsleith Carle Piere Lientl:
(Leutnant?) das bezogene quartiersheußl freygehalten unnd hanns
Bertln? haus zins zalt 2.30.0

Unnd weillen die von der Kriegs Cassa Vor 2 Pfd. brott außgeworf-
fene 3 kr bey iezig schwer unnd theier Zeit nit Erckhleckhlich
gewesen, ist dem böckh Ulrich weiß noch der Auffschlag, orden-
licher berechnung nach, weithers zalt worden in obigen 10 monathen 129.28.4

Unnd da hieryber Eine abermahlige abschlägige gndigste resolution
Ervolgt [siehe oben: Nesselwangscher Zohl!] hat ….? Pfarr …..?
als Ihro hoche Durchlaucht mit dem hoffstatt den 8. Septembris allhier
bey hannß Reicharten ybermittag gespeist, daselben diß Zohls halben
Einen Fueßfahl gethan unnd wider Eine underthenigste bittschrifft
ybergeben, dafür zemachen 45.0

An dem Erkhaufften Meßmerhaus ufm berg hat Es der Pfarr 166 fl 40 kr betroffen, daran selbe Jehrlich 24 fl hette bezalen sollen, weillen aber allein 48 fl L(auth) vorigen Rechnung daran zalt unnd also zihlen versprochen ist seindt heur wider 2 (zahlungen?) worden mit 48.00.0

Als Vor Eine Notturfft befunden worden, die feyerstött in der ganzen Pfarr zubesichtigen 1.21.0

Gemeinderechnung: 1700 / 1701

Pfarrshauptleute: Andreas Haslach im Dittel
Mattheis Schneider von Röfleuten

Einnahmen:
(gesamt) 324.23.0

Ausgaben:
Erstl dem Leonhardt brechler Bruggmaister als er zue den 3 pruggen 41 Rigel hergeben 1.01.4

Mehr ihme brechler Vor ein halbtagewerckh am öscherprüggele 10.0

Waß an dem Spital verpaut worden,
Dem Leonhardt meyr schmidt für 2 Eiserne schauflen 30.0
Dem Martin Babel schmidt für einen pfannenstil zumachen 17.0
Für ein neue Pfannen 15.0
Item für die arme leith 2 leylach bezalt 57.0
pro ein fueder Leim (Lehm!) 6.0
pro eine neue thür 30.0

Dem Enderle Einsle für 1 fuehr mit armen leithen nacher Nösselwang 20.0

Dem Hannß Hofman daß ganze Jahr für 14 fuhren nacher Nösselwang und Vilß 4.40.0

Christian doser uffm berg alß man ihn nacher Segg und andere orthen umb fisch zue der Lutteringischen? Hofstatt geschickht 1.00.0

Den 23 Aug ao 1701 alß zwey ausgwöhlte Männer ein Wildtschizen nacher Füsen geführt ist ihnen zuvertrinkhen geben worden		8.4
Ausgeben an gelt auf die im quartier liegendte Soldathen	(gesamt)	40.45.0
Dito	(gesamt)	48.30.0
Dito	(gesamt)	67.29.0
Dito	(gesamt)	13.20.0
Die Probstambts Rechnung aufzuschlagen waß eß mit dem Pfarrhof zue pauen für ein beschaffenheit habe dem Schreiber geben		15.00
An dem Mesmerhaus Verblibnen 40 fl haben anheür die haubtleith völlig hindangelöst mit		40.00.0
Dem sogenanthe Dannenmiller für die 37 ½ Pfd. fisch, welche zue der Lutteringischen hoffstattt nachher Nösselwang geschickht worden über daß waß Ihro gnadten herr Pfleger bezalt guethgethon		6.20.0
Dem H: Lumper in füesen umb piergament zue allmusen täfele		1.04.0
Item 2 Jahr nacheinander am Pfarrhof Verpaut worden laut 2 zötels so aber auf gueten willen geschechen und aus keiner schuldigkheit ist solches bezalt worden		76.12.0
Zue renovierung der Musgueten dem Pixenmacher zue Vilß		3.20.0

Ambtmann	Wolfgang Christoph Klöckh
Pfarrshauptleith	Andreas Haßlach im Drittel Matheiß Schneider von Röffleithen
Gerichtspersonen	Balthas hechenberger am Steinach Hannß babel im Riedt Andreas schneider im Riedt Matheiß däzser? im Drittel Sima hör zue Rechbichel Jeremias schaidtler am Steinach Martin schneider zue Creüzögg Michael Haf zue Röfleithen

	Thoma her zue Capel Niklas babel im Dorf Isacc höß zue Weyspach Peter hörman am Stainach
Gerichtsschreiber	Lorenz Wötzer am Steinach
Pruggmaister	Peter Hörmann Leonhardt berchler
Weinschätzer und Umbgelter	Ulrich weiß im Rüedt Hanns Jörg Stapf am Steinach
Spitalpfleger	Peter schaitler Christian Erdt
Gandtmaister	Jeremiaß schaitler am Steinach andreas schneider
Holzwarth	Leonhardt Berchtoldt
Weegmacher	Hanns Hofman Im Dorf

Gemeinderechnung: Martini 1702 bis Martini 1703

Pfarrshauptleute: Matheüs schneider Von röfleüthen
Hanns Jörg Stapf am Steinach

Einnahmen:

(In die Pfarr Tannheim verkauftes Holz für)	24.00.0

Ausgaben:

Leonhardt berchtoldten vor 2 gäng nacher Füesen wegen deß Gämbsschüessens	49.0
Michael Zindten vor einen gang nacher Füesen weegen der verlangt haaber liferung	12.0

Mehr die Haubtleith zu Füessen Verzöhrt, als Sye bey Ihro hochfreyherrl. Gnaden eine anfragung gethon wegen der Thannhaimber, da sie den albweg mit holz belegt und verhauen 27.0

Zu Renovierung Mußgueten und Sebel, ist dem Michael Suiter schlosser zu Füessen lauth Zettles bezahlt worden 45.0

Martin Erdt Sattler in Füessen vor machung Ettlich Sebelschaiden 1.30.0

Der Maria schneiderin im Rüedt vor den gehabten schulmaister Haußzünß zahlt 7.00.0

Für Palisatten n. Füssen, am Falkenstein gehauen

Gemeinderechnung: Martini 1703 bis Martini 1704

Pfarrshauptleute: Hans Jörg Stapfen am Steinach
Hannß Babel alten im Rüedt

Einnahmen:
(gesamt) 182.55.4 ½

Ausgaben:
Peter Hörmann alß Er einen Steg in dem Rüedt über den bach gemacht 20.0

Item ein Pothen alß Er nacher Kembten mit einem brüeff weegen der Tyroler schützen geschickht worden 30.0

Item bey Martin Heelen Einen Mann, so die Kayserl. Mundur den Soldathen Verwacht hat geben 20.0

Gemeinderechnung: Martini 1704 bis Martini 1705

Pfarrshauptleute: Andreas Haßlach Müller im Drittel
Isac Höß Prey zue Weyßpach

Amtmann: Johann Christoph Stürm

Gerichtsschreiber: Hannß Babel jung

Einnahmen:	
(Jährliches Stockgeld der Handwerker)	8.42.0
Item Von den Rädermachern Und Schefflern welche auß der Pfarr die arbeith gegeben lauth beyliegendten Spezification	6.24.0
Ausgaben:	
An der Stainebach prugg Verpauth	6.57.0
Bey Georg Reichardt auf zweymahlen welliche die Hussaren Vergraben, Verzörth	1.56.4
H: Ambtmann alhier wegen Erwerbung der Soldathen auch dem Andreaß Hasslach lohn unnd Zöhrungen aufgangen	126.49.0
Den Holzhackhern zu machung daß holz, so auf dem Falkhenstain per 63 Klaffter gemacht	18.54.0
An den schlechten 10 pfenniger unnd anderen Sorthen gueth gethan	1.48.0
Dem Kohrenmesser weegen 100 metzen haaber zue messen so Von H: Probsten an der Zechet Einnamb gefast worden	25.0
Herr Obrist Jägermeister unnd H: Vorstmaister auch die H: Pater Franziscaner, so daß holz abgemessen an Visch unnd Wein nacher Weissensee gegeben	3.00.0
Dem holzwarth so Er an dem Staineberg wegen H: Spithalmaisters daß holz zu besechen bezahlt	15.0
Alß der Andreas Haßlach wegen deß ferbens nacher Augspurg an Zöhrungen unnd anders aufgangen	19.26.0
Dem Andreaß Haßlach so Er bey abhollung deß alhiesigen herrn Pfarrers so mit sambt 8 Rappen 2 Wägen an Zöhrungen Unnd Lohn aufgangen	26.16.0

Vermög abgelegten Khriegs Rechnung bey Ihro hochfreyherrl. Gnaden Herrn Pflöger so von 19 Dez. ao 1703 biß zue Endt Aprill ao 1704 seindt die beede Pfarrs Haubtl: alß Annderaß Haßlach und Jßac höß im Rest Verblieben

354 fl 58 kr 0 hl

So sye künfftig zuverantworthen haben.

Dann hat die Pfarr an entlenten Geltern wegen deß französschen Quartirs noch zu bezahlen, als

Ihro hochfreyhl: Gden H Pfleger	1000.00.0
Herrn Probsten	1000.00.0
Jeremiaß Hellen würth in Füessen	1000.00.0
Matheüß Hiphen? Von Holzleithen	150.00.0
Joseph Mayr auf den berg	150.00.0
Jsac Höß Preyen zue Weyspach	100.00.0
Thoma babel Müller im Dorff	100.00.0
Hannß Babel alt	200.00.0
H Pfarr Bartlme Essedyer	600.00.0
In Probstambt Füessen	50.00.0
Jörg Schneider H: Pfleger	100.00.0

Von obigen unnd beraiths abgelegten Capitalien seindt annoch die Zünß zue bezahlen.

4450 fl 00 kr 0 hl

Gemeinderechnung: Martini 1705 bis Martini 1706

Pfarrshauptleute: Andreas Haslach se: im Drittel
Jsac Höß zue Weyspach

Einnahmen:

(Nicht verbrauchter Rest von den zur Kriegsrechnung aufgenommenen'Kapitalien)	354.58.0
(Beitrag der Pflege zum Soldathendurchmarsch und Steuern)	5480.23.0

Ausgaben:

H: Pfarrer Batholome Essedyer Pfarrer in Pfrondten sel Vor 200 fl Capital uff den 24 Mörzen ao 1705 verfallen	10.00.0
Dem Friedrich Fülleböckh Vor schiessung Eines Wolffes Von den Haubtl bezahlt	6.00.0

Gemeinderechnung: Martini 1706 bis Martini 1707

Pfarrshauptleute: Niclaß babel im Dorff
Geörg schaitler Prew auf dem Berg

Einnahmen:

(Beitrag der Pflege zum Soldatendurchmarsch und Steuern)	2091.44.1 ½

Ausgaben:

Hannß Rotten Vor einen 30 Claffterigen wasser graben auf die Ach außzugraben bezahlt	22.0
Denen Haubtl. Und Gerichtsleüthen au.. marckhung am Stainberg zu Visitieren	3.01.0
Vermög der mit Ihro Gnaden herrn Pflegern gepflogenen durchmarsch rechnung werden in die Ausgab gebracht	1405.17.0

Von des Prinz Alexanders bedinten welches viermahlen einkhommen ist Verzöhrt worden 2.00.0

Denen H: schüzen von dem lobl. Gericht weegen eines Wolffs eine Steür Versprochen, so sich belauffen auff 23.40.0

Vermög Ihro Gnaden H: Pflegers in Füesen gemachter Kriegsrechnung hat die Pfarr Pfrondten, der Pfarr Rieden beytrag gelt bezahlen müessen 170.00.0

H: Vorstmaisterschen Jäger V: Füesen Unnd sein Jung, denen Wölffen einige Veld geschoß gelegt, auff 2 mahlen mit sambt den pferdten Verzört 5.28.0

Geörg Reicharten, so die Zygeiner den 5. Aug bey ihme Verzöhrt, bezahlt 1.16.0

Hannß Emborgen Unnd seinem Sohn, Manng schaitler, Lorenz Lotter und Adam Stackhl, ißt Von H: Ambtl: auch Haubtl: unnd einem Ehrsamen Gericht, weegen der S:V: maysen Versprochen worden, iede wochen 1 fl Costgelt 92 wochen 92.00.0

Hanns Emborg und sein Sohn, auch Magnuß schaitler haben gefangen 7699 Stuckh a 1 kr 128.19.0

Lorenz lotter und Adam Sterckhle? haben gefangen 3735 Stuckh 62.15.0

Gemeinderechnung: Martini 1707 biß Martini 1708

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:
(Steuern) (gesamt) 1891.41. ½

Ausgaben:

bey Jsac Hössen der Ausschuß so auf das Straiffen gegangen auf 2 mahl so man ieden 6 kr 6.00.0

bey besuechung der marckh auf dem Roßberg 8.30.0

Dem St. Mangen Stab H: Pater Verehrt wie auch herrn pfarrer
Vor Zöhrung unnd anderes außgeben 23.05.0

(An Quartierskosten zur Pflege, nach Hopfen, Roßhaupten,
und Rieden) (gesamt) 1869.13.0

Dem Johannes Emborg Mauser Von Ihmestatt bezahlt 16.00.0
Dem Jörg schaitler so der mauser an dem Costgelt 4.00.0
Dem Lorenz Lotter Vor 255 Stückh 4.15.0
Dem Adam Steckhle Vor 180 stückh 3.00.0

Gemeinderechnung: Martini 1708 bis Martini 1709

Pfarrshauptleute: Mattheüß Schneider von Röfleiten
Simon schneider im Dorff

Einnahmen:
Fürstl: Jäger Vor ein hoffstatt, so Ihme Von der pfarr auf dem lechen
gegeben worden per 30.00.0

Ausgaben:
Hanns Wörz Vor Poten lohn mit fischen nacher Füesen 15.0

(Für Streifendienste) 15.12.0

Dem H: Feldtwaibel da Er den Ausschuß gemustert bezahlt 24.0

Dem Jäger Von Ameringen Vor einen Peern zue schiessn bezahlt 30.0

Weegen den im Schloß Füessen geflochneten? hochfürstl Mobi-
lien, so nacher Sonthofen transmittiert am fuhrlohn beytrag
bezahlt 3.00.0

Gemeinderechnung: Martini 1709 bis Martini 1710

Pfarrshauptleute: Simon Schneider im Dorff
Niclaß schneider bostmaister Von Weyspach

Einnahmen:

Auß dem Pferdt so von dem Ausschuß erkhaufft worden, und wüder zurueckh kommen und verckaufft per	36.00.0
Michaelen Jäger zue Pfaubaumen hohen freybergscher Underthon Söger Pfarr Von 200 fl Capital uf den 24 Mörzen verfahlen (Erbe? des von Hanns Babel alten geliehenen Kapital)	18.00.0
Item einen bannckh vor der Kürchen	18.0
An dem Anger Stög Verdient	56.0
Alß mann die wötter Creüz über daß gebürg aufgericht Verzört	5.44.0
bey dem Mohren kopf ist mit dem Ausschuß durch hauptl. und anderen Verzört worden	2.59.0
Vor ein Pferdt in Ausschuß geben	46.00.0
so dann Vor bistoll Satel und Zaum so verruiniert worden	1.30.0
bey St: Mangen Stab ist in allem aufgangen an zöhrung unnd annders	24.38.0
Dem Joseph schwarzebach vor außbesserung der Ausschuß Röckhen	20.0

Gemeinderechnung: **Martini 1710 bis Martini 1711**

Pfarrshauptleute: Niclas schneider zue Weyßpach
Martin Erdt im Dorff

Einnahmen:

(gesamt) 168.13.1 ½

Ausgaben:

Bartel haf Zimmermaister 4 tag an dem Danzhaus (umfangreiche Restaurierung)	1.20.0
Bartle Wözer Vor 7 hauffen schintl auf das Danzhaus	7.00.0
Vor 8 flimggen (Flinten?) auszubessern	3.09.0
Bey St: Manngen Stab ist in allem an Zöhrungen aufgangen	21.46.0

(Die Rechnungen 1702 mit 1711 sind Abschriften des Kaufbeurer Notars Johannes Sigmundus Ebenius)

Gemeinderechnung: **Michaeli 1715 bis Michaeli 1716**

Pfarrshauptleute: Felix Hechenberger undt
Johannes Schneider

Einnahmen:

Einnamb Geltt Von denen Kayl. Ettappen Concurrenz undt obgehabten quartier	(gesamt)	828.21.2

Ausgaben:

Ihro hochwürdten H: Pfarrern für den kleinen Zehendten gegeben (neue Position!)	341.36.0
Dem H: Caplan seine 1715 te Besoldung entrichtet mit (Die bisher freiwillige! Bezahlung an den Pfarrer war nun in eine offizielle Besoldung des Kaplans umgewandelt worden!)	47.00.0
Dann hat ein Pater von Füessen alß er die Felder verwichnen frühe iahr mit des heyl: Magni Stab benediciert Verzöhrt	8.30.0
In festo S. Josephi bey abhollung Eines P. Franziscaner auff gangen	14.0
bey abmarsch der Reither umb mehrer Übels zue verhiethen verzohrt	12.0
Auß gaab gelt auff Quartier Ergangen (gesamt)	298.50.0
Erstl. Einem Patri Von Füessen welcher mit des heyl Magni staab die feld ao 1715 benediciert, geben, für hayl: Messen zu lesen, sundt verzohrt in allem	21.00.0
Item bey benedicieren der felder disen sommer 1716 Einem Patri von darfür seine mühe gegeben	10.00.0
Bey durch Marchir sollendten Kays: deventschen Soldathen ist eine Kalbel 14 fl erkaufft, hingegen ab weilen der march nit beschehen nur 13 fl wider verkhaufft wordten	1.00.0

Gemeinderechnung: **Michaeli 1716 bis Michaeli 1717**

Pfarrshauptleute: Felix Hechenberger ab dem Stainach
Johann Schneider im Ried

Einnahmen:

(gesamt) 935.09.4

Ausgaben:

Ihro gestreng: Underem H: Pflegs Verwalther in Nesselwang Vor seine Sporteln (Besoldung) bezahlt	41.00.0
Dem H: lieut: schlaur vor seine von dem 10. Okt. 1716 biß 15 Marty 1717 allhier verpflegte 8 gemaine soldaten undt ein Corporal Vor 158 Tag alß dem gemainen deß Tagß 10 und dem Corporal 13 kr. facit	244.54.0
Dem H: lieut: vor bött und lichter all wochentlich 24 kr. alß thue 25 wochen	10.00.0
Demselben monathlich 1 Claffter buechen und 1 Claffter dännen holtz daß buechenholtz 1 fl u. f das Dännen 56 kr.	10.40.0
Vor den Nebenstehendten H: lieut: Vor 5 Monath den hauß Züns bezalt Vor jedes Monath 1 fl 30 kr.	7.30.0
Den 2 und 3 Juny bey Verkhauffen und Tauschung deß holtzes ist durch den H: Ambt beede haupt: 2 gerichtsMännern undt den holtzwart verzöhrt worden	8.10.0
Damahlen vor mitgenohmenen Kees undt brodt bezalt	24.0
Den 24 Juny 2 gefangnen v: Türckhe	8.0
Der schützen gesöllschafft	3.24.4
Dem gerichtsschreiber Andrea Eheimb seinen Jahreslohn	15.00.0

Gemeinderechnung: **Michaeli 1717 bis1718**

Pfarrshauptleute: wie oben

Einnahmen:

(gesamt) 1085.15.2

(422 Häuser in Pfronten erwähnt!)

Ausgaben:
Für in Quartier liegende Soldaten (gesamt) 177.29.0

Gemeinderechnung: Michaeli 1718 bis 1719

Pfarrshauptleute: Lenhart Zweng im Dorff
Jacob Mair

Einnahmen:
(gesamt) 1081.26.7

Ausgaben:
(Durchziehenden Soldaten für Brot) 30.42.0

(Weitere Ausgaben für durchziehende Soldaten an Brot,
Wachs, Quartier und Fleisch) (gesamt, etwa) 350.00.0

bede Haubtleith haben verzört wie mir zue Nösselwang gewesen
seindt Ihro gestreng Herrn pflegsverwalter gebeten, daß Ehr mit
dem halben ahnlag zue warten solle 40.0

(Starkes Anwachsen der Ausgaben für Bedürftige, sonst max. 1 fl,
heuer gesamt:) 3.03.0

dito 2.06.0

Gemeinderechnung: Michaeli 1719 bis 1720

Pfarrshauptleute: Lenhart Zweng im Dorf
Jacob Mayr zu Kapell

Einnahmen:
(Größere Einnahme durch erhöhte Steuern und von durchzie-
henden Truppen) (gesamt) 1642.16.6

Ausgaben:
Den 23 May haben mir den schloßer von fießen 10 flinthen
welliche zue der pfarr gehörig sindt haben bezalt 3.00.0

Den 16 abberill haben mir dem allhießigen schuellmeister fir

ein memorall weliches mir nacher hoff geschickht haben
im namen der pfarr 14.0

Geschirr und eine Pfanne durch den neuen Pfarrdiener ins Spital
geschickt, in deme nix dagewesen ist 4.53.0

an Corpr Christi fest ist dem Thambor geben worden 6.0

.. zu Fießen gewesen, wegen denen schwangern Junckfrau, daß
man den gnedigsten bevelch voll ziechen und vorth schaffen 1.00.0

Den 4 Jenner bin ich und der Herr ambtman und haus Kinzell zue
Vilß gewesen wegen der Rodt unß befragt warumb sie unß keine
Veßlle laßen im dem anJezo der weg völlig verweth ist und die ganze
pfarr die straß dene solle der herr pflegs verwalter hat unß an bey
versprochen Ehr wolte es Ein Richten wan mir daß zu pfrondten
auch die sach ordentlich Ein Richten 55.0

Den 12 Juniuß haben mir bede Hauptleute denen Zimerleithen,
welliche daß Thanz hauß kleiner gemacht haben dafür bezalt 50.0

Den 26 Juliuß haben mir bede Hauptleit den hern pfarer fohr eine
angestelte betZeit weill man Ihme Ehrsucht hat vor die Hachrische
fohr sein mie waltung bezahllen wollen hat Ehr aber nix genommen
aber mir allß da habe mirr 6 maß brau bier bezalt 12.0

Den 18 Juliuß habe die man verzört die daß Joch an der brug gemacht
haben 8 laib brot thuet 32.0

8 geiß keß thuet 24.0

Den 19 Juliuß habe die man die brug voldtgemacht habe verzört
3 laib brot 12.0

3 gaißkees habe gemacht 9.0

noch ein maß prante wein thuet 16.0

Den 26 Augist bin ich Lenhart Zweng zue Fießen gewesen bey Ihro
Hochgeistl gnaden hern pfleger habe Ihne erbeten daß Ehr an herr
Pflegswalter nacher nößellwang schreiben solle wegen deß saluer?
vichs daß manß nit mehr durch unßer Thall herauß threiben solle
wegen der Krankheit habe verzört 20.0

...bei herrn pfleger gewesen habe Ihn Ehr beten Ehr solle die Straff
welliche an dene Kriesten und Holzöpfell Iber daß verboten gegangen
sindt bey der pfarr laße sollen 1.00.0

<u>Soldaten Rechnung</u> und Ehrliten Cösten der Durch Marsch in der
Pfarr Pfrondten 1719 biß 1720

Dem Pfleger	4.10.0
Dem Amtmann	4.34.0
Dem Amtmann	2.00.0
Jörg Reichart	9.46.0
Mathiß schneider fadehandller	56.47.0
Ignaz suiter	2.00.0
Ruedolff Hörman?	4.42.0
dominicus schwarzebach	1.55.0
Jörg Eheim	9.14.0
Hanß Jörg Stapfe	5.23.0
Felix Hechenberger	1.06.0
Hanß Hössen	2.27.0
Hannß Wötzer	4.47.0
Claß schneider böstmaister	7.20.0
Lorenz weiß	2.56.0
Claß babell für ein Pferdt und Futter	55.00.0
Ulrich weiß	1.00.0
Hannß Heer	21.40.0
Simon schneider für brodt	6.12.0
Hannß babell	10.0
Simon schneider für Brot	8.10.0
Clas babell für Fleisch	2.36.0
Michel Mayr für ein Rind	8.10.0
Hannß lochbiller für einen Ochsen	16.00.0
Hannß Kinzell für Fleisch	2.30.0
Thoma Loter für 9 Pfund Fleisch a 3 kr.	27.0
Hannß Kinzell für Sodaten Sachen	35.30.0
Jörg Reichart für eine Frau, 3 Kinder und 1 Magd verpflegen	2.48.0
Isac Hössen	23.24.0
Christopf lecher	94.20.0
Jörg Hannes Schmidt	1.17.4
Lenhart brechler	6.21.0
Hannß babell Jung	12.04.0
Hannß schneider	3.32.0
Hannß Kleinhans	1.23.0
Stephan Lochbiller	1.04.0
Michel byergllin?	1.44.0
Anderaß Eheim	1.00.0
Jacob schneider	30.0
Mang Erdt	1.41.0
Ulrich weiß	1.16.0
Hannß gugemoß	1.50.0

Jacob schneider für 4 Mann	1.32.0
Lorenz Weiß	1.28.0
Jörg schneider	1.34.0
Michel Stapfe witib	41.0
Hanß scheitler	55.0
Joseph schwarzenbach, mehr als die Taxe ausgegeben	22.0
Hannß wörz	1.55.0
Hanß Hofman	3.25.0
Hanns Hofman für weiß mehl	16.0
Hanß scheitler	15.0
Jörg Ehrarth	15.0
Für Brot an verschiedene Personen	1.30.0
Der Gemeinde Berg	3.12.0
Der Gemeinde Röfleuten	4.28.0
Für Schlachten von 5 Rindern	2.27.0
Dem Pfarrhauptmann für Herumgehen	2.00.0
Dito	4.00.0
Wegen der Taxen in Nesselwang gewesen bei dem Pflegsverwalter	40.0
Für Botenlöhne	2.06.0
Dem Comissario aufgewartet	40.0
Den Hauptleuten 3 Tag zu Fuß bei dem Leimbrugschen Regiment zugebracht	2.00.0
Dem Harrachischen Regiment das Geld hergeschossen	48.10.0
Joseph Lochbiller für Brot	17.06.0
Matheiß Loter	37.15.0
Dem Feldwebel zu einer Maß Wein	12.0
10 045 Pfund Fleisch jedes Pfund zu 10 Pf.	6.20.4
Simon schneider für Brot	4.21.0
Hanß schaitler für das Innrach?	27.0
Vorspann nach Biberwier und Ehrwaldt	5.12.0
Vorspann- und Botendienste	39.0
Vorspanndienste im Vorjahr nach Bichelbach	22.08.0
Vorspanndienste im Vorjahr nach Bichelbach, Füssen, Reutte und Aiterwang	58.00.0
Dito	42.30.0
Dito	43.36.0
Dito	23.24.0
Dito	38.44.0
Dito	48,06.0
Dito	38.42.0

Dito		52.30.0
Dito		37.18.0
Dito		25.00.0
Für Quartierausgaben ersetzt		7.09.0
Dito		19.34.0
Dito		19.52.0
Dito		7.12.0
	(gesamt)	1054.07.6

Gemeinderechnungen: Michaeli 1720 bis 1721

Pfarrshauptleute: Alexander Lameit zu Weißbach
Martin Wötzer im Dorf

Einnahmen:

So seindt zur bezahlung der hernach volgendten pfarrlichen außgaben angelögt und eingezogen wordten 28 Pfarrs Steyern derenn iede Steyr außgeworfen 24 fl 20 kr	681.20.0
Denen auß herrischen seindt umb 35 Steyern wegen halttung der hochstiftischen soldaten undt anderen durch Marsch Cösten mehrers angelögt worden wie sich dan ein jede Steyer auf 40 kr beläuft thuet	23.20.0
Zur bezahlung deß H: Pfarrerß Kleinen Zehendten seindt 14 Steyern eingezogen worden iede Steyer zue 24 fl: 20 kr thuet	340.40.0
(zusammen)	1049.20.0
Von Jo: Hannes Kinzell Prey auf dem berg pro Ao: 1720 zum 5ten Pfennig Einen umbgeltt enpfangen	10.00.0
Von denen brante wein Zäpflern ist in pro AO: 1720 eingangen	4.00.0
Von H: Ambtman wolfgang Christoph Klöcke in eben dißem Jahrgang zum 5ten Pfenning wein umb gelt bezalt worden	2.21.4
(zusammen)	16.27.4
Andrees Ehaimb Prug Maister pro Ao: 1720 ahn prug gelt bezalt worden	18.00.0

Von denen allhießigen handtwercksleithen ist Ao: 1720 ahn Stockgelt eingangen und bezalt worden	5.58.0
Lenhart Zweng gewester Pfarrs Hauptmau und oben dermahliger gerichtschreiber der Pfarr Pfrondten bezalt ahn seyne vor Jahrigen Restanten benantlich	20.00.0
Allexander lameit Pfarrs Haubtman hat zur bezahlung deß Jeger geltts nacher ober Dorff der Pfarr Pfrondten vorgelichen	50.00.0
volige Einnamb	1155.45.4

<u>Ausgaben</u>:

Dem allhiesigen H: Pfarrer ist vor dem Kleinen Zechenten bezalt worden	341.12.0
Deßen H: Capellan ist iedoch seyn Jahr besoldung erlögt worden	41.00.0
Erst gedachtem H: Pfarrer vor haltung denen weter Meßen geben worden	8.00.0
Aber mahl dem H: Pfarrer als man Ao: 1720 mit S. Mange Staab die felder benediciert vor die Mahl Zeit und auch Kuchel schenkung bezalt worden	9.00.0
Dem H: Pater ist so mit erstgedachtem S. Mangen Staab die felder benediciert geben worden	10.00.0
Deßen Reit Knecht trinkhgelt verehrt	1.00.0
Dem Meßmer ist vor daß leuten bezalt worden	30.0
H: Ambtman und bede Pfarrs haubtleith so obgedachten H: Pater mit sant Mangen Staab bey dem H: Richter in Weißensee …….. haben, verzört	33.0
Denen schüzen ist auf Corporis Christi fest wie auch zue dem weter schüeßen Pulluer Erkaufft worden	5.43.0
Dem Andrees Eheimb gewesten Richtschreiber vor seyne Jahrlich	

besoldung bezalt mit 15.00.0

Dem lenhart berchtoldt Pfarr Pfrondtisch holzwart seyne Jahressold abgefüerth mit 15.00.0

Dem scharfRichter in fießen ist sein Jahrlich wart gelt laut Quitung entricht worden 2.45.0

obgedachtem gerichtsschreiber vor feder und dinnten bezalt worden 2.00.0

vor denn schüzen vorthell ist dem Christoph lecher erlögt worden 3.25.0

Ihro gestreng H: Jo: Conradt Thanner von denen der Pfarr vorgelichen 1000 fl Capitall ist lauth quitung den Zünß bezalt worden mit 100.00.0

Dem Simon Geiger vor seyne der Pfarr vorgelichen Capitali den 200 fl den Zünß entricht mit 10.00.0

Dem Jörg Ehaimb im Rüedt ist seyne vorgelichtens gelt zu Pferlichen? ausgaben entricht worden mit 50.00.0

Ausgeben ahn gelt alß man Ihro hoch grefl gn den herrn Pfleger wie auch Ihro gestreng H: Probsten zur Pfarrs Rechnung eingeladen

Item waß hoch gedachte Herrn graffens gnaden frau gemahlin zum ein standt verehrt als auch da man Ihro gestreng H: Jo: Conradt Thanner als Probst, Ihro gestreng H: frantz Joseph Jeger als Statt vogt vor gestölte worden

Ihro hoch gräfl gn deß herrn Pflegers frau gemahlin gn. zum einstandt vor öhl und ahn gelt geben worden 8.20.0

Mehr hochgedachtem herrn Pfleger wie auch Ihro gestreng dem herrn Probst zur Einladung der Pfarr Rechnung vor vogell bezalt worden 2.55.0

Ihro gestreng dem herrn Probsten die abhörung der Pfarrs Rechnung ist bezalt worden 2.00.0

Alß Ihro gestreng H: Probst wie auch Ihro gestreng H: Statt vogt denen Pfleg füeßischen underbeambten am … hierzu deputierten gerichtsleit vorgestölt und denselben eine mitagmahlzeit gehalten worden, hiran hat die pfarr Pfrondten bezalt 7.30.0

Vor die Camer steyer ist pro 1720 vermög quitung dem gestreng

H: Probsten bezalt worden mit	22.51.3
Item so ist Ihro gestreng H: Probsten vor denn diß Jöhrigen Steyr oxen lauth Quitung erlögt worden	25.00.0
so dann ist dem Titl. H: Ambt schreiber in oberdorf noch sag quitung bezalt wordten Jeger gelt	50.00.0
Auß geben ahn verpauung von der Fielß Prugge als von die Taglehner	
Dem Caspar wözer vor 3 Pfeel ist bezalt worden	44.0
Mehr demselben vor 2 ½ Taglohn jedes a 20 kr.	50.0
Franz babell vor 1 ½ Taglohn	30.0
Bartle Hannes 1 ½ Taglohn	30.0
Michel scheitler 1 ½ Taglohn	30.0
Joseph Züll 1 Taglohn	20.0
Michel Meyr 2 Taglohn	40.0
Hannß gugemoß 2 Taglohn	40.0
Joseph babel 1 Taglohn	20.0
Martin wözer 1 ½ Taglohn	30.0
Jacob Meyr 1 ½ Taglohn Item vor handterkh Zeig	40.0
Lenhart Meyr vor die Eüßern schuch zuer Prug Pfehlen	1.28.0
Joseph babell vor 2 Pferdt zur beschütung der Prug	24.0
Hannß schneider 2 Pferdt dahin	30.0
Stöphan lochbüller vor ein baum	22.0
Jacob Meyr weitters mit	1.00.0
Andrees Ehaimb 2 ½ Taglohn	50.0
Menr demselben vor 12 Pruggenrigell	18.0
Christoph lecher vor 1 Pfeel zur beschütung der Prug	18.0
zusammen	11.44.0
Außgaben ahn ver pauung deß spittalls wie auch ahn der Kirchsteig und armen fuhren	
Joseph babell schmidt ist vor einen Dreyfues bezalt worden	34.0
Dem Caspar wötzer vor 1 ½ Taglohn Item vor 4 Latten und ein brött geben worden	40.0
Peter Rehle vor ein Taglohn	20.0
Hanns scheitler vor 2 haufen schindlen und des sohn so bey Töckung des Tachs geholfen ist bezalt mit	2.10.0
Mang Erdt vor 10 Fölz breter a 8 kr. geben	1.20.0
Hanns Hofman alt ist vor 12 armen fuhren iede zue 16 kr. be-	

zalt worden	3.12.0
Dem allhier verstorben soldaten ist Vor ein S v: leilach bezalt worden	45.0
Dem georg reichart vor solch graben lohn und Zöhrung erlögt worden	1.00.0
Vor 1 ½ Pfd. Körzn?	15.0
Dem Rubtertus Steidel Spittaler vor 5 Armen fuhren bezalt worden	1.15.0
Mehr ist dem selben wegen des Zigedeiner (Zigeuner?) Pferdt Item wegen den ob sich auf die holtz äpfel undt Kriebsten gegeben wordten	2.00.0
Caspar wötzer hat ahn den Kierchsteig wegen dargegeben stangen seillen und dem lögel Eisen undt Taglöhne Verdient worden Ihme bezalt worden	2.19.0
zusammen	16.10.0

Bey beschreibung des Zechendten ist dem Christop Lacher Prey im Riedt die Zech bezalt worden lauth quitung mit	3.04.0
Den 7. November 1719 denen selben vor die Jahr Rechnung Zöhrung bezalt worden	26.05.0
Den 8 dito bey der Zechendt Einnamb die helfen der Zöhrung abgeführt mit	7.15.0
Den 8. Febr 1720 hat H: Ambt(mann) bede Pfarrhauptleit und samentl gerichts ahn dem weißen sontag verzöhrt	8.18.0
Dem Hannß Kinzell Prey auf dem berg ist bey Einamb und beziechung der Pfarr steürn Item bey den vor Rechnung und abschlagung lauth quitung verzehrt und bezalt worden	43.14.0
Den 22. merz 1720 hat bey dem Jsaac Höß H: Ambtman und beede haubtleith bey besichtigung der feüer stöötten Verzöhrt worden	1.00.0
Mehr bey denen selben alß man den Stain auß dem Cappler Hölle hinweckgethan verzört worden	1.00.0
Alß der ausschuß mit 43 mann sambt der soldaten auff dem Streiff gewesen, so ist vor ieden man 6 kr bezalt worden	4.18.0
bey dem Christoph Lacher ist in besichtigung der füerstoött durch den herrn Ambtmann bede Pfarrhaubtleith und dem Steidel verzöhrt worden	50.0
Mehr so hat allda der außschuß in vorgehabter Streiff alda ver zöhrt	1.24.0

Auß geben ahn gellt alß die Pfarrßhaubtleith und andere in
Pfarrßgeschäfte nacher Füeßen abgangen
Lenhart Zweng und Jacob Meyr haben bey invitirung der H:
beambten zur Pfarrßrechnung Verzöhrt 1.00.0
Mehr Er Lenhart Zweng Martin wötzer undt Valetin beßler we-
gen der Concurenz bey dem Jörg Eheimb Ver Zöhrt 27.0
Den 14. Nov. alß der Zechendt nacher füeßen abgeführt worden
hat Martin Wötzer alldorten verzöhrt 30.0
Den 27. Jan. alß bede Pfarrßhaubtleith und der lenhart Zweng
wegen Verpflegung der armen leitten nacher füeßen abgangen
ist dero gebiehr 1.30.0
Den 21. Feb. ist der Martin wötzer Pfarrßhaubtmann wegen deß
Überschuß Kreizers und der weißeseer Concurrenz halben nacher
füeßen abgangen, wie auch der Lenhart Zweng also vor Ihre Zöhrung 1.30.0
Den 3. Febr.ist der Martin wötzer Pfarrßhaubtmann wegen deß
Jegergelts nacher oberdorff abgangen so verzöhrt hat 52.0
Lenhart Zweng so den 1 febr. wegen der verpflegung in natura der
armen leütten halber mit einens underthenigen? memorial
abgeschickh worden hat verzöhrt 3.40.0
Daß samentl. Gericht hat bey abhörung deß wegen denen armen
leitten ergangen gdgsten bevelchß verzöhrt 34.0
den 10. marty alß bede Pfarrßhaubtleit die Enzen baimb Zur der
lechen Prugg gefiehrt so ist verzöhrt wordten 8.0
Martin wözer alß er den 3. Juli umb das denen armen leitten in
der Pfarr das allmusen anselbst zue sammlen erlaubt werden mechte
abgangen vor seine Zöhrung anhero 30.0
Den 20. Nov. alß der H: Ambtmann Martin wözer Pfarrßhaubtmann
wie auch der Lenhart Zweng wegen der gnd. anbegehrten Rechnung
von der Zeit des Vorgewesten Italienischen Kriegts auff gegan-
gen Spesen zue Füeßen gewesen, ist verzöhrt worden 1.30.0
H: Ambtmann Martin wözer und lenhart Zweng haben bey quitung
deß von der Pfarr zue bernbeyren empfangen Concurrenz gelts
in füeßen verzöhrt 1.00.0
Den 7. Juli alß beede Pfarrßhaubtmänner und der felix heche-

berg wegen des erlitten schauerwetters mit einem underth. memorial nacher hoff ingleichen wegen der armen leütten in füeßen gewesen haben verzöhrt 1.30.0

Item deß H: Pflegers gd. seinem schreiben vor das Memorial bezaltt 30.0

weitters demselben von einem bevelch ab zu schreiben gegeben wordten 6.0

Den 4. dito als beede Pfarrßhaubtleith das Jeger geltt nacher oberdorff abgeben ist Verzehrt wordten 1.35.0

Den 5. dito bede Pfarrß haubtl. bey besichtigung der Cappler Prugg ist verzehrt wordten 13.0

Den 6. Sept? vor die fahnen trager als man an S: Mangen Tag mit der Procesion gegangen Zehrung bezalt 32.0

Den 7. Febr. als beede Pfarrshaubtl. wegen der Concurrenz zue Füeßen gewesen ist ist verzöhrt werden 1.00.0

Den 5. Appril bey anlobung Ihro gestrng des herrn Probsten und H: Stattvogts hat der allexander lameit und felix hechenberger verzöhrt 1.00.0

Den 27 aug. als der H: leitnant Keim mit dem allexander lameit Pfarrs-hauptmann wegen den außquartierten 2 hochstiftischen soldaten in Füeßen gewesen ist verzöhrt wordten 30.0

Den 16. Okt. als Martin Wörzer Pfarrßhaubtl. wegen deß hannß Heer deß gerichts ungehorsambs halber in Füeßen gewesen verzöhrt 30.0

Als ersagter wözer 1 (Datum?) wegen eines soldaten marsch in Füeßen woher Zöhrung 30.0

Der hannß schneider des gerichts so wegen des sumarischen be-grüeffs von denen erlitten durch marsch Cösten nacher Füeßen abgeschickht wordten ist Vor dessen Zöhrung gebühr bezalt wordten 20.0

Felix hechenberger Michel scheitler und Thoma Geisenhoff welche wegen der Handtwerkherer nacher Füeßen abzugehen beordert wordten ist ieder bezalt wordten 1.00.0

Martin wözer Pfarrßhauptl. so bey abhörung der Concurrenz Rech-nung in Füeßen gewesen 20.0

Außgab geltt ahn Taglehneren undt bey Verpauung deß Tanzhaußes

Jacob Meyr so den 1. Meye wegen der Camer Steür Ime Ihro gestreng dem H: Probst abgeschickhen wordten bezalt	30.0
abermahlen, als derselbe den 27. dito bey, deßen hannß Sprengers Priorität wegen seinen der pfarr schuldigen pfarrs steiern Rests nach fließen abgangen geben	30.0
dominico babell wegen der handtwerckhsleitten nacher hoff über tragen Memorial halber bezalt worden	1.00.0
Dem Caspar wözer 4 ½ Taglohn bey VerPauung deß Tanzhauß zue fordern gehabt ieden zue 20 kr.	1.30.0
Mehr demselben vor 2 Trofflaten a 30 kr.	1.00.0
Hannß gugemoß vor 3 Taglohn und dargegeben 2 fölzbretter bezalt wordten	1.14.0
Peter Rehle vor 4 ½ Taglohn geben	1.30.0
Mehr demselben vor die Mantelnagel bezalt	27.0
Jacob Meyr vor 4 ½ Taglohn bezalt	1.30.0
Mehr dem Jacob Meyr und lenhart Zweng vor einen Gang nacher oberdorff geben	1.00.0

Außgeben geltt vor die wegen der grasierten Viechsucht zue Than-
heimb in dem Achtall gehaltenen wacht Item Vor die armen leüth

dem georg hoaffen ist wegen gehaltener wacht Taglohn bezalt wordten	1.20.0
dem Martin hoaffen	1.20.0
georg hößen	2.30.0
Michael Strahl	2.30.0
Denen armen gristlichen Convertiten abgebrannten Leütten, armen handtwerckhs Puerst und anderen armen leütten ist vermög vorge-zeigter Specification von dem 20. Okt. ao 1720 biß auff den Ersten Sept? 1721 gegeben wordten	6.51.0

Außgeben ahn geltt Vor den alhier im quartier gelegen hochStüff-
tischen H: leut(nant) Jo georg Keim

Erstlich
Dem hannß schneider Vor dargeben holtz bezalt 12.00.0

dem felix hechenberger ebenfallß vor das holtz 4.10.0

dem hannß Kinzell vor das quartiergeltt 8.00.0

Ersagtem H: leittnanbt vor das gehalten guette und ohne Clag-
bahre Commandto Verehrt 20.00.0

So dann ist dißen beden Pfarr haubtleuten Allexander lameit und
Martin wötzer bey Einziechung der Pfarr Steürn ahn kleinen
Sorten abgangen 2.00.0

Summa: arum aller auß gaäben 992.20.0

Wan also die Vor Stehendte Einnamb der 1155 fl 45 kr 4 hl gegen
der auß gaäb gehalten wirrdt so zeigt es sich das die beede Pfarrß
haubtleütt noch anhero schuldig Verblieben
163 fl 25 kr 4 hl
Neben Stehendter Rest der 163 fl 25 kr 4 hl ist in eben dißem Jahrgang
befindtlichen Kriegts Rechnung in die Einnamb gebrachter zue findten
wie solches dann auch in Ersagter Kriegts Rechnung Von beede haubtleiten
ist wegen denen Kriegts Cösten auß gaäb gebracht wordten und von Ihnen
bezalt wordten

Gemeinderechnung: Michaeli 1720 bis 1722

Pfarrhauptleute: Allexander lameit
Martin wötzer

Einnahmen:
Von georg schneider heilig Pfleger ist zue auß gebung der armen
leitten Eingenommen wordten 12.53.0

(gesamt) 1150.52.2

Ausgaben:
Zinsen aus ausgeliehenen Kapitalien (meist 10 %) (gesamt) 244.08.0

Ihro hoch greffl. gn. Erst gebohren Jungen herrn graffen in
die wiegen verEhrt 4.10.0

Ausgaben für die Lechbrücke, die Pflasterung der Straße in
Kappel und anderes (gesamt) 25.31.0

darunter:

Jörg Hannes hat es mit Eüßen beschlagen, all wo man wochentlich darauß bezalt hat die durch Reißenden armen leitt ist dem Jorg hannes bezalt wordten	0.40.0
Joseph babel hat an dem weg ins achtalt hinein den Pfarr schlögel beschlagen hat inselber widerumb gemacht bezalt worden	0.30.0
Den 20 Jenner 1721 hat herr ambtman haubtleit und gerichtsleit verzört wie man die bettel Ordnung hat herabgeleßen habe ver zörtt	4.38.0
Den 1. appril 1721 haben haubtl und gerichtsschreiber verzört wie der herr graff von seeg herauf kommen wie sie Ihme aufgewartet haben	0.29.0
Den 17 meye 1721 wie man mit sant Mangen Staab Umb gangen ist, ist angeschafft worden denen Vorbeter und schuester bey der Capel und Musikanten und schulmaister verzört worden	1.41.0
den 17 Meye ist mehrmalen angeschafft worden die bey sant Mange staab zue Thuen gehabt haben denen fahnen Tragern verzört worden	1.24.0
den 12 Julius habe die soldaten an Corporis Christi fest bey gewohnt und geschoßen haben sye verzort	1.09.0
Den 20. Sept. haben haubtl und gerichtsschreiber und gerichtsleit verzört wie sye ob denen alten schrifften geweßen seindt in der sacrastey geweßen seindt verzert	1.00.0
42 Mann Ausschuß verzehrt	4.21.0
38 Mann Ausschuß verzehrt	3.48.0
7 Soldaten verzehrt	2.00.0
Den Ersten Febr. 1721 bin ich lenhart Zweng gen Augspurg geschickht worden wegen denen armen leit, daß mahn sye mit denen naturallen ver Pflegen lassen, habe es auch Ehr halten bin bezalt worden mit	2.00.0

Gemeinderechnung: **Michaeli 1722 bis 1723**

Pfarrshauptleute: Vallentin beßler am Steinach
Jo: Hannes weiß zue weißpach

Einnahmen:

(gesamt) 1295.03.5 ½

Ausgaben:

Ihro gestreng der herr statuogt ist bezalt worden wegen der Einfentierung denen Isac hößen Vermögen	2.00.0
Allexander lameit 1 Taglohn bey dem weidles bichel tuet	20.0
hannß gugemoß hat bröter zum Tanz hauß und schindlach tuet	15.0
Item lenhart Zweng zue füeßen wegen denen armen leiten das Mans daß allmussen sameln lassen zalt worden [Brand in Röfl.?]	20.0
Ausgaben für Wacht und Streifendienste nach Seeg, Hopfen und Füssen	9.07.0
Den Ersten Dez 1721 wie der hauptman Keim hin auf Eren Berg in das quartier ist Ime zum außstand verzört worden	3.48.0
Datum den 19 Dez 1721 haben die alten und Neye haubtleit wie auch alter und neyer gerichts Schreiber Nemblich Jörg Ehaimb hannß Jörg stapf Martin wözer allexander lameit und hannß babel bey lickhquitierung haben verzört	6.49.0
den 22 Jener 1722 hat man den Soldaten angeschafft wie sye auf Kehl gangen seindt zue dem außstand verzört	2.17.0
Den 15 jenarus 1723 ist der herr Ambtman und Valletin bessler zue Vilss gewesen wegen der Roodt haben verzört	22.0
den 15 Febr. 1723 bin ich Valletin beßler zue füeßen gewesen wegen der schuel habe verzört	30.0
Ao 1723 den 23 Nov. ist johannes weis und Allexander lameit und Martin wözer zue füeßen gewesen wegen des Michal schneider weillen Ehr das ganze gericht geschmehet hat, haben verzöhrt	1.30.0
Für die armen Leute (gesamt)	13.00.0

Gemeinderechnung: **Michaeli 1723 bis michaeli 1724**

Pfarrshauptleite: Johannes weiß zue weißpach
Valletin beßler am Steinach

Einnahmen:

Von Ihro gestreng herrn Probsten vor die Pfarr Pfrondten denen schüzen Vortel Eingegangen	3.25.0

Von herrn Ambtman Johann aut. Vüschhaber in eben diesem Jahr gang zum 5ten Pfenging wein umbgelt bezalt worden		2.39.0
Item so ist Ihro gestreng dem herrn statt uogt bezalt worden wegen einem Rütth nacher Pfrondten wie es zue Röffleiten gebrennen hat		2.00.0
Dem herrn Ambtman haben bede Haubtleit gegeben wegen haltung der Vor Rechnung weillen er nit hat kinden bey wohnen, Vor krankheit Eine kante wein bezalt tuet		28.0
Den 4. Febr 1724 seindt Mirr bede haubtleit und gerichtsschreiber zue Fließen gewesen haben das Memoryal machen lassen wegen denen Todtfehlen Vor zöhrung und lohn		1.20.0
Den 16 Julius 1724 bin Ich Johannes weiß zue fließen gewesen wegen der S v Roßkrankheit und sich befragt was zue toun seye vor zohrung und lohn		30.0
Suma was schon hete sollen bezalt werden Ao 1712 Von (an) dem Jörg Ehaimb		70.50.0
Johann georg staapfen weillen Ehr Pfarrs hauptman gewesen ist Ao 1714 hat aber seine Rechnung weder Einem hochlöbl oberambt weder Einem Ehrsamen gerichts abgelögt das manns angenommen hat vor giltig weillen Ehr staapf aber denen haubtleiten Ao 1720 hat Restanten Ibergeben so haben die dermahligen Haubtl Johannes weiß und Vallentin besler in abschlag denen Restanten Vor den Joseph hannes zalt		4.00.0
(Es fällt auf, daß immer öfter Aufwendungen nötig sind für Gerichtsdiener und Hauptleute, die das Geld der Restanten eintreiben müssen, in diesem Jahr a.u.)	(gesamt)	10.23.0
Außgab ahn gelt vor die hochstüft. Reüter welche alhier in der Pfarr pfrondten Im quartier gelegen seindt wie auch andern Cösten denen Soldaten	(gesamt)	28.06.0
Den 29 Merze Ao 1723 habe die gerichtsleit und haubtleit Verzört wie sye den Pfarr Schrein auf der sacrastyy..... und die Marckh bryeff ausgesucht worden		2.26.0

Gemeinderechnung: **Michaeli 1724 bis 31. Dez . 1725**
[Änderung des Haushaltsjahres!]

Pfarrhauptleute: Lenhardt Weübel im Rüedt
Matheiß Hitzelberger am Steinach

Einnahmen:

(gesamt) 2034.39.5

Ausgaben:

Verpauung bey der Cappeler Prugt Ao 1725 gantz Ney Ehrbauth durch anordnung bede Pfarrshaubtleit Peter doßer bezalt worden mit 3.58.0

Am Tanzhaus verbaut (döckhen) 20.0

weiters so ist Joseph Doser AO 1724 vor einen armen Man bezalt worden welcher 2 Rüphen Eingefallen hat, ist ganz dagelegen und durch gott und durch guette Leüth Ehr holt worden und keine Cösten Veruhrsacht alls bey obgedachten Joseph doser bader hate nach aussag seiner Mehrer Verdient alls 3 fl hat er aber gesagt Ehr wolle es dem Man zum allmusen schenckhen ist zalt worden laut zötels mit 1.30.0

weiters ist Valetin beßler und Matheis hitzelberger und Lenhardt weibel zue Vils gewesen wegen der Roodt feessle 21.0

Lenhardt Zweng zue füeßen gewesen und Martin wötzer wegen eines Memorial und haben uns befragt ob Mirr nit etwan wegen des schuelmaister nacher hoff gehn derfen, den 14 Marty 1725 seindt Mirr obgedachten nacher augspurg geschickht worden, lenhardt zweng und Martin wötzer 6 tag lohn 4.00.0

Item so ist Valetin beßler den 9. april 1725 zue füeßen gewesen und felix hechenberger und stephan schneider mit dem Roodtbrief 30.0

zue füeßen gewesen wegen der schull 20.0

den 2. aug 1725 bin ich lenhardt weibel zue füeßen gewesen wegen dem Pfarrbuch alls Mans nacher hoff begehrt hat 30.0

weiters zahle bede haubtleit Ein golld waag, die solle bey der Pfarr Ver bleiben 12.0

wie man die brieff auf gesucht wegen dem wald ahn der schantz? in der Enngge, ist verzört worden 2.00.0

weiters ist wegen schullMaister verzörth worden 20.0

Den 8 mayy 1725 als Man Mit St. Manngi Staab die felder Benedikt-diciert hat habe Vorbetter schullmaister Mössner Creitz fahne und laatternentrager verzört 2.12.0

Mehr an der Pfarr trumel Eine schnurer kaufft und bezalt mit 9.0

den 12. aug 1725 haben die haubtleit verzört wie unsser gd. herr zue Nesselwang gewesen, wegen ihrer Müewaltung alls Schaffung der pferdte 14.0

Mehr hat ruptertus Steidel und ein ausschuß Man wie sye einen arrestanten nacher Nösselwang geführt haben Verzört 12.0

Gemeinderechnung: 31. Dez. 1725 bis 9. Jan. 1727

Pfarrhauptleute: Matheis Hitzelberger am Stainach
Lenhardt Weibel Im Rüedt

Einnahmen:

(gesamt) 998.06.0

Ausgaben:

Herrn Pfleger, Herrn Probst und Herrn Stadtvogt.. zur Einladung der Pfarrs Rechnung vor Vögel und fisch bezalt worden 4.21.0

Ney gemachte aus stöllen bey der Cappel, an der landtstraß, samt den anderen bruggen (angersteeg) (gesamt) 17.13.4
(darunter:)
Joseph babel hat in dem großen gewesser dem Caspar wötzer Eine Eißerne Schaufel zerbrochen, ist gemacht worden und bezalt mit 6.0

..zue füeßen gewesen wegen der salz Roodt mit dem gn. herrn gesprochen das man widerumb faass herlassen sollen vor zöhrung und lohn 15.0

den 24 Sept. 1726 ist der Martin wötzer zue füeßen gewesen bey Vorstöllung des gestreng herr Probstes ist bezalt worden mit 30.0

obige dato der Joseph Prechler alls Postmaister alda gewesen und bezalt worden 20.0

Gemeinderechnung: 9. Jan. 1727 bis 18. Dez. 1727

Pfarrhauptleute: Valletin beßler am Stainach
Peter Doser zuer Cappel

Einnahmen:

Von herrn Ambtman Johann Conradt stadler ist 1727 zum 5ten Pfenging wein umbgelt bezalt worden mit 54.-

Ausgaben:

dem verstorben Ambtman sel. hat die Pfarr eine heilige Mess bezalt mit 16.0

bartle hannes Eine nacht im Spitall gewacht Einen handtwerckhts buerst 6.0

hanns wörtz hat die allhier adtrabirten diebin in dem Spitall Verwacht dar vor 6.0

Gemeinderechnung: 18. Dez. 1727 bis 22. Dez. 1728

Pfarrhauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

(gesamt) 966.08.7

Ausgaben:

Dem herrn Dechanth von seeg ist vor unssern herrn Pfarrer seel. vor den kleinen zechendten bezalt worden 341.12.0

so dan hat Pfarr pfrondten dem herrn pfarer 2 pferdt nacher Augspurg abgeschickht und ist dem allexander lameit darfür bezalt worden 1.30.0

den 27 July Ao 1728 seindt die herrn Missionar alhier gewesen ist also vor die wacht bezalt worden dem (4 Mann, gesamt) 42.0

dem lenhardt meyr Schmidt wirrdt bezalt wegen dem Eisen so Ehr zue dem Mission Chreitz hat hergeben mit 54.0

Den 9 mayy ist herrn Ambtman die bede hauptleit: dem gestreng herrn Probst auf der (Hochzeit) Mahl zeit bey gewohnt und ist Ihme gestreng herrn zuer hauß schenchkung ver Ehrt worden 6.40.0

Umfangreiche Arbeiten am Spital, welches schüer gahr Verneiert ist worden (gesamt) 49.57.0

dito 2.23.0

..zue füeßen gewesen wegen der Rodt das nemblich das hochlöblich ambt nacher hoff berichte vor zöhrung und lohn 1.00.0

zue vils gewesen wegen denen Vertregen, also hat: der gnedige herr inen Vorgehalten, ob sye mit dem drital zue frieden seye habe verzört 5.0

Die Rechnung ist unterschrieben von dem Probst und Im Namen der hauptleit und samentlichen ge-

richtsleiten weillen nit alle des Schreibens kindig

Gemeinderechnung: 22. Dez. 1728 bis 29. Dez. 1729

Pfarrhauptleute: Matheis Hützelberger am Steinach
Andereas Schneider zue weispach

Einnahmen:

(gesamt) 959.32.7 ½

Ausgaben:

Weieters so ist dem gnedigen herrn von füls (wegen Bemühungen in der Frage der Salzrodt) Ein stuckh wültPreth Nemblich ein Rechbockh Verehrt worden 4.35.0

bartle hannes hat mit der deckhung des tachs 3 Viertels Tag ahn dem Tanz haus zue gebracht 15.
0
bey Verpauung der Vüls brugg ist aufgangen (gesamt) 32.14.0

Den 13. Dez. 1729 ... zue nesselwang gewesen, wegen deren hanns sprengerischen? güetter halber habe Ihn befragt, wer die pfarr bezalt, wie auch wegen der Pfrondterschen zohls halber, In dem Ehr ver langt hat, ahn denen Jahrmerckht, In dem wirr keinen schuldig gewesen sindt, von Unerdenckhlichen Jahren herr, und haben verzört 46.0

so dan ist Ein Mann im Spital gestorben müth Namen hanns Jörg Roßfüller?, und ist begraben worden, so hat Man denen grabern Ein Trunkh bezalt, und ist verzört worden 1.00.0

weiters so ist den 19 Febr. 1729 das Vüls wasser aus gebrochen und haben 8 Mann Ein stegg daribert gemacht und ist Ihnen Ein trunckh bezalt worden 49.0

Den 7 und 28 May 1729 haben die Vorbether der schuelmaister und fahnen trager und der Reith Knecht mit sambt dem Pferdt Verzört wie man mit St. Mangyy Stab gegangen ist 1.20.0

Gemeinderechnung: 29. Dez. 1729 bis 9. Jan. 1731

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

(gesamt) 719.10.4 1/2

Seite 45a!

Ausgaben:

Dem Johannes Eheimb ist bezalt worden als man Im Jahr 1730 mit dem heilligen Creiz die Felder benediciert		2.24.0
Summa als Mann 1729 die Nachbürliche Marckhen durchgangen		5.08.0
Denen zwey hoch fürstlichen Jegern ist noch Nüx bezalt worden bis Ihro gestreng H Probst werden verordnen, was Mann Ihne solle bezahlen		
Joseph Höß 1 Taglohn ahn dem Kirchweg die Mauer ausgebessert		20.0
bey Jörg Reichart ist bezalt worden den 22 isten Mörzen als das grosse gewesser gewesen ist ist Ein steeg Jber die Füls gemacht worden durch etliche Menner ist bezalt worden		1.40.0
Den 3 July ist Johannes Merz zue Reithen gewesen, bey dem factor, als Zeiller, hat Ihme den Rodt brieff lesen lassen		30.0
... zue füeßen gewesen das Mann .... Mechte die Rodt instand Richten Vor zöhrung und lohn		1.00.0
Martin wözer nach Augsburg und Dillingen wegen der Salzrodt		11.40.0
Den 6 ten Mayy ist Mehrmalen die Kempterische straiff alhier gewesen, hab die ahr Röstanten Verzört		10.0
bey sammt gewesen, wie Mann Criesper Verbotten hat		1.00.0
bey sammt gewesen, wie Mann die Criesper Ehrlaubt hat		1.00.0

Gemeinderechnung: 9. Jan. 1731 bis 3. Jan 1732

Pfarrshauptleute: lenhardt waibel Im Riedt
Martin wözer außen dem dorff

Einnahmen:

Item so ist wegen dem Criepperen brockhen der Pfarr gebirr bezalt worden		6.12.0
Die Benedicierung der Felder geschah auch dieses Jahr nicht mit St. Mangen Stab, sondern mit dem heiligen Kreuz-Partikel	(gesamt)	26.20.0
Dem Ney ahngehendte herr StattVogt In die Kuchel Vor die Mahlzeit VerEhrt		5.00.0
Dem herren Ambtman ist vor seine gäng wegen der Rodt nacher Vilß wegen dem bevelch, der von der HoffCammer von Insprug		

kommen ist: Item auch wegen den Criesper frevler als Ehr solche zue sich beruefen hat das sye sollen bey der Pfarr bezahlen bezalt worden 1.00.0

Summa ahn Verpauung der Leechen brugg 7.16.4

..zue Füeßen gewesen (und nachgefragt) ob kein befelch wegen der Rodt kommen seye 1.00.0

..zue füeßen gewesen wegen des Scharff Richter: als Ehr Ein streitigkeit gehabt wegen der Pfarr seinem begehren 30.0

..zue füeßen gewesen, hat angefragt welcher herr beambter wolle mit Nacher Reithen gehen (wegen der Rodt) 1.00.0

Den 6. Nov. seindt bede haubtleit zue Reithen gewesen wegen der Rodt als Man wolten Von Comisarius wegen Einen Vergleich machen, ist aber Nix geschehen 1.00.0

Den 15ten Jully hat der herr Pflegsverwalter Von Vilß und der herr Ambtman wegen der Rodt verzörth 1.30.0

Gemeinderechnung: 3. Jan. 1732 bis 30. Dez. 1732

Pfarrhauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

(gesamt) 814.02.4 ½

Ausgaben:

Als In dem Monath Mayy 1732 ist die S v Viehsucht Eingerissen so seindt 7 heillige Messen gelesen worden bey der Mutter Gottes zu Meilingen widerumb bey S Lenhardt Im Dorff wie auch bey S Colmang Im Ösch und bey S Michal ahn dem steinach wie auch bey S Sebastian zue weißpach die andern bey S: Niclaus seindt bezalt worden dem herrn pfarrar mit 3.00.0

Dem herrn Cappelon vor die Mieh waltung Creither weihung 30.0

den 11. April ist dem lebzelter zue Neselwang vor 10 Pfund 1/2 .... waax und einer Verehrten? grossen Kerzen in die Pfarrkürche bezalt worden 6.45.0

Mehr 2 weisse Körzlen 12.0

Benedicierung der Felder mit dem heiligen Kreuz-Partikel 2.00.0

Dem herrn Pfarar ist den 10 july wegen des Jblen Regen wetter Ein ambt bezalt worden 30.0

dem schuelmaister Vor daß singen ist bezalt worden	17.0
weiters ist auf Corporis Christy fest und zum wether schiesen Ein Zenthner bulffer von Kempten Ehrkaufft worden wie auch 6 pfund kleines bulffer Von burgberg	21.12.0
Dem bartle hannes ist bezalt worden wegen dem steeg wegen dem großen gewesser bey der ahnbrug	10.0
Summa ahn Verpauung deß Spital und Tanz hauß	2.38.0
Aussgaab ahn gelt vor den Pfarr pfrondtschen außschuß wie auch wegen denen Salzburgerschen sogenannten binzzer[?] wie auch wegen abfertigung Einer stafeten nacher hooff wegen der Rodt	11.31.0
den 27 Jully bin ich lenhardt waibel zue füeßen gewessen von wegen dem scharf Richter habe die beschau Ordnung Einem hoch-löbl oberamibt Jber bracht	30.0
Thoma scholz und Joseph scholz seindt bey der Nacht Nacher weizern? geschickht worden Zue dem schmidt haben sich be-fragt wegen der S V pferdt und Vichsucht	30.0

Gemeinderechnung: 30. Dez. 1732 bis 30. Dez. 1733

Pfarrhauptleute: Valletin bessler am steinach
Joseph schneider zue Röfleuten

Einnahmen:

(gesamt) 974.39.2

Ausgaben:

..zue Roßhaupten gewesen weillen alle under beamten seindt bey samenth gewesen haben sich Under redt wegen deß durch-Marsch bey Tags In der Pfleg fussen und haben die Under Pfarreyen Ein Memorial nacher hoff Jber schickht	1.20.0
zue oberdorf gewesen, haben das Jegergelt bezalt und haben miesen wegen des Jblen wethers halber (15. Dez.) Jber Nacht auß bleiben	1.24.0
Den 1. Jan 1733 habe die haubtleit und gerichtsleit verzörth wie sy die Vor better Ehrwölt haben	56.0
Den 4 Jan habe die Neye Vorbetter zum Einstand Verzörth	43.0
Den 23 isten Marty habe bede haubtleith und daß ganze ge-richt verzörth wegen denen auß frevel so daß holtz auf de-	

nen wüßen verwüstet [durchgestrichen ist:"wie die drey Erben haben Ein gericht holtz lassen wegen Eines Erbgut wegen dem Johannes babel seinen guth"] 1.05.0

Den 7 aug hat daß ganze gericht die Kerschen Ehrlaubt und darbey Verzörth 31.0

Gemeinderechnung: 30. Dez. 1733 bis 20. Febr. 1735

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

(gesamt) 674.30.1

Ausgaben:

Der lenhardt waibel hat bey dem grossen gewesser, zwey bröther hergeben 9.0

Den 13 Mayy hat der gestrenge H statt Vogt bede haubtleit und daß ganze gericht wie der außschuß hat sollen ab marschieren also haben die außschieser 44 Mann und 4 beysizer verzörth 6.36.0

den 18 biß auf den 22 aug hat der außschuß bey dem Exercieren auf 5 Mahl verzörth 10.38.0

In der Rechnung wird keine Abführung der Kammersteuer, des Steuerochsen und des Jegergelts erwähnt. Laut Nachwort des Probstes sind diese Steuern der Gemeinde wegen der überschweren Zeiten und der fast unerschwinglichen Durchmarschkosten geschenkt worden. Sie müssen aber im übernächsten Jahr bezahlt werden.

Gemeinderechnung: 20. Febr. 1735 bis 23. Febr. 1736

Pfarrhauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

(gesamt) 661.31.7

Ausgaben:

Obwohl die Pfarr nicht einmal die herrschaftlichen Steuern bezahlen konnte, wurden doch bei der Einladung zur Pfarrrechnung für Probst und Stadtvogt für Vögel und Fisch bezahlt 10.30.0

Den 20 May so Ist Joseph schneider zue füssen von wegen den
Verlangten Monath gelt zue dem außschuß Und sich bey dem
oberambt ahn gemelt daß kein gelt Verhanden sey Vor Zöhrung
Und lohn 30.0

...Und hat Ein Momedorium Machen, Lassen wegen dem außschuß
gelt Nacher hoff 30.0

Den 20 Aug bin ich Joseph schneider Und Lenhardt Zweng zue
Fiessen gewessen Von wegen dem Canzley boten Vohn dillüngen
wegen deß außschuß gelt halber: welcheß Mann bezahlen solte
Und kein gelt: Verhanden wahr: Und haben ahngehalten bey:
titl Ihro Excelenz graff Engel: daß Mann solle thuen von hoff auß
Einen Vorschuß ahngedüen lassen.... 1.00.0

Den 23 april so ist daß ganze gericht bei Ein ander gewesen und
haben die alten Schriften und Rechnungen durch suecht,
Von wegen der gemeindt Drytol Von deß Viehß Trieb halber
Und ist Verzörth worden 3.25.0

Gemeinderechnung: 23. Febr. 1736 bis 2. Jan. 1737

Pfarrshauptleute: Allexander Lameith zue Weißpach
Martin wötzer im Dorf

Einnahmen:
Item so ist Von der alten Vilßbrugg daß Jber geblieben holz
Verkauft worden umb 1.30.0

Weillen bey dem Franz Wolffe: welcher sich in die pfarr
Verheyrathet hat der Spruch was sye zue bezhlen habe, noch
Nit Ehrgangen, hat Mann Von ihm durch seine bitt Nur die helff
te Eingenommen mit 5.00.0
Joseph Ösch 10.00.0
Hanns Randolph und seine Frau 15.00.0
Ulrich Kerber für seine Frau 5.00.0
Hanns Georg Rist für seine Frau 5.00.0
Johannes Schwaiger für seine Frau 5.00.0
Hanns Jörg schneider für seine Frau 5.00.0
Adam Haffen 10.00.0
Franziskus Babel für seine Frau 5.00.0
Ehrhardt Herkommer und seine Frau 5.00.0

Philiph windte?: sein Tochtermann 10.00.0
Thoma Lotter sein Tochtermann 10.00.0
Johannes Kuestele? und seine Frau 15.00.0

Ausgaben:
Summa der außgab bey benedicierung der felder (mit dem hl. Kreuz Partikel!) wie auch umb das bulfer19.14.0

(Nachzahlung der rückständigen Steuern) (gesamt) 249.34.1

Aussgab ahn Verbauung der Vülßbrugg welche ganz Ney aus dem grundt herauß gemacht ist worden, alß bey hauung deß holzeß wie auch von stämmen? hinweckh zue thuen wie auch in daß wasser zue threiben sambt von denen Zimmerleithen außgemacht worden und ist Erstlich in beysein hede pfarßshaubt-leithen, daß holz zue disem brugg bau gehauen worden und her-nach folgen die Verdienten Taglöhner

(Item so ist 2 Knaben welchen denen holztreiberen, daß Mi-tag Essen gebracht haben bezahlt worden 10 fl(gesamt) 102.09.0

...ein Memorial machen lassen Vor die zwei Pflegen Füessen und Nesselwang: damit Mann bey der aller gnedigsten herr-schaft und die Reichssteyr wolle Nach sechen gebiert uns vor Zöhrung und Lohn 1.00.0

den 23 April 1736 so sindt Mürr bede pfarß haubtleith zue Füessen gewesen: bey der Vermehlung Ihro gestreng herrn statt Vogten: ist ihme Von der Pfarr Verert worden 7.30.0

Den 17 July hat Mann Ein Creiz gang zue gott dem allmech-tigen ahn gestellt und umb Ein guetteß wetter ahngehalten .... bezahlt 55.0

... Rauchfäng und feyerstött besichtigt.. 1.00.0

Den 21 Nov. 1736 ist der felix hechenberger deß gericht zue füessen gewesen: Und Ihro gestreng herrn Probsten ahngezeigt daß sich die wayssen, Von dem Conradt Colb seel. herr und der Keüffer in dissen schlechten behausung nicht betragen können 30.0

Den 20 Aug. so ist daß ganze gericht zue samen getroffen wei-len sich die Preyen in der Pfarr beklagt haben Eß werde auß

der Frembde daß büer herein gekaufft und also einen Spruch be
gehrt, daß keiner keineß herein kauffen solle und ist darbey
Verzörth worden 57.0

Gemeinderechnung: 2. Jan 1737 bis 9. Jan 1738

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:
Antoni Babel für seine Ehefrau 5.00.0
Joseph Lercher 10.00.0
Joseph Öberle 10.00.0
Antoni Reichart für seine Ehefrau 5.00.0
Sebastian Angerer 10.00.0

Ausgaben:
Dem H. schuelmaister in Vilß ist Vor abschreibung 2 Memo-
riallen bezalt worden 40.0

Ausgaab ahn gelt ahn Verbauung der Vilß brugg wie auch we-
gen dem grossen wasser ist Ein Steg gemacht worden Neben der
brugg sambt dem Kierchweg (gesamt) 4.33.0

Ausgaab ahn gelt ahn Verbauung der brugg und Landtstraß
bey der Cappel
(Dem Thymotiuß Erdt wirdt bezahlt Vor daß Pflösteren ahn der
Landtstraß) mit 6.00.0

Den 8 Jen. 1737 so bin ich Martin wözer pfarß hauptmann und ich
lenhardt Zweng gerichtsschreiber nacher Augspurg Mit Ei-
hem Underthenigen Memorial: geschickt worden, wegen denen ahn
lagen so noch außstendig gewesen seindt, Und haben dahmalß gleich
sollen gegeben werden: so seindt Mirr Ihn Augspurg Und auf der
Reiss auß gewesen 10 tag
20.00.0

Gemeinderechnung: 9. Jan 1738 bis 8. Jan. 1739

Pfarrshauptleute: Joseph Perchler, Postmaister zue Weißpach
Matheiß Hitzelberger am Steinach

Einnahmen:
So ist ein Tausch geschechen In der pfarr pfrondten gegen den Joseph gehrung auf dem gericht Ehrenberg wegen Eineß holz, welches Unmöglich auß zue bringen gewesen ist zue der pfarr Pfrondten Und Ehr Joseph Gerung Ein anders holz herr geben, welches leichter aus zue bringen wahr so gibt er an bahrem gelt auf 5.00.0

Antoni schaitler im dorff vor seine Ehefrau 5.00.0
Michal weyß zue weißpach vor seine Ehefrau 5.00.0

(gesamt, hohe Steuern!!) 1322.07.3

Ausgaben:
Nach Füssen wurden Huldigungsgelder bezahlt 409.36.0

Auß gaab ahn gelt ahn Verbauung dessen Ney gemachten wuehr bey der Vilß brugg so zur Ehr haltung der Landtstraß Notwendig gewesen ist (gesamt) 7.16.0

bey beschitung der Landtstraß bey der Cappel: Von wegen des ausgebrochenen bachs halber 40.0
gewesen bey titl H. Comisary: weillen Ehr ahn dem Vor abendt Ein befelch herauß geschickht: daß die Zinsithen zu denen ämbteren in Füessen, sich auß der pfarr pfrondten dar stellen damit Man die Cappitalien: Und Zins Rest: durch suechen kondte:, welche Erscheinung aber Unmöglich gewessen ist bey denen Undertahnen: weillen die Leith in denen thölleren In dem wiß Madt : begriffen wahren, ich aber ein solches der Comision ahn gezaigt 30.0

... nacher Füessen verlangt worden: alda ist der herr Ambtman Mang antoni Stapf Vorgestellt worden 1.30.0

Ausgaben an Streifen wegen vilueltigen bettleren und anderen gesindel (gesamt) 4.15.0

Ausgaben für Augsburgische Soldaten, die zur Streife hier waren 11.14.0

Gemeinderechnung: 8. Jan 1739 bis 30. Dez 1739

Pfarrhauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:
So dan ist bey der pfarr pfrondten Ein holz Verkaufft wor-
den, welches Von dem windt Nidergeworffen worden dem Vier-
zenth: am Steinenberg 10.00.0

Johanneß baur 10.00.0
Thoma schwarzebach 10.00.0
Michael schaitler 10.00.0
Joseph öberle 10.00.0
Johanneß wöhrle für seine Frau 5.00.0
Antoni Keller für seine Frau 5.00.0

Ausgaben:
Item 2 tag zue oberdorff wegen dem kleinen waid werckh
sambt dem Pferdt 3.00.0

So dan hat gerichts diner zue füessen den 5. Febr bey hannß
Peter Millen wierdt Verzöhrt, wie Man die Jauner hat fangen wohle
bey der Cappel 26.0

So ist auch durch ahn Ordnung Eines hoch löbl. oberammbt und
deß herrn ammbtman den 5. Febr. 1739 wegen dem heilosen gesin-
del bey der Cappel Ein schuß: von 54 Mann aufgemaneth worden
solche zue fangen, welches aber nit geschechen so Ihnen da-
noch Einen Jeden Von der pfarr Ein Trunkh bezalt worden 5.24.0

(Weitere Kosten für Streifendienste) (gesamt) 5.50.0

bey Einem hoch löbl. oberambt ahn gehalten, Man wohle denen
schmidten ahn bevelchen, daß sye daß holz zue dem Koll ahn
den Jenigen orthen auß zue bringen habe nach pfarß gebrauch
und befierderung deß allgemeinen Nutzen: gebierth Unß Vor
Zöhrung und lohn 2.00.0

Den 29. aug ist der Joseph höss deß gerichts mit 3 Pferdten
und einem waagen nacher Löder gefahren umb deß herrn pfarrarß
seine pagaschen so ist ihm darvor bezalt worden 7.24.0

...nacher oberdorf züthierth worden wegen der pfarr pfrondt.
freyheith deß kleinen Forst und waüd werckh sich zue Verant-
worten worauf Mirr ahn gezeigt daß Mirr die Freyhaith und
gerechtigkaith schon Von unerdenckhlichen Jahren herr
Nach Lauth deß baudings buech gehabt haben, und diß wegen
gewissen Ursachen 5.03.0

... nacher oberdorf gerithen und die gnedigste Resolution Ehrhalten, daß Mann unß wolle bey den Uralten gerechtigkeithen Verbleiben Lassen 2.05.0

... bey titl. Ihro gestreng herrn hoffrath und Landtamman zue Fluchen Stein Joh. Conradt Thanner den Züns bezalt 1.00.0
(für die von dessen Vatter ausgeliehenen 1000 fl.)
Den 5. April ist daß ganze gericht bey sammen gewesen, wegen der Roodt und ahn denen Fuehrleithen so sich in die Roodt haben schreiben lassen aufgetragen sye solle sowohl bey dem schlimmen als guetten weeg die faaß abfüehren 1.00.0

Den 2 July 1739 ist daß ganze gericht bey sammen gewesen und hat man die Marckhungsbrief aufgesucht die weilten der windt die Marckhthannen hat Nidergeworffen: ist Eß dem holzwarth Ehrkleret worden 48.0

Gemeinderechnung: 30. Dez. 1739 bis 30. Okt. 1740

Pfarrshauptleute: Lenhardt waibel Im Rüedt
Joseph höss am Steinach

Einnahmen:
So dan ist Tanzhauss und die Zihl statt der schüzen Ein gefallen so ist auß disem alten Holz Ehrlest worden und dem Johanneß Suiter Schmidt Verkaufft worden umb 1.30.0

Hannß Martin Hackher bezahlt Vor sich 10.00.0
Thoma Süller10.00.0
Bartolleme Stapf Mahler für seine Ehefrau 5.00.0
Jörg Schneider für seine Frau 5.00.0
Antoni saaff? für seine Frau 5.00.0

Ausgaben:
Den 10. Juny 1740 ist der frey Reichs hoch wohl gebohrne herr herr Franz Marquard Allexander Joseph Frey herr Von Stain herr auf Jettingen hochfürstl augspurgischer Rhatt als pfleger der pfleg und herrschaft Füessen Vorgestellt worden also ist Ihme Von der pfarr pfrondten Verehrt worden13.03.0

Item ahn die Pfarr pauggen Vor Neyen schniereren bezahlt 15.0

Item Vor die 2 pauggen schlögel 4.0

dem H Michal geisenhoff schuelmaister in Vils hat ahn der
steyr Umbschreibung 49 Tag geschrieben 24.30.0

Den 17. Jan 1740 hat Mann ahn dem wasser bey der Vilß brugg
wegen grosser Kälte arbeithen müessen, daß Mann widerumb auf
der Landtstraß hin und herrpassieren kunthe (gesamt) 3.00.0

Den 31 May hat Man Ihn der Vilß Einen graben dem wasser ge-
macht so ist darbey gewessen
(7 Mann mit Pferden) (gesamt) 3.00.0
Item so ist wegen Iblen wether dis obgeschriebnen Leithen
Ein Trunckh bezalt wordten 46.0

Den 24. Dez. ist dem herrn pfarrar und Cappelon: Vor Ein
heilige Meß Vor abwendung des grosen wasser und benedicierung
des selben auf der so genanthen Vilßbrugg bezahlt worden 1.18.0

Den 23 und 24 Dez. 1740 hat Mann abermahl wegen sehr grosen
wasser Ein wuehr gemacht und also in wasser Stüffel gearbai-
thet(gesamt) 4.21.0

Summa der außgaab ahn der dessen Vilß wassers und der Ney
gemachten ahnbrugg (an der Vilsbrücke) 40.38.4

Summa Vor die ahrme Fuehren (26 Fuhren) und an dem Spital
verbauth 14.19.0

Auß gaab ahn gelt Vor Ein Zersprengtes Stuckh bey der durch
passierung S. Königl Hoheit Von Lotteringen
So dan ist Ein Stuckh Zersprungen und also widerumb Ney ge-
macht worden, der Statt Füessen, hat der Kosten Vor solches
außgemacht 15 fl so daran ist Von gnedigster herrschaft be-
zalt worden 13 fl der Rest wirrdt hierbey ahn gesetzt mit 2.00.0

den 28 Jan. 1740 ist bey antoni Reichart Prey durch das
ganze Ehrsame gericht des herrn schuelmaisters sohn herrn
Benedict Küenle Titl und Caution zuer pristerl. würdte ge-
geben worden 1.25.0

Den 25 Nov. so ist Ein gericht gehalten worden wegen denen
Erbsachen des Hotterischen und hörmanischen Erbthail so ist
Verzörth worden 1.00.0

Pfronten Pfarrß Rechnung Iber alleß Einnehmen: und
auß geeben, Von den 30 Oktobris ao 1740 bis Haltung
der Rechnung als den 2 Jenner ao 1742 so durch die
dermahligen Pfarß Haubtleith als nemblich Joseph Hösß
am steinach und Lenhardt waibel Im Riedt Einem Löbtl.
Probst ambt und Einen Samentlichen Ehrsamen gericht
alda abgelögt worden

Einnahm ahn gelt: So denen Pfarß Haubtleithen: alß Lenhardt waibel und Joseph Hösß von denen Vor gewesten Pfarß Hauptleithen: als Matheiß Hüezelberger und Joseph Prechler Postmaister ist ahn bahrnen gelt: Iber geben worden welcheß wegen der durch pasirrung der Königl. Hochheit: Herzog von Lottringen und groß Herzog Von Toskana, der Pfarr Pfrondten, durch titl. Ihro Hoch Freyherl. gnaden Pfleger in Sonthofen, ist Ein gehendiget worden, ist also bey der Pfarr, wegen ahn haltendten auß stendig Kaith: schon bezalt worden daß Jenige so hirmit in Einnahm gebracht wirrdt 130.00.0

Einnahm ahn gelt: Von den 30 Oktobris deß 1740 sten Jahrs als Erstlich
So seindt zur bezahlung denen hernach volgendten Pferrlichen auß gaaben, ohn gelögt, und Eingezogen worden, dem herrn Pfararr vor den Kleinen Zechendten nemblich 14 Steyern und hat Jeder Steyr auß gemacht 24 fl 20 kr 340.40.0

Item so seindt Eingezogen worden 14 Pfarsß Steyern und hat Jede Steyr ausgemacht 24 fl 20 kr 340.40.0

Weitres so seindt denen auß herischen umb 14 Steyern mehres ahn gelögt worden wegen Pferrlichen Ehrleiden, wie sich dan Jede steyr auf 40 kr. belauft macht also auß 9.20.0

(hier Einschub: nächste Seite!)

Einnahm ahn gelt von denen welchen sich auß der umbligendten Frembde in die Pfarr Pfrondten verheyrathet haben: und Ihre: von Einem Hoch Löbl. Oberambt zue Füessen, und dem Ehrsamen gericht zue Pfronten, aufgetragenueß Ein Kauffs gelt: Ehr legt haben, von den 30 Oktobris 1740 biß zuer haltung der Rechnung alß den 2 Jennar ao 1742

dominikuß Erdt: bezalt vor sein Ehfrau 5.00.0
Antoni Reinftle? bezalt vor sein Ehfrau 5.00.0
Christianuß Mayr bezalt vor sein Ehfrau 5.00.0

Nachtrag: siehe Seite vorher!

Einnahm ahn schützen Vorthel: wie auch ahn wein, und büer,
und Von denen brante wein Zepflern zum 5ten Pfennigg umb
gelt: Von dem 30 Oktoberis ao 1740: biß zuer Haltung der
Rechnung als den: 2 Jener ao 1742

Von titl Ihro gestreng: dem herrn Probst: hat die pfarr
Pfrondten den schüzen Vorthel Enpfangen Vor daß Jahr 1741
mit 3.25.5

Von Christoph Lacher Prey Im Riedt ist pro 1741 zum 5ten
Pfeningg büerr umb gelt, enpfangen und bezalt worden mit 12.00.0

Weitres Von denen brantewein zepflern pro 1741 Enpfangen
und bezalt worden mit 1.00.0

Von herrn ambtman Mang antoni Stapf In Eben disem Jahr gantz
zum 5ten Pfeningg: wein umbgelt bezalt worden 1.52.0

Einnahm ahn Prugg gelt: wie auch Von den allhiesigen
Handwerckhs Leith, ahn stockh gelt

Von Joseph Hörman Prugmaister Ist Pro ao 1741 der Pfarr ahn
Prugg gelt Ein gangen und bezalt worden 20.00.0

Von denen allhiesigen Handwerckhs Leith: ist Pro ao 1741:
Vor die Holz abgab: Ein gegangen, und bezalt worden7.56.0

Von der Neben stehendten Einnahm, würrdt hirrbey In auß
gaab gebracht: als

Nach lauth der abgelegten fre..... Pfarß Rechnung de-
ren beden Pfarß haubtleithen Lenhardt waibel und Joseph
hösß so haben sye mehrer außgegeben als Eingenohmen,
welches hier bey ahn gesetzt wirrdt mit 113.44.2

Auß gaab ahn gelt wie hernach volgt als titl.
Dem herrn Pfararr ist vor den Kleinen Zechendten bezalt
worden lauth bey ligendter quitung per 341.12.0

Erst gedachten Herrn Pfararr Ist vor haltung ..... hei-
ligen wether Messen: vor daß Jahr ao 1741 lauth der
quitung bezalt worden 9.00.0

Vor den allhiesigen herrn Capplon Ist bezalt worden lauth
der quitung mit 47.00.0

Dem herrn Pfararr ist bezalt worden als man Im Jahr 1741
den 11 Mayy mit dem heilligen Parthickel die felder Benedikt-
dictciert hat per 2.00.0

Dem herrn Capplon gegeben 30.0

Auß gaab ahn gelt bey benedicierung der felder: mit dem
heilligen Creiz Partickhel: wie auch zue dem bulfer auf
Corporis Christy Fest: wie auch zue dem wether schüssen

Nach Verrichter procession ist denen Laternen- und Fahnen-
Trager und Ministeranthen Ein Trunckh: bezalt worden mit 2.36.0

Dem Mösmer vor daß leithen bezalt 30.0

Weitres so ist auf Corporis Christy Fest und zue dem we-
ther schüessen bulver ehrkauft und bezalt worden vor 10.15,0

Item so ist denen schüetzen, Laternen und Fahnen Trager:
und Ministeranten abermahl nach der procession ahn Cor-
poris Christy Fest: Ein Trunckh bezalt worden mit 6.29.0

Auß gaab ahn Zelt Vor gnedigster herrschaft Camer steyr:
wie auch vor den steyr oxen: und Jeger gelt

Vor die Camer steyr Ist Vermög quitung: titl. Ihro ge-
streng herrn Probsten bezalt worden 22.50.0

Item so ist Titl. Ihro gestreng dem herrn Probsten der
steyr oxen vor pro 1741 bezalt worden lauth quitung mit 25.00.0

Ihro gestreng dem herrn Probsten Ist wegen abhörung der pfarß
Rechnung bezalt worden 2.00.0

Item so ist in das Löbl. ambt Nacher Ober dorf daß Je-
ger gelt auf dises pro 1741 Jahr Entricht und bezalt wor-
den lauth der quitung mit 50.00.0

Auß gaab ahn gelt ahn besötzten besoldungen in der pfarr
Pfrondten

Dem Lenhardt Zweng gerichts schreiber vor seine jehrliche
besoldung: wie auch vor feeder und dimbten: bezalt wor-
den lauth quitung mit 17.00.0

Dem Sebastian bercktoldt Pfarr Pfrondten holz warth sein
Jahres besoldung: abgefiehrt und bezalt worden lauth qui-
tung mit 15.00.0

Item dem scharf Richter In Füessen: Ist Sein Jehrliches
warth gelt bezalt worden mit 2.45.0

Auß gaab ahn Zünß geltern von denen der Pfarr Vorgelie-
henen Cappitallien

Dem Joseph Prechler Postmaister Vor seine der Pfarr
Pfrondten Vor geliehenes Cappital dene 200 fl den zinß
vor pro ao 1741 Richtig bezalt worden laut der quitung mit 10.00.0

Item so ist das Cappital welches titl. Ihro gestreng herr
Landtaman zue Fluechenstein: Johann Conradt Thanner: bey
der Pfarr Pfrondten auf ligendt gehabt hat: benamtlich
1000 fl sambt dem Zinß, Von der aggierendten party in der
Pfarr Pfrondten Mit dem, Von Titl. herrn herrn gehlin,
gegen der Pfarr zue testamentierthes gelt abgelest worden
darbey aber die Pfarrß gemein, sich die andere party auf
Nichts andreß als auf gebung Jehrlichen Zinß Ein gelassen
hat mit 50.00.0

Auß gaab ahn gelt Vor Verehrung wegen gehabter Viller
Miehwaltung Vor Machung der Memorial, wie auch dem herrn

ambtman seine Rith und gang: sambt dem schützen Vor
tehl

Titl. Ihro gestreng dem herrn Probsten hat die Pfarr
Pfrondten: Vor seine gehabte Miehwaltung, Vorsichtige
Ein Rathung: und wegen befirderung Pfarrlichen ahn
ligenhaiten: Verehrt 5.08.0

So dan ist Vor Machung des Memorial ahn Ihro Hochfürstl.
durchlaucht wegen Pfarrlichen Ehrleiden: und anderen
darin Verfasten, umbstendten von der pfarr Pfrondten, ist
darvor bezalt worden 3.27.0

So dan ist dem herrn ambtman Vor berueffung 3 Mahl Nacher
Füessen als wegen Veranstaltung der Hoch Fürstl. Erbhul-
digung: Item wegen Memingerschen Convehrentz? und wie sich
die Curbayrschen Soldathen Ein quartireth haben, jedes
Mahl bezalt a 1 fl tueth 3.00.0

Dem Jörg Reichart Prey: ist vor den schützen Vorthel be-
zalt worden: lauth Condten 6.51.2

<u>Auß gaab</u> ahn gelt: wie Ihro Hoch fürstl. durchlaucht
Unser aller gnedigster Fürst und herr herr die Erb-
huldigung In höchster Persohn Eingenohmen hat

Von der Parr Pfrondten seindt zue auf warthung Nacher Fie-
sen abgeschickht worden den 18 Juny biß 21 diß ao 1741
als herr Sebastian wohl windt Haubtman hat 3 tag auf gewarthet:
ist Ihme bezalt worden des Tags a 1 fl tueth 3.00.0

Herr Maximilian Hitzelberger: als Tampor: hat 3 tag auf-
gewarthet Ist ihme bezalt worden des Tags a 1 fl tuth 3.00.0

Item 18 gemeine Mann jeder des Tagß a: 28 kr bezalt wor-
den macht also in 3 Taag auß per25.12.0

worundert Ein Corporal: so ist Ihm deß tags bezalt worden
a 6 kr tueth 18.00.0

Den 21 Juny haben die schützen und auß schüsser: auch an-
dere Junge gesellen in allen 72 Mann Ihro Hoch Fürstl.
durchlaucht alda in Pfrondten auf gewarthet: so ist Ein
Jeder von der Pfarr ahngeschafft worden a 6 kr tut 7.12.0

Item 4 pfund Flinthen bulver aufgeteilt 1.00.0

Auß gaab ahn gelt: Vor Taglohn wie auch ahn Fuehrlohn

Den 20 Juny ao 1741 so hat der Lenhardt waibel als
Pfarß haubtman Einen weeg: allwo Mann Mit Ihro Hoch
Fürstl. durchlaucht am besten und dienlichsten durch
fahren kunthe, aus gesechen, und solchen gericht sambt
2 Menner, gebireth iedem des Tags a 20 kr macht 1.00.0

Peter Doser hat auch 1 ½ Taglohn ahn dem weeg Ver-
dient macht 30.0

Item hat Peter Doser, den weeg beschüth ist ihm bezalt worden 16.0

Item hat der hannß Babel: ein wein feslein nacher Ober-
dorf gefireth Zue Ihro Hoch fürstl. durchlaucht ist ihm
bezalt worden 24.0

Auß gaab ahn gelt: Vor die Hoch fürstl. Soldathen: wel-
che auf der straif allhier gewesen: von

Den 17 Jan. ao 1741 biß auf den 4 Juny diß, seindt 2 Sol-
dathen allhier gewesen haben bede: 250 Taag ieden taag
a 12 kr macht auß 50.00.0

So dan 2 Restanthen verwarht: und nacher Fiessen ge-
lifert ist Ihnen bezalt worden Vor ieden a 12 kr tuth 24.0

Item Einen soldathen: so Nacher Seegg abgegangen auf die
straif bezalt 42.0

Jtem Von 4 Juny biß auf den 9 aug: und von 9 aug bis auf
Dillingen: seindt 2 Soldathen auf der straif alhier ge-
wesen: Ein Jeder 77 Tag macht 154 Tag a 12 kr macht aus 30.48.0

Welches Versprochener Massen Von gnedigster Herrschafft:
solle bezalt werden

Auß gaab ahn gelt: Vor Fuehr Lohn, und botten Löhner

Den 10 Jan ao 1741 habe ich Joseph Prechler Postmai-
ster, Einen Kayserl. herrn Fridrich? sambt seinem bedien-
then per Posta in Kembter waldt: auf ahn weisung titl.

herrn Pflegeren von Fiesen, gefierth: mit 3 Pferdten
Von Ihme Empfangen 45 kr woribert ich dan Von der Pfarr
nit mehrer begehrt als 1.15.0

Item so ist Joseph Stapf botte weiß: auf Reithen gegangen
bezalt worden mit 14.0

Jacob schneider 1 bottelohn auf Vilß tueth 4.0

Rubtertuß Steidel Einen Corporal auf Vilß hotten weiß ge-
fierth: ist Ihme bezalt worden 6.0

Item Rubtertuß Steidel: 1 bottelohn auf fiesen: mit dem
steyrbuech 8.0

Auß gaab ahn gelt: ahn Verbauung der Vilß brugg: und ahn
brugg sambt dem Ney gemachten graben, bey der ahn brugg:

Der Johanneß Lochbiller hat die arckh bey der brugg be-
schith: 2 tag a 22 kr tuet 44.0

Lenhardt Waibel Pfarß Haubtman hat hergeben 4 stangen ie-
de a 5 kr tueth 20.0

Lenhardt Waibel ½ taglohn a 10.0

Antoni herr hat hergeben 10 brugg: Rigel a 3 kr tueth 15.0

Antoni herr 1 Taglohn a 20.0

Hannß scholtz hat hergeben 5 brugg Rüggel a 3 kr tueth 15.0

Michal schneider 3 Rigel 1 Pfell a 3.0

Liberatius schneider 2 Pfell a 10.0

Joseph Hörman 8 brugg Riggel ieder a 2 kr macht 16.0

Joseph Hörman 2 dickhe bröther a 8 kr tuet 16.0

Item Vor Ein Neben brügelein Jber den graben bey der ahn
brugg: hat Ehr herr geben 17 dickhe bröther iedes a 8 kr 2.16.0

Mehr 3 holtz zue und lögel a 12.0

Joseph horman ¼ Taglohn darbey 5.0

Mehr 1 Taglohn den graben helfe machen 20.0

Auß gaab ahn gelt: ahn Verbauung der Vilß brugg: und ahn
brugg: sambt dem Ney gemachten graben bey der ahn brugg

Johannes wörtz hat hergeben 5 brugg Rigel ieden a
3 kr tueth 15.0

Jacob Tiller ¼ Taglohn a 5.0

Jacob Tiller 1 ½ Taglohn darbey 30.0

Lepoldt Doser 1 Taglohn ahn dem graben 20.0

Thoma scholtz ½ Taglohn 10.0

Johannes schneider ½ Taglohn 10.0

Johannes Doser ½ Taglohn 10.0

Johannes Lochbiller 1 ½Taglohn 30.0

Jörg Reichardt ½ Tag mit 2 Pferdten die brugg beschith
und zue dem graben Stein gefireth ist bezalt worden mit 20.0

Johannes Suiter seindt ahn denen bruggen Vor Eisene Cla-
mern und Nögel bezalt worden 15.0

Item hat der Joseph hörman Prugmaister ahn die Lerchen
brugg hergeben: 9 Rigel ieden a 2 kr tueth 16.0

<u>Auß gaab</u> ahn gelt: ahn Verbauung der Kirch staig Maur:
sambt dem anderen Kierch weegg:

Antoni Reicharth hat hergehen 5 Clafter Stain: ist ihm
darvor bezalt worden 11.00.0

Joseph Lauther hat hergeben 76 Metzen Kalch: Vor Jeden
Metzen bezalt 4 kr macht auß 5.04.0

Joseph Höß Pfarß Haubtman den Kalch zue gefireth ist darvor 48.0

Romanus Lotter hat auch Kalch zue gefierth: ist darvor
bezalt worden 48.0

Romanuß Lotter 2 Fuhrene sandt a 10.0

Joseph Hösß 2 Fuhrene sandt a 10.0

Joseph hörman 18 Fuhrene sandt Ist Vor Jede Fuehr bezalt
worden a 5 kr tut 1.30.0

Item 1 Taglohn bey dem sandt a 20.0

Hannß Thoma schaitler des gerichts Ist Einen Tag darbey
gefahren a 45.0

Joseph Hösß Maurer: hat ahn der Kierch staig Maur 11
Taglohn: ist ihme deß Tags bezalt worden a 22 kr. tueth 4.02.0

Auß gaab ahn gelt ahn Verbauung der Kirch staig Maur:
sambt dem andrem Kierch weegg

Martin stechler Maurer: hat 6 Taglohn ahn der Maur Verdient des Tags a 22 kr tut 2.12.0

Mang Mörtz, Maurer hat 5 ½ Taglohn ahn der Maur Verdient des Tags a 22 kr tut 2.01.0

Antoni besler Maurer 5 ½ Taglohn darbey 2.01.0

Johannes Lochbiller als handlanger 5 ½ Taglohn darbey
des tags a 20 kr tuet 1.50.0

Joseph hörmann als Handtlanger 5 ½ Tag lohn tut 1.50.0

Johannes Zweng als handlanger 5 ½ Taglohn 1.50.0

Johannes Lochbiller im Riedt 1 ½ Taglohn tut 30.0

Jacob schneider 1 Taglohn darbey a 20.0

Peter Rehle Zimmerman hat 6 Taglohn darbey verdient
a 22 kr des tags macht 2.12.0

Peter Rehle 3 Stangen iede a 6 kr 18.0

Mehr 3 holtz zue teidt? a 3 kr tuth 9.0

Mehr 3 holtz zue Saullen a 3 kr tuth 9.0

Mehr ein bröth darvor 8.0

Johannes Suiter seindt Vor Eisene Clamern und Nögel bezalt worden 19.0

Item so ist Man dem Joseph Lochbiller: Jber Ein ackher Feldt
gefahren, wegen Machung des Kierchwegs so ist ihm bezalt worden 30.0

Auß gaab ahn gelt: ahn Verbauung der Landtstraß bey der Cappel

Claß gugemoß 6 tag gefahren, Stein und sandt zue gefierth
zue dem Pflösteren: ieden Tag a 32 kr tueth 3.12

Mehr Ein Holtz hergeben zue Einem Rigel a 4.0

Domminicuß Erdt hat hergeben 3 große Rigel Holtz ieden
a 6 kr tueth 18.0

Antoni Keller 2 Rigel a 6.0

Jörg Erdt hat hergeben 2 grossen laden ieden a 20 kr tueth 40.0

Jörg Ehrhardt hat hergeben Ein großen Laden Holtz ist ihm
darvor bezalt worden 30.0

Michal schneider hat ahn die Landtstraß hergeben 9 Rigel
ieder a 3 kr tueth 27.0

Johannes geisehof Maurer 6 Taglohn ahn dem Pflösteren
des Taga a 22 kr tueth 2.12.0

Antoni besler Maurer 6 Taglohn tueth 2.12.0

Hannß Mayr 2 ½ Taglohn tueth 55.0

Antoni Mayr 2 ½ Taglohn tueth 55.0

Jörg herr 1 Taglohn tueth 20.0

<u>Auß gaab</u> ahn gelt: ahn Verbauung der Landtstraß bey der Cappel

Peter Doser des gerichts hat ahn der Cappler brugg Ver-
dient 1 ½ Taglohn macht auß 30.0

Antoni Lipp Zimerman 1 Taglohn 20.0

Joseph Hengg ahn der Cappler brugg Verdient 12.0

Item dem Joseph Hörman Vor Rigel und bröther bezalt worden 20.0

<u>Auß gaab</u> ahn gelt Vor die armen Fuehren, wie auch Ver-
bauung ahn dem Spital

Johannes Lochbiller 1 Fuehr auf Nesselwang 16.0

Franz Babel 1 Fuehr auf Füessen 2 Fuehrene auf Neselwang
und Ein fuehr in die Zell macht zue Samen 1.20.0

Hannß Jörg schneider 1 Fuehr auf Füssen 20.0

Hannß Babel schmidt 1 Fuehr in Zell und 2 Fuehrene nacher
Neselwang tueth 48.0

Joseph Babel 1 Fuehr auf Neselwang 16.0

Rubtertuß Steidel: 1 Fuehr Einen blinden Man a 16.0

Jacob gschwend hat in daß Spital: zue dem offen 2 Fueder stain gefierth 4.0

Item 2 Fueder Lome (Lehm) darvor 20.0

Mang Mörtz Maurer hat den offen gemacht, sambt dem darzue Nothwendigen gemeyr ahn dem selbigen verdienth 2.00.0

Peter Rehle Zimerman ¾ Taglohn daß daach gedöckht, macht 15.0

Auß gaab ahn gelt Vor Taglohn welchen in Pfarß geschef ten seindt geschickht: worden, In dem Jahr ao 1741

Den 13 Marty so seindt Mirr bede Pfarß Hauptleith zue Füesen: bey dem oberamt: wegen der Vüertl steyr zue der zue kinftigen Huldigung: wie auch Eine anstaltung gemacht zue der Hoch Fürstl. Huldigungs aufwartung, gebierth unß Verzöhrung und Lohn 1.00.0

Den 12 Juny so ist Joseph Höß Pfarß Haubtman, und Valle-tin beßler: und Martin Wötzer: und Joseph Prechler Post-maister, alle deß gerichts zue Füessen gewesen, bey titl. Ihro gestreng herrn Probsten, Rath gepflogen: ob sye ein Memorial wegen Pfarlichen ahn Ligenhaiten Machen zue las-sen, Van Ihro Hoch fürstl. Durchlaucht die Huldigung Ein Nehmen werde, gebierth iedem Vor Zöhrung und Lohn a 30 kr 2.00.0

Den 19 octoberis so ist der herr ambtman Lenhardt waibel Pfarß Hauptman und Lenhardt Zweng gerichtsschreiber: nacher Füessen: begehrt worden, zue dem oberamt, wie die Curbayrische Soldathen, allda seindt Eingezogen, seindt ahn gehalten worden, zue dem Mit, Conckherierung worauf Mirr sich auf die: gnedigste Verordnung bezochen haben, gebierth unß Lohn 1.00.0

Den 15 Novembris so ist Lenhardt waibel Pfarß Haubtman zue Füessen gewesen, bey ab Fiehrung: deß Zechendten, und solchen hinein gelieferth: gebierth Mirr Vor Zöhr-ung und Lohn 30.0

Den 24 Dezembris so bin ich andreaß Zweng: in Namen denen beden Pfarß Haubtl. zue oberdorf gewesen, haben daß Jeeger-

gelt bezalt Ist Mirr Vor Zöhrung und lohn gegeben worden 45.0

Auß gaab ahn gelt: Vor Taglohn Welchen in Pfarß geschef-
ten Seindt geschickht worden: In dem Jahr ao 1741

Den 24 Dezembris so seindt bede Pfarß Hauptleith: zue
Fliessen gewesen, haben die gnedigste Herrschaft gebüehr
bezalt: gebierth unß Vor Zöhrung und Lohn 1.00.0

Den 1 Jan. ao 1742 so habe ich Lenhardt Zweng gerichts-
schreiber, titl. Ihro gestreng, dem herrn Probsten Die Pfarß
Rechnung Iberbracht, gebierth Mirr Vor Zöhrung und Lohn 30.0

Auß gaab ahn gelt ahn Pfarß Zöhrungen bey Christoph Lacher
Prey Im Riedt

Den 30 Dezembris ao 1740 so ist die Jahr Rechnung gehal-
ten worden, so ist bey solcher ahn Zöhrung aufgangen 25.58.0

Den 19. Febr ao 1741 als ahn dem weisensontag: haben die
Haubt und gerichts leith: wie auch herr ambtman und Haus, Hof
geistl allwo Mann sich under Redt, wegen Pfarrlichen ahn
Ligenhaiten darbey verzöhrt 12.15.0

Den ersten Marty haben die Haubtleith und gerichtsschreiber,
Verzörth, bey Ein nahm deß ahn lagß per 24.0

Item so haben 20 aus schüsser: so Man auf die Erbhuldigung
Exercierth: bey Christoph Lacher: ieder Verzörth a 6 kr 2.00.0

Den 10 Aug ao 1741 ist bey beschreibung des Zechendten, ver-
zörth worden 5.34.0

Den 13 et 14 novembris ist bey Einziehung des Zechendten,
durch titl. Ihro gestreng Herrn Probsten: Herrn schreiber:
Meesser und Korren schütter verzörth 16.30.0

Auß gaab ahn gelt: ahn Pfarß Zöhrungen, bey antoni Reichart
Prey auf dem bergg:

Den 26 Feberl hat der herr ambtman und Etliche gerichts Me-
ner, die Steyr beschreibung, in Etwaß durch sechen, und Ver-
besret darbey Ist Verzörth worden 1.18.0

Den 10 Marty: ist daß ganze gericht bey Samen gewesen, wie der

bevelch Ehrgangen, die Viertl Huldigungs Steyr Einzuezichen, worauf Man der gemeinsame solches aufgetragen Ist darbey verzörth worden 1.18.0

Den 21 Juny haben die Haubt und gerichts Leith: bey der Hoch Fürstl Erbhuldigung und Veranstaltung der Aufwarthung Verzörth 2.41.0

Den 22 May hat das ganze Ehrsame gericht, bey den abschlagen der Veldung desViehß halber in der Pfarr so ist verzörth worden 6.36.0

Den 7 Aug hat das ganze Ehrsame gericht auf bevelch: Ihro Hoch fürstl Duchlaucht Ein taugliche höfame (Hebamme) aus Ehrkissen?, ist Verzörth worden 1.22.0

Auß gaab ahn gelt, ahn Pfarß Zöhrungen, bey antoni Reichart Prey auf dem bergg

Den 8 octobris ao 1741 haben die bede Pfarß Haubtleith und gerichtsschreiber die steyern umb geschrieben,Ist darbey Verzöhrt worden 1.48.0

Den 22 octobris haben die Haubtleith und gerichtsschreiber daß erstemahl deß herrn Pfarrers Steyern Eingezogen darbey ist Verzörth. 1.45.0

Den 30 October haben die Haubtleith und Gerichtsschreiber daß andere mahl deß herrn Pfarrars steyern Eingezogen darbey ist Verzörth worden 1.50

Den 1 November haben die Haubtleith und gerichtsschreiber verzörth: wie sye dem Herrn Pfararr daß gelt zu samen gericht habe 40.0

Den 12 Novembris haben die Haubtleith und gerichtsschreiber und daß ganze Ehrsame gericht die pfarr steyern ahn gelögt, wie auch der Pfarrlichen ahn ligenhaiten Under Redt so ist darbey verzörth worden 6.00.0

Auß gaab ahn gelt: ahn Pfarß Zöhrungen, bey antoni Reichart Prey auf dem bergg

Den 26 Novembris ao 1741 so haben Mirr bede Pfarß Haubtleith und gerichtsschreiber daß Erstemahl die Pfarr steyern Eingezogen, so ist Verzörth worden 1.56.0

Den 10 Dezembris haben die Haubtleith und gerichtsschreiber

daß anderemahl die Pfarr steyern Eingezogen, so ist Verzörth worden 1.51.0

Den 17 Dezembris haben die Haubtleith und gerichtsschreiber die Restanthen kommen lassen, und Etwelchen Eingenohmen, Ist darbey Verzörth worden 1.58.0

Den 21 Dezembris haben die Haubtleith und gerichtsschreiber, die auß herischen Steyern Eingezogene darbey ist Verzörth worden 1.51.0

Den 31 Dezembris ao 1741 hat daß ganze ehrsame gericht, die VorRechnung gehalten, ist darbey Verzörth worden 4.00.0

Auß gaab, ahn gelt, wegen Machung der Rechnung: als ao 1741: wie auch abgang ahn Kleinen Sorthen, und Vor die arme Leith ausgegeben worden

So dan ist bey Machung der Rechnung Verzörth worden 2.00.0

Weiters abgang, ahn Kleinen Sorthen alß im Einzug diser Rechnung 1.30.0

Hannß Scholtz Witib: abgang ahn steyern 28.0

Item denen ahrmen DurchReisendten als da Seindt ahrme Studenthen Converdithen, abgebrenthen Leith arme Handtwerckhs buest: ahrmen DurchReisendten, abgedanckhten Soldathen, Vermög der Vorgezaigten auß gaab, Von den 30 Dezembris ao 1740 biß haltung der Rechnung als den 2 Jen ao 1742 ist ausgegeben worden 9.20.0

Auß gaab ahn gelt bey der Pfarr Pfronten wegen dem Hotterischen Erbs Sachen, so ist ahn Taglöhner und Zöhrungen aufgegangen alß

Den 6 Jen ao 1741 so ist Ein ehrsames gericht 2 Mahlen gehalten worden bey antoni Reichart Verzörth 2.20.0

Den 17 Jan so ist Joseph Höß Pfarß Haubtman: und Martin wötzer des Gerichts: in der hopferau gewesen, haben Ein Memorial Machen lassen, wegen dem Hotterl. Erb: Vor Zöhrung und Lohn dem titl. herrn ambts Verwalter bezalt darvor 1.00.0

Den 19 Jan: dem Botten in die hopferau bey abhollung desselben bezalt	12.0
Den 20 Jen so ist Martin wötzer deß gerichts zue Fiessen gewesen mit dem Memorial: bey titl Ihro getreng herrn Probsten, Vor zöhrung und Lohn	30.0
Item Vor Machung der Memorial und Manedorium bezalt	1.00.0
<u>Auß gaab</u> ahn gelt: wegen denen Hotterschen Erbs Sachen	
Den 12 Febr so ist Martin wötzer und andereaß schneider deß gerichts nacher augspurg abgegangen mit Einem Memorial zue gnedigster herrschaft von wegen dem hotterschen Erb: so ist ahn zöhrung und Lohn aufgangen	13.00.0
Den 22 Mayy ao 1741 so seindt bede Pfarß Haubtleith: zue Füessen gewesen haben Ein Manedorium Machen lassen wegen den hotterschen Erb: vor Zöhrung und Lohn	1.00.0
Vor daß Manedorium bezalt	1.00.0
Den 9 Dezembris seindt bede Pfarß Haubt Leith Zue Fiessen gewesen, wegen dem hotterschen Erb: Vor Zöhrung und Lohn	1.00.0
Den 10 Dezembris so ist Martin wötzer deß gerichts, in der hopferau gewesen hat Ein Memorial Machen Lassen, Vor Zöhrung Und Lohn	30.0
<u>Auß gaab</u> ahn gelt: wegen denen hotterschen Erbs Sachen	
So dan ist den 11 Dezembris Martin wötzer und andereaß schneider zue Fiessen gewesen wegen dem hotterschen Erb: Vor Zöhrung und Lohn	1.00.0
Den 13 Dezembris ist Martin wötzer deß gerichts zue Fiessen gewesen, wegen den hotterschen Erb: Vor Zöhrung und Lohn	30.0
Item so ist titl herrn Verwalter in der hopferau: Vor Einen gang: Nacher Füessen und Vor Machung Eines Memorials bezalt worden: ahn Zöhrung und Lohn	4.02.0
Vor abschreibung des Memorials bezalt	15.0
Dem Joseph schaitler: Vor Ein protocoll so Ehr von Nesselwang herrein: bezalt	15.0

Suma Sumarium aller auß gaab ahn gelt in disen Jahr

--- 1089 fl 22 kr 7 hl ----

In Alfolicierung deß Minder u. dem mehreren, zeigt sich daß Mann Rechnungs geberen Verbleibe

--- 207 fl 29 kr 2 hl ---

Den 2 Jen Ao 1742 ist Vorstenhendte Rechnung offentlich abgelesen, und Nach Inhalt der bey gelegten quitungen abvistieret und ....
Titl Ihro gestreng und In Namen deß ganzen Versamblethen gerichts Von Lenhardt Zweng gerichtsschreiber aigen händig: Underschriben worden

Unterschriften:	Franz Michael [Federle?]	Probst
	Lenhardt Zweng	Gerichtsschreiber
	Peter Heell	Bildhauer, Pfarrhauptmann
	Martin Wötzer	Pfarrhauptmann
	Lenhardt Zweng,	Gerichtsschreiber
	Valletin Besler	Gerichtsmann
	Matheiß Hützelberger	Gerichtsmann
	Andereas schneider	Gerichtsmann
	Joseph schneider	Gerichtsmann
	Peter Doser	Gerichtsmann
	Lenhardt Waibel	Gerichtsmann
	Joseph Prechler	Gerichtsmann, Postmaister
	Joseph Höß	Gerichtsmann
	Franziskos schneider	Gerichtsmann
	Hannß Thoma schaitler	Gerichtsmann
	Jörg Raiser	Gerichtsmann
	Johanneß Ehaimb	Gerichtsmann
	Valletin Besler	Gantmeister
	Andereaß schneider	
	Joseph Prechler	Postmeister, Wein und Bierschätzer
	Lenhardt Waibel	
	Sebastian Berchtolldt	Holzwart
	Joseph Babel	Schmied, Beschaumeister
	Johannes Suiter	
	Joseph Hörman	Brückenmeister, Wegmacher Peter Rehle
		Wegmacher, Spitalpfleger
	Rubtertuß steidel	Spitaller
	Johannes Lochbiller	Wegmacher

Gemeinderechnung: **1742 / 1743**

Pfarrshauptleute: Peter Heell, Büldthauer zue Röfleithen
Martin Wötzer in Dorf

Einnahmen:

Andereaß Haillandt bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0
Joseph Lochbiller bezalt vor sein Ehfrau (Böckh auf dem Bergg)	5.00.0
Joseph Lochbiller schefler am Steinach bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0

Ausgaben:

Den 14 May ist der Martin Wötzer als Pfarß Haubtman Zuedem Rickholtz gewesen: bey dem herrn patter: so mit S. Mangg Stab: gegangen: In Ehrfragt wan Ehr auf Pfrondten kommen wolle ist ime Vor Disen gang bezalt worden	15.00.0
Den 14 May ist Mit S. Mangg Stab die Feldung Benediciert worden, den herrn patter gegeben	10.00.0
Dem Reith Knecht Vor Trunckh gelt bezalt	1.00.0
Item dem titl herrn Pfarr Vor die gehaltene Mahlzeit bezalt worden	13.15.0
Item dem herrn Pfararr vor Einen Extra: Creizgang: Nacher Nesselwang bezalt worden	1.30.0
Item Einen botten bezalt welcher Nacher Thanheim geschickht worden: wegen Sanct Mangg Stab: daß Er hinein wolle kommen	10.0
Item der Verordneten hofam: alß Fana Pfefferin, daß Von dem Ehrsame gericht Versprochenes warth gelt: Richtig bezalt worden mit	6.00.0
Item so ist Ihr, zue Einem Zöhrgelt gegeben worden auf Reithen, alwo sye Bey der geschworenen Höfame, umb die besser Ehrfahrung: sich Ein Zeitt auf gehalten hat per	4.30.0
Titl Ihro Hoch Freyherl gnaden Herrn Pfleger in Füessen, wie auch Titl. Ihro gestreng herrn Hofrath und Probsten: wie auch titl Ihro gestreng herrn Stattvogten: Vor gehabte Miehwaltung: Vorsichtige Ein Rathung: und wegen befüerderung Pferlichen ahn ligenhaiten Verehrt	8.11.0

So dan Ehrlegt die Pfarr Pfrondten zum Stattvogtambt: Vor die

regierungs Cantzley zue Düllingen den dahin: wegen an die Camer zue Insprugg Erlassenen recomnedation schuldigen tax: mit	1.00.0
Dem antoni Reichart Prey: ist vor den schützen Vorthel bezalt worden	6.51.2
Item 2 Taglohn Ein wandt (Im Spital) gericht	40.0
Item ½ Taglohn daß dach gericht	10.0
Item 1 Taglohn, Vor Ein Stuben zue gericht	20.0
Item daß dach gedöckht: so widerumb vom Windt verisen worden	20.0
Rubtertuß steidel: hat in der Pfarr 11 tag: die bettler gestraift: ieden Tag a 8 kr macht Ebenso erhalten Matheis schneider baldus sohn, Joseph Haaf, Lenhardt Mörz, Antoni Erdt, Joseph schneider Hansen sohn für eintägige Streifendienste Lohn.	1.28.0
Item so seindt zue der Hoch Fürstl Huldigung: Nacher Füessen: Vor die darin bey geschaften: böttZeug bezalt worden	2.14.0
Von den 2 Jen ahn: biß 13 dis: hat In Namen titl Ihro gestreng herr Hofrath und Probsten, sein herr Brueder: als Probstambtsoberschreiber: die Reichs Steyer beschreibung Ein gericht, ist auch darbey gewesen der herr ambtman: und 3 Mener: welcher die Heiser und güetter gesechen haben, wobey ist bey Christoph Lacher verzörth worden	43.13.0
Item hat der Herr ambtman In dem jahr 1740 die steyr umbschreibung geschriben als 49 tag Ist Ihme bezalt worden, Vor Last und Lohn per	44.30.0
Dem Buech Binder Vor das Ein binden bezalt	40.0
Item hat der herr ambtman, zuer beschüttung der Landtstraß die Underthanen ahn gehalten, darbey 5 tag zue gebracht ist lauth Konten bezalt worden mit	3.30.0
Den 3 Oktober hat der gerichts diener Einen bevelch: Von den Hochlöbl. oberambt herauß gebracht, daß man nichts mit denen payrischen underthanen handlen: Noch andres in keiner Sach zu schaffen habe: verzörth	22.0

Hannß scholz hat daß wasser, daß hauß hinweg gefierth: ist
widerumb auf gebauen worden, hat ihr durch bitt die halbe
Steyr Nachgelassen worden mit49.0

Michal schaitler (Vor Ein Veldt abgezogen)	14.0
Antoni Lipp (Vor Ein Veldt abgezogen)	14.0
Hannß Jörg schrady (Vor Ein Veldt abgezogen)	14.0
balduß schwartz (Vor Ein Veldt abgezogen)	14.0

Unterschriften wie Vorjahr, mit Ausnahme
Antoni her: Brugmeister
Peter Rehle: Spitalpfleger
Johannes Lochbiller: Wegmacher
Rubtertuß steidel: Spitaller

Gemeinderechnung **1743 / 1744**

Pfarrshauptleute: Peter Heell, Bülldthauer zue Röfleithen
Martin Wötzer in Dorff

Einnahmen:

Hannß Jörg Hörmau bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0
Joseph Hanneß vor sein Ehfrau	5.00.0
Antoni herr vor sein Ehfrau	5.00.0
Antoni wöber vor sein Ehfrau	5.00.0
Michael geschwend Vor sich und sein Sohn bezalt	15.00.0

Ausgaben:

Dem herrn ambtman ist bezalt worden wegen 3 Rith auf Flies-
sen so Ehr Von Hoch Löbl oberambt in Pfarß ahnligen begehrt
worden, daß Erste mahl: zue der Hoch fürstl Comission Titl
Ihro Hoch Frey herrl gnaden: Baron umbgelter: 2tes wegen dem
außschuß, und 3tes wegen Buecherschen Kauff: und hotterschen
Erbs [unkosten?]: also Vor zöhrung und Lohn a 1 fl tuet 3.00.0

Item so ist dem Johannes Stickh bezalt worden: Vor
Jeden geschirr: in das Spital 10.0

Item dem Ignatius schinle glaser Vor glaser arbaith:
in dem Spital bezalt worden 12.0

Item ist ein armeß Bettelweib in dem Spital gestorben: wor-
von die Pfarr dem Rupert Steidel Vor abwartung und Vergra-
bung deß selbigen bezalt 1.00.0

Auß gaab ahn gelt: Vor den zue weis.... auf dem wacht
posten stehendten pfarr Pfrondtschen außschuß im Monath Marty
1743 welcher alda Eine arestantin, in dem Kürch thurm Verwarth:
so in die geistl. Freyung gesprungen,: und ieden deß tags Von
der Pfarr bezalt worden a 12 kr also

Cappel	
Johannes wötzer	5 tag
Johannes Mayr	5 tag
Dominicuß Erdt	5 tag
Joseph Mayr	5 tag
Creitzögg	
Jacob wöber	4 tag
Martin Straub	4 tag
Joseph posch	4 tag
Jörg wöber	4 tag
Rechbichl	
Andereaß gugemoß	4 tag
Antoni Schneider	4 tag
Joseph herr	4 tag
Bergg	
Joseph Lochbiller	4 tag
Joseph ?aph	4 tag
Joseph weiß	1 tag
Weispach	
Venzinß Nöß	4 tag
Franzistcuß geisenhof	5 tag
Martin Erdt	4 tag
Röfleithen	
Johannes geisenhof	4 tag
Antoni schneider	4 tag

Johannes haaf Knechtls Hensle 4 tag

Rüedt	
Johannes Kleinhanß	4 tag
Thoma scholtz	1 tag
Drytal	
Lepoldt wötzer	4 tag
Hannß Jörg Hörman	4 tag
Dorf	
Mang herr	4 tag
Jörg Rayser	4 tag
Jörg Erdt	4 tag
Jörg Rehles Witib	4 tag
Frantzistcuß schnieder	4 tag
Steinnach	
Joseph Haaf Füscher	4 tag
Joseph höß	4 tag
Joseph Stechle	4 tag
Antoni hörman	4 tag
Lorenz Bertle	4 tag
Joseph Höß Maurer	4 tag
Joseph Besler	4 tag
Hannß Jörg Mayr	4 tag

Item so ist der Pfarr Pfronten Frohn Bott: Rupertuß steidel in diesen ao 1743 Jahr 15 tag straifen gegangen wegen denen Bettlern und anderem gesindel, ist ihme bey der Pfarr deß tagß bezalt worden 2.00.0

Item iedem tag 2 außschüsser macht 30 Man des tagß a 6 kr 3.00.0

Item so ist denen Joseph Stapf Thüschler vor renefierung der außschuß Flinthen bezalt worden 30.0

Den 17 Marty so ist Martin Wötzer und Lenhardt Zweng zue Füessen gewesen wegen der wacht zur wei...., titl Ihro gestreng herrn Hofrath und Probsten Ehrbetten, daß Man Eine gleich stöllung Mache, und die ausschüsser: in denen Under Pfareyen auch so lang stehe solle: Vor Zöhrung und Lohn 1.00.0

Den 22 July ist der Martin wötzer zue Füessen gewesen, wegen der Holtzordnung Inn der Pfarr: 30.0

Item hat Martin Wötzer und Lenhardt waibel deß gerichtß den schmidten daß holtz außgegangen, alwo sye daß Koltzholtz hauen solle 1.00.0

Den 21 novembris ist durch daß ganze Ehrsame gericht Ein selbig beschlossen worden, und denen beden pfarrs haubt-leithen und gerichtsschreiber sambt 2 gerichts Mener, auf-getragen worden, daß Ehs höchst Nothwendig sey, Weilen Man die Reichs steyr hat Umbgeschriben, auch die Pfarß Steyrs bezichung Nach pfarr Pfrondten ahn schlag des pfundtß: solle beschriben werden welches geschechen ist
Item 10 Buech papier darzue gebraucht worden
(Löhne und Papier) 23.10.0

Den 22 July ist daß gantze gericht bey samren gewesen, und denen in der Pfarr befindtl Schmidten die Holtzhauung auf-getragen ahn gewisen orthen ihr Holtz zue hauen, und aller gemeinsamen daß schödtliche holtz verwisen, und Uhnnutz bahrs Nüder hauen Verbotten darbey verzörth 6.12.0

Item dem Michael geisenhof Schuelmaister in Fülß, Vor die Erste Umbschreibung deß H ambtman: die berechnung der Re-gister gemacht: bezalt worden 6.00.0

Unterschriften wie Vorjahr, mit Ausnahme der Pfarrshauptleute. Hier unterschreiben die neuen Pfarrhauptleute Franz Schneider und Hans Thomas Schaitler

Gemeinderechnung **1744 / 1745**

Pfarrshauptleute: Frantzistcuß Schneider in Dorf
Johann Thoma Schaitler auf dem Bergg

Einnahmen:

Michael Wanger bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0
Gregory Nügg bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0
Joseph Villeböckh bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0
Jörg Reichart bezalt vor sein Ehfrau	5.00.0
Joseph Schmidt Cramer, bezalt vor sich: seine Ehfrau und seinen sohn	20.00.0
Hannß Michael Seyrle Cramer Vor sich und die Ehfrau bezalt	15.00.0
Item Hannß Michael Seyrle Vor die 2 Söhn so alhier seindt	10.00.0

Vor die 2 Kind alß Ein sohn und Ein Tochter: so zue planhofen seindt, hat Ehr Nichts Ein Kauft, haben also die Pfarr Nit zue betreten: biß sye Ein kauft sein

Ausgaben:

So dan ist den 28 Juny, Eine andre (Hebamme) mit Namen
Anastasia Ehaimbin, Mit Rath deß herrn Pfararß, Von Ehrsamen
gericht auß Ehrkissen worden und auf augspurg, zuer beserer un-
terweißung geschickht, so ist ihr dan Von Pfarß wegen, ahn bah-
rnen gelt mit gegeben worden 8.48.0

Den 10 Setembris, Vor die Verflosene Zeith in augspurg, wegen
Costgelt und anderen Cösten: Ihr bezalt 3.51.0

Ihr Versprochenes warth gelt a 10 fl wirrdt in kinftigen Jahr
auf Jacoby 1745: bezalt werden

In diesem Jahr wurde die "Lechen brugg" neu erbaut 16.02.0

Rupertuß Steidel 2 ahrmen Fuehren als Blinde Leith 32.0

Item hat Rupertuß Steidel Eine Verdechtige Persohn auf Fiessen
gefierth, so alda zue Füessen Eingelegt, und abgesetzt? wor-
den ihme Vor seinen gang bezalt 20.0

So dan Vor Einen offen Stain in daß Spital bezalt 9.00.0
Verglaset 2.00.0

In dem Monath May: so ist Von dem Hochlöbl Oberamt, bevolchen
worden, die FayrStött und Rauchfang, in der Pfarr Pfrondten
zu besichtigen, ist der herr ambtmann bede Pfarrshaubtleith
und der Frohnbott 3 tag: in der Pfarr herumb gegangen und
In Jeden hauß solcheß besechen, auch Villen heissern die Ver-
besserung deren offen fallen, Entweder, Von Eisen oder gue-
ten Stein, ahngekindet, wie auch deßen gemeyr und Rauch Fang
Verbeßerung ahn geschafft, gebirth dem Herr ambtman, Vor den
Lohn des Tags a 30 kr (gesamt) 8.55.0

Den 9 Juny hat man bey der Pfarr Pfrondten Ein Holtz in Ei-
nem waldt Vertauscht, am Steineberg, in Vilßthal, Mit der
auf dem Rechbach, oder so genannten Buegeren Witib, so denen
Pfarßleithen, unde der Witib, ieden theil zue auß bringung ge-

legener ist, Ein Solcheß durch Johann Thoma Schaitler Pfarß Haubtman, und andereaß schneider und Lenhardt waibel deß gerichts ausgemörckht worden 1.30.0

Den 27 Aug so haben bede Pfarß Haubtleit die gemeindten in der Pfarr Pfrondten zur Machung der Bruggen und Beschittung deß weegß ahn geordnet: alwo Man Mitt, Ihro Hoch Fürstl Durchlaucht anbesten Fahren könne, gebierth Vor den Lohn a 20 kr. 40.00

Den 30 aug so ist Franzistcuß schneider Pfarß Haubtman, zue Neselwang gewesen Mit denen Von der Pfarr Pfrondten, Verlangten und beygeschaften, Vorspan Pferdten, solche ahn geordnet, zue abfiehrung, denen Hochfürstl Pogaschen, Von darauß auf Füessen, gebierth ihme Vor Zöhrung und Lohn 30.0

So dan ist durch herrn Vortsmaister zue Roßhaubten, sambt denen aldaigen Jeegeren, der Pfarr Pfrondten Banwaldt durch gegangen worden: und die Marckhen Ehrneierth worden:
Ihren Begleitern für den Lohn bezahlt 2.00.0

Den 8 Marty haben die Haubtleith und gerichtsleith Eine Taugsame Höfam auß Ehrkohren und solche aufgenommen verzörth 2.37.0

Den 25 Marty haben sich haubtleith und gerichtsleith under Redt, die Höffam auf augspurg zuer Unterweisung zu schickhen, darbey verzörth 1.02.0

Den 30 Aug haben die Haubt= und gerichtsleith wie auch schützen, Ihro Hoch fürstl Durchlaucht haben auf gewarthet, darbey ist Verzörth worden 2.31.0

Unterschriften wie Vorjahr

Gemeinderechnung 1745 / 1746

Pfarrshauptleute: Franzistcuß Schneider in Dorf
Johann Thoma Schaitler auf den Bergg

<u>Einnahmen</u>:

Dan Ist der gemeindt Zöblen, in der Pfarr Thannheim Ein Von

Windt Umb geworfeneß Holtz, Zue Kaufen gegeben worden:
so in der hinderen alb, in der waidt gelegen, und Von unß
nit kan außgebracht werden worvor sye bezalt haben 5.00.0

Joseph herr Von Rechbichl Vor seine Ehfrau bezalt 5.00.0
Joseph Velman [Ulmann] in Drytel vor sich 10.00.0
Hannß Martin wohlfahrt zue Rechbichl vor sich 10.00.0
Hannß Jörg Neer zue Capel vor sich 10.00.0
Jacob Hauser am Steinach hat sollen In diesem Jahr Vor sich sein
Ehfrau, Ein sohn und 2 Töchteren bezahlen 25 fl weilen Ehr aber
Bitens halb: ihme umb 12 fl auf kinftig Jahr zue zuwarten, also
bezalt 13.00.0

Dan Vor Einen Extra Creizgang auf Füssen wegen anhalten-
dtem Reegen weeter bezalt 1.30.0

Auß gaab ahn gelt ahn bauung der gantz Ney gemachten Brugg
bey der Capel an der Landtstraß (gesamt) 13.08.0

Peter Rehle Zimerman 1 Taglohn ahn dem Spital Eine wandt ge-
macht 20.0

Item eine Thyr gemacht, und die Stuben zue gericht worvor 42.0
Dan Vor Nögel bezalt 3.0
Hannß Babel Vor schmidt arbeith, alß Vor Clamern und Eiserne
Pfanenstihl 28.0
Joseph Stapf Thüschler In daß SpitalFenster Ramen Verdient 22.0
Johanneß Lochbiller glaser, Vor daß Fenster 28.0

Den 8 Marty so ist der herr ambtman und bede pfarß Haubtleith
zue Füssen gewesen Von wegen den alterß hergebrachten aus-
schuß auf die betrefente Heyser in der Pfarr 2.00.0

Den 29 Marty seindt durch bede Pfarß Haubtl 4 Man von Pfron-
dten ausschuß, so alda in Füssen in gewöhr auf den wacht po-
sten gestanden, auf weitreß zue stehen, ahn gedingt worden
bey solcher underredung auf iede woche, zue bezahlen Versprochen a 1 fl so lang es wehret und haben solche darbey verzörth 1.37.0

Den 31 Marty so ist der Herr ambtman, und bede Pfarß Haubtleith
zue Füssen gewesen, und haben die 4 Man ausschuß, dem Löbl. ober-
ambt und H ober offecieren Vorgestellt, daß sye Vor die Pfarr
Pfrondten stehen solle, Nach anNehmung dessen, Ist denselben
Ein Trunckh bezalt worden mit 50.0

(Zu dem Wachtposten nach Füssen wurden weiter ge-
schickt: Joseph Velman, Hannß Jörg herr von Rech-
bichl, Felix Herr zue Cappel, Joseph Reichart von
Creitzögg, alle 20 Wochen a 1 fl) 80.00.0
(Dazu wurde nach Füssen Jacob schenherr geschickt,
der durch die Obrigkeit angefordert worden war) 11.30.0

Der Joseph Stapf Thüschler hat zue dem Pfarß Fahnen, Eine
Ladt gemacht 18.0

(Nach Dillingen wurden drei Mann "ausschüsser" gefordert,
wovon Pfrondten zwei und die Pfarrei Seeg einen Mann zu
bezahlen hatte. Für 14 Wochen wurden dem Felix und Hans
Jörg Heer und dem Joseph Lochpiller? ausbezahlt) 31.30.0

So dan Ist durch obrigkaithl Bevelch wegen dem in der
Nachpahrschaft auf haltendten Diebsgesindl Eine Zway-
mahlige straif außgeschriben worden so hat der h ambt-
man daß Erstemahl bey tag getraift, Lohn 1.00.0

Von außschuß auß Ehrküssen 4 Man so ist Jeden bezalt worden
a 20 kr 1.20.0

Die Zweite Straif bey der Nacht, durch H ambtman in den be-
nachparten grenzen und welden so Vor den Lohn Ihme gebierth
Dan Mit ihme der auß schuß welcher in 36 Man bestanden, ge-
straift bey der Nacht, in der zue Ruckh Kunft ieder Verzörth
a 12 kr so auß gemacht per 7.12.0

Den 6 und 7 Juny 1745 so sindt Müt der Pfarr Thanheim die
nachpahrlichen marckhen, durch gangen worden, Von Seiten
Pfronten Ist bey wesenth gewesen der …… 2.40.0

Der Martin abentstain, hat auf die hinder alb an die Marckh
Büer, Brodt und Keeß hinaufgebracht Vor 1.22.4

So dan seindt würr bey den Soldathen in der Enge Jber Nacht
Verbliben, so ist alda, Jbernacht un den anderen Tag, Jber-
mitag, bey denen Marckhen Verzörth 2.33.0

Den 19 July so ist H ambtman Matheiß Hitzelberger und andereaß
Schneider bede deß gerichts zue Füessen gewesen, wegen den
Frembden güether Kouff, ob die Pfarr Pfrondten solche nit zue
handen Ehr lasungs halber Bringen kunthe, Vor Zohrung und Lohn 2.00.0

Den 9 Dezembris ist der herr ambtman, und Hannß Thoma schaitler Pfarß Haubtman zue Vilß gewesen Von wegen dem Rodtlohn, der zue kinftigen Bayrschen Salz Vaaß 30.0

Dem H ambtman aber so Von Vilß, In daß Neselwengle wegen gleicher beyhaltung deß Völligen Rodtlohns 4.00.0

Den 25 Febr hat daß ganze Ehrsame gericht wegen den bevelch Von genedigster herschaft, deß Neyen ausschuß halber verzörth 1.40.0

Den 2 Febr abermahl obrigkaitl bevelch bekommen wegen dem Neyen ausschuß, dabey Ist Verzörth worden 32.0

Den 8 und 9 Marty haben die außschüsser Verzörth wie sye Von Füssen kommen, und den Pfarr Fahnen mitgebracht, per 1.14.-0

Den 28 Marty seindt die lödige Junge gesöllen aufgeschrie-
ben worden, waß hat spillen müssen, nach ieden Seineß alterß
worbey Ist Verzörth worden 2.10.0

Den 30 Marty hat daß ganze Ehrsame Gericht in bey sein der
lödigen Burst, wie sye gespilth haben, auf obrigkaithl Be-
velch, worbey Ist Verzörth worden 1.55.0

Den 21 Novembris Ist daß gantze Ehrsame gericht beysamen wie der gnedigste bevelch Von wegen denen Frendten güther Lassung, Ist Vor gelesen worden, verzöhrt 1.00.0

Unterschriften:

Die neuen Pfarrshauptleute
Andreas schneider zue weißbach
Johann Eheaimb in Dorf

Gerichtsleute

Valletin Besler
Matheiß Hützelberger Ehrlich entlassen, jetzt Joseph schaitler
Joseph schneider Ehrlich entlassen, ietzt Johanneß schneider
Peter Doser
Lenhardt Waibel
Joseph Prechler Postmaister
Peter Heell Büldthauer
Martin Wötzer
Joseph Höß
Jörg Rayser

Franzistcuß schneider
Johann Thoma schaitler

Ganth Maister
Valletin Besler
Johann Thoma schaitler

Wein und Bürr schetzer
Joseph Prechler
Lenhardt Waibel

Holtzwarth
Sebastian berckhtoldt

Beschaumaister
Joseph Babel schmidt
Johanneß Suiter schmidt

Brugmaister
Antoni herr

Spitalpfleger
Peter Rehle

Wegmacher
Johannes Lochbiller

Spitaler
Martin abentstain

Gemeinderechnung 1746 / 1747

Pfarrshaubtleute: Andareaß schneider zue weißpach
Johanneß Ehaimb in Dorf

<u>Einnahmen</u>:

Jacob Hauser (bezahlt den Restbetrag) 12.00.0
Hannß Jörg Schall zue röfleithe bezalt Vor sich Einkaufsgelt 10.00.0
Hannß Jörg Benner? in dorf vor sich 10.00.0
Hannß Jörg schadt in Dorf vor sich 10.00.0

Ausgaben:

Der antoni Lüpp hat zue der Ney gemachten auß Fahrt: bey
der Cappel: an der Landtstraß hergeben 5 stuckh holtz 1.30.0
Dan Ist wegen schwerer arbeith Ein Trunckh bezalt worden 24.0

Der Joseph Stapf: schreiner an fenster Rahmen Verdient
In daß Spital Vor Jeden geschirr, dem Hafner 31.0
Vor das Licht in daß Spital zue den Kranckhen bezalt 14.0

Joseph Lochpiller? zue Dillingen (als Ausschußmitglied)
gestanden 3.00.0
Hannß Jörg herr zue Dillingen gestanden 39.00.0
Felix herr: Ist zue Dillingen in ausschuß gestanden Vor die
Pfarr Pfrondten. In disen 46 sten Jahr Von 1 Jan: bis letz-
ten Septembris, macht 9 Monath: so dan Ehr sich obligat
zuer Cavalleri Conpag.. hat anwerben lassen, dißer Zeith
macht 39 wochen iede woche a 45 kr hat auß gemacht 29.15.0
Franz schenher zue Dillingen gestanden 13.30.0
Johanneß Doser zue Dillingen gestanden 3.00.0

hat der herr ambtman mit der Straif Von Neselwang gehen
Mießen, auf die Neben örther biß in Frey und Eüßenbergschen
und mit sich genommen 4 Man: bey der Pfarr, haben 4 nacht
und 1 tag gestraift 4.11.0

Wie auch hat her ambtman: Vor Einfangung desß Diebß sambt
Einen Mensch: welche Verdechtige sachen, bey sich gehabt,
und Ehr den gantzen tag auf solchen aufgesechen, und fast in
Unser letzten Wüsen, gegen der Zeell gefangen genommen, so
den anderen tag auf Füssen geliefert, angesetzt und bezalt 2.00.0

Dan hat sich der herr ambtman haubt= und gerichtsmener be-
schlossen, Ein underthenigst Memorial Ihro Hoch Fürstl D.
Ein zu geben, wegen Verschub: deß zue geben habendten letzten:
5/4 steyr und die Ehrlittene Marckh Cösten 2.00.0

Den 10 Febr Ist der H ambtman haubt und gerichts Mäner zue
samen komen Von wegen dem außschuß, zue Dillingen
daß die Pfarr Seegg widerumb, den Dryten Man selber stölle,
wie auch Von ausschuß und Straif Cösten sich under Redt 1.48.0

Den 19 May ao 1746 (Unterredung) wegen der abschlagung der Veldung des Viehs halber und das Ver Bott: der Beschödigung, der Frucht = und Röhr Raumen?, und anderer Verbott: außerß Ney gemelt worden 7.17.0

So dan Ist bey Machung der Rechnung Verzörth worden 2.00.0

Titl H revisor zue Dillingen Vor revisierung der Rechnung 2.00.0

Hannß scholtz witib hat daß wasser daß hauß hinweg gefiehrt, Ist widerumb aufgebauen worden, hat Ihr durch bitt (wie ihn den Vorjahren) 3 fl Steyr Nach gesechen 3.00.0

Unterschriften wie Vorjahr

Gemeinderechnung 1747 / 1748

Pfarrshauptleute wie Vorjahr

Einnahmen:

Wie auch Ist die herbst waidt in denen Felderen auf 14 tag Verbotten worden also haben die Jbertretter dises, welche die Pferdt zur Nachts haben auf selben gehen lassen an straf (durchgestrichen: Veleres gebihr) Vor jedes a 1 fl 30 kr bezahlen miesen 15.00.0

Dan Ist von Löbtl Standt, Ein Reither Joseph Kugelman Von Fürstenberg auf der Straif: und patteral: alhier gewesen, enpfangen 20.18.0

Hannß Peter Müller Vor sich bezalt 10.00.0
Vor sein Ehfrau 5.00.0
Vor 3 Magdlen 7.30.0
Lenhardt Butzenberger vor sich 10.00.0
Johanneß Lotter vor sein Ehfrau 5.00.0
Jacob Lotter vor sein Ehfrau 5.00.0
Joseph herr vor sein Ehfrau 5.00.0
Johanneß Linderß witib vor sich und Ihr Kind 10.00.0

Ausgaben:

Den 18 May so ist Mit S. Mangg Staab die Feldung bene-
diciert worden dem herrn pater 10.00.0

Den 16 Febr hat daß sehr große Wasser die (Vils-) brugg
hinweg nehmen wolle, seindt 9 Man angestellt worden
und haben große Holtz baim in Wasser Vor gezogen Ist Jedem
bezalt worden a 12 kr 1.48.0

(In diesem Jahr wurde viel Gelt ausgegeben) an Verbauung
der Ney gemachten arckh an der Vilß brugg, wegen der
Landtstraß

Melchior Doser Zimerman an den Steeg Iber den Reichenbach 30.0

Peter Rehle Zimerman hat in dem Spital Eine Thür wie auch
Thenetor gemacht 52.0

Auß gab an gelt : Vor den Pfarr Pfrondten außschuß
(in Dillingen von Jan. bis Juli) 34.00.0

Auß gaab an gelt Vor die allhier Verpflegte Soldathen auf
der Straif Von lobl Standt
(Joseph Kugelman von Fürstenbergschen) 37.47.0
(Ein Mann zu Fuß, Anton Habnit Von Badenbadschen) 7.42.0
(Simon Götzfried, zu Fuß, Von Berenhaußschen compag..) 6.26.0

Auf obrigkaitl: bevelch, wegen dem in der Nachparschaft
auf haltenden Diebs gesindel Ist Eine Vinfmahlige Straif
bey tag und Nacht gehalten worden, in den benachbarten
heüser gegangen und Welderen, alleß durch suecht worden 16.24.0

Den 29 Jener Ist andereaß Zweng gerichtsschreiber zue
Füssen gewesen, habe von titl Ihro gestreng herrn Statt
vogt die Specification der Ledigen Pfrontenschen Mann-
schaft abgeholt 30.0

Dan haben bede pfarß Haubtmäner und Martin Wötzer und
Joseph Prechler bede des Gerichts, Ein tag den weeg und
Bruggen gericht und außgesteckht allwo: Ihro Hochfürstl D
In Sicherhait Nacher Nesselwang fahren kunte 1.20.0

Dem Joseph schaitler Vor daß gewöhr und andere Nothwendigkaith
so Ehr auf Füssen und herauß gefierth 1.20.0

Der Joseph Prechler Postmaister und Franzistcus schneider
zue Füssen gewesen, bey dem hochlöbl oberambt Von wegen
der aussetzung deren Von Fuehrleithen gebrauchten Lohn-
pferds, und die gemaindt Riedt, nit allein disen Verdingt haben,
sondern zue anderen gemeindten in gleichen zue gefallen
seyn solle 1.00.0

Dan Ist wegen großen schne und Jblen wetter die post,
Von hirrauß geschickht worden Ihro gestreng herr Hofrath und
Probsten Zuer Jahr Rechnung abzuhollen, Vor die post und
Trinckhgelt bezalt 4.25.0

Den 29 Jen habe die ledige Burst sich außgespielt 3.00.0

Den 24 aug Ist daß gantze gericht beysamen gewesen und daß
Prugg gelt umb 20 fl Mehrers Zue geben gestaigt worden, auch
beden wegmacher die befüederrung des wegß aufgetragen 1.36.0

Wie auch Ist der weg in daß Vilßthal: durch die gerichts-
Mäner veranstaltet worden, zur Abfiehrung deß Tuft, zue
dem Küerch Thurm 1.00.0

Gemeinderechnung 1748

Pfarrhauptleute: Joseph Prechler, nach seinem Tod
Lenhardt Waibel
Joseph schaitler

Einnahmen:

Joseph Rapp vor sein Ehfrau 5.00.0
Joseph Vichtel Vor sein Ehfrau 5.00.0
Joseph Posch vor sein Ehfrau 5.00.0
Sebastian Endras vor sich 10.00.0
Andreaß bueß vor sich und sein Haus Frau 10.00.0

Ausgaben:

Dem Antoni herr Prugmeister und wegmacher haben wir wegen
Richtung der Landtstraß bey der Cappel wegen sehr großen

wasser den 3 July und 19 aug bezalt	13.44.0
Dan Ist dem Martin abentstein spitaller seine Hauß Frau gestorben wegen Mueth Maßl. Ehrörbten Kranckheit also bey Einem halben Jahr gelegen welche Ehr auch bekommen also daß Ehr 12 wochen an ballbierne? gelegen, worzue die Pfarr Ihme lauth quitung bezalt	13.30.0
Den 21 Juny Ist H ambtman bede pfarß haubtmäner und Matin Wötzer des gerichts an dem hochen Roßberg gewesen, auf begehrn der Vilßschen beywesenten anverlangte Nachsuechung der Reichbach Marckhung, aber nichts Neyes Ehrfunden, Verbleibe also wirr Von alterß herr daß Pfarr buech lauthet	2.50.0
Dan Ist dem Hochfürstl Jeeger alhier Vor den schuß Eineß Luxen: Von der Pfarr Verehrt worden	1.00.0
Vor die Wildtstuckh auß zue tragen denen Underthanen, und auf Füssen zue füehren bezalt	3.59.0
Einem Vornemen Herren Heberer: wegen seiner Neyen Catholischen bekehrung gegeben worden	1.04.0

Gemeinderechnung **1748 / 1749 / 1750**

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Michael Unsin Schmidt vor sich	10.00.0
Antons Zech vor sein Ehfrau	5.00.0

Ausgaben:

Ausgaben an gelt an Verpaung der arckh und Legung der Rigel an der Vilß bruggg	111.30.0
Dan seindt Im Jahr 1749 In dem Spital an komen 25 fuehren der armen kranckhen: welche auf Nesselwang und Vilß gefiehrt worden	6.40.0

(1749 gab es verschiedene Meinungen über den Verlauf der Marken am Roßberg und gegen Jungholz, weswegen die Pfarrshauptleute verschiedentlich unterwegs waren) wirr aber sich nit anderst Eingelassen, als auf daß Uhralte inhaben und Rechtmessiges aigen Thumb zue genießen haben

Dan 7 October Ist herr ambtman und Lenhardt Waibel Pfarß-Haubtman und Peter Doser deß gerichts auf dem Vogelbach bey der Landtstraß Marckh gewesen	1.00.0
Dan Ist Vor Machung Eines Memorial Nacher hof, wegen des Neyen Weggelt: zue Neselwang das selbige solle widerumb aufgehoben werden	30.0
Vor die Wüldtstuckh außtragen, auß den Thäller= und nach Füessen zue füehren den Underthanen bezalt worden	6.29.0
Die gestreng Frau Pröbstin hat der herschaft an den Hochen Roßberg, zum augenschein hergeben In Essen und Trinckhen, worvor lauth Konten bezalt worden	5.45.0
Dan Ist bey abermahliger Under Redung denen Patter Francißcaner durch daß gantze gericht verzörth worden	1.20.0
Und wegen anhaltendten Regenwetter seindt bettstunden angestellt worden in der Pfarr Kürchen, wovor bezalt	1.34.0
Ist auch ein Stuehl auf der port Kirchen zwey gerichts Mener aufgericht worden, durch welchen die ledigen Purst zur andacht angehalten werden	2.20.0
Und denen Ney bekherten Callvinisten zum Christi glauben gegeben worden	1.06.0

Gemeinderechnung: 1750

Einnahmen:

Mathiß Villenböckh vor sein Eheweib	5.00.0
Andereaß waibel vor sich	10.00.0
Mang Schall vor sich	10.00.0
Johannes Haug vor sich	10.00.0
Frantz Meminger vor sich	10.00.0

Ausgaben:

Den 9 Dezember 1750: als haben Ihro Büschöffl. gnaden dem heiligen und der Pfarr zue Lieb die so Ville Miewaltung gehabt: S: Lenhardts Cappel = auch die glogen bey S: Nicolay Eingeweichet: so würr unß Von Samentl Pfarß wegen Tausentmahl bey wesendten: Titl: Herr gaistl Cermonial: Titl: H Statt Pfarrer v Füessen Ingleichen Titl: H Pfarrer v Nesselwang Vilß und Zeell: und H Helfer: Nebst aldaigen:.Titl H: Pfarrer= und Cappelon so bey dero Cernion bey gewohnt haben, Nach dißen bey H: Pfarrer Ibermitag gespeist sambt 2 Bedienthen, Ist also Vor die Weichung: Mahlzeit: auch aufwartung der Underthanen in gewöhr, so Ihnen Ein Trunckh angeschafft worden: sambt der Messner Vor Leithen: Miehwaltung, auch der Ministerrathen: Von der Pfarr die helfte aller Cösten Jbernommen worden so auß gemacht	74.26.0
Den 6 Aug Ist die Kürchweg Staig so gemaurt gewesen, Etwas Eingefallen, Ist Von 4 Menern widerumb aufgemaurth und Verbessert worden	1.20
Dan Ist H ambtman 2 Mahl Straifen gegangen wegen sich auf haltendten heillosen gesindel	1.00.0
Dem Martin Abentstein (für Herumgehen mit der allmußen bixen)	5.00.0
Den 30 Septembris 1750 Ist Von Hochlöbl oberambt Füessen, der Pfarr Pfrondten aufgetragen worden: mit 36 Pferdten und 12 wagen Neben der Zeell auß dem Kohlbichel Stainblathen auf oberdorf in Hochfürstl Schloß zu füehren	40.00.0
Item so seindt auch die zue Pfronten gegrabenen Linden und andre Peimlein auf Seeg gefiehrt worden mit 2 Pferdt und wagen	58.0
Dem Hof gertner 1 Pferdt auf Seeg bezalt	24.0
Bey aufZiechung Titl: herr Pfarrer Franc: de paula windt sindt Ihme zur abhollung bys nacher Ruederhofen Entgegen geschickht worden, 24 Pferdt sambt den waagen, zur denen mit sich gebrachten Mobilien Ist Vor Jedes Pferdt bey der Pfarr bezalt	12.0

Den 16 diß (marty) Ist H ambtman= und gerichtsschreiber zue Roßhaubten= und darauf Nacher Füssen gegangen, den großen schaden der güetter und heiser Underthenigst Vorgestellt: wann die Ehrweiterung der Landtstraßen (die angeordnet worden war) miste Vorgenommen werden 1.30.0

Den 18 Marty hat Joseph schaitler Pfarß haubtman: und andereaß Zweng gerichtsschreiber die gantze landtstraß: abgemessen Jber Felder und wüßen, und solche ausgerechnet 40.0

Haben sich Sammentl Haubt= und gerichtsMenner Einhellig dahin Verstanden-und haben 3 Menner mit Namen: Philiph: Joseph und anselmus schmidt, welche von der Pfarr Füschen aus dem allgey seindt: auf verflossnen Sommer 1750: isten Jahres zue fangung der S: v: Meißen im feldt und wüssen angedingt, daß sye solle den gantzen Pfarr Pfrondtenschen inhalt so vill möglich durch gehen, und sich Von Niemand Regieren oder weysen laßen, sondern obige Menner sich Verobligiert den Lohn mit Rechten Nach angewendtem Fleiß Ein zue nemen, Ist Vor alle 3: wochentl außgemacht worden, Vor Speiß und Lohn 6 fl so den 22 April angestanden und 26 ½ wochen alda Verblieben 159.00.0

Und wegen anhaltendten Regen wether seindt Steeg gemacht worden auf den Kürchweeg, worbey verzört 1.21.0

Den 20 Septembris Ist von H ambtman, und Sammentl Haubtleith und gerichtsmennern daß bettlen Vor den heißer abgeschafft worden 1.18.0

Den 21 diß darauf Ist Von H ambtman haubt- und gerichts Menner alle Pfrondtenschen armen Ein allemußen gelt aus gesprochen worden auch den Pfarßhaubtman Joseph schaitler die auftheillung des gelt Iber geben 1.29.0

Gemeinderechnung **1751 / 1752**

Pfarrshauptleute: Peter Heell Bildhauer und Michael Doser

Einnahmen:

Hannß Peter ostheimer zue Rechbichl vor sich	10.00.0
Antoni Mayr im Dorf vor sein Ehfrau	5.00.0
Antoni Hauser zue Cappel vor sich	10.00.0
Michael Linder zuer Cappel Vor sich	10.00.0

Ausgaben:

(Rückzahlung des Capitals an Johann Martin Prechler Postmaister, das der Vater der Gemeinde geliehen hat)	210.00.0
Ist vor aufschlagung des zuer heiligen Mission gebrauchten tiatero bezalt worden	2.38.0
Denen Under dieser Zeith gebrauchten wechter und anordnung der bey wesendten botten sambt abbrechung des Tiatero und auf Raumung des Blatz bezalt	46.0
(Für Streifendienste und Verwahrung eines Arrestanten)	2.26.0
Johanneß Wötzers Witib hat mit 2 pferdten das geföhrt der patter Missionarius auf Lupas gefiehrt	2.24.0
Den 13 Aug Ist Michael Doser Pfars Haubtl: zue Füessen gewesen: mith der Pfarr Pfrondtenschen aufwartung Compag: Vor Zöhrung und lohn	30.0
Vor die Feyr Stein bezalt	12.0
Die Johanneß Suiters witib hat 1 pferdt die Flinthen, Von Hochfürstl Schloß Füssen abgeholt: Ist Franz Zweng mit geschickht worden, Ist Ihnen bezalt worden	40.0
Dem Anton Babel Schmidt und andere 3 beywesendten welche daß Böller geschütz alhier abgefeyert haben bezalt	1.01.0
Dem Joseph Zweng Vor ein runiertes Kleidt bezalt	1.21.0
...neben der Zell auß dem Kohlbichl Steinblathen auf oberdorf in daß schloß gefiehrt worden	8.00.0
Den 8 Aug Ist Peter Heell Pfarrs haubtman In sehr Iblen wetter zue Neselwang gewesen wegen Veranstaltung der Vorspan pferdt Vor Ihro Hochfürstl. D	30.0
Den 9 dis hat Peter Heell Pfarrßhaubtman mit 2 gerichtmenern den Weeg besichtiget auß gesteckht und gericht	1.00.0
Den 12 diß der gemaindt Creizögg wegen Verbesserung der aldaigen Prugen an ermelten weeg bezalt	1.00.0
Ingleichen seindt den 13 Aug abgeschickht worden nacher Neselwang 71 pferdt mit welchen der Leibwagen Ihro Hochfürstl D sambt anderen geförthen auch zum Reithen Nacher Fliesen abgefürht worden	42.36.0

Michael babels Witib, hat die Messrey und Söckh von Füessen heraus mit 1 Pferdt zue abfassung des zechendten	20.0
Den 14 April Ist Michael Doser Pfarßl zue Reithen: mit dem brief gewesen angezaigt daß die windtwurf in Rappenthal der Pfarr zue gehören	30.0
Den 31 May Ist Michael Doser zue Füssen gewesen, den Creitz-gang nacher augspurg zue wissen gethan	30.0
Den 4 und 5 October 1751 Ist Von der Pfarr Pfrondten mit dene Marckht Neselwang die Nachparl Marckh durch gegan-gen worden, und die abgengige Ehrneyert, Von Vogelbach an, Jber den Edelsberg auß	(gesamt) 3.05.0
(Bezahlung der Mäusejäger aus Fischen wie Vorjahr)	117.00.0
Den 13 Aug hat daß gantze gericht Ihro Hoch fürstl D auf-gewarthet also Jber mitag Verzörth	1.26.4
Vor 281 Vertriebene Ney bekerth. Converditen Von Michelbach und Bonna auß den Borctschen? gegeben	1.05.0

Gemeinderechnung **1752**

Pfarrshauptleute: Joseph Höß
Michael Babel

Einnahmen:

Wie auch Ist bezalt worden, von den Jenigen, welche sich mit Holtz hauen Verfelt haben	13.20.0
In gleichen Von den Jenigen, so sich mit Kerschen Brock-hen Verfelt haben	1.45.0
Niclaß Stich Prey vor sich sain Ehefrau und 3 Kinder	22.30.0
Johann Michael Prenner Schlosser Vor sich	10.00.0
Antoni Waibel vor sich	10.00.0
Andereas Eberle vor sich	10.00.0
Philiph Lochbiller Vor sein Ehefrau	5.00.0
Andereas Schwartz vor sein Ehefrau	5.00.0

Ausgaben:

(An Quartierkosten der Pfarr Roßhaupten bezahlt)	477.16.0
(Dem Michael Doser und 9 Leuten, dem Martin abentstein und 39 ausschüssern für Streifendienste bezalt)	6.54.0
(Weiter für Streifendienste)	57.47.0
Der Jörg Reichart Prey Verpflegt mit Einer Nacht Station 3 Kayserl Soldathen wegen sehr Jblen Wettter	42.0
Liberatius Schneider hat 2 hh offecier wegen sehr Iblen weg nacher Reithen 2 Pferdt hergeben	1.12.0
(Die Angelegenheit mit der Mark im Reichenbach ist immer noch nicht geregelt, deswegen sind einige Männer und Zeugen aus der Pfarr Zell im großen schne hinaufgegangen, Gesamtausgaben)	9.13.0
(Bezahlung der beiden Mäusejäger Philipp und Joseph Schmidt wie Vorjahr)	103.30.0
Bey der procession denen Musicanten (erscheint neu) schützen: Latternen und Fahnenträger auch Ministeranten Ein Trunckh bezalt worden mit	12.11.0
Dan Ist her ambtman und samentliche Gerichts- und haubt Menner beysammen gewesen, von wegen dem Pfarrhof Bau	1.45.4

Gemeinderechnung **1753 / 1754**

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Von den Jenigen so sich mit holz apfel schitten Verfelt	2.30.0
Süllvest Thyller vor sich	10.00.0
georg gugemoß Vor sich	10.00.0

Ausgaben:

So seindt Im Jarh 1753 In dem Spital ankommen 15 Fuehren der armen Kranckhen, welche auf äeselwang Vilß und Zell gefirth worden		4.00.0
Vor Eine allhießige weibs Persohn Maria anna schafitlen? welche Einen Converdithen In der Fremde geheyrathet, sambt der Kindtbeth 7 wochen in Spital gewesen		2.00.0
In gleichen Vor Einen armen französischen Man und Weib so ein Kindt, dem Herrn Sebastian Wohlwindt Balbirrer haben schneiden lassen, Vor 4 wochen an Miewalt: und Holtz ihme fronbott bezalt		1.00.0
(Für Streifendienste, under anderem nach Enzenstetten)		9.59.4
(Für Streifendienste wurden auch Invaliden eingesetzt, so 1753 Johanneß Leinauer)		66.55.0
Außgaben an gelt Vor die dem 3 Jenner 1753 Verpflegte Von löbl general Feldzeigmaister graf Bronischen Infanteri Regiment	(gesamt)	14.12.0
dito	(gesamt)	11.44.0
Auß gaben an gelt alß Vor Taglohn im Jahr 1753 So seindt Von der Pfarr wegen dene von Windt Nidergerissenen holtzer in der hochen alben Und Wannenwaldt genannt, Nach Volgende holtz hackher angestellt worden welche in Machung der Bommen- und höltzer an Taglöhner Verdient Von Monath May biß September und bezalt worden	(gesamt)	190.40.4
Den 14 October Ist gemeltes holtz in waldt dem Joseph schaitler deß gerichts- und antoni König holtz arbeither anVerdingt worden und der accordt, dahin Ehrgangen, sye solle Eine Rüsse Von holtzen machen, Von 700 schuech lang und das holtz in Nehle? ob dene Zerlach waldt an der Straß In 4 sorthen auf den Lüger thuen		280.00.0
Den 14 Marty Ist Michael doser deß gerichts Zue Füessen gewesen, wegen der Freyzigigkaith in Verheirathung Inß gericht Ehrenberg		30.0

(Für Mäusefangen dem Philipp Schmidt)	60.45.0
Dem herrn Pfarrer Vor Ein armeß abgebranntes Closter gegeben	2.00.0

Gemeinderechnung **1754 / 1755**

Pfarrshaubtleute: Franziskus schneider
Johanneß schneider

Einnahmen:

(Von durchziehenden Soldathen)	12.35.7
(Für das vom Wind niedergeworfene Holz des Vorjahres wurde nur 216 fl 39 kr eingenommen. Es wurde unter anderem auch als Floßholz nach Füssen verkauft)	226.39.0
Antoni Nügg vor sich und seine Ehefrau	15.00.0
Joseph gugemoß in dorf vor sich bezalt	10.00.0

Ausgaben:

Wie auch seindt an dem letzteren Sonthofenschen Marckht 4 Menner alß Joseph Mörz holzwarth: Martin abentstein fronbott und 2 außschüßer: Joseph babel und Philipp Lochbiller, auf Unser Marckht gegen den Junckholtz tag und Nachtwacht gestanden damit nit etwa Ein kranckhes Vieh darundert in die Pfarr Einschliche oder durchgetrieben werden	1.36.0
Dan Ist Joseph Höss Pfarrs haubtman und andereas Zweng gerichtsschreiber zue Vilß gewesen wegen dem wohl Verdinten Rodtlohn schriftl mit Ein halten	30.0
Auß geeben an gelt Vor die den 30 Jenner 1754: Verpflegte Von lbl Kayserl Recruten Transport dem Legtl: v pallivicinni?	(gesamt) 24.27.4
Dito	(gesamt) 23.47.0
Dito	(gesamt) 23.02.0

Dito	(gesamt)	26.08.0
Die Abgeordnete Hochfürstl Comission/Titl: Ihro gnaden herr H Johann Jacob Staäb: Sambt Titl: H H Samentl bey-wesente In Undersuchung der Marckhen am Valckhen Stein und gehaltenen augenschein am Roßberg der hochen Alben genanth: Vor welche Hoch Fürstl gnadt: Eine Samentl Pfarß gemain Pfrondten in tüefster Underthenigkait, höchsten Danckh Erstatten und Vor dero bey wesente große Mie bezalt	(gesamt)	38.39.0
Den 28 Feberl Ist Herr ambtman und Michael babel Pfarß haubtman zue Füessen gewesen bey dem Hoch löbl oberambt alda Ist unß Neyl? Titl: herr Toctor der Medizin Vorge-tragen worden		1.30.0
Den 19 April so ist Michael Doser des gerichts zue Fües-sen gewesen, bey dem hoch Löbl oberambt, von wegen der Be-soldung deß Herr Toctors!		30.0
Wie auch ist wegen obgemelten s: v: Viehs Zohl befrey-ung Ein Underthenigeß Memorial an Ihro Hochfürstl D gemacht worden und die Neye Zohlß bezahlung vorgestelt und zue gleich ab bitten wohle, auch nach der Hofnung getröst Verblieben, Vor daß Memorial bezalt		1.12.0
(Für Mäusejäger)		54.00.0
Vor Eine gantz Neye Thrommel (die bei den Prozessionen benutzt wurde) so zue Kembten Erkauft		5.45.0
Den 7 April seindt Haubt und gerichts Menner zusammen beruefen worden, dem Joseph Ehrhart von Creizögg, daß Neben dem Kranckhen S: v: Vieh gehabte Vieh abgeschafft und andres Vieh in der Pfarr Einzukaufen Ehrlaubt so ge-schechen		1.00.0
Den 1 Sebt haben Haubt und gerichts Menner sich aber-mahl underRedt daß s: v: Vieh Verkaufen Erlaubt daß he-rein kaufen: bey so gefehrl Umbstenden Verbotten		1.33.0

Dan Ist H Bürgermaister und Ein gerichts Mann Von Vilß alhier gewesen, bey den Haubt und gerichtsleuten Umb der Cösten willen, deß sowohl Verdienten Rodtlohn Strittigkeit mit Einzuehalten Verzörth 55.0

Gemeinderechnung 1755 / 1756

Einnahmen:

Felix Villeböckh Vor sein Ehefrau	5.00.0
Cellestinus schneider Vor sein Ehefrau bezalt	5.00.0

Ausgaben:

Den 24 Marty 1755: hat die Pfarr Pfrondten Titl Ihro gestreng Hofrath und Probsten, an Erlassenen Hochfürstl Comissions Cösten wegen ao 1754 gehaltenen augenschein am hochen Roßberg; mit denen beeden Thyrollschen löbl. gerichten Ehrenberg und Vilß, wegen Marckhung holz und waidt genuß: so Ist bey der Pfarr Pfrondten allleß bey den alten hergebrachten Innhaben belassen und Hinfüro verbleiben sollen: wegen diser Undersuchung zue hochfürstl hochlöbl Regierung Dillingen anbegehrter Massen bezalt worden	132.38.5
... wegen Richtung der Landtstraß und Pruggen Vor Holtz Rigel Brötter und Taglohn wie auch wegen großen Wasser bey der Cappel bezalt	27.09.0
Vor Eine allhiessige weibs persohn Magdalena Hössin welche armuth halber 5 wochen lang in Spital gewesen und allda gestorben dem Martin abentstein Spitaller Vor seine abwartung bezalt 45.0	
Dan Ist Martin abentstein wegen aufsechung deß s: v: Viehs aus der Fremde so in die albe Thanheim gegangen welche schleinig durchzuefahren angehalten worden	10.0

NB: Weillen obgemelter Johann Leinauer den 16 diß Febr.
1755 In der Pfarr Pfrondten in gottsel verschieden ist
Er hatte als Invalide die Gemeinde nach Bettlern abgestreift)

Den 14 et 15 aug seindt Von der Pfarr Pfrondten auf Füessen
begehrt und anbefolchen worden 70 Pferdt Vorspan welche zur Ab-
fiehrung der Hochfürstl Rüst- und Kuchelwaagen geförther
und guschen Von Füessen gebraucht worden 42.00.0

Den 16 aug Ist Ihro hochfürstl D sambt der hoche ange-
hörde in durch fahren mit Böller geschütz beneriert wor-
den. Vor bulfer und denen schützen 3.32.0

Den 23 May hat Peter Heell deß gerichts Titl herrn Regie-
rungs advocaten höffler wegen Machung Eineß Underthenigen
Memorial umb befreyung deß Nesselwangschen s: v: Viehs
zohl: Yber welcheß wirr hirmit erhört und Enthoben worden 1.00.0

Den 3 aug ist Franz Schneider pfarß Haubtl und Peter Heel
deß gerichts zue füessen gewesen bey dem hochlöbl oheramt
Ist unß die zue beraithung des weegs und Vorspann, wegen
an Kunft Ihro Hochfürstl D vorgehalten worden, wegen sehr
Iblen wetter gerithen also sambt den pferdten iedes a 1 fl 2.00.0

Den 15 et 16 Sept ist Michael Doser Ballbierer des gerichts
auf Reithen geschickht worden, Ein Undertheniges Memorial
wegen dem Pfarrhoff bau machen lassen 3.20.0

Dan Ist widerumb der Pfarß haubtman zue Füessen gewesen,
bey titl H Hoffzahlmaister wegen schnupf- und Rauchta-
packh sich Ehrklerth und umb fortdauernndte freyhait gebetten 30.0

Den 19 Dez seindt bede Pfarßhaubtmänner und 2 gerichtsMän-
ner Nacher Füessen zue dem Hochlöbl oberambt begehrt wor-
den, alda Ist unß der gnedigste befelch wegen dem Pfarrhof bau
Vorgelesen worden worybert würr Eine beantwortungs Zeith
auß gebetten haben 2.00.0

(Vor Mäusejäger, und seinen Sohn, Philipp schmidt) 78.45.0

Den 25 May und 22 Juny ist daß Sammentl gericht bey Sammen gewesen wegen dem Pfarrhof der anbegehrten Frohn Dinst halber 1.48.4

Den 3 Aug Ist dem Samentl Gericht wegen ankunft Ihro D die weegs und brugg Verrichtung auf getragen worden 49.00

Den 7 Aug ist weegen deß Pfarrhofs höltzer und anderen Frohndüenst deren gemaindten angekindet worden, so sich aber gewaigert haben 54.4.0

Den 14 September Ist daß Samentl Gericht bey sammen gewesen, wegen denen S. v: Vieh Marckhen, daß fremde s: V. Vieh Ein Zue kaufen, abgestellt worden 1.08.0

Gemeinderechnung 1756 / 1757

Pfarrshauptleute: Franz Schneider
Johannes Schneider

Einnahmen:

Joseph Öberle Vor sich 10.00.0
Mathias Vögele Prey Vor sich (auf dem bergg) 10.00.0
Sebastian Schwarzenbach vor sein Ehefrau 5.00.0
Lenhardt Enzesperger Vor sein Ehefrau 5.00.0

Ausgaben:

Dan Vor die aufgenohmmene Häbam Maria Anna Fülleböckhin: welche Von Herrn Sebastian Wohlwindt Balbierrer Unterrichtet- und Vorgestellter Massen aprobiert worden, yber welcheß die Pfarr ihme H wohlwindt Vor sein Lehr- und Miewalt bezalt 20.30.0

(Für die Zeugen Joseph Mayr aus Cranzögg, Johannes Mayr aus Rethenberg, Franz Schneider aus Bayrstötten,Antoni Ehrardt aus Zell "wegen dem Roßberg" nach Füessen bezahlt worden) 10.30.0

Dem Gotthardtus Wöhrle Burgermaister zu Vilß ist wegen seiner Reiß auf Insprugg wegen der Saltz Roodt so Ehr mit einer Instendigen Bitschrift aldahin geschickht wor-

den, Umb Ehrhaltung deß Rodtlohnß und betrefende quanto:
mechte beobachtet werden. Von der Pfarr auf den driten
Theil bezahlt worden 4.17.0

Dem Antoni herr Prugmaister und weegmacher haben würr
Pfarrshauptleute wegen Richtung der Landtstraß und Pruggen,
Vor holtz Rügel bröther Fuhr- und Taglöhner, geschirr und
Sailler weillen daß große waßer die Prugg hat hinweckh
Nemmen whole 30.43.0

Weiters an dem Kürchweeg alß wegen öfters Richtung so in
gleichen Von Wasser ist runiert worden 2.00.0

Der Franz Hörman und Antoni Waibel Zimmerman habe den Steeg
yber den Riechenbach gemacht, wor Zue die Vilßschen daß Holtz
geeben und beyschaffen miessen 40.0

In großem wasser bey der Vilß brugg den leithen Ein Trunckh
gereicht worden 36.0

(Für Streifendienste) 7.40

Widerumb hat Ehr Fronbott Diejenige so fremde Pferdt haten,
und auf den Sonthofenschen Marckht wollten den Rechten Weeg
yber Nesselwang angewisen 12.0

Auch seindt Von Pfarß wegen Von dem außschuß: sambt dem Fron-
bott 20 Mann In daß Vilßthal angeordnet worden, allda die Von lech-
und andere Fremde welche s: v: Vieh ab dem Sonthofenschen
Marckht treiben den Rechten weeg yber Nesselwang zu weissen
anbevolchen Ein Jeden Vor Tag und Nacht a 12 kr 4.00.0

Dem Johanneß Kayserl hochfürstl Soldathen haben würr dermah-
lige Pfarrshauptleute Vor seiner streifung als weegen aufsuechung
und abschaffung der Bettleren Vor der Pfarr allteglich a 11 kr bezalt
so den 7 Marty 1756 ankommen und biß 6 Juny allhier gewesten in
clusive 91 tag 16.41.0

So dan Ist der Herr Ambtmann weegen dem Neyerl Pfarrhof Bau
2 Mahl bey dem hochlöbl oberambt gewesen, so daß Erstemahl
den 24 Sept 1756 der auftrag der Frohn diensten sambt beden
Pfarrshauptleuten ist Vor gehalten worden 2.00.0

Dan Ist der Antoni Suiter des Gerichts und andereas zweng
zue Vilß gewesen Titl herrn Pflegs Verwalter Ersuecht die Rodt
Faaß in Rechter Zahl- und Zeith Ein Jeden angedeyen zu lassen 40.0

Wie auch Ist herr ambtman 2 Mahl auf Vilß gegangen wegen deß Richenbach halber so Von Regen wasser und aufschwelung deß Rüsseß die Landtstraß Verderbt hat	1.00.0
Den 11 Sept Ist Franz Schneider Pfarrhauptmann zue Reithen gewesen allda den handlern Von lech angezaigt: mit dem s:v: Vieh den Rechten weeg Von Sonthofen yber Nesselwang nehmen solle	30.0
Den 12 Sept so ist Franz schneider und Joseph schaitler des Gerichts zue Füessen gewesen sich an befragt, daß die Gerichtsmänner der Meinung wehre kein fremde s:v: vieh bey diser Zeith in Pfarr Kauffen zue lassen so Von hochlöbl oberambt guet gehaißen worden	1.00.0
(Dem Mäusejäger und dessen Sohn)	63.45.0
Bey der procession denen Musicanten schützen: latternen: und fahnen auch Büldter Träger auch Ministeranthen und Himmels träger Böller schützen und andere Verordnete, Jeden a 6 kr bezalt	14.42.0
Dan Ist dem sammentl Gericht der Pfarrhof Rüss Vorgewiesen worden, die hölzer zue hauen aufgetragen, widerumb Sandt, und Stein fuehr angeschafft, auf dise 3 Mahl Verzörth	2.26.4

Gemeinderechung: **1757 / 1758**

Pfarrshauptleute: Antoni Suiter
Baldus Mayr

Einnahmen:

Andereas Geiger vor sich	10.00.0
Martin Keeller vor sein Ehefrau	5.00.0

Ausgaben:

Summa auf Verpauen (Vilsbrücke,Kappeler Brücke,Reichenbach Steg, Landstraße)	45.44.4

(Dem Martin abentstein wegen aufsuechung der Bettler
und Beaufsichtigung eines raschen Durchtreibens des
fremden Viehs) 17.40.0

Dem Johann antoni schmültz ausschüßer nach Dillingen
verzörth 21.0

5 ledige gesellen nach Dillingen mit ambtman bei der Vor-
stellung verzörth) 1.00.0

Summa Vor die Marquardtschen und ander Soldathen 8.00.0

Summa Vor den Transport v Kinnig.... recrutten 27.38.0

Summa Vor den Transport v: Stahrenbergschen 44.13.0

Summa Vor den Transport v: andelau 26.30.0

Summa Vor den Transport v: Sprecherschen 28.12.0

Ausgaben an gelt bey dem zue Rückmarsch auß dem Thy-
roll nacher güntzburg an der Donau 19.25.4

Dito 27.46.0

Ausgaben an gelt: Vor schreib gelt auch taglohn wegen dem
Pfarrhof bau (gesamt) 41.06.0
darunter: Vor Licht so bey der Nacht zum gehen Verbraucht worden 6.0

Den 30 May hat Ein Ersames Gericht den Antoni Kuissel Zimmer-
maister Von Crantzögg berufen den zue kinftigen Vilßbrugg Bau
besichtiget und yberschlagen 45.0

(Dem Mäusejäger und dessen Sohn) 68.00.0

In gleichen wegen S: Magni Stab Vor daß Leithen 30.0

Den 30 May seindt die felder mit des heilligen Magny Staab
Benediciert worden: Von der Pfarr Titl Ihro Hochwürden herrn
patter wegen gehabter Miewalt bezalt 10.00.0

Dem Reith Knecht gegeben 1.00.0

Den 26 April daß Sammentl Gericht wegen dem Neyen Rüss
deß Pfarrhofs sich beschwert darbey Verzörth 1.27.0

Den 2 und 22 July wegen dem Neyerl aufgetragenen Vortgang
deß PfarhofBau der Frohndienst halber sich under Reedt 2.25.4

Den 28 July daß Sammentl Gericht wegen den s:v: Vieh märckhten
beysammen gewesen sich beschlossen daß Nichtß fremdeß solle
herein gekauft werden: auch kein aigenes S:v: Von keinem Marckht
Zu Ruckkommen solle und daß durchtreibende schleinig bey der
Straßen Verbleiben solle 58.0

Gemeinderechnung: 1758 / 1759

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Jacob Vögele Prey vor seine Ehefrau und ein Kind und sich 17.30.0
Ingleichen (für seine 2. Ehefrau) 5.00.0
Jörg Zweng vor seine Ehefrau 5.00.0
Joseph Stocken Vor sich 10.00.0
Angelus Zobel Vor sich 10.00.0
Laurentius Ehrharth Vor sich 10.00.0

Ausgaben:

Der Ney Verordneten Höbam Anna Maria Mayrin: daß Von Er-
samen Gericht Versprochene warthgelt so auf Jacobi bezalt 6.00.0

Ingleichen der Verordnete Höbam Maria Anna Villeböckhin 4.00.0

Dan haben die Pfarrhauptleute wegen Richtung deß Kirchweegß: so
alte Mauren wegen anhaltendem Regenwetter: sambt Villen Erdt
boden: so von der Höhe in die Landstraß hinunder gefallen: an bey
schaffung der Stain- und Sandt auch Fuehr- und Taglöhnen der
Maurer und der auß schöpfung 42.314

Wie auch Von Titl Herrn Pfarrer Einen abgelösten Kalch 105
Metzen darzu gebraucht worden 5.15.0

(Für Streifendienste und Begleitung von Arrestanten) 26.09.0

Auß geeben an gelt als wegen denen zue Dillingen stehendte

2 Mann ausschuß (gesamt) 74.24.0

Außgeeben an gelt: wegen denen Ney gestellten recrutten:
als 3 Man (zusammen mit Seeg) (gesamt) 11.56.0

Dito 70.38.4

Auß gaab an gelt: als wegen deren quartiers Ehrleidungen (gesamt) 23.23.0

Dan Ist der Joseph schaitler deß Gerichts 4 Mahl zue Füessen gewe-
sen, wegen dem holtzfang auf dem so genannten Wasser Vilß... 2.00.0

Wie auch der Michael Babel und Hanns Martin Hackher deß Gerichts
in obigen afern deß holtz fangnuß, die allzeit gehabte- und genos-
sene gerechtigkeit Vor gebracht1.00.0

(Dem Mäusejäger und seinem Sohn) 80.00.0

Den 15 May seindt die felder mit deß heiligen Mangi Staab
Benediziert worden: Von der Pfarr Titl Ihro Hochwürden Herr
patter wegen gehabter Miewalt bezalt 10.00.0

Den 8 und 12 September Ist das Gericht bey sammen gewesen,
und wegen den Märckhten des s:v: Viehß sich under Reedt: das
aigene Vieh auf Reithen: und in das allgey gelassen und zue Ruckh
Ehrlaubt worden 40.0

Den 6 october wegen Nachsuechung der alten Briefen wegen den
Höltzer Verzöhrt 29.0

Dan 8 ½ Pfd. Bulfer: so mit fennerierung der Böller geschütz
Titl dem Hochwürdigsten Herrn herrn Cardenallen v Costanz
bey seiner Durchreiß geschechen 2.16.0

Gemeinderechung: 1759 / 1760

Pfarrshauptleute: Johann Mattin Hackher Prey
Johannes Lotter Bockh

<u>Einnahmen</u>:

Johann Michael Wangner auf dem Lechen Vor sich bezalt 10.00.0

Alexander Wohlwindt Balbierer Vor seine Ehefrau 5.00.0
Johannesß Füscher Vor sich bezalt 10.00.0
Joseph Babel Vor sein Ehefrau 5.00.0

Ausgaben:

(Die Zahl der Armenfuhren steigen laufend. In diesem Jahr werden 37 Fuhren gezählt, die nach Nesselwang, Zell und Vils geführt werden. Die Gemeinde Pfronten trägt aber nur Zur Erhaltung des Spitals in Nesselwang bei, wo jährlich Kosten erscheinen: Geschirr für die Inwohner, Dach decken, neue Fenster, diese Verglasen, Türstöcke, Ziegel, Kalch, Ofen richten und weißen usw. Wenn ein Armer stirbt ist wieder die Gemeinde zuständig:)
Den 11 Martj Ist der ledige arme Krankhe Pylgranni gestorben:
die Verpflegung durch gueth thätter 0.00.0
Vor das Vergraben den 12 Marty dem Spital pfleger und frohn-
bott 1.00.0
Dem Joseph Stapf Tischler Vor Todten ladt und Kreitz 30.0

Auß gaab an gelt: als Vor die Streif (gesamt) 18.10.0

Auß gaab an gelt: als wegen denen zue Dillingen stehend-
ten 2 Mann ausschuß (gesamt) 74.24.0

Auß gaaben ahn gelt: weegen denen gestellten Recrutten
3 Mann (gesamt) 75.00.0

Auß gaaben an gelt: bey auß spillung der ledigen Manschaft
ao 1759 (gesamt) 36.19.0

Dan haben die Underthanen: die zue abfassung deß Zechenten
Nothwendige Söckh Messerey und Fässer geschirr: Von
Füessen abgeholt und also den Eingenommenen Zechendten
alda hingefiehrt, seindt gebraucht worden 32 Pferdt 10.40.0

.... auf der hinderen alb gewesen mit denen am bergg der Pfarr
Thanheim daß Holtz frisch nach alter Marckh Ehr Neyert 2.00.0

Worauf den 8 November abermahl 11 Gerichts- und gemeindts Männer Nebst den 4 Klägern so ein fremdes S:v: Vieh herein kauft- und weiters kauffen wohle, der hochwohllöbl oberambts beschaidt: dahin Ehrgangen: daß die Käufer gegen autentschen Atestation mit bey Satz der Zahl: gattung und Farb des s:v: Viehs Vor dem ambtshauß alda dem H ambtman sich stelle und zur weither Einsicht des paßes Vor gerecht solle Ehrkannt werden.... 5.30.0

(Dem Mäusejäger und dessen Sohn) 67.00.0

In gleichen seindt die felder mit deß heilligen Mangi Staab: Benediciert worden. Von der Pfarr Titl Ihro Hochwürdten H patter weegen gehabter Miewalt bezalt 10.00.0

Den abgebrannthen zue Oberdorf ist Von der Pfarr zur brandt- stayr gegeben worden 1.15.0

Gemeinderechung: 1760 / 1761

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Johannes Mayr Vor sein Ehefrau 5.00.0

Ausgaben:

Auß geeben an gelt auf Ver pauung der Ney gemachten Vilß Pruggen und arckhen an der Landtstraß (gesamt) 260.07.0

Den 26 Jenner Ist bey dem großen schne wasser die Vilß ausgebrochen: also mit 13 Mann mit wasser …….. daß Eüß aufgehauen 2.10.0

(Für Streifendienste) (gesamt) 18.19.0

Auß geeben an gelt: als weegen denen zue dillingen stehend- ten 2 Mann ausschuß (gesamt) 99.48.0

Auß geeben an gelt: wegen den gestellten recrutten, 3 Mann
(Die Pfrontener bezahlen lieber einen Fremden, weil sich in
der Gemeinde nur ungern jemand bereitfindet) (gesamt) 75.20.0

Auß geeben an gelt: weegen ausspiellung der ledigen Mann-
schaft (Andreas Schinle, der im Bayerland im Dienst ge-
wesen und Wolfgang Hartenberger aus Nesselwang) (gesamt) 178.04.0

(Dem Mäusejäger Philliph Schmidt) 63.22.0

Ingleichen seindt die felder den 26 May mit des heilligen
Mangi Staab: Benediciert worden Von der Pfarr Titl: Ihro
Hochwürdten H patter wegen gehabter Miewalt bezalt 10.00.0

Den 7 September Ist bey sammentl: Gericht beschlossen worden,
daß s:v: Vieh herein kauffen zue lassen, so mit wahrhaften Ates
Stattum geschechen 1.15.0

Gemeinderechnung: 1761 / 1762

Pfarrshauptleute: Martin Haaf
Joseph Lotter

Einnahmen:

Gregory Suiter Vor seine Ehefrau 5.00.0

Ausgaben:

Auß geeben an gelt: In durch Fiehrung Seiner Curfüerstl D zue
Pfalz: und Seiner Hochfürstl D Büschoff zue Augspurg unser
allergnedigster Fürsten und herrn zur Jagd
(85 Vorspannpferde nach Nesselwang und von dort nach Hindelang,
70 Vorspannpferde nach Nesselwang und von da nach Oberdorf und
14 Vorspannpferde nach Sulzschneid, gesamt) 171.36.0

Auß gaab an gelt: als Vor die Streif (gesamt) 16.23.0

Auß geeben an gelt als weegen denen gestellten Mannschafts-

außschuß (gesamt) 87.30.0

Weillen schon im anfang Marty denen Samentl. Haupt- und Gerichtsmännern Ehrklärt worden daß an widerumb recrutten bey der Pfarr solle gestellt werden also H ambtmann und Sammentl Gerichtsmännerm Ein Mann angeworben Hannß Peter Zimmerman, den 4 Marty welcher den 26 diß durchgegangen, worbey Ehr in dißer Zeith von der Pfarr Enpfangen 14.03.0

Ingleichen den 8 Marty hat daß Ehrsame Gericht den Ehrengeachten Jungen gesöll Johannes Büller angeworben, welcher biß abmarsch zum hochfürstl Craiß Condigent 31 tag allhier gewesen 6.12.0

Den 3 ten April Ist Joseph Lotter Pfarrhauptmann zue Seegg gewesen, mit dem spihlendten Romanus Lotters sohn: weilen Seegg den 3. Mann zue Stellung ¼ thel: zue Verguethen hat Vor Zöhrung 30.0

Den 31 Martj als weegen beschreibung der ledigen Manschaft und Nachsuechung In Taufbuech Ihres alterß 1.00.0

(Dem Mäusejäger und Sohn) 96.00.0

Ingleichen seindt die felder den 11 may mit deß heilligen Mangy Staab Benediciert worden 10.00.0

Gemeinderechnung: 1762 / 1763

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Johann Michael Rüst Vor sich	10.00.0	
Hannß Jörg Eberle Vor sich	10.00.0	
Joseph herr Vor sein Ehfrau	5.00.0	
Franz antoni Steeger Vor sich	10.00.0	
Joseph Topfer vor sich und sein Ehfrau		15.00.0
Johannes Rech Vor sein Ehfrau		5.00.0
Hannß Jörg Waibel Vor sich bezalt		10.00.0

Hannß Martin schwaiger Vor sein Ehefrau und Kindt, weilen
sye sich Vorhero Verheyrath gehabt in allgey- und auß der
Pfarr Pfrondten gebirthig gewesen, Ihr Von Gerichtswegen
1 f1 nachgesechen worden 6.30.0

Ausgaben:

Bey denen Heellischen Erben-Preyen zu Rüedt Ist Vor den
ao 1762 igste Jahr aus geschossenen, und alda Verzörthen schüt-
zen Vorthel so wohl Von gnedigster Herschaft, - als auch Von
der pfarr auf beede theil bezalt lauth quitung 6.51.2

S Titl Ihro hochfreyherl Excelenz herrn herr Presidenten von
Dillingen so nachher Nesselwang und alda mit Böller und Klein-
geschitz feneriert worden
Vor 12 ¼ Pfd. Bulfer bezalt 7.12.0
Dan 43 Mann In gewöhr gestanden 4.18.0

Den 26 April so ist S. Titl Ihro hochfreyherl gnaden v Pru[t]-
scher als hochfürstl Augspurgscher Pfleger in Füessen, sa-
mentl Pfleg Füessen HH Richter und beamten auch Pfarß de-
putierten, Vorgestellt worden, nach gehaltener Mahlzeit - Ihme
Ein present gemacht und Von der Pfarr Pfrondten In betref des-
sen bezalt 26.00.0

Dan seindt an der Landtstraß, durch Joseph Babel und Franz
xavery Rist die schne Prigelein yber die kleine wasser gemacht
worden also Vor Rigel Brötter und Nägel wie auch weegen anwaxung
der Eißtaflen und wasser an taglöhner 8.51.0

Jörg Erdt hat auch in wasser Stüflen 4 tag Eys Eingehauen, und
wasser gräben gemacht 1.28.0

Antoni Babel schmidt hat eine Eiserne waag: zur abweegung deß
Brodt und ander sachen gemacht (für das Spital) 1.12.0

Auß gaab an gelt als Vor die Streif (gesamt) 12.06.0

Auß geben an gelt: als weegen denen gestellten Mannschaft
außschuß (gesamt) 343.59.0

Den 18 April so Ist Joseph schaitler und Joseph wötzer deß

Gerichts wegen der Rodt zue Vilß gewesen und haben umb Einigen
Vorzug der Faaß angehalten 20.0

Dan seindt durch den Gerichtsschreiber 4 Mahl die Rodt Fuhrleith
zum fahren geschafft worden und die Faaß ausgetheilt 1.00.0

Den 8 Juny so ist Joseph Lotter Pfarrhauptmann sambt dem holtz-
warth Von gerichts und Pfarrs weegen in Rappethal- und aderazbach die
holtzhauung deß Johann Siller schmidt besichtiget gebiehrt (Siller schlägt
auch nach einem Verbot durch das Oberamt weiter Holz und stellt es erst
ein, als er einen schörfern Befelch erhält) [zu Siller: s. Dussler, Feneberg!]

Den 15 october Seindt Von hochlöbl oberambt nacher Füessen
auß der Pfarr Pfrondten begehrt worden 10 Man auß Jeder ge-
maindt Einer wegen der flax-dör und Perch [Pech-]hütten solle Reedt
und antworth geben 8.00.0

Den 7 November hat Joseph schaitler des gerichts daß proto-
coll wegen deß Sillerß begehrt aber nit Ehrhalten 30.0

Summa vor die 2 Maußer (Philliph Schmidt und Simon Lotter
von hier) (gesamt) 103.30.0

Ingleichen seindt die felder den 31 May mit deß Keilligen Mangi
Staab Benediciert worden 10.00.0

Bey der procession so wegen dem Reegenwetter an S. Antoni tag
gehalten worden denen Ministranten sambt 1 himelträger 2.12.0

Den 15 october haben sich die samentl Haupt- und Gerichtsmänner
wegen der flax dör hütten in betreffung der Cösten sich UnderRedt 1.08.0

Gemeinderechnung 1763 / 1764

Pfarrshauptleute: Peter Heel Bildhauer,
Joseph Wötzer

Einnahmen:
Hannß Martin Wohlfahrt vor sein Ehefrau bezalt 5.00.0

Ausgaben:

Den 5 July so ist ankommen S titl hochfürstl Comission Ewer

Excelenz herr H Hofrath Widemann: sambt titl Ihro ge-
streng Hofrath und Stattvogt auch titl herr Forstsecre-
tarius und biß 22 diß die Landt und nachpahrl. Marck-
hen durch gegangen und mit großer Miewalt aufs genauig-
ste nach gesechen und beschriben 150.52.4

Dan Ist bey diser Undersuechung gewesen H ambtman Mang
antoni Stapf Herr Ignati Klöckh Jeeger: beede Pfarrhauptmänner
Peter heell: und Joseph wötzer und Joseph schaitler deß Gerichts
und anderer Gerichtsmänner: Joseph Stapf Bildthauer: als Riß?
Verstendiger Leopoldt Doser Holtzwarth; alte gemeindts Männer,
und andrer dar zue gebrauchter Persohnen, wie auch Vorspann-
und Reith Pferdt 184.55.0

Dem Philliph Doser Vorgewester Wegmacher Ist wegen dem
auf Eisnen- und abweisung deß wasserß bey der Vilß Prugg
bezalt worden 1.52.0

Jörg Erdt Zimmermann hat am Langensteeg (an dem Kirchweg?)
so Ehr widerumb gerichtet, verdient 15.0

Auß geeben an gelt: als weegen denen gestellten Mannschaft aus-
schuß (gesamt) 116.17.0

In gleichen Seindt den 9 Marti und 14 Juny Pronnen teichel
nacher Füessen in daß hochfürstl: schloß gefiehrt worden 1.52.0

Den 5 Aug auf begehrn deß hochlöbl oberamts der H ambtman
sambt nachvolgente wegen der Rodt Erschinen, deß Rodtlohns-
und weegs beschwerlichkait Vor gebracht worden 1.00.0

Den 5 Sept: so Ist der ambtmann. Joseph wötzer Pfarrhauptmann:
Joseph schaitler. Johannes Lotter deß Gerichts: Michael Zweng
bildthauer in Dorf und Joseph schaitler am Steinach bey dem hochlöbl
Oberamt Erschinen sich wegen der S:v: Vieh Vor Keiflerey beschwert,
worbey Ihnen auf getragen worden: daß sye Einseithiger weiß
keineß Zaigen, auch Keineß alhier Verkaufen und nicht länger als
höchstens 2 mahl 24 ig Stundt in der alb: und Vor Holtz gehen zue
lassen. auch ab kein Marckht Mehr Einschlag derfe 3.18.0

Den 23 october: so Ist Joseph schaitler: und Joseph Lotter
des Gerichts: zue Vilß gewesen, wegen dem zue kinftigen
Rodtlohn: sich an Ehrbotten, daß die Pfarr In winter Ein faaß
umb 30 kr Im Fryeling und Sommer umb 36 kr fiehren whole 30.0

(Für Mäusejäger wie Vorjahr) (gesamt) 102.15.0

Den 23 May seindt die felder mit deß heiligen Mangy Staab
Benediciert worden 10.00.0

Den 23 octobris hat sich das samentl Gericht weegen denen
glogen und heilligen Capitalien under redt 56.0

Gemeinderechunung 1764 / 1765

Pfarrshauptleute: Peter Heell, Bildthauer
Joseph Wötzer

Einnahmen:

Johannes Siller Sensen schmidt zahlt Wegen holz Und Kohl
haufen abmessen auch wegen Stritt sachen Ver Ursachte
Cösten der Pfarr 23.00.0

Severin scholl Vor sich 10.00.0
Hans Martin hackher Vor sich 10.00.0
Hans Jörg Friedel Vor sich 10.00.0
Hans Jörg Hoff (Haff?) Vor sich 10.00.0
Joseph Antoni Eheirr Vor sein Ehefrau 5.00.0

Dan hat die Pfarr Pfrondten Von der Statt Füessen Vor die
dickhe breter, und Fuhr lohn so man zue der Ney brugg her-
geben: und Hinein gefiehrt an barrem gelt empfangen 90.00.0

Ausgaben:

Dem Georg Reichartt ist wegen Einem Wuhr ob der Prugge

so Ney gemacht worden bezalt worden 44.38.0

(für Streifendienste) (gesamt) 42.14.0

Suma Vor die regrutten so vor hero gestellt worden (gesamt) 153.39.0

Den 31 augusti ist Von Einem titl hochlöbl Pfleg Oberamt ein
augenschein gehalten worden wegen dem sensenschmidt, in dem
Aderats bach und hoche alb die ambts Cösten nebst zörung hat
der sensenschmidt bezalt, Von Pfars wegen ist dar bey gewe-
sen Joseph Wötzer Pfarrhauptmann Johannes lotter Joseph lercher
Joseph schaitler und Joseph lotter des Gerichts 2.30.0

Den 5 okt seindt zue Füessen gewesen bey Einem Pfleg- und Ober-
amt Von wegen dem Johann Siller sensenschmidt die nachfolgen-
te und haben sich wegen der holz hauung zum Kohl mit ihme
verglichen 2.00.0

Den 23 und 24 May ist Joseph Wötzer Pfarrhauptmann. Johannes
lotters des Gerichts und Joseph schaitler Sebastians sohn in den
weldern gewesen, und haben dürren und windt wirf ausgegangen,
umb denen schmidten zue Kohlholz an zuweisen 2.24.0

Den 1: 2: und 3 Juny haben Martin Haff und Johann lotters des
Gerichts die schneidt bom bey den schneidt Mihlern besichtigt
und abgezelt Da mit nichts in die frembte und auser der Pfarr
Verkaufft Werde 2.24.0

(Für die beiden Mäusejäger) 108.45.0

Den 18 Juny seindt die felder mit Sanct Magni Stab Bene-
diciert worden 10.00.0

Bey der procesion (corporis Christi) den schitzen 81 Man
Laternen und fahnen Trager 14 Mann, böller schützen 12
Man himel und bilter trager 10 Man... vor einen Trunkh 11.42.0

Einem armen Man so krüppel haft und sich in 6 Wochen al-
hier heillen lassen zum allmusen geben 1.00.0

Einem armen Man aus Tirol so durch ein unglückhlichen fahl
ein s:V: fueß gebrochen und noch hier ligt bey Ihrer Ver-
bindung dem so geholfen 32.0

Gemeinderechnung: **1765**

Pfarrshauptleute: Antoni Suitter im Dorff und
Joseph lercher auf dem Berg

Einnahmen:

Franz Xavery Haugg vor sein Ehefrau		5.00.0
Ignati Wagner vor sich	10.00.0	
Joseph antoni Mayr vor sein Ehefrau		5.00.0
Phillip Jacob Lipp vor sein Ehefrau		5.00.0
Joseph antoni Füllenböckh vor sein Ehefrau		5.00.0
Hans Martin Haslach vor sein Ehefrau		5.00.0
Franz Riedle Vor sich und 2 Kinder		15.00.0
Antoni Hindelang Vor sein Ehefrau		5.00.0
sein Ehefrau Hans Caspar Wiest Vor sich		10.00.0
Joseph antoni Steger vor sich	10.00.0	
Antoni heecheler vor sich und sein Ehefrau und 2 Kinder		10.00.0
Johann georg Rimel vor sich	10.00.0	

Ausgaben:

Diß Jahr ist daß Mitler Joch an der Vilß brugg mit Eisen und gehenckh Werckh sambt der brugg zue Cappel ney erbaut worden	61.21.0	
(Den Mäusejägern Simon und Jakob Lotter beide von hier 1	(gesamt)	81.32.0
Den 8 May hat man mit S Magni Stab die felder Benediciert		101.00.0

Gemeinderechnung: **1765 / 1766**

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Antoni schöpf Vor sein Ehefrau	5.00.0	
Mang antoni back vor sich und sein Ehefrau		15.00.0
Philip Jacob Friedel vor sich	10.00.0	
Felix hengg vor sein Ehefrau	5.00.0	

Franz Joseph grueber vor sich (Schmied im Ried) 10.00.0
Georg Töchterler vor sich 10.00.0
Antoni böckh vor sich und ein Ehefrau 15.00.0
Johann Peter Eberle vor sich 10.00.0

Ausgaben:

Franz Joseph geisenhof hat 2 lange holz zue dem durch
das große Wasser genomben langen Steg 2.16.0

(den beiden Mäusejägern) 100.00.0

Den 9 May hat man die felder mit des heilligen Mangi Stab
Benediciert 10.00.0

Gemeinderechnung: 1766 / 1767

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Joseph schneider Vor ein Ehefrau 5.00.0
Antoni hindelang vor sich 10.00.0
Eysebius schinle Vor sein Ehefrau 5.00.0
Mang antoni Kolhund Vor sich 10.00.0
Mang Eberle vor sich 10.00.0
Benedikt burger vor sich 10.00.0
Valentin Nuschele vor sich 10.00.0
Joseph Hell vor sich 10.00.0

Ausgaben:

In gleichen hern Statt Vogt Vor befelch und protocol
sambt abschrift wegen den beschödigten güettren wegen
der landt Straß bezahlt 52.0

Den 24 Sept Ist alhier ankomen titl Ihro Excelenz Herr Hof
und Regirungs Rath Joseph Jgnatius Wideman, sambt
herrn …… Palmerzhoffer, und haben der grenz Marckhung
mit Vils in dem strittigen Reichenbach den anfang gemacht, und

mit dem tiroler titl kern Comissari sich underredt, wie
die sach könne zue Endt gebracht werden, als dan aber Von
der Vils hinauf in den Falckhen Stain die Marckhung un-
der nomen so ist Einer hochfürstl Comission an Diaten und
andren aus lagen bezahlt worden (gesamt) 691.49.0!!

Den 3 seindt selbe (drei Soldaten) mit der paggassi mit
3 Pferdt in das Schloß Ernberg gefiehrt worden, dahin 4
Stundt Von der Stundt Vor iedes Pferdt 12 kr. thuet 2.24.0

Den 30 Jenner ist Joseph schaitler zue Füessen bey titl
herr Hofrath und Probst gewesen: wegen den Pfleg buch-
lorisch bey trag gelt so titl herr hofrath Blatsailler der Pfleg
Füessen bezahlt 1.15.0

Es ist dem Michael Zweng als Ney bestellter Holzwarth, auf-
getragen worden, besser aufsicht auf die holzung zue haben
derstwegen im Umb fleissiger nach sicht Willen 15 Tag zue
bezahlen Weiters bewilligt worden 5.00.0

Vor ausschreibung der ¼ gloggen Steür an die ausherische
dem herrn Ambtman bezahlt 48.0

(Für die beiden Mäusejäger) 109.00.0

Den 19 May hat man die felder mit des heilligen Magni Stab
Benediciert 10.00.0

Den 15 Juny bey aufsuechung der Marckhungsschriften in dem
Pfarsschrein haben die Haubt- und Gerichtsänner und der Gerichts-
schreiber verzöhrt 25.0

Gemeinderechnung: 1767 / 1768

Pfarrshauptleute: Anton Wötzer
Magnus Mörz

Einnahmen:

Jacob Vögele Vor 7 Rigel so er Zue brunnen Teichei Ver-
braucht und 2 breter der Pfarr bezahlt 53.0

Antoni Erhardt Vor sein Ehefrau 5.00.0
Hans Jörg Nigg vor sich 10.00.0
Ludowicus hengg vor sich und sein Ehefrau 15.00.0

Ausgaben:

Den ist wegen dem Joseph Doser seinem auß der frembte herein in die Pfarr Erkaufften s:v: Vieh und darauf Entstandener Strittigkeit, Pflegambts Cösten bezahlt worden 2.50.0

Zur ausbesserung des wuhr ob der brugg hat Antoni Wötzer 15 höltzlein zue Pfellen hergeben 2.00.0

Joseph heiss und antoni hindelang haben mit 2 Pferdt 1 tag faschinen zue gefiehrt der lohn 1.00.0

Auß gab an gelt an der Ney gemachten neben brugg Kirchweg und wuhr ob der brugg (gesamt) 37.42.0

den Nechst abgewichenen herbst ist der, wegen großen gewesser und dardurch Ver Ursachte schaden an dem langen Steg und bey machung Einer neben brugg Volgente Cösten ergangen
Latus I (wie oben)
Latus II 13.16.0
Latus III: Simon Mayr hat bey dem Pfellschlagen 1 ½ Tag in Wasser Stiffel des Thags 30 kr tuet 45.0
Antoni Haff hat 1 Tag in Wasser Stiffel a 30 kr und 1 tag ohne Stiffel a 24 kr tuet 54.0
Lenhardt Enzesperger Wagner Vor ein Wagen zue Richten so mit bom fiehren Verfahren worden 15.0
(gesamt) 11.25.0

(Der Kirchweihtag zog alle Jahre besonders viele Bettler an, weswegen Fronbote, Amtmann und Ausschüsser zusätzliche Streifen durchführten, in diesem Jahr bezahlt) 5.12.0

Den 18 Marty seindt Von Pfrondten 10 Pferdt auf die Post nacher Füessen zur abfiehrung Seiner herzogl Durchl: Von Wittenberg, von Füessen nach heiterwang Verschafft worden, weillen aber selbige Vor jedes Pferdt nur 45 kr Postgelt Empfangen, so ist Von der Pfleg auf iedes Pferdt noch 45 kr Vergüettet worden 5.00.0

Den 20 Marty ist Joseph lotter und Joseph heiss des
Gerichts auch Joseph schaitler Gerichtssschreiber zue
Füessen bey Einem titl hochl Pfleg und oberambt gewesen,
und haben an gehalten das man in der Pfarr keine neye
bey [Häuser] mit Rauchfängen machte auf richten lassen.... 1.30.0

... bey Einem titl hochl Pfleg-ambt gewesen, Und haben Wider
die Jenigen protestiert so die bier und brannten-wein Zepflerey
wollen abthuen, darbey an gehalten das man die Pfarr brey
ihre alten bis hero yblichen observantz Verbleiben machte lassen 2.00.0

Den 2 Sept ist antoni Wötzer Pflege hauptman zue Füessen
gewesen bey einem titl hochl Pflegambt und hat angezeigt
das man in der Pfarr daß herein kauffen des s:v: frembten Viehs
noch ferners wölle under lassen30.0

Es hat sich Ver gangenen Herbst Joseph Doser satler, Wider
Verbott. Verfehlt Und 5 Stuckh s: v: frembten Vieh herein in die
Pfarr gebracht, Welches dan zue Einer Weitleiffigen Strittigkeit
Erwachsen, in welcher er Von Einem titl hochl Pflegambt etlich
Wochen mit allen Vieh in Stall ist gespört worden, bis man ge-
sechen das nix ansteckhendes sich darin befinde.... 1.00.0

(Nach etlichen Botengängen zum Pflegamt meldete am 23. Dez
Martin Haff des Gerichts: wegen dem Joseph Doser:)
das er ohne beschau ein S:V: Stuckh Vieh geschlachtet ha-
be der Lohn 30.0

Den 3 Jenner 1768 ist bey der beschau und aufhebung der spör
des S:V: Viehs bey dem Joseph Doser genossen 2.24.0

(Dem Simon und Jacob Lotter, Gebrüder, Mäusejäger) 40.00.0

Auch haben sich Ermelte Haut- und Gerichtsmänner dahin
Verstanden und haben (Weillen in der nachbarschaft die S:V:
Vichseichte Starkh grasiret) das Wan (Welches gott Verhieten
wolle.) etwas von Ermelten Vichsucht sich Eysern dem Ibel
schleinig Vor gebogen werde, 2 man als beschau Maister,
nermlich Michael Suitter und Joachim babel so der Sachen
Verstendig

auf den abgewichenen Sommer aufgenomben das sie Jedes
geschlachtete Vich beschauen solte 10.24.0

Den 12 May hat man mit des heilligen Magni Stab die felder
Benediciert 10.00.0

Den Minsteranten latern Und Kesseltrager an der himelfahrt
bey der procession mit dem hl Creitz und an Corpori Christi
fest zue einem Trunkh gegeben 1.57.0

Den 22 Dez hat daß ganze Gericht wegen dem Joseph Doser
und Johann spilman Verzöhrt 48.0

Dan hat antoni wötzer Pfarrhauptmann die Ney Orgel in die
alhiesige S Nicolai Pfarkirchen mit 6 Pferdten 2 man Von Aitrang
abgeholt ist ihme von der Pfarr Vor 2 Tag Vor fuehrlohn und Zöhrung
bezahlt worden 9.34.0

Gemeinderechnung: 1768 / 1769

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Johann Lochbiller vor sich und sein Ehefrau 15.00.0
Antoni Hösse witt: vor sich bezahlt 5.00.0
Johann Georg Voltz vor sich 10.00.0

Ausgaben:

Den 5 May bey Pflegamt gewesen, und sich beklagt we-
gen der schuel 1.30.0

Den 26 eng ist abermahl …….. bey Pflegamt gewesen, und ha-
ben an gezaigt, daß die mehriste in der Pfar das S:V: Vich herein
in die Pfarr kauffen wollen 1.30.0

Den 19 Sept ist Joseph Lotter und Joseph schaitler zue Fües-
sen gewesen bey titl Ihro hochwürdten und gnaden Baron Von
Riedtheim und haben in sachen der Erhöchten Todtfals gebühr,
Weillen ihnen schon vorhero nachricht gegeben worden, besser
nachricht geben, und wegen abhelfung und minderung der sel-

ben angehalten, worauff der herr von Riedtheim zu rath
gegeben. man solle sich destwegen an eine hoche Stadt-
halterey sich mit einer underthenigen Bittschrift zue wen-
den, haben das auch wegen machung der bittschrifft Iber
nacht miesen bleiben der lohn 2.00.0

Worauf bede Ermelte den 31 okt Von samentl Gericht an
Ermelte hoche Stadthalterey wegen den Todtfellen, und an
eine hochlöbl Regierung zue gleich abgeschickht worden (Umb
zue gleich auch Ein Manadorium wegen dem ney auf gerichten
Zohl zue Pfrondten, als wegen welchem man schon Vor 2 Jahren,
ein undertheniges Bittschrift Eingeben) Umb abschaffung der-
selben gebetten seindt zue Augspurg Und Dillingen wegen Jblen
Wetter und anderer Verhinderung 13 tag ausgewesen 31.12.0

Den 22 Nov ist Mang Mörz Joseph heis und Joseph schaitler
zue Füessen bey Einem hochlöbl Pflegamt gewesen, Und mit an-
ren der Pfleg deputierte abgehört worden wegen den fron-
fuhren und Rott und Weillen sie erst bey der nacht nach haus 3.45.0

(Den beiden Mäusejägern) 80.00.0

Dem Johann Michael Clausmair fahnen schneider von Kauf-
beiren. Vor machung Eines neyen Pfarrs fahnen bezahlt 52.24.0

Den 23 May hat man die felder mit des hl Magni Stab bene-
diciert 10.00.0

Den 25 Sept hat das ganze gericht wegen dem Nesselwanger
Markht alwo beschlossen worden dis Jahr mit dem S:V: Vich
den marckht nit zu beziehen (obwohl die Mehrheit der Stim-
men für ein Hereinkaufen des Viehs waren) 57.0

Dem Joseph Hell so Vor 2 Jahren alhier in die Pfarr gezogen
Weillen selber wider von hier weg gezogen ist sein Vor sich
bezahltes Einkauffs gelt wider zue ruckh bezahlt worden 10.00.0

Gemeinderechnung: **1769 / 1770**

Pfarrshauptleute: Joseph Heis
Antoni Zweng

Einnahmen:

Auch ist Von denen Jenigen so sich mit hauen Verbotten holz, und an schneidt bom Vor sie keine Zetel auß gestellt haben, Verfehlt, der Pfarr Ihr gebühr bezahlt 17.00.0

Andreas Hindelang vor sich und sein Ehefrau 15.00.0
Michael Lochbiller Vor seine Ehefrau 5.00.0
Michael Posch 10.00.0
Sebastian Doser Vor sein Ehefrau und ein Kindt 7.30.0

Ausgaben:

Den 7: 8: und 9: Juny ist das Von Wasser beschädigte Wuhr ob der brugg ausgebessert worden (gesamt) 12.45.0

Den 20 oct und 24 diß seindt zur abhollung des titl ney herrn Pfarrers Franz Xavery Selb von Oberndorf und Sulzschnaidt, vor ihn und seine Haus Mobilien gebraucht worden 23 Pferdt 11.30.0

Summa Vor die (durchziehenden) Soldaten 15.46.0

Den 14 February ist Antoni Zweng und Joseph schaitler zue Vils gewesen und haben bey Herrn Pflegs Verwalter angebracht das man denen von Vils mechte aufftragen das sie das Pfrondtische brugggelt solten bezahlen (Reichenbachbrücke!) 40.0

an diser beschreibung der Menschen heisser güether S:V: Vich auch alben Vich Waiden und der gleichen hat herr ambtman 19 tag zue Thuen gehabt 23.45.0

Den 22 et 23 augusti hat der herr ambtman und Joseph schaitler wegen dem Wetter schlag und schaur das Korn und feldt frichten beschaut und ein geschäzt 3.00.0

Den 30 Sept ist Joseph heis und martin haff zue Füessen bey titl herrn Hoffrath und Probsten gewesen. wegen dem Zohl. so am nesselwanger Marckh neylich alhier bezogen worden sich be-

schwerdt 1.00.0

Den 11 Dez ist …. zue Füessen ..… gewesen wegen den
fuehrwerckh und Frondienst zue dem ambthaus sich befragt 1.00.0

(den beiden Mäusejägern) 80.00.0

Joseph Stapf tischler hat ein neye ladt zue dem neyen Pfarrs
fahnen gemacht 20.00.0

Hans Michael brenner hat zue der laden. bender und ein schlöss-
lein gemacht 45.00.0

Den 15 May hat man mit S Magni Stab die Felder Benediciert 10.00.0

Den 27 Marty hat das ganze gericht wegen Verbott des Holtz
Verkauffs in die frembte Verzöhrt 54.00.0

Den 2 april hat das gantze gericht Wegen beschreibung der
schneidt bom damit keine breter in die frembte Verkaufft
können werden 1.30.0

Dem gerichtsdiener Von Fiessen Vor yberbringung S: Ruberti
schlisset wegen einem beschödigten Kindt 1.00.0

Einem aigens abgeschükhen Colectanten Vor Erlössung der ge-
fangenen in der Türckhey 1.50.0

Gemeinderechnung: 1770 / 1771

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Johannes Minz vor sich 10.00.0
Franz Xavery Nöß Vor sein Ehefrau 5.00.0
Joseph Antoni Stechle vor sein Ehefrau 5.00.0
Johann Martin Haslach vor sich 10.00.0

Ausgaben:

Einem titl löbl: Pflegamt: und herrn doctor Wegen Exame-

nierung Und auffnehmung der ney Erwelten Hebamme Veronica
schaitlerin 10.32

Vor eine Underthenige Bittschrift umb nachlassung der Ze-
hent Straf. Und Vor abschreibung derselben dem herrn at-
vocaten bezalt 1.24.0

Den 24 Jenner hat wegen großen gewesser Und dem Eis
bey der brugg so schaden leiden wolte gearbeitet (gesamt) 4.18.0

Den 17 april Verpflegt die Pfarr Pfrondten Jber Eine nacht Station,
Ein Von Insprugg nach günzburg Marschierente Company Von löbl
Migazischen Infantery Regement Under Comando Titl: herrn haupt-
manns appenriter. Und besteht In folgenter Mannschaft (gesamt) 20.29.0

Dito 37.16.0

Dito 1.20.0

Den 12 February ist Joseph heiss zue Fiessen bey Einem titl:
löbl. Pflegamt gewesen und hat angehalten daß man nit so vil
Frembte in die Pfarr lassen mechte 30.0

Den 23 Marty ist Martin haff Joseph lotter und Joseph schaitler
zue Fiessen gewesen und haben sich gegen hans Martin Fur-
tenbach beantwortet wegen seiner Klag das man ihme die Maur
an seiner baindt zue der landtstraß genomben 1.30.0

Den 4 May ist Joseph Wötzer zue Fiessen bey Einem titl: löbl:
Pflegambt gewesen und hat angehalten das man nit so vil ney
Stiblen wolte machen lassen 30.0

Den 8 Jully seindt Ermelte abermahl zue Fiessen gewesen und
haben herrn Hofrath Und Probsten wegen dem acort? den Klei-
nen Zechent, was darzue gehörig, sambt einer bittschrift, dass
man es zue kinfftig wie bis hero wolte verbleiben lassen 1.00.0

Den 15 Dez ist Joseph schaitler zue fiessen mit anderen
Pfarreyen ausgeschossene gewesen, Und haben angehalten,
weill man ein Underthenig Bittschrift Ihro Churfl: Durchl: Iber ge-
ben wolle, Umb anzuhalten daß man bey dieser Theirung mechte

Unss ein Korn Von herschaftl: Umb billichen Preis zue komen lassen. Ein löbl: Pflegambt mechte Uns darzue Verhilflich sein 30.0

(Den beiden Mäusejägern) 80.00.0

Dem georg Matheiss geisenhof Vor Jber Ziechung und Ein schmirung der Pfarrs Tromel 2.20.0

Den 4 Juny hat man die felder mit S Magni Stab Benediciert 10.00.0

Einem Colectanten wegen Erbauung Einer neyen Kirchen denen so Catholisch worden 1.00.0

Gemeinderechnung: 1771 / 1772

Pfarrshauptleute: Johannes gschwendt zue weyspach
Joseph geisenhof im ösch

Einnahmen:

Antoni Wetzer Wegen abnehmung der Vogel Per zue dem brand ten Wein brennern in die Pfarr bezahlt (dies war verboten) 3.22.0

Johannes gschwandt am Steinach Vor sich 10.00.0
Hans Martin schwaiger vor sein Ehefrau 5.00.0

Dan ist noch Weitres zur bestreitung der Comisions Cösten Von herrn ambtman Joseph gabriel Stapf auf vergangenen S: Martini auff ein Jahr zur Verzinsung auff genommen worden ein Summa benantlichen 400.00.0

Dem herrn ambtman Vor schreiben nach Kembten Und Reithen Umb gelt zur Erkauffung des korn Vor die Pfarrey Item Vor bericht an ein löbl: Pfleg ambt, wegen Korn sachen Wie auch schreiben Umb …….. Korn 2.55.0

Jtem ime Herrn ambtman Vor ein general Volmacht dem Johann Weis, Umb gelt auf zue nemen Vor die Pfarr [Kornkauf!] 1.00.0

Den 12 Jenner ist alhier ankomen titl: herr Comisari Und

Landtschreiber, und hat das Korn in Füessen visidiert, und beschriben hat bis den 17 dito alhier zue gebracht: dan bey Volgente Tag gelter und anderes auff gegangen als (gesamt) 19.18.0

Den 5 Sept Ist alhier an kommen Titl. Ihro Exelenz Herr Hoff- und Regierungs Rath Joseph Ignati Wideman, Und hat die lang gestandene Strittigkait mit der herrschaft Tirol Und Vilß außgemacht und die Markhung mit abthailung des Strittig gewesten boden: an dem so genannten Roß berg und Reichenbach zue Endt gebracht, oder neye Marckhung auffgerichtet, zue gleich die landt marckhung auf dem salober Vollendet, so ist Ihme herrn Comisari Vor seine Zeit Von der Pfarr bezahlt worden (gesamt) 770.57.0

Dito
(Darunter genannt Joseph Antoni Ehaimbs Witwe: Creizwirth im Riedt) 388.05.0

Dito 111.52.0

Den 25 april haben Volgente alß Joseph geisenhoff Pfarrhauptmann Joseph schaitler, Johann Suitter und Mattheis Stickh in der gantzen Pfarr die Pferdt und Wagen besichtigt Und aufgeschrieben so man nach Triendt umb Korn zue fahren brauchen kan 2.00.0

(Den beiden Mausern) (gesamt) 80.00.0

Dem Johann Michael Rüst fuhrman Vor 22 Neye Memminger Malter söckh so man zue dem Italienischen Korn auff Fiessen gegeben, Vor ieden bezahlt 1 fl 8 kr 24.56.0

Den 20 May hat man mit S. Magni Stab die felder benediciert 10.00.0

Dem allexander wohlwindt balbierer wegen haillung eines armen menschen so ein S:V: fuß gebrochen bezahlt 1.06.0

Gemeinderechnung: 1772 / 1773

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Xavery Rist Vor das holtz so er im Weydach (verbottener-
weise) gehauen 30.0

Michael Wagner im Dritel Vor das machen auff dem Eyben-
Moss bezahlt 30.0

Sebastian scholtz wegen Verbrennen 2 Verbotten bom Pfarrs-
gebühr bezahlt 1.22.0

Franz Xavery Haugg Vor sein Ehefrau		5.00.0
Jgnati Wagner Vor sich	10.00.0	
Joseph Antoni Mayr Vor sein Ehefrau		5.00.0
Pillip Jacob Lipp Vor sein Ehefrau		5.00.0
Joseph Antoni Füllenböckh Vor sein Ehefrau		5.00.0
Hanß Martin Haslach Vor sein Ehefrau		5.00.0
Franz Ridler Vor sich und zwei Kinder		15.00.0
Antoni Hindelang vor sein Ehefrau		5.00.0
Hanß Caspar Wiest vor sich	10.00.0	
Joseph Antoni Steger vor sich	10.00.0	
Antoni brecheler Vor sich und sein Ehefrau auch 2 Kinder		20.00.0
Johann georg Rimel vor sich	10.00.0	

Ausgaben:

Diß Jahr ist die brugg Jber die Vilß daß Mittler Joch mit
Einsen und gehenckh werckh sambt der brugg zue Cappel
ney Erbaut worden und seindt an Tag werckh Von Zimmer-
leithen sambt handlangern bezahlt worden 61.21.0

(Den beiden Mausern) (gesamt) 80.00.0

Den 8 May hat man mit S Magni Stab die felder benediciert 10.00.0

Außgab an gelt auf Zöhrungen bey Hanß Jörg Rimel Wirth im
Ried (gesamt) 108.55.4

Außgab an gelt auf Zöhrungen bey Jacob Vögeler und Antoni
Brecheler prey auff dem berg (gesamt) 40.19.0
Auß gab an gelt auff Zöhrungen bey Antoni Brecheler Prey
auf dem Berg (gesamt) 58.29.0

Dan seindt in dem Jahr 1773 Volgente Vorgesetzte und Pfarrß
bediente alß
[Die Hausnummern sind – sicher erst später, teilweise falsch – dazugeschrieben]

Pfarß Hauptmänner	Sillvöst Epp im Dritel und Antoni gschwend von Rechbichel (238 und 95)
gerichtsschreiber	Joseph schaitler im dorf (396)
gerichtsmänner	Martin haf Von Creizögg (111)
	Mang Mörz Von Röfleithen (145)
	Antoni Zweng im Dorf (360)
	Joseph heiß im Riedt (202)
	Franz Babel Miller im dorf (357) [420]
	Joseph geisenhof am Steinach (266)
	Johann gschwendt Von Weyspach (82)
	Niclas Mayr zue Cappel (41)
	Johann Michael lotter am steinach (294)
	Antoni Metz auf dem berg (179)
	Joseph Doser im dorf (402) [401]
	Joseph Spillman am Steinach (280)
ganthmaister	Joseph Heiß
	Joseph Doser
Wein und bier schetzer auch brötWeger	
	Antoni Zweng
	Antoni Merz
Holzmaister	Joseph Spilman
	Niclas Mayr
beschaumaister	Johann Suitter im Riedt und
	Joachim babel am Steinach
Holtz Warth	Michael Zweng im Dorff
brugg Maister	Joseph babel im Riedt, und
	Franz Xavery Rist alda
SpitalPfleger	georg Erdt im Dorff
Spitaler	nach deme Martin abentstein den 5 February Voriges 1772 stes Verstorben, ist der mahlen angenomben worden Hanß Jörg Trenckhle Von burggen
	(Nicht aufgeführt: Fronbott felix babel)

Gemeinderechnung: **19. Jan. 1773 bis 26. Jan. 1774**

Pfarrshauptleute: Sillvöst Epp im Dritel
Antoni gschwendt von Rechbichel

Einnahmen:

Sebastian Doser für seine Frau und ein Kind 7.30.0
Niclaß gschwender 10.00.0
Johann berthle für seine Frau 5.00.0
Franz Xavery Negele 10.00.0
Joseph velman für seine Frau 5.00.0
Matheiß Miller 10.00.0
Joseph waibel für seine Frau 5.00.0

Ausgaben:

Dem herrn pfarrer ist bezahlt worden alß Man im Jahr 1773
mit dem heilligen Creiz die Felder Benedictiert 2.00.0

den 26 et 27 augusti seindt zur abführung (der churfürstlichen
Durchlaucht, unseres Herrn) 68 Vorspann Pferdt und 3 Wagen
auff Nesselwang und dan auff oberdorff von der pfarr Pfrondten
herr geben worden 69.30.0

Zur Abfiehrung Ihro Churfürstlichen Durchlaucht nach Füssen
und so dan nach Roßhaupten...33.30

Eß seindt diß Jahr in dem Spital an komen 29 fuehren der
armen Krankhen, welche auff Füssen Nesselwang, Vilß und
segg gefiehrt worden.... 11.16.0

Den 13. Sept. hat Joseph schaitler die Manschaft zue dem
TreibJagen angefiehrt der lohn 30.0
(Treibjagden fanden auch am 6. und 7. Okt. statt)

(Für die Mauser) 80.00.0

Den 20 May bey Benedictierung der felder mit dem heiligen
Creiz dem herrn helfer geben 30.0

Wegen dem Verlobten Creizgang nacher Maria hilf dem herrn
Pfarrer geben 1.00.0

Den 31 May hat man mit S: Magni Stab die felder Benedictiert
ist dem herrn Pater wegen gehapter MieheWaltung geben worden 10.00.0

Nach der procession an Corbori Christi Fest denen schizen

himel, bilter, latern und fahnentragern in allem 121 per-
sohnen ieden a 6 kr zue einem Trunkh bezahlt worden 12.06.0

Ausgaben an gelt auff Zöhrungen bey Johann georg Rimel
Creizwirt im Riedt (gesamt) 97.12.0

Dem herrn appotheger in füessen wegen der in frendiger ge
fehrlichen Krankheit den hausarmen abgeraichten Medicin 14.00.0

dan ist die Pfarr in 2 ganthen in Verlust gesetzt worden
alß bey Franz lepold bössinger mit 6.50.0
bey Joseph Ridt mit 3.32.0

Quartier-, Pflegs- und
Comissionsrechnung: 19. Jan. 1773 bis 26. Jan. 1774

Pfarrshauptleute:

Einnahmen:

Nach lauth frediger quartiers und Welschen Waizen Rech-
nung ist mehrer Eingenomben alß auß geben worden 116.27.5

Ausgaben:

Item hat Ermelter Joseph schaitler wegen Verfertigung der
Marckhsteinen, von dem Roßberg biß zue der hangenten Wandt
genant negst Füssen den Stainhauern geholfen 11.42.0

Franz Joseph grueber Vor Richtung und Machung der Stein-
hauer Eissen und andren zue dem Stein prechen gehörigen
Eissen hat Verdient 12.38.0

Den 11. Sept. ist alhier ankomen Ihro Churfürstl: Durchlaucht
unser gnedigster Fürst und herr, so haben Volgente die auff
Warthung gemacht welchen Von der Pfarr Jeden ½ Tag mit
12 Kr. bezalt worden (gesamt) 23.36.0

Den 24. Jully hat Joseph schaitler und Sebastian schwarze-
bach 100 flinten sambt fahnen und Trumel mit 2 pferdt Von
dem schloß füessen abgeholt 1.00.0

...35 Pfd. Pöller Pulffer... 11.40.0

..15 Pfd. Flinten pulffer.... 5.30.0

...200 guethe flinten Stain.... 1.32.0

Den 18 Dez hat Joseph schaitler und georg Reichart mit
2 pferdten die flinten sambt ander sachen wider in daß
schloß gefertiget 1.00.0

Maximilian hizelberger und der Tampor Von Nesselwang wegen
Umb schlagen zum Exercieren bey antoni prechler Verzöhrt 52.0

Zue dem Exercieren seindt der Manschaft 123 Maß bier Von
dem Creizwirdt hergeben worden die Maß a 7 ? thuet 3.35.2

Den 4 Dez ist Joseph schaitler zue füessen gewesen
und hat die schrifft auff gewissen daß die pfleg die costen
der landt Marckhung Wie Vor hero tragen misse der lohn 30.0

Gemeinderechnung: 26. Jan. 1774 bis 26. Jan. 1775

Pfarrshauptleute: Franz Michael lotter am Steinach
Niclaß Mayr zue Cappel
für das Jahr 1775

Einnahmen:

Johannes Stattmiller für sich, seine Frau und 1 Kind 17.30.0
Michael Miller für sich 10.00.0
Alonisi Kögel für seine Frau 5.00.0
Matheiß Miller für seine Frau 5.00.0

Gesamteinnahmen 1032.43.2

Ausgaben:

Den 9 Nov zue Füessen gewesen und sich beschwert
wegen dem TreibJagen Titl herrn Baron Reichte 1.00.0

(Den beiden Mausern) 80.00.0

Den 12 May bey benedictierung der felder... mit Creiz 30.0
Den 23 May bey Benedictierung der felder mit s. Mangi Stab 10.00.0

Gemeinderechnung: 26. Jan. 1775 bis 31. Jan 1776

Pfarrshauptleute: für das Jahr 1776 wie Vorjahr

Einnahmen:

Michael Mayr für seine Frau	5.00.0	
Joseph antoni Raiser für seine Frau		5.00.0
Antoni waibel für seine Frau	5.00.0	
Joseph raiser für seine Frau	5.00.0	
Ignati Stich für sich	10.00.0	
Joseph antoni Eheim für seine Frau		5.00.0
Hans Jörg boß für seine Frau und Ein Kind		7.30.0

(gesamt) 1066.26.2

Ausgaben:

Es ist diß Jahr die arckh an der Vilß auf die seithen gegen Riedt Ney gemacht, wie auch die brugg zue Cappel ney mit Rigel belegt worden, so ist an fuhr- und Taglohn auffgangen 15.47.0

Diß Jahr ist dem Hans Jörg Trenckhle fronbott Vor abschaffung der frembte bettler so Er allein wie auch mit denen Straiff soldaten und dem Mit genomben außschuß zue gebracht bezahlt worden 9.06.0

Den 6. und 7. augusti hat der herr amtman Niclaß Mayr, Hanß Michael lotter, Pfarrßhauptleith und Joseph schaitler gerichts-schreiber die felder wegen schaur und wasser schaden wegen dem Zehenten besichtigt 4.20.0

Jacob und Simon Lochbiller, den beiden Mäusefängern 80.00.0

Ausgaben an gelt als wegen den processionen (St. Magnus Stab Hl. Kreuz, Fronleichnam) (gesamt) 35.30.0

Ausgab an gelt auff Zöhrungen bey Johann georg Rimel Creiz Wirdt im Riedt (gesamt) 92.29.0

Zöhrungen bey Antoni Prechler prey auf dem berg (darunter: den 4. Okt. hat daß ganze gericht den hiessigen schmidten die neye Windt wirff und duren an dem Edels berg an gewiesen und Iber geben bey solcher Verrichtung Verzöhrt 1.03.0 (gesamt) 35.13.0

nächste Seite dito (gesamt) 56.38.0

Titl. Herrn Revisor Von Dillingen wegen Revidierung der Pfarrs Rechnung Vor pro 1774 1.00.0

Gemeinderechnung: **31. Jan. 1776 bis 22. Jan. 1777**

Pfarrshauptleute: Hanß michael lotter am Steinach
Niclas Mayr zue Cappel

Einnahmen:

Joseph guggemoß Wegen abnehmung der Vogel ber zur füeterung (als Strafe) bezahlt 48.0

Matheiß füllenböckh für seine Frau 5.00.0
Franz Erdt für sich 10.00.0
Joseph Mayr für seine Ehefrau 5.00.0
Bartholome Kimerle für sich 10.00.0
Antoni böckh für seine Frau 5.00.0
Antoni hueber für sich 10.00.0

Ausgaben:

Dem herrn amtman Franz Xavery Thanner ist Vor abschreibung Und besser Einrichtung deß abgekomenen amtman Joseph gabriel Stapf die Zersterithe und ybel Eingerichte prothocoller Von 4 Jahr gang Von der pfarr bezahlt worden lauth quittung 11.00.0

Diß Jahr seindt die 2 ausser Joch an der Vilß brugg und die arckh gegen dem Reichart sambt der arckh an der brugg zue Cappel Ney gemacht worden, so ist den Zimmerleithen und Handlangern an Taglohn bezahlt worden 53.40.0

Den 26. Juny seindt auf Klag des Joseph Dosers am Steinach, hans Jörg auffman alda Ignati Wagners im Dorff Matheiß füllenböckh alda und Joseph günther auf dem Berg, so wissen in der beyren und Kottbach haben, daß man Ihren boden so sye aus gereith, wolle weckh nemben zue Füessen bey einem Löbl. Pflegamt gewessen (einige Männer des Gerichts) und sich dargegen beantwortet daß der obige boden in fahl der Noth so wohl in holzung alß Waidtgenuß zue der gemeinsamen alben gehörig 2.30.0

den 6. July darauff ist auff befelch Eines Titl. löbl. Pflegamt die Marckhung in Ermelten wissen Vorgenomben worden, da mit man wisse, was den aigen Thumer gehörig, und waß zu dem gemeindts boden kome 1.00.0

den 3. Sept. hat (einige Männer) die felder wegen dem schaur

zur nachlaß an dem Zehenten beaugenscheinigt 1.00.0

Den 18. 19. 22 et 23 Okt. seindt in der ganzen Pfarr (wie jedes Jahr) die feürstött besichtigt und denen Under Thanen besser obsich zue halten und die fehler zue Verbessern aufgetragen worden 4.00.0

Den beiden Mäusefängern 75.26.0

Den 7. Jenner 1776 hat daß ganze gericht wegen dem daß man sich underredt daß man bey der Pfleg Sonthofen anhalten, daß sy widrum wie vorhero mit Unß: wegen dem Nesselwanger Pflastergelt weilten sye selbige auff ney anfachen zu beziehen, mechte bittlich ein komen daß es widrum abgeschafft werde 1.13.0

Gemeinderechnung: 22. Jenner 1777 bis 28. Jenner 1778

Pfarrshauptleute: Joseph spielmann am Steinach
Antoni merz auf dem berg

Einnahmen:

Joseph Suiter prey im dorff für seine Frau 5.00.0
Johann gschwendt für seine Frau 5.00.0
Andreas dosser Für sich 10.00.0
Johann stattmiller für seine Frau 5.00.0
Antoni dosser für seine Frau 5.00.0
Hans Jörg geiger für sich und seine Frau 15.00.0
Felix suiter für seine Frau 5.00.0

Ausgaben:

Für die Neuanlage von Steuerbüchern 60.00.0

Es ist diß Jahr die von Wasser beschädigte prugg zue Cappel wider Verbessert worden dan neye Stangen an der Kirchstaig gemacht und in dem Spital Ein Verschlag oder ney Stiblein gemacht, dan auch das dach und fenster ausgebessert worden, also dar vor bezahlt 10.10.0

Den 12. Dez. ist Joseph heiß und Joseph schaitler zue füessen bey einem Löbl. Pflegamt gewesen und sich beantwortet, wegen ansuchung des schue macher handtwerckhs in fießen dass sie hiesige schue macher daselbst Ein Kauffen sollen [Zunft!] 1.00.0

Den beiden Mäusefängern 72.36.0

Ausgab an gelt auf Zöhrungen bey Joseph Dosser Creiz
wirdt im Riedt (gesamt) 81.58.4

Gemeinderechnung: 28. Jenner 1778 bis 19. Jenner 1779

Pfarrshauptleute: wie Vorjahr

Einnahmen:

Den auß herischen seindt diß Jahr die Steiern weillen Man
Ein Neye feür sprizen machen Last nach gesechen worden 0.00.0

Joseph antoni weis böckh auf dem berg Vor zue leicht gebacken
brodt Pfarss gebür 45.0

Engelberth auffman für seine Frau 5.00.0
Augustin Strauss für sich und seine Frau 15.00.0
Joseph antoni wörtzer für sich und seine Frau 15.00.0
Jacob Miller für sich und ein Kind 12.30.0
Antoni Mayr für seine Frau 5.00.0

Ausgaben:

Es ist diß Jahr die brugg zue Cappel so von dem grossen
gewesser Völlig Verdörbt worden widerum Ney Erbaut wor-en 17.50.0

Es ist diß Jahr Ein Neye flax Dörhiten Erbaut worden, wie
auch in dem Spital daß dach gericht Und die ofen aus gebes-
sert worden 4.42.0

...wegen der Einkauffung der Handtwerckhs Leith zue fiessen
gewesen und angehalten das man Uns bey der hergebrachten
Observanz verbleiben lassen wolle 2.00.0

wegen der gleichen Sache zwei Mann in Dillingen gewesen 20.00.0

Den 22 Okt. hat Joseph schaitler und Franz Xavery bessler mit
dem fronbotten noch ein mahl nach gesechen ob die feller (an
den Feuerstätten) so zue verbessern auffgetragen worden seyen
gethan und folggeleistet worden auch In Jenen heissern Wo
man nit zue hauß daß Erste mahl gewesen 1.24.0

Drei Mann in die Waldungen gangen und Von samtlichen gerichts
geschickht worden umb zue sechen ob die Underthanen der holz
Ordnung gemeß holz hauen ob sie den waidt Boden auff Raumen,
das holz nit zu klein hauen, die welder

so in Ban ligen mit Ruehe lassen: der lohn 1.36.0

Den Mäusejägern 68.12.0

Ausgab an gelt auff processionen (St. Magnusstab, Kreuz-
gang, Fronleichnam) 35.07.0

den 15 augusti hat daß ganze Gericht als man sich underRedt
daß Man Einige an Ihro Churfürstl. Durchl. und dero löbl.
Regierung auff Dillingen wegen den Handtwerkhern abschicken
wolle verzöhrt 44.0

Den 13 Sept. hat daß ganze gericht Wie man ihnen den befelch
wegen Erbauung der dörhiten Vorgehalten Verzöhrt 48.0

Wegen besichtigung der feüer stött ist wegen Viller arbeit und
UmbLauffen die darzue gehörigen in 6 Tagen yber mitag
Verzöhrt worden 6.17.0

Gemeinderechnung: 19. Jan. 1779 bis 20. Febr. 1780

Pfarrhauptleute: Hans Peter Heer von Röfleuten
Joseph Suiter im Dorf

Einnahmen:

Johann Erhart für sich, seine Frau und ein Kind 17.30.0
Mang anton haff für seine Frau 5.00.0
Jacob haff für sich 10.00.0

Ausgaben:

Es ist diß Jahr die brugg im Dritel Ney Erbaut worden, so ist
ein Taglohn Weillen die im Dritel daß holz herliefern missen
bezahlt worden 10.32.0

Im Spital ist das Dach neu gedeckt worden und ein Wasser
schaden auff der Vils beseitigt worden 9.40.0

Dem Hans Jörg Trenkhle Fronbott mit der Streiff und abschaf-
fung der frembden bettler... 11.18.0

Den 27. Jenner ist Hanß Peter Herr ney Erwelter Pfarshaubt-
mann, und Joseph Doser deß gerichts bey Einem löbl.
Pflegamt zue Füssen gewesen und sich beklagt das der Franz
Joseph Stick und Niclas gschwender nit im gericht stehen wollen 1.00.0

In Füssen gewesen mit Ermelten Stickh und gschwender,
wo zue gleich auch andere aus dem Dorff und Steinach
gewesen und sich beantwortet gegen ihren vorgeblichen
Klagen alwo ime Stickh und gschwender auff getragen worden
gleich anderen im gericht zue Stehen 2.00.0

den 9 augusti ist in der underen Pfarr wegen schaur und
Wetterschlag die felder besichtigt worden 1.00.0

... zue Thanheim bey herrn gerichtsaman gewesen und haben
sich beklagt daß die von Thanheim so vill schaden uns
zuefügen in holz und verderben der fruchtbaren baym zue fiegen 2.00.0

Für die beiden Mäusejäger Jacob Lotter und Andreas Hindelang 75.48.0

Weiters so haben sich samentliche haubt- und gerichtsleith
wie auch die von denen gemeindten abgeschickhte Deputierte
dahin Verstanden zue besserer Vorsorg der feüers noth,
so gott gnedig Verhieten wolle, Ein neye feür sprizen durch den
Joseph hengg von Reithen Versprochen und auch bezahlt worden,
für die selbe und auff Pfronten zue lieffern benantlich lauth quitung 155.00.0

Ausgaben für Prozessionen (wie Vorjahr) 32.41.0

...als man Eine abschükhen solte auff Nesselwang zue Titl.
herrn Comissari wegen der Zohlfreyheit zue beantworten 42.0

Weillen wegen großer Drickhne am frieling auss Unvorsüchtig-
keit nit wissent wie in Einem grossen so genanten Klockherwald
feür auß komen so seindt Einige benantlich 22 Man abgeschickht
worden dem feür so vill möglich Einhalt zue thuen 5.39.0

Gemeinderechnung: **21. Febr. 1780 bis 18. Jenner 1781**

Pfarrhauptleute: wie Vorjahr

<u>Einnahmen</u>:

Immer wieder wird das Verbot übertreten, wonach gewisse
Bäume nicht gefällt werden dürfen. Strafe (für 2 Thanen

im Weidach) 1.30.0

Johann baptist Zeller 10.00.0

Ausgaben:

Diß Jahr ist daß Von wasser wekh gerissene wuhr ob der Vilß brugt wider Ney gemacht worden 34.18.0

Eß ist diß Jahr ein Neyer pfarrs schrein zu auf hebung der schrifften gemacht worden wie auch ist eine Neye saull samt Stangen und andere Teil! auf der Kirch Staig gemacht worden und das von windt beschädigte Dach und Mantel auch Fenster und ofen im Spital Außgebeßert worden so ist in allem bezalt worden lauth quitung per 8.44.0

Für Streifendienste dem Fronbotten Hans Jörg Trenkle (37 Tage) 4.10.0

Es ist diß Jahr den 10 ten et 18 october beschithen auf der landt Straß gefiehrt worden so ist diße 2 Tag an fuhr werckh und auflöger so wohl Menner alß weiber an Tag gelter Wor Von Man Einem Man bezahlt des Tags 16 kr. und Einer weibsbersohn deß Tags 8 kr Vor ein pferdt deß Tags 24 kr 129.20.0

Dan ist noch mahl weiters zu Underschidlich mahlen beschi ten auf die landt Straß wo eß höchst nöthig ist gefiert wor- den so ist darvor bezalt worden 9.50.0

Eß ist den Weiter hin durch wegen willen schne und geweser zum öffteren die landt Straß auf und widerum wandelbar gemacht worden so ist ... bezahlt worden 14.42.0

Zue der prugt zu Creizögt wie an dem Durchlaß under dem Stei- nach und andere orthen holz Erkaufft worden 25.13.0

Weiters Vor Taglohn an dem Durchlass under dem Steinach wie auch an der Kirchsteig so mit Stein blaten belögt worden 8.14.0

zu Fiessen gewesen wegen der laib aigen schaft abgehört worden 1.30.0

Für die beiden Mäusejäger 57.48.0

Philip lochbiller wegmacher hat diß Jahr mit beschiten Und Ein loißen auch andere arbeit an der landt Straß 24.24.0

Ausgaben für Prozessionen (wie Vorjahr) 32.05.0

Dem 29 Febr hat daß ganze gericht weillen Man Ein Neye bettlerordnung hat wollen aufrichten 32.0

Den 30 Jully haben die haubtleith und einige Gerichtsleith wegen der Vilßer rodt wegen aufsuchung des Pfars Schreins ob kein Vertrag in pfarsschrein ist, aber nichts gefunden worden, verzörth 96.0

Den 29 Okt. hat daß ganze gericht wie man sich Under redt daß Man gegen Versichert attestatum daß s:V: Vich wollen herein kaufen lassen 39.0

Gemeinderechnung: 17 Jen. 1781 bis 23. Jen. 1782

Pfarrhauptleute: Joseph Anton Züll im Drittel
Franz Xaver Hitzelberger Von Kreuzeck

Einnahmen:

Vor das hauen Eines Verbotten öpfel baum bezahlt 1.30.0

Weiters ist von denen so die Erlaubnus Erhalten die Verbotten bom in felder weckh zue thuen: weillen sye ihnen schädlich 6.00.0

Es existiert eine "weg gelts Cassa". Daraus erhält die Gemeindekasse für Wegebau 110.00.0

Vor Taglohn wegen dem Durchlaß auf Reicharts plaz empfangen 2.00.0

Thomas Randel für sich 10.00.0
Franz antoni hipp 10.00.0

Es ist auch ein Under Underthenigebittschrifft wegen den Höbamme an Ihro Churfürstl. Durchl. Ein geben worden, damit man uns, weillen wir hier mit 2 tauglichen höbamme Versechen damit man uns mit abschickhung zur Lehr der Cösten halber Verschonen mechte dem herrn abvocaten geben 1.12.0

Dan ist widerum ein Bittschrift (zur Regierung) Ein geben worden wegen der landt Straß Under haltung damit man mechte von den weg gelts Cassa selbe Under halten, oder Unß daß jerliche gelt so man der pfarr gibt Vermehren 1.12.0

Dem Johann Pabiß breneissen buch Binder in Füssen
Vor Ein bindung der gabriel Stapfischen und Thanerischen
Protocoll in 3 benden 1.48.0

Dem herrn Statt schreiber in Füssen Vor Protocoll und
Extrakt dess Vergleich mit der Statt Füssen Wegen der
bairischen Rodt, und Vor sigelgelt auch dem Statt Knecht
bezahlt 53.0

Diß Jahr ist die arckh ob der prugg wie auch daß Wuhr alda
auß gemacht worden und die prugg zue Cappel auß gebessert
worden 51.58.0

Diß Jahr hat man daß Spital gemantlet und daß Von Windt
Verdörbte dach gericht worden, auch Fenster und öffen gericht
und an der Kirchsteig Stangen gemacht 9.19.0

auch ist diß Jahr in das Hochfürstl: amtshaus alhier ein Neyer
Kasten zue auff hebung der schrufften gemacht worden, und
auff der Vils brugg die biltnuss St: Johann Von Nepomuc
Erneyert worden 10.52.0

(Für Abschaffung der fremden Bettler dem Fronboten) 11.36.0

Eß ist diß Jahr den 8. et 11. augusti die landt Straß beschitt
worden so ist disse 2 tag an fuehr werckh und auff legen an
tag gelter vor einen Man 20 kr. deß tags bezahlt und einem
weib 12 kr. vor ein Pferdt 30 kr. dan noch weitere arbait alß
an der arkh am Steinach, am durchlass auff Reicharts platz
und der gleichen 41.59.0

dito (22. Okt) 74.02.0

auch ist den Winter hindurch wegen Villen schne und gros-
sen gewesser zum öfteren die Landtstraß auffgethan und
widerum wandelbar gemacht worden 15.18.0

Den 26 marty zu Vils bey hern factor gewesen und sich
beklagt daß man uns keine Rodtfaß mer lassen 20.0

Den 6. und 7. Juny hat Xavery hizelberger Joseph schaitler Joseph
züll und Michael zweng mit allen angeregten gemeindten der Pfarr
Thanheim die Markhung durch gangen und an gehörigen orthen
die beschaffenheit der selbe Ein zue berichten weillen

selbe sehr schlecht und schon 36 Jahr nie mals Erneyert
worden 6.00.0

Den 6: augusti ist in der Pfarr wegen schauer und Wetter
schlag die felder besichtiget worden durch herrn ambtman 1.00.0

Den 12: Okt. zu Füssen bey Einem Wohl löbl. Pflegamt
gewessen und sich befragt Wo man wolle ein Neyen schull-
meister an nehmen 30.0

Den 23: Okt. zue Füssen gewesen wie der Ney schuell-
maister ist Vor gestelt worden 1.00.0

Zu Füssen gewesen und angehalten daß man bey Einem Löbl.
Pflegamt mechte Verhilflich seyn daß man die bairische Rodt-
fass auff Pfrondten bringen 30.0

Den 11: Dez: zue Füssen bey Einem löbl. Magistrat und
buerger schafft gewesen und sich verglichen wegen dem
bairischen Rodtsalz, Joseph antoni züll so dan auff Vilß gangen
und sich bey heren factor beklagt daß er unß kein Faß mer lasse 40.0

(Den beiden Mäusejägern) 75.12.0

Ausgabe für Benedicierung der Felder mit Hl. Kreuz und St
Magnus Stab, sowie eine Wettermesse und einen Kreuzgang
nach Maria Hilf und für Fronleichnam 33.44.0

Denen Kloster frauen, so mit Einem Atestat von Ihro Churft.
Durchl. Versechen gewesen 40.0

Gemeinderechnung: 23. Jan. 1782 bis 22. Jan. 1783

Pfarrshauptleute: Joseph Antoni Züll im Dritel
Franz Xavery Hitzelberger Von Creizögg

Einnahmen:

NB: In dißen Pfarrß und aussherischen Steüern werden
alzeit 7 Heller Vor ein Kreizer gerechnet.

Engelbert Stickh wegen hauen 2 schlechten Melben bom zahlt
Pfarß gebür 2.00.0

Weiters ist noch denen so die Erlaubnus Erhalten die Verbotten bom in felder weckh zue thuen, weilen sye ihnen schädlich, vor Jeden bom 15 kr 3.15.0

Dan ist auch denen Jenigen welche Vor 2 Jahren bey der feürstött besichtigung etwas auffgetragen zue Verbessern, aber nit solch geleistet Pfarßgebür bezahlt 4.18.0

Aus der Weggeldkasse für Landstraßenbau empfangen 110.00.0

Vor die Taglohn auf dem angerbach, wengle und lussbach, alß durch loß, von ihme Furtenbach eingenommen 12.03.0

Adam Ridt für seine Frau 5.00.0
Hans Michael Suiter für seine Frau 5.00.0
Johan pabist angerer vor seine Ehefrau 5.00.0

<u>Ausgaben</u>:

Für ein Protokoll an Churfl. Durchlaucht, "man mechte uns verhilflich sein, daß mir unseren Thail Faß wider wie Vor hero bekommen mechte, dem hern atvocaten und vor das abschreiben bezahlt" 1.12.0

Für zwei Bittschriften "wegen dem pau deß Hans Michael Reichart auff daß ahornach umb selben abzuestellen" 1.48.0

Für eine Bittschrift "Daß man unß mit Erhöchung und Neyerung der Todtfehlen verschonen mechte" 1.24.0

Diß Jahr ist die Mitlere brugg über die Vilß ney gemacht worden und die brugg zue Cappel auß gebessert worden, so ist an Taglohn Vor Zimmerleith und Handlanger bezahlt worden (gesamt) 110.05.0

Vor daß Holz und Stein sambt dem fuhrlohn zue dem durchlas auff dem angerbach auff dem Wengle und auff den luss bach ist in allem aussgeben und bezahlt worden 20.50.0

Dan Vor Taglohn an Ersagtem Durchlassen und wegen Stein zusamen tragen und schne ausschöpfen auch beschitten aus zu graben bezahlt worden 18.39.0

Bei Herrn Stadtvogt gewesen und angefragt," ob man nit Vor gut Erachten wurde, daß man den Vilsern die Rodt-faß mechte wie Vor 50 Jahren anlegen, biß mir zue Pfrondten Unßern Thail faß auch haben so aber herr Stadtvogt widerrathen" 30.0

In Vils gewesen und angefragt, "ob man unß keine faß mer wolle zue komen lassen, aber zur antwort erhalten etwas wenig Wan sye genuegsam Vorhanden" 24.0

Am 8. März in Füssen gewesen und "wegen dem schuel-meister (ein 1 Memorial) übergeben und umb ein gueth-achten angehalten" 30.0

Den 12. Mai in Vils gewesen und angefragt "warum sye unß daß quantum Rodtfaß nit zue kommen lassen wollen" 48.0

In Vils am 21. Mai gewesen und "begehrt daß sye sich Stundhafft Erklern solle ob sye unß wolle unßer Thail Rodt faß zue kommen lassen oder nit: damit man sich darnach angehörigen orthen beklagen köne" 1.12.0

Den 31. Mai ist Joseph Doser mit dem Franz bihler (in Füssen) gewesen und hat selben, weilen er zue Pfrondten schuellmaister solte werden Vorgestellt 30.0

In Vils gewesen und eine Abschrift begehrt, "was denen Von Vilß komen und sye zue Insprugg behalten aber nit bekommen" 24.0

Den 12. Juli sind die Pfarrshauptleute nach Füssen begehrt worden, "wo man ihnen den befelch wegen dem Neyen schuelmaister Vor gehalten, und wie der schueldienst zue Verbessern befragt" 1.30.0

In Füssen gewesen, "weillen der Michael Reichart Erhalten daß Man Ihme ein aigen waldung geben solle" 1.00.0

Wegen üblen Wetter und Weg haben sye ein Pferdt und schese mit genomben 1.00.0

Den 14. August in Füssen gewesen, "wegen dem Michael Reichart, weillen Er den 8 dito sich nit erklert zue wass er den Wald brauchen wolle, aber diß mahl sich erklert Er wolle bodaschen brenen 1.00.0

Für ein Manadorium an churfürstl. Durchl. wegen dem,
Michael Reichart 1.30.0

Den 17: 18: 19: et 22 Okt. aber seindt in der ganzen Pfarr
wie alle 2 Jahr gewenlich die feürstött besichtiget und
denen Underthanen guethe obsorg zue halten auff
getragen worden 9.36.0

Den 29: Okt. ist Joseph Hengg Feür Spritzen macher Von
Reithen hier gewesen, Und hat die etwas schadhafte Feür-
Spritzen auss gebessert ist ihme vor den gang und arbeit
bezahlt worden 1.20.0

In Füssen gewesen und angezeigt, "daß der Franz bihler
sich nit zur schuel alhir wolle brauchen lassen, also man
umb Einen anderen tauglichen Menschen Umb sechen wolle 1.00.0

Den 4. Nov. in Füssen gewesen und angezeigt, “daß mir
zue der schuell einen tauglichen Menschen, auss der
Pfarr peterthal haben also mechte man solches an ein
hochlöbl. Regierung Ein berichten daß man selben an
nehme" 30.0

Den 19. Nov. zu Füssen gewesen und “sich wegen der
schuel daß die sach so lang Verziehe sich beschwert und
gebetten daß man unß Verhilflich seye, daß es wegen
den Todtfehlen bey dem alten Verbleiben Und wegen dem
ein fentiren [Inventieren] unß Verschonen mechte 1.00.0

Wegen schlimmen und kalten Wetter haben sye ein Pferdt
mit Nehmen miessen 30.0

Den 5. Dez. in Dillingen wegen der Erhöhung der Todfälle
gewesen und anderer Sachen 25.00.0

Dem Advokaten und an Fuhrlohn wegen großer Kälte und
üblem Wetter 4.00.0

Am 19 Dez. in Füssen gewesen "wegen dem schuelwesser
und angehalten daß man Einen schuellmaister an nehme wolle 1.00.0

In Füssen gewesen "wegen der Todtfehl Erhöchung ange-
halten daß der gestreng Herr Hoffrath wegen dessen ein in
ansechen der Verschulten Pfarr Ein ersprießliches Gueth
achten Erthaillen mechte 30.0

In diesem Jahr hat der herr amtman mit denen darzue-
gehörigen daß brott 2 mahl gewogen ist Ihme Vor Jes mahl
30 kr. bezahlt worden 1.00.0

Summa Vor die Wegmacher (Landstraße beschütten und
einleisen) und Mausser (gesamt) 108.48.0

Für Prozessionen wie Vorjahr (gesamt) 36.05.0

Den 22. Dez. hat Xavery hizelberger, Joseph antoni Stapf
und gerichts schreiber den ganzen tag mit abrechnen zue
thuen gehabt, weillen der ander haubtman Joseph antoni
züll Verstorben also an diesem Tag Verzöhrt 2.02.0

Gemeinderechnung: 22. Jan. 1783 bis 22. Jan. 1784

Pfarrshauptleute: Johann Peter Heer
Joseph Antoni Stapf, Schreiner im Dorf

Einnahmen:

Den Hiesigen Milern ist von jeden Melber oder öpfel-
Baum Jahrlich Einer zu Ihrem Gebrauch abzugeben. Der
vor sie zur Pfarr vor Einen 15 kr und den Holzwärthen
vor das an weissen auch 15 kr. zubezahlen haben
Felix Suiter Miller vor 2 Jahr 2 bom bezahlt 1.00.0
Hanß Martin Ostried vor 1 bom bezahlt 30.0
Hanß Thoma Babel Miller 30.0

Aus der Wegkasse 110.00.0

Felix Weis für seine Frau 5.00.0
Hans Caspar Baur für sich und seine Frau 15.00.0

Ausgaben:

Dem adam Ridt welcher um besserer aufsicht willen das
holz und aldinngen Weilen Einer die sach mit? versechen
tun ist von dem ersamen gericht wegen der neyen holzord-
nung zuegleich als ein Holzwarth angenommen worden 15.45.0

Dis Jahr ist an ausbesserung des wuehr ob der Vils brugg
wie auch mit Eröfnung der bach mueter und mit Stegen
wie auch anderer Arbeit wegen öftern großer Gewesser,
auch mit Rigel lögen an der Kappeler und

Lechen Brugg ausgeben worden		21.58.0
Es ist dis Jahr an dem Kirchweg Spital und wegen der Feursprizen und Feur Hagen zue Erneuern in allem ausgeben worden	15.20.0	
Vor ein Neues brigle zu Wayspach welches mit Stein gewelbt worden samt allen darzu gebrauchte Materialien, dar vor aus besserung der durch lässen und anderes des Jahrs an der land Straß Verdient		69.06.0
Den 13 ten Jener 1783 ist Xaveri hitzelberger und Schaitler zu füssen bey Verhör gewesen, wie man den Neuen Schuelmeister Jos. Ant. Mayrhofer Vorgestellt		1.00.0
Den 7 Okt. auf Einrathen Einer hochlöbl. Regierung zu Dillingen, auf Inspruk und hall abgegangen wegen in sachen der Vilser Salz Roth mit dem Agenten zu Verstehen auf Zöhrung und ander auslagen (2 Mann)		21.18.0
Jos. Kögels W: auf dem Berg wegen auf Behaltung der Feur Sprizen	18.0	
(Den beiden Mäusefängern Lotter und Hindelang)		63.00.0

Gemeinderechnung: 22. Jan. 1784 bis 26. Jan. 1785

Pfarrshauptleute:

<u>Einnahmen</u>:

Von den beiden Brückenmeistern		20.52.0
Holzabgabe von den Handwerksleuten		7.56.0
Weiters ist Von denen so Verbotter Holz gehauen oder schneidbom und bau holz gehauen und nit angezaigt auch von denen füschern so zue kleine füsch gefangen oder zur verbotten Zeit gefischet bezahlt worden		28.06.0
Vor den gelieferten Kalch zue dem durchlaß bey dem Kalch-offen so gewölbt worden ist bezahlt worden		2.24.0
Johannes scholl? für sich	10.00.0	
Joseph antoni schwarzenbach für seine Frau		5.00.0
Sebastian banther für sich und seine Frau		15.00.0
Hans Jörg lerff? für sich, seine Frau und 3 Kinder		22.30

(gesamt) 1432.32.2

Ausgaben:

Dem buchbinder in füssen für Einbinden der bichlein
wegen dem Wetter leithen und schiessen bezahlt 29.0

In dem Monat May diß Jahr seindt alle heißer in hießiger
Pfarr gezeichnet worden, woran folgentes aufgangen (gesamt) 19.35.0
Dem Joseph schaitler gerichtsschreiber so die die ganze
Pfarr an alle heisser 433 Numer gemacht 6.43.0
Dem Felix Lochbiller Maurer so die heisser mit gibs und
Kalckh bestrichen 6.43.0
Dem Joseph antoni Stapf Hauptmann Vor seyne
Miehwaltung in zue Richten der farben und an-
ders ist bezahlt worden 30.0

Diß jahr ist an dem Kirchweg, an den bruggen wie auch
Tafflen in daß schuell hauß zur Normal schuel und mit
Richten deß Tachs, Fenster und offen in dem Spital in
allem außgeben worden 6.49.0

(Seit der ersten Erwähnung in den Pfarrsrechnungen wird
jedes Jahr die Landstraße "beschittet", in diesem Jahr
Ausgabe für) (gesamt) 96.32.0

mer ist in dießem jahr an den durchlassen auß zue
bessern und auch wegen schne auff der landt straß
zue schöpfen und widerum brauchbar zue machen und
wegen grossem gewesser in allem aus geben worden 17.18.0

(in Füssen gewesen) und haben protestiert daß man
dem Jeger kein Holz aus der Pfarr zue seynem Neyen
haus bau auff Nesselwang solle lassen 1.00.0

Den 24 augusti ist hans peter her mit der gemeindt berg
ausgeschossnen zue füssen gewesen und den Engelbert
stickh beklagt daß er den Ein Mädigen boden gromadet
habe 30.0

Den 9. Okt. zu Füssen gewesen wegen dem Michael Rei -

Chart seiner Klagschrift, so er bey einem Hochlöbl.
Revisori Ein geben, daß man ihme kein hauss auff
den ackher wolle bauen lassen 1.30.0

auff dem Roßberg gewesen und haben auff Vilser Sei-
then ein weldlein besichtiget und abgezählt so man
abtreiben wolle 1.00.0

der Joseph Kögels Witt: auff dem Berg weilen sye mit
Ihrer Un gelegenheit die füer sprizen in Ihrem
Hauß behalten thuet ist ihr Vor dis Jahr bezahlt worden 18.0

Den beiden Mäusejägern 59.36.0

Für Prozessionen wie Vorjahre (gesamt) 33.20.0

den 7. Nov. wie man den Hans Thoma babel die füsch
weckh genomben haben die haubtleith Joseph Doser ge-
richtsschreiber und fronbott und auch wegen dem ohn
erlaubten fischen des holzwarth Verzöhrt 56.0

den 22. Nov. wie der gaistliche herr schuell Director von
füessen mit den hern gaistlichen haubt: und einige
gerichtsleith die schuell füsidiret und ein gericht über
mitag Verzöhrt 3.54.0

Gemeinderechnung: 26. Jan. 1785 bis 10. Jan. 1786

Pfarrshauptleute: Johann Peter her von Röfleuten
Joseph Antoni Rist im Drittel

Einnahmen:

Michael Hägler für sich	10.00.0	
Blasius Sattelberger für sich	10.00.0	
Nikolaus Köpf für sich und seine Frau		15.00.0
Joseph Antoni Erdt Miller für seine Frau		5.00.0
Peter wörzer für sich, seine Frau und 1 Kind		17.30.0

Ausgaben:

Vor Postgelt auf Dillingen 9.0

…. und dem Scharfrichter in füssen ist wegen
verschiessen der S:V: Tollen hund auch anderen hun-
den und hinweg thuen derselben bezahlt worden 6.32.0

Es ist diß Jahr in dem Mesmer Hauß im Dorf die Schuel-Stuben zur haltung der Normal schuel mit booden fenster und Stiehl zu gericht und Ney gemacht worden so ist darvor aus geben und bezahlt worden		39.36.0
Dan ist auch diß Jahr an dem Kirchweeg, bruggen und Döken dess Spital wie auff Ney auf gerichten Seyl wegen Verbott dess Bettlen auf gangen		17.08.0
Diesen Winter und Frieling hindurch ist wegen fihlen schnee die Landstraß zum öftern auf gethan worden, wie auch den 18. abrill die ganze Pfarr Selbe zu eröffnen gangen, auch an durch lasen Verbauet worden		102.07.0
Für "beschitten" und "ein leisen" der Landstraße		127.30.0
... zu Füssen gewesen und angezaigt,"wie vil Salz faß die zue Pfronten täglich führen können"		1.00.0
Den 12. März zu Füssen gewesen und angehalten" daß man der Pfarr wegen Vilem schnee schöpfen der landstraß Vom weeg gelt ein beytrag tun mechte (Wegen der Unterhaltung der Landstraße gab es noch einen längeren Briefwechsel)		30.0
in Füssen gewsen, "wegen denen Croaten So ankommen sollen und wegen Richtig stellung		1.30.0
zu Füssen gewesen und haben "Protestiert, weilen der alban Stadl mayr eine lehre hof Statt aus einer anderen gemaindt auf den berg zue einer Neyen haus bau ziehen wolte, so in der Pfarr nit thunlich		1.00.0
(Den beiden Mäusejägern)	50.36.0	
Für die Prozessionen wie Vorjahr (58 Personen)		33.32.0
den 22. July haben die so die feür Spriten auß gebessert und gericht Verzöhrt	46.0	

Gemeinderechnung: **10. Jan. 1786 bis 16. Jan. 1787**

Pfarrshauptleute: Johann peter her im Riedt (213?)
Joseph Antoni Rist im Dritel (251)

Joseph schaitler im dorf gerichtschreiber (396)

Gerichtsmänner:
Hans Michael Lotter am Steinach (294)
Joseph Spielmann allda (280)
Joseph Antoni Weiß auf dem berg (188)
Joseph Suiter prey im Dorff (381)
Sebastian Nöß von Weißbach (48)
Peter Schneider von Rechbichel (94)
Joseph Antoni Stapf im Dorff (424)
Joseph Antoni Hanneß im Dorff von der gemaindt erwelt (380)
Hans Thoma Keller zue Cappel
Andreas Mörz am Steinach (368)
Joseph Antoni Mayr alda (297)
Joseph Doser Creizwirdt im Riedt (216) + 29. Mai 1785
An dessen statt Erwelt worden
Johann Martin Schneider Von Röfleuten (134)
(Die Hausnummern wurden später dazu geschrieben)

Dazu kamen folgende Gemeindebedienstete:
3 Gantmeister
2 Holzmeister
2 Wein- und Bierschätzer und Brotwäger
1 Fischmeister
2 Brückenmeister
2 Wegmacher
2 Holzwart 2
Spitalpfleger (kein Name angeführt)
2 Mauser 2
1 Fronbote 1

Einnahmen:

An Pfarrsgebühren (Strafen) u.a."welche die Vogelber zue dem brandtwein brennen" verwendet haben	26.22.0
Joseph Antoni Suiter für seine Frau	5.00.0
Die gemeindt Rechbichel wegen wider setzlichkeit der ein schezung der heyser und feyer Ordnung aus befelch Einer hochlöbl. Regierung bezahlt	4.32.0

Ausgaben:

Canzeley Tax auff Dillingen wegen der bairischen Rodt
bezahlt 41.0

Dem herrn amtman wegen abschrifft der Vich arzeney
Seychte bezahlt 24.0

Vor 2 bricht wegen Execution wegen der bairischen
Rodt Und Camin feger bezahlt 32.0

Vor daß Memorial so Ihro Churfürstl Durchl nach Kob-
lenz übertragen (wegen Einschätzung der Häuser und
Feuerordnung) Von den so in 3 bögen bestanden bezahlt 3.00.0

Vor daß abschreiben desselben dem hern schuelLehrer alhier 24.0

Dem Engelbert Stickh schizenmaister alhier ist Vor diß
Jahr aussgeschossener schizenfortel bezahlt worden 6.51.2
(Der Schützenvortel wurde seit 1783/84 nicht mehr an
den Wirt, sondern an den Schützenmeister bezahlt:
83 Franz Zeberle
84 Franz Paul Mayr
85 Engelbert Stick
86 Engelbert Stick

Eß ist diß Jahr Ein Neye brugg zue der Cappel gemacht, Und
an der Vils brugg daß Wuehr aussgebessert worden so ist
wegen Erkaufften holz, fuehr lohn und Tagwerckh auff gangen 33.24.0

auch ist diß Jahr an dem Kirchweg ein Neye saul und ge-
steng gemacht, wie auch im Spital ein Ney Camin und fen-
ster gemacht, und anderes auss gebessert worden 14.55.0

Zur Renovierung dess herrschafftlichen amthauß alhier
ist Vor fuehrlohn wegen abhollung Ziegel, Kalch, und
sand Von füessen dann holz zu den geristen hergeben
und bezahlt worden 16.42.0

Deß gleichen ist vor diß Jahr dem Hans Jörg Trenkle
fronbott wegen abschaffung der frembten bettler 104
tag zue gebracht ist ihme Vor jeden Tag 12 kr bezahlt
worden, wie auch Vor den 28ten et 29ten appril nechtliche
aussuchung der heisser mit dem ausschuß Und vor die
Straiff den 14. Nov, ist ihme Und dem ausschuß bezahlt worden 27.48.0

In diesem Jahr ist am Steinach ein Neye brugg über die
ach gemacht, wie auch zue Creizögg Ein Neye brugg gewölbt

worden, und auch an anderen Durchlassen, in allem vor
holz Stein, Kalch und sandt her bey zue schaffen ist
bezahlt worden 101.24.0

Dan ist noch weiters mit her zuefiehren sandt kalch
holz und ander materialien zue der gewölbten prugg
und durchlaß zue Creizögg an fuehr und taglohn auff-
gangen 26.56.0

auch ist noch diß Jahr ein Ney Pflaster auff der Kirch-
Staig gemacht, so ist mit Taglohn fuehrwerckh mit zue
fiehren sandt und Stein auch andrer fronfuehren und Tag-
lohn bezahlt worden 22.59.0

Suma wegen underhaltung der LandtStraß diß Jahr aus-
geben 396.53.0

Den 3. april .... zu Füssen gewesen, weillen der befelch
Ergangen, das mir zue Pfrondten 300 bairische Rodtfaß
zue Füessen abhollen und gen oy fiehren sollen und sich
des wegen Verantwortet 1.00.0

Am 12. Mai ... zu Füssen gewesen, und sich beschwert,
daß man bey dieser Zeit nit wohl möglich auff der bai-
rischen Rodt fahren könne weillen die Pferdte alle in
der alb syn 30.0

Den 27. May .... auf dem Roßberg gewesen und haben das
holz so auff Vilser seithen, und man ab treiben solle
abgezelt 1.00.0

den 27. Juny ... zu Füssen geween, und hat angezaigt,
daß die zue Thanheim auff Erlaubnus dess hern Forst-
maister Von Reithen in dem ban Wald so auff Unseren
boden liegt holz hauen 30.0

den 8. July ... zue Füssen gewesen und angezeigt, daß
sich kein handwerckhs man zue Pfrondten zur Einschezung
der heisser wolle gebrauchen lassen 1.00.0

den 9. July.... zue Roßhaupten gewesen, und haben sich
mit der ganzen Pflegs Deputierten under Redt, daß man
wegen der Neyen füer ordnung Eine bittschrift an Reg.
Eingeben wolle 2.00.0

den 14. July ... zu Füssen gewesen und sich beklagt das
die Pfarrschizen den Pfars fahnen sich zue aigen wollen 1.00.0

den 30. July ... zu Füssen gewesen und sich beklagt daß die schizen den Pfarsfahnen nit aus folgen lassen wollen		1.00.0
den 5. Aug. zu Füssen gewesen (der Mauerer Franz Xaver Besler) und hat sollen wegen der Einschezung der heiser die Pflicht? ablegen aber nit gethan		30.0
Den 8. Aug. hat der her amtman Joseph schaitler und der fronbott die felder wegen dem Wetter schlag beaugenscheint:		
dem herrn amtman	1.00.0	
Joseph schaitler	30.0	
Fronbott	24.0	
Zusammen mit den anderen Gemeinden wurde in Kempten eine weitere Bittschrift wegen der Einschätzung der Häuser und der neuen Feuerordnung veranlaßt, von allen Deputierten in Roßhaupten unterschrieben und an die Regierung gesandt		(gesamt) 11.00.0
(Nachdem Christian Eberle Maurer zu Füssen in die Pflicht genommen worden war und dieser sich auch weigert,die Einschätzung vorzunehmen, wurde vom Pflegamt Felix Lochbiller Maurer zu Füssen verpflichtet. Die Gemeinde bittet daraufhin, damit abzuwarten, bis Antwort auf die Bittschrift angekommen sei.)		
Mit Einschezung und beschreibung der heiser hat der her amtman 8 tag zue gebracht des tags a 1 fl thuet		8.00.0
Den beiden Mäusejägern	47.12.0	
Für die Prozessionen wie Vorjahr (68 Peronen)		35.06.0
Den 25 Juny als am Kirchweytag bey St. Lenhart haben die wegen grossen Wasser an der Vils geholfen verzöhrt		1.13.0
Den 6. Dez. hat das ganze gericht und gemeindts aus-geschossener bey anordnung wegen der Vieh seichte Verzöhrt		2.25.0
Dem herrn schuel Lehrer alhier Vor Einige arme Kinder schuelgelt und Vor Lehr bichlein bezahlt		7.53.0

Gemeinderechnung: **1787/88 (fehlt)**

Pfarrshauptleute: Joseph antoni Rist im Dritl
Joseph Antoni Weiß auff dem berg

Gemeinderechnung: 17. Jan. 1788 bis 22. Jan. 1789

Pfarrshauptleute:

Einnahmen:

Dan sind Von der Pfleg wegen pro 1787 Verpflegten Regrouten Transport und anderen zur Pfleg gehörigen Kösten anhero bezahlt worden 117.29.0

Den 24ten Juny (und 17. Dez.) aus einem wohllöbl. Probstamt in Füssen aus der Weeggelds Cassa wegen Beschitten und Einleisen der Land-Straßen empfangen 140.00.0

Ausgaben:

Alldenweilen auf gnädigsten befelch die zöhrungen so viel möglich in hiesiger Pfarr abgeendert werden, sollen anstatt dessen aber den hauptleuten und gerichtsleuten eine hinlänglich gemässen besoldung angeordnet wurde so setzt jeder der er sagten Vor die fünf Mahlzeiten so jeder das Jahr genossen als Jahrs Rechnung, Weissen Sontag, abzuschlagen, Steuer anlagung, und Vorrechnung Vor sich an
Vor die 14 unterschriebenen Haupt und gerichts Leut vor jeden a 4 fl in Summa 56.00.0

Der Fronbott hat auch obigen 5 mal freyen Kost also ihm auch die 4.00.0

An der Jahres Rechnung und Weissen Sontag haben noch der Pfarrs Mesmer, Pruckmaister Freymahl so wird diesen 6 Pfarrsbedienten vor beide Mahlzeiten angesetzt 1.30 thuet vor alle 6 Personen 9.00.0

Weitere Besoldung für Zusammenkünfte den Hauptleuten und Gerichtsmännern 27.00.0

Ausgabe an geld auf Verbauen an dem Kirchweeg, Vils und Kappeler Pruck und Spital (gesamt) 56.35.0

Ausgabe auf geld an unterhaltung der Landstraß (darunter Schneeschaufeln am 17., 24.Jan., 11., 19. und 26. Febr. und 8. März) 289.12.0

Dazu den beiden Wegmachern, die wegen der übel zugerichteten Landstraße viele Arbeit hatten 64.12.0

29. Jan. beim Pflegamt gewesen und angehalten "daß man uns zu Pfronten mit der Execution wegen der bairischen Roth verschonen möchte" 30.0

25. Febr. beim Pflegamt gewesen und die Anzeig gemacht, "daß die alte Hebam (Filleböck!) noch weiter der Pfarr Dienst thuen wolle, weilen man eine neue erlehrnen sollte 1.00.0

den 22. Marti beim Stadtvogt gewesen, "wegen den Feuer Kibl, wie man selbe machen soll, und wegen dem austrei-ben auf die Wiesen am Frühling30.0

Den 17. May ist andreas Mörz Holzmeister und der Holz warth auf dem Rat[Kot]bach gewesen, und haben dem Sensen Schmid die durren , und Windwürff angewiesen 54.0

den 16 Juny auf dem Edelsberg gewesen und haben die Markung nachgesehen, weilen die in Junckholz, auch ein Holz auf unserem Boden angemarckt haben und haben dasselbe zu hauen eingestellt 1.00.0

Den beiden Mäusejägern 62.12.0

Prozessionen wie Vorjahr (60 Personen) 34.32.0

Gemeinderechnung: 22. Jan. 1789 bis 12. Jan. 1790

Pfarrshauptleute:

Einnahmen:

Von der Pfleg wegen Truppentranport 1788/89 130.36.0

Für Anschaffung von Feuergerätschafften erhielt die Pfarr aus der Straffgelderkasse des Pflegamtes 38.30.0

Außerdem mußten die sich in diesem Jahr verheiratenden Männer je 2.06.0 zu Feuer aymern zahlen!

Ausgaben:

Dem Herrn Schuellehrer Bonivatj vor ein Memorial zu schreiben 1.12.0

Den 26ten Jan. die Prugg in der Gefahr gestanden, durch den Eys-schutt weck gestossen zu werden, ist an TagLöh-ner bezahlt worden 8.54.0

Den 28 Juny ein Neüer Wuhr gemacht 31.32.0

Den 29ten et 30ten July bey großem gewässer mit abrau-mung des hergebrachten Holz 15.00.0

auch wegen dem vielfälltigen Schnee auf der Land-
straß zu öfftern diß Jahr, als den 26., 27., 29. Dez.,
3. Jan. 16.,26. Febr. 24., 26. März und 8. april mit
dieser arbeit an Taglöhnern bezahlt worden 153.18.0

Titl Herrn Hof und Regierung-Rath v Braining alß
Comißari wegen untersuchung der Gränz-Marckung
im See, und auf der alb vor 3 Tag bezahlt 11.23.0

Den 25. Jung Peter Schneider wegen dem Memorial, so
die gesamte Pfleg Füssen an Ihro Churfürstl Durchlaucht
wegen den Camin abgeschickt auf jedes Haus der Pfleg
2 kr. 4 hl betroffen der Pfarrey Pfrondten 18.02.4

Dem Martin schneider, Joseph ant. füllenböck und Joseph
Wolf Vor aufsuchung eines dauerhaften Holz zur neün Vils Prug 1.30.0

Den beiden Mäusejägern Jakob Lotter und Aloyß Höß 52.48.0

Für Prozessionen wie Vorjahr (gesamt) 34.10.0

Dem SchulLehrer vor die arme schulKinder, und bichle 15.00.0

Gemeinderechnung: 12. Jan. 1790 bis 12. Jan. 1791

Pfarrshauptleute:

Einnahmen:

für Feuer-Gerätschaft eingenommen 7.48.0

Einkaufsgelt (gesamt) 22.30.0

Gesamteinnahme 1960.36.2

Ausgaben:

Dem Engelbert Stickh Adler Würth im Dorf ist fir den ausge-
schossenen und verzöhrten Schitzenfortel pro 1790 bezahlt worden 6.51.2
Ausgab an Geld von wegen unterhalltung der Landstrassen (gesamt) 173.54.0

Bey erbauung der neuen Prugg (Vils) ist fir holzbretter
und anderen zubehör betalt worden 47.15.0

Dem Schmid fir Eisen und Arbeiten Lohn 54.14.0

Fir Taglöhner denen Zimmerleuten bezahlt 105.16.0

Dan auch fir Taglohner Holzfuhren, Anbeschitten der
Prugg und anderer Arbeit ist bezahlt worden 49.05.0

Den 29. Juny wegen denen Filz mössern in hiesiger
Pfarrey, wo man sich bey dem Amtman Amt erkleren
müste, ob Sie brauchbar oder nicht 1.30.0

Den beiden Mäusejägern 46.36.0

Prozessionen wie Vorjahr (darunter auch Ministranten
und Weichkösseltrager) (gesamt) 36.05.0

Ausgaben an geld Wegen Sr. Hochbischhofl. Excelenz
Herrn Weichbischof bey Austheilung des heil. Sacrament
der Firmung (gesamt) 48.38.0

Den 12ten Jan. an der Jahresrechnung bey Engelbert
Stick Adler Wirth bezahlt 15.35.0

Den 21ten Febr. an dem weisen Sontag bey Mathaus Miller
Hirschwirth bezahlt 12.03.0

Dem Schuellehrer fir die armen Kinder und Schuell bichlen 16.50.0

Dem Baptist Rist ist wegen aufhebung der Feuer Spritzen
fir 1789 und pro 1790 1.30.0

Gemeinderechnung: 19. Jan. 1791 bis 19. Jan. 1792

Pfarrhauptleute: Johann Leonhard Gschwender
Sebastian Nöß
Gerichtsschreiber: Joseph Aloys Kögel

<u>Einnahmen</u>:

Von Engelbert Stick bierpräuer pro 1791 bierumgeld der
pfarrey bezahlt 12.00.0

Den 29ten Sept. aus ermeltem Probstamt wegen Taglöhner
Vor ein neu gemachten durchlaß empfangen 2.30.0

Einnahm für Feuergerätschaften (gesamt) 43.36.0

Simon Reisacher für sich 10.00.0
Franz Joseph Dosen für seine Frau und 2 Kinder 10.00.0
Joseph Zobel für sich 10.00.0
Joseph Ellgaß für sich 10.00.0

Ausgaben:

Für die alte Hebamme Maria Anna Filleböck	5.00.0
Für die Hebamme Maria Rosa Bertlin	10.00.0
Für die neue Hebamme Franziska Hössin	10.00.0
Ein in den Filsstrom gefallener schrofen zersprengt so ist Vor Taglöhnen Pulver und handwerks zeig bezahlt	31.12.0
Eben bemelten Filsstrom Verwühret so ist Vor Taglöhner und anderen zugehör bezahlt worden	13.36.0
(Dem Fronbotem werden seit einigen Jahren 104 Tage zu 12 kr wegen Abschaffung der Bettler und Vaganten bezahlt) (bis 1802)	27.44.0
Dan ist auch wegen der Landstraß mit fuhrlohn beschitten zuzurichten, acker stein auf die selbe geführt, mit Schne schöpfen, und an durchlassen laut Designation bezahlt	32.18.0

Den beiden Mäusejägern 38.00.0

Für Prozessionen wie Vorjahre 36.05.0

Gemeinderechnung: 19. Jan. 1792 bis 9. Jan. 1793

Pfarrshauptleute: Johann Leonhard Gschwender
Sebastian Nöß

Einnahmen:

Seit der ersten Erwähnung werden an die Gemeinde laufend Beträge für Recrouten Transport übergeben, in diesem Jahr 147.26.4

Für Feuergerätschaft von den Männern, die geheiratet haben a 2.06.0 (gesamt) 33.36.0

Johann Georg Schwarz für seine Frau		5.00.0
Johann Burkard für sich und seine Frau		15.00.0
Alosi Stechle? fir seine Frau	5.00.0	
Caspar Schneider für seine Frau		5.00.0
Johann Georg Würzner für sich, seine Frau, 3 Kinder		22.30.0
Blazidius Zigerer für sich	10.00.0	
Ulrich Stammann für 2 Kinder	5.00.0	

Ausgaben:

Vor Ein Durchlass bey der VilsPrugg ist Vor Holz und
Taglöhner ...bezahlt worden 14.27

Dan ist auch wegen der landtstrass mit beschitten zu
zuerichten akerstein auf die selb geführt, mit Schnee
schöpfen, und Neu gemachten Durchlaß im ösch
bezahlt worden 44.09.0

Den 18ten May Engelbert besler? Maurer bey einem wohl-
löbl. Probstamt wegen der Prugg auf dem Reichenbach 30.0

Den 11ten July auf begehren (des Pflegamtes) wegen dem
Spihlen Lenhard gschwender und Anton wezer 1.00.0

Den 13ten Aug. Lenhard gschwend und Gerichtssehreiber
bey einem wohllöbl. Probstamt das geld erlegt wegen der
ledigen Mannschaft zum hochstüftischen Contingent 1.00.0

Zur bestreitung der Kösten wo man Von seiten der Pfleg
Füssen bey einer hochlöbl. Regierung Dillingen angelangt,
das man auch an Stadt der ledigen Mannschaft das geld
an nehmen möchte, hat der hiesigen Pfarrey betroffen 15.36.0

Ausgab an geld für haltung des gerichts
- wegen dem Johann georg [Würzner] seinen hauskauf
- wegen denen schuld Obligation so in zu kunft bey einem
  wohllöbl. Pflegamt Füssen sollen ausgefertigt werden
- wegen Stellung der hiesigen Mannschaft
- wegen Veranstaltung des Soldaten Marsch
- wegen denen hiesigen handwerk
(gesamt) 9.00.0

Den beiden Mäusejägern 48.00.0

Für Prozessionen wie Vorjahre 36.05.0

Von denen die dies Jahr geheurath 16 Männer a 2 fl 6 kr
wo di Pfarrey auf jeden 2 kr zuersetzen hat [Feuereimer] 32.0

Dem Schmid Vor reparierung der feüler Spritzen und
dessen wagen bezahlt 52.0

Vor das hiesige Spital zur brandsteüer Cassa bezahlt 16.0
Dem Gerichtsschreiber vor 53 Feüer aymer zu Nummerieren

nebst dem Pfarrs Namen a 3 kr 2.39.0

Dan ist auch zum hochstüftischen Augsburgischen Contingent Von hiesiger Pfarrey Vor di Verlangte 9 Mann ieden a 75 fl bezahlt worden 675.00.0

Gemeinderechnung: 9. Jan. 1793 bis 26. Hornung 1794

Pfarrhauptleute: Johann Thomas Keller und Anton Mayr

Einnahmen:

(Von Durchmarschierenden Truppen für Verpflegungskosten empfangen) (gesamt) 692.22.0

(dito) 570.50.4

Franz Xaver Schneider für seine Frau		5.00.0
Johann Martin Stainer für sich und seine Frau		15.00.0
Fr. Joseph bantner für sich, seine Frau, ein Kind		17.30.0
Georg Kristoph Krause für sich	10.00.0	
Benedikt Mayr für seine Frau	5.00.0	

Ausgaben:

Dan ist auch wegen der landStraß mit beschitten zu zurichten akerstein auf die selbe geführet, mit schne schöpfen und im neu gemachten durchlaaß bey der Kappel und im Ried bezahlt worden	54.78.0	
Zur ReichenbachPrugg beytrag bezahlt		20.00.0
...bey seiner Churfürstl Durchlaucht (gewesen), ob man das spihlen nicht könten abgeendert werden		5.00.0
(Haltung des Gerichts) Den 19ten Febr. wegen der gemeind Dorf, weilen sie sich Von dem Wankwald entschlagen wollen, samt denen Pfarrrausgeschossenen		3.00.0
Den beiden Mäusejägern	46.48.0	
Für Prozessionen wie Vorjahre	36.55.0	
Denen hiesigen quartiersTräger ist Vor di Verpflegung, der K:K: Fölker welche in der Pfarrey Pfronten Verpflegt worden, Vor Mund-Portionen, und Pferd rationen, samt Vorspann und ander Verrichtungen bezahlt worden		1263.12.4

Gemeinderechnung: **26. Hornung bis 15. Jan. 1795**

Pfarrshauptleute: Johann Thomas Keller
Joseph Anton Mayr

Einnahmen:

(Von der Pflege) Vor Taglöhner der Reparirten Aach Bruck
im Steinach empfangen 15.30.0

Auch Vor Taglöhner wegen dem Durchlas im Ried empfangen 2.00.0

Einnahm an Geld für Feuer=Geräthschaften (20 Heiraten,
Feuerschaustrafen) (gesamt) 49.00.0

Johann Peter Haaf für seine Frau 5.00.0
Franz Anton Mangold für sich 10.00.0

Von der hiesig ledigen Mannschaft Beylaggeld empfangen, wegen
Stellung der Soldaten zum fürstlich=Augsburgischen Contingent 238.30.0
(gesamt) 5002.29.2

Ausgaben:

(Dem Martin Hörmann) für ein und ander Nota die Pfron-
tischen Freiheiten abzuschreiben 10.0

Der hiesigen Pfarrey sind wegen denen Durchmarschen und
anderen Verrichtungen Vergütet worden 1330.02.0
Auch ist wegen der Landstrassen mit beschitten zu zurichten
Akerstein auf die selbe geführt und der reparierten Aach-Bruck
im Steinach bezahlt worden 36.09.0

Herrn Amtmann den Bäkern 2malen das brod gewogen und
denen Würthen 2mal das hier Visitirt a 30 kr. 2.00.0

..die Nachbarlichen Markung am Steinenberg durchgegan-
gen a 30 kr 2.00.0

(Haltung des Gerichts) wegen denen hiesigen Kiefer, und
Bezahlung der gemachte? Gips Fas 1.30.0

Den beiden Mäusejägern 41.12.0
Für Prozessionen wie Vorjahre 36.55.0

Für 19 Feuer-Eimer zu Numerirn a 3 kr. 57.0

Für das Feuerspritzen Haus zu untermauern, ist vor Tag-
löhner, Kalch Stein und Sand Fuhrlohn bezahlt worden 3.50.0

Für Quartierlasten wurde an die Betroffenen ausgezahlt 600.48.0

Wegen Stellung der Soldaten, zum Hochfürstlichen Augs-
burgischen Contingent so im Jahr 1793 abgeschickt worden
und jedem 400 fl Von der Pfarrey ausgeworfen und selbe
auf Martini 1794 das erstemal zu 4 % zuverzinsen angefangen
Aloys Hizelberger
Anton Schwaiger (der bald starb und dessen Vater das
Geld samt Zins erhielt)
Joh. Michael Lotter
(Sie erhielten bei der Abreise 50 fl, der Rest wurde
verzinst) (gesamt) 627.10.0
Alexander Vögele
Joh. Anton Zweng
Baptist Zweng
Sebastian Lotter
Michael Eberle
Sebastian Lotter lezen Sohn
Gabriel Bessler
Franz Stick (gesamt) 1060.10.0

Gemeinderechnung: 15. Jan. 1795 bis 27 Jan. 1796

Pfarrshauptleute: Franz Paul Mayr
Johann Martin Schneider

Einnahmen:

Michael Reichard zwey Fruchtbarr baum umgegraben 3.00.0

Jos. Anton Diller ein baum gehauen und nicht gefragt 30.0

Von 11 Heiraten für Feuereimer23.06.0

Ludovik Zobl für seine Frau 5.00.0
Jos. Ant. Geisenhof für seine Frau 5.00.0
Joh. Mart. Rist für seine Frau 5.00.0
Andreas Stechele für seine Frau 5.00.0
Andreas Doser für seine Frau 5.00.0
Jakob barnsteiner für sich und seine Frau 15.00.0

Ausgaben:

Der hiesigen Pfarrey sind wegen Durchmarsch und anderen Verrichtungen vergütet worden 1404.30.4

Wegen Unterhaltung der Landstraße (gesamt) 310.44.4

Den 6ten July Thomas Zweng zu Füssen wegen der Salz Roth 30.0

Den 4ten Sept. 2 Deputierte zu Füssen wegen dem Schrannen Markt 1.00.0

Dem Hauptmann Mayr und Kristian Eberle für die Reiß nach Dillingen Rekrouten zu werben 36.00.0

Zwey Deputierte auf Nesselwang wegen dem Recrouten heinrich 40.0

Dem Kristian Eberle wegen Werbung der Recrouten im allgay ... nebst Zöhrung der 2 Recrouten bis Pfronten 9.40.0

Für 1 Deputierten auf Seeg wegen dem halben Mann 15.0

Den Pasport zu Füssen abgeholt, die Rekrouten auf Dillingen abzuliefern 30.0

Dem Kristian Eberle die Rekrouten auf Dillingen zu liefern 9 tag 18.00.0

Denen 5 Mann Rekrouten Reißgeld bis nach Dillingen 35.00.0

Reißgeld für den halben Mann welchen die Pfarrey Pfronten und Seeg miteinander gestellt 3.30.0

Den beiden Mäuse Jägern 47.12.0

Für Prozessionen wie Vorjahre 36.55.0

Der Joseph Mayers W. für einen Feuer Haggen zu machen bezahlt 6.44.0
Die Stang zu demselben 12.0

Für Nägel zum Feuer Spritzen Thor 8.0

Für Quartierlasten an die Betroffenen 414.12.0

Als Soldaten erhielten von 1794 noch Lohn
Aloys Hitzelberger
Johann Michael Lotter (gest. und ausbezahlt)
Alexander Vögele

Joh. Anton Zweng
Sebastian Lotter
Michael Eberle
Sebastian Lotter Lenzen Sohn
Gabriel Beßler
Franz Stick
(An alle wurde 100 fl ausbezahlt, so daß noch 300 fl.
verzinst werden müssen)

1795 wurden folgende Soldaten bezahlt

Franz Hos. Schnitzer von Burgberg/Sonthofen	461.00.0
Stephan Knappich von Kranzegg/Sonthofen	400.00.0
Alexander Heinrich von Lachen/Nesselwang	50.00.0
(zu verzinsen 375 fl)	
Franz Xaver Miltner von Straaßburg	
(zu verzinsen 450 fl)	
Stephan Ascher von Kaufbeuren	327.30.0
Georg Jakob Schmölz von Kaufbeuren	50.00.0
(zu verzinsen 165 fl, die andere Hälfte Seeg)	

Da derselbe nicht assentiert worden, so verbleibtkein Rest
(gesamt für alle Soldaten) 2473.46.1

Wegen Durchmärsch K:K: Trouppen mit Einschluß K:K: Rekrouten und Franzosen ist zum Löbl. Probstamt bezahlt worden 215.10.0

Weilen zur Werbung der Rekrouten auf Dillingen 1440 f1 aufgenommen worden und zu ¼ Jahr verzinst werden mit 5 % 18.00.0

Zu dem Wankwald 300 fl Kapital samt dem jährigen Zins
mit 12 fl abgelöst 312.00.0

Für die Feder Puschen der Rekrouten bezahlt 1.15.0

In Kaufbeuren für das Anbringen des Rekrouten Ascher
denen so ihn angeworben 13.45.0

Für den Rekrouten Schmölz so die Pfarrey Seeg angeworben
der Pfarrey Pfronten den halben Kösten für das Anbringen 13.45.0

Dem Chyrurgus in Kaufbeuren für das Visitiren 1.00.0

Gemeinderechnung: 27. Jan. 1796 bis 22. Hornung 1797

Pfarrshauptleute: Franz de Paula Mayr
Johann Martin Schneider
Gerichtsschreiber: Joseph Alois Kögel

Einnahmen:

(Enorm hohe Besteuerung der Bürger, wobei den "12 Verunglückten zu Weißbach" für ihre Häuser die Steuer nachgelassen wurden [Brand durch Beschuss!])	(gesamt)	12844.11.2
Steuern und aufgenommene Kapitalien		5216.03.1
Weilen Von denen hiesigen Würthen für das 4tal Michaeli nichts ein genommen (Bierumgeld) da diesen Von denen Kayserl. und Franzosen in selbem quartal beschädiget worden		00.00.0
Von der Pflege ersetzte Durchmarschkosten		1235.06.3
Von 9 Heiraten für Feuereimer 18.54.0		
Von Truppen, die zwischen Dez.1795 und July 1796 durchzogen		2121.51.0
Vom Marsch Kommissariat in Dillingen		2923.00.0
Franz Xaver Hauser für seine Frau		5.00.0
Johann Geisenhof für seine Frau		5.00.0
Joseph Anton bertle 10.00.0		
(gesamtsumme der Einnahmen)		24083.41.4

Ausgaben:

Für Quartierlasten den Betroffenen	1212.06.4
Wegen Unterhaltung der Landstrass (darunter einen neu gemachten Pflaster in Weyßpach)	230.45.4
Wegen der dieß Jährigen grossen unruhr von Soldaten mußte die Feyr gschau dieß Jahr unterlassen werden	00.00.0
Dieß Jahr an der Schwöllen und Wasser rißen 23 Taglöhner a 36 kr bezahlt 13.48.0	
Den beiden Mäusejägern 39.12.0	
Für Prozessionen wie Vorjahre 40.15.0	
Dem Peter Morasch Trexler in Füssen für Reparierung	

der hiesigen Feür Spritzen bezahlt 25.00.0

Für nemliche Spritzen Von Füssen hin und her zu
Führen bezahlt 1.36.0

Dem Schlosser für das Schloss zu reparieren an dem
Feür Spritzen Hauß, samt dem Tach um zu schlagen 45.0

Brand assecuranz Steuer für das Spital pr 1/3tel bezahlt 32.0

Vergütung für die durch Einquartierungslasten Betroffenen (gesamt) 6161.35.0
dito 523.25.0
dito 249.57.0

Ausgaben für die 1793 gestellte Mannschaft (gesamt) 1099.00.0

Ausgaben für die 1795 gestellte Mannschaft
Wedelin Heinrich
Franz Xaver Miltner
Friedrich Rommich? von Biberach (für den
nicht assentierten Schmölz eingestanden) (gesamt) 600.04.0

Wegen denen Herum Schwermenten Condeer für Pulfer
und Bley bezahlt 28.34.0

Gemeinderechnung: 22. Hornung 1797 bis 6. Hornung 1798

Pfarrshauptleute: Joseph Anton Wezer
Joseph Anton Füllenböck

Einnahmen:

Ingleichen wegen Requisitionen Pflegskösten Schanz
Arbeiten Natural Lieferungen auch wegen der Mann-
schaft zum Contingent wurden noch 3 ¾ Reichssteuern
bezohen so ertragend 5427.47.6

(Gesamtsteuern) 10058.28.6

Von 11 Heiraten für Feuergeräte 23.06.0

Von einer ganzen Reihe durchziehenden Truppen erhielt
die Gemeinde nur 28.35.0

Vom Augsburgischen Marsch Commissariat in diesem Jahr 00.00.0

Michel Rist für seine Frau 10.00.0
Peter Fridelj Höninger für sich 20.00.0

Forderungen an die Pflege (gesamt) 42778.34.2

Ausgaben:

Für Verbauen an der Prugg u: Kirchweeg wurde in den
letzten Jahren wenig ausgegeben, in diesem Jahr 8.30.0

Wegen unterhaltung der Landstrass (gesamt) 256.31.0

Den 29. Sept. denen Hauptmännern und gerichtsschreiber
bey dem Bezug der Steüer für die Schanzarbeiten zu Ulm 3.00.0

Einem gerichtsdeputierten für 9 Tag auf Ulm wegen denen
Schanzarbeiten a 2 fl 18.00.0

Für 20 Taglöhner in dem Wankwald an der Schwöllen und
Wasser rißen a 36 kr. 12.00.0
Für Klammern und Nägl dahin 21.0

Den beiden Mäusejägern 52.48.00

Für Prozessionen wie Vorjahre 42.05.0

Für die von quartierslasten Betroffenen 2699.12.0

Für die 1794 gestellte Mannschaft wurde ausbezahlt 400.00.0
dito 828.44.5
An Zinsen für 800 fl geliehenes Kapital 32.00.0

Von dem 27ten März bis den 23. Nov. haben in hiesiger Pfarrey
die Schanz Arbeiter welche nach Ulm abgeschickt worden, der
Pfarrey einen Kosten Verursacht mit Taglohn, Reiß-geld hin,-
und her, samt denen Schauflern welche Von der Pfarrey bezahlt
worden, und selbe in Ulm haben müssen zu ruck gelassen werden 1735.25.0

Für Vorspanndienste nach Kempten, Reutte, Nesselwang,
Memmingen, Steingaden, Bolbingen und Weilheim 265.40.0
Für 3000 fl geliehenen Kapitel zu 5 % Zinsen 150.00.0
Ausgaben im Zusammenhang mit den Kriegslasten (gesamt) 44829.14.0

Gerichtsmänner (die Hs-Nr. wurde später dazu geschriebenen)
Joseph Anton Wetzer Pfarrshauptmann im Dorf (385)
Jos. ant. Füllenböck Pfarrshauptmann von Kreuzegg
Jos. Aloys Kögl Gerichtsschreiber auf dem Berg (173)
Franz Xaver Lotter im Dorf(375)[?]]

Fr. Paul Mayr aus dem Steinach (287)
Jos. Anton Schneider aus dem Ried (224)
Andreas Doser ab dem Berg (174)
Karl Stapf im Dorf (424)
Aloys Wohlfart Von Rechbichl (88)
Joh. Georg Schneider von Weyspach
Jos. Thoma Zweng vom Drittel
Felix Keller zu Kappel
Jos. Anton Zill Von Roflaithen
Johann Lotter im Steinach (329)
Jos. Benedikt Hörmann im Steinach (278)

Gantmeister
Jos. Anton Schneider im Ried (224)
Fr. Xaver Lotter im Dorf (375)[?]

Bier Schätzer und Brodwäger
Fr. Paul Mayr im Steinach (287)
Jos. Anton Zill Von Rofleithen

Holzmeister
Aloys Wohlfart Von Rechbichl (88)
Johann Lotter im Steinach (329)

Fischbschauer
Andreas Doser aufm berg (174)
Jos. Benedikt Hörmann im Steinach (278)

Bschaumeister
Simon Lochbihler im Ried (203)
Jos. Anton Babl im Dorf (373)

PruggMeister
Fr. Xaver Rist im Ried (212)
Caspar Herr alda (213)

Holzwarth
Franz Paul Höss Von Röfleithen (162)

Weegmacher
Philipp Lochbiler aufm berg (190)
Mang Caspar Schaitler im Dorf (396)

Maußer
Jakob Lotter im Steinach
Aloys Höss im Drittel

Spitalpfleger
Jos. Ellgass im Dorf

Frohnbott
Johann georg Tränkle im Spital

Gemeinderechnungen: **6. Hornung 1798 bis 30 Jan. 1799**

Pfarrshauptleute: Joseph Anton Wetzer
Joseph Anton Füllenbök

Einnahmen:

Gesamteinnahmen an Steuern	4668.38.4	
Für die erlittenen Schäden erhält die Gemeinde das Erste 9tel bezahlt mit	911.16.6	
Von 9 Hochzeiten für Feuergerätschaft		18.54.0
Einnahmen von durchziehenden Truppen		105.30.0
Niklas Fichtel für seine Frau	10.00.0	
Thomas bosch für seine Frau	10.00.0	
Ausgaben im Zusammenhang mit den Kriegslasten von der Pflege ersetzt	8228.34.0	

Ausgaben:

An der Prugg und Kirchweeg ist Verbaut und bezahlt worden		15.44.0
Für 25 Taglöhner in dem Wankwald, an der Klaußen, Schwöllen und Wasserrißen zu reparieren		14.24.0
Für die beiden Mäusejäger	44.00.0	
Für Prozessionen wie Vorjahre	42.05.0	
Den Quartiersträgern ersetzt	2155.03.4	
Der Statt Füssen mußten Vom Jahr 1796 noch 6 Feyr Aymer vergütet werden, welche bey der Feyrsbrunst zu Weyßpach Verloren gegangen	15.00.0	
Das Feyr Spritzen Hauß gedäkt	36.0	
Brandsteür für das Spital zu 3 mahlen bezahlt		6.23.2
Die 1794 gestellte Mannschaft wurde gänzlich ausbezahlt		728.00.0

Vermög revisorischer Anmerkung pro 1796 et 97 § 5 wurden die Kapitalien zum Wankwald nebst anderen Kapitalien anhero transportiert 5380 fl (gesamt) zu (meist) 4 % 245.12.0

Ausgaben an geld Von abgelegten (zurückbezahlten) Kapitalien (gesamt) 1850.00.0

Bey der Aufwartung Seiner Churfürstl Durchlaucht in Pfronten für Pulver bezahlt 5.36.0

Denen Musicantan und Schitzen welche 84 gewesen 16.48.0

Gemeinderechnung: 30. Jan. 1799 bis 30. April 1800 1799

Pfarrshauptleute: Joseph Anton Wötzer
Andreas Doßer

Einnahmen:

Wegen der Naturallieferung, Schantz-Arbeiter in Ulm zur Steuer Cassa nacher Dillingen nebst anderen Kösten zu bestreitten wurden 9 ¾ Reichssteuern bezochen, welche ertragen 14110.24.1

Von 11 Hochzeiten für Feuereimer 23.06.0
Johann Georg Erhard zalt für sich nur die Hälfte, weilen derselbe vor diesem schon ein Pfarrkind gewesen 10.00.0
Und für seine Frau 10.00.0
Peter Würzner für seine Frau 10.00.0
Johann Georg Doll für sich 20.00.0
Johann Baptist Günther für sich 20.00.0

Von der Pflege für Durchmarschkosten 30814.56.2

Ausgaben:

An der brugg und Kierchweg ist verbaut worden 18.02.4

Für die neu gemachte Brugg zu Kappet wurde bezahlt 92.56.0

Den 16ten Okt. wegen dem Landsturm nebst denen Ausgeschossenen (Gerichtstag) 3.00.0

Den beiden Mäusejägern 47.12.0

Für Prozessionen wie Vorjahre 49.07.0

Dieses Jahr besonders hohe Kosten für Vorspanndienste (gesamt) 13519.38.6

Dem Joseph Anton Gruber Schmid für die Feuerspritzen
zu reparieren bezahlt 5.00.0

Dem Wagner auch wegen reparatur derselben 1.30.0

Requisitionen und Natural Lieferungen nach Immen-
stadt, Memmingen, Kempten und Landsberg in die
K:K: Magazin (Heu, Stroh) (gesamt) 799.43.0
Dito (Korn, Heu, Haber, Mehl) (gesamt) 4262.57.6
Dito (gesamt) 2161.24.0
Weitere Lasten an Umlagen und Begleichungen von
Quartierslasten (gesamt) 30814.56.2
Weitere Lasten für Beiträge und Schanzarbeiten (Ulm) (gesamt) 2994.52.3

Gemeinderechnung: 30. April 1800 bis 1. Jan. 1801 [1800]

Pfarrshauptleute: Joseph Benedikt Hörmann
Andreas Doser

Einnahmen:

Einnahm an geld Von angelegten Pfarrs Steüren (gesamt) 73637.16.0

Die hiesigen Küffer welche gips Fass gemacht haben be-
zalten der Pfarrey 150.00.0

Von 16 Hochzeiten für Feuereimer 33.36.0

Mang Joseph Lotter für seine Frau 10.00.0
Ignatz Martin für sich 20.00.0
Joseph Unsin für seine Frau 10.00.0
Meinrad Schmölz für sich 20.00.0

Für das Heu welches in dem Magazin nicht angenohmen
worden mußte Verkauft werden und daraus gelest worden 61.18.0

Ausgaben:

Bei der Abrechnung der Steuern und Quartierssachen
wurde dem Wirt für Licht und Einheizen bezahlt 11.54.0

An der Prugg und Kürchweeg ist Verbaut worden 8.13.0

Den beiden Mäusejägern 40.48.0

Vermög der Kriegs Unruhr kunten dieß Jahr keine Processionen
gehalten werden, sohin nur denen Ministranten bezahlt 57.0

Für 3530 fl Kapital Zinsen bezahlt			161.12.0
Vermög gnädigstem Befehl musten Von hiesiger Pfarrey zum fürstl. Augsburgischen Contingent 18 Mann auß gewelt werden und jedem wurde bey der Abreiß nacher Dillingen 25 fl auf die hand gegeben so außmacht			450.00.0
Bey der Abreiß in Füssen wurde denen selben für die Vorspann zu einem Trunck bezalt			6.48.0
Das noch ausstehende und ausgemachte geld per 1 Jahr für jeden 50 fl wird in nechster Rechnung folgen			0.00.0
Ausgab an geld Kayserl. K: Militär betrefend, darunter das K:K: Lager in Pfronten und Vils		(gesamt)	1371.30.0
Ausgab an geld für K:K: Bequartierungen			
- 1013 k:k: HH officiers für jeden denen quartiers Tragern bezahlt 1 fl. 30 kr	1519.30.0		
- 283 Feldwebel Fourier Wachtmeister und Chirurgen a 44 kr.			207.32.0
- 14698 Gemeine a 22 kr.	5389.16.0		
- 135 Weiber a 6 kr	13.30.0		
- 53 Kinder a 3 kr.	2.39.0		
- 4258 Mann nur im quartier a 3 kr.			212.54.0
- 6140 Mann in der Scheir? a 1 kr			102.20.0
- 3114 Mann nur ein mal die Kost a 12 kr.			622.48.0
Die Pfarrey Pfronten Verpflegt Von 2. July 1800 bis zum 31 Okt. a:c: (Franzosen)			
- 2356 Officiere a 3 fl	7068.00.0		
- 1792 Serganten a 1.12.0 fl	2150.24.0		
- 2877 Hußaren a 55 kr	2087.12.0		
- 33813 Gemeine a 40 kr	22542.00.0		
- 119 Mann nur die Kost	35.42.0		
- 195 Weiber a 30 kr.	97.30.0		
- 102 Kinder a 8 kr.	13.36.0		
Ausgab an geld für Bequartierte Pferd samt Razionen Haber- und Heu, Botten und Wächter, Holz, Bretter, Stroh, und Licht, Sowohl bey denen Kayserl. als Französischen Trouppen		(gesamt)	3956.25.0

Weitere Ausgaben für Stroh, Holz, Bretter, Stangen Schanzarbeiten in Ulm und die demolierte Schanz in der Roßschlag (gesamt) 2402.39.0		
Vorspanndienste für Kaiserl. und Franzosen (gesamt)		2495.54.0
dito (Vils, Nesselwang, Füssen, 0y, Wertach)		1156.28.0
dito (Durach, Kempten, Reutte, Rettenberg)		416.24.0
dito (Sonthofen, Immenstadt, Isny, Steingaden)		886.33.0
dito (Schongau, Fischen, ayterwang, Biechelbach, Lermoß, Biberwier, Buchingen, Weissenbach, Boschach, Brem, Weilheim, Bregenz, Mörs[Meers?]purg, Buchenberg, Ausgsburg, Iffendorf, Ilgen, Wiler)		203.30.0
Weitere Vorspanndienste (gesamt) 1390.00.0		
Ausgaben für Diäten an Franzosen		871.34.4
Ausgab an geld Wegen Contributionen und Requisitionen an die Französische Touppen		
- Erstens bey ankunft der Französischen Patroll wurde als Requisition durch einen Hußaren erzwungen bar		628.12.0
- Auf die nemliche Art wurde bey Engelbert Stick unter antrohung widrigen Falls das Fürstl. Amthauß Rauben zu lassen, durch dessen Tragoner erprest		110.21.0
- Bey der Eyecution, und aus wahlung der Pfarrey Pfronten Repartierten Requisitions Pferd mußte noch bezahlt werden		110.45.0
- Für die 16 Pferd welche gelüfernt worden per - 2813 fl- wurde bey der Rechnung Von dem Eigenthümern derselben in Rücksicht der armen Pfarrsgenoß nachgelassen 63.15.0, daran bezahlt 2094.45.0		
- Für das Geschirr dieser Pferde		199.00.0
- 14 Stück Vieh nach Füssen und Vils requiriert		749.51.0
- Für requiriertes Leder	299.52.0	
- Dem Mühl Miller wo aigens nacher Kempten abgeschickt worden, um alldorten 200 Viertel Haaber zu kauffen jedes 1 fl 20 kr.	266.48.0	

Mer kauffte der Hauptmann zu zwey malen 124 Mezen
Haber 1 fl 10 kr 144.40.0

Für Blaues Tuch an Herrn Scheff? nach Vils 48.33.0

Dem H. General [Henri Antoine] Jardon mußte nacher Vils
an zer-schiedenen Victualien gelüfert werden 25.30.0

Mer eine gleiche Lüeferung in das Kloster S. Mang 97.40.0

Für Tuch und Mußlin für H. Capitain Ernst so in Kempten
gekauft wurde 487.36.0

Die 5te Requisition an Natural Lieferung 213.00.0

Wegen geld so bey Bernhard Schneider einem officier hat
sollen entwendet worden sein bar erlegen müssen 66.00.0

Vom 14. July bis 14. Aug Vom Hauptmann zu zerschiedenen
malen Von Naturalien an die HH. officiers abgeben müssen 446.37.0

Dem Anton Wezer für 178 Maß brantenwein zur Lieferung a 36 kr 106.48.0

Für 14 Klafter Scheitter Holz auf die Wachstuben 28.00.0

Dahin 26 Pfund Licht 12.08.0

Für Vögl, ayer, anten, butter und Hennen so denen officiers
gelüfert werden mußte und der hauptmann einzel weiß bezahlt
und nicht mer Specifice kan aus gezeigt werden sondern
bezahlt worden 57.31.0

Zu zerschiedenen malen für harbuder, Pomade, Saiffe und
Wagenschmier bezalt 97.27.0

Wegen H. Statvogt Frech beym Michl Rist bezalt 6.40.0

Den ersten Konto Von General Jardon zu Füssen auf der
Post als mit Concurenz betroffen 172 fl , davon bezalt 100.00.0

Mermalen wegen H Generals Conto zu theils in Füssen und
Pfronten bey Michl Rist Verzöhrt .... betrifft Pfronten in diesem
Jahr noch nicht bezahlte 443.25.0

Denen Schmid und Nagler wurde bezahlt für Eysen macherlohn 298.55.0

Für Schumacher, Sattler, samt Tuch und Leder wie auch
für die aschen und Erdäpfl 142.58.0

Für 38 Säck welche in dem Militär Fuhrwesen
zu ruck geblieben 36.24.0

Wustungen in denen Wirtshauser und anderen quartier
wo mehrestentheils durch die nicht bequartierte sondern
mit Patrollen und Visiten der HH officiers sich ergeben 3284.08.6

Zu Roßhaupten bezalt für das Fuhrlohn der 25 Klafter Scheiter
welche in das K:K: Feld Spital nacher Füssen geführt werden mußte 30.00.0
dito 41.00.0

Dem Benedikt Mayr Buchtucker in Füssen für quartiers Pilet
zu zwey malen bezalt 11.48.0

Gemeinderechnung: 1. Jan. 1801 bis 1. Jan. 1802 [1801]

Pfarrshauptleute: Joseph Benedikt Hörmann
Andreas Doser

Einnahmen:

Ausstände an verliehenem Geld (Pfarrsangehörige) (gesamt) 14836.03.4

Denen hiesigen Gibs Fäßl macher wurde von Seiten der
Pfarrey für das Jahr 1801 für ihre gemachte GipsFaß 200 fl
zu bezahlen aus geworffen, dermalen erhalten 0.00.0

Von 12 Heiraten zu Feuerkübeln 25.12.0

Peter Strehle für seine Frau 10.00.0
Johann Lotter für seine Frau 10.00.0
Jakob Minz? für seine Frau 10.00.0

Für verkaufte Gerste und Haber, die bei der Lieferung übrig-
geblieben (gesamt) 23454.62.1

Ausgaben:

Der Erbaren Franziska Hössin das Jährliche Wartgeld
mit 10 fl , sohin laut Quittung bezahlt 10.00.0
(nur noch eine Hebamme)

Für die Neu gemachte Brugg im Ried wurde für Holz und
Taglöhner samt Fuhrlohn bezahlt 272.21.0

Für den Durchlaß im Steinach, Schneschöpfen mit beschitten
zuzurichten, Ackerstein auf die Landstraß geführt 53.49.0

Den beiden Mäusejägern 31.36.0

Am Fest Corporis Christi ist für Pulver und denen
Ministranten bezahlt worden 8.24.0
Bey Benedicierung der Felder mit St. Magnj Staab
dem Pater 10.00.0
Dem Reith Knecht 1.00.0
H. Pfarrer für dessen mittagmahl 7.00.0

Für aufgenommene Kapitalien in der Regel zu 4 % (gesamt) 50.42.0
dito 197.36.-
dito 10.00.0

An Kapitalien zurückbezahlt 1205.00.0

Für die 18 Mann ausgeschossene Mannschaft bezahlt 675.00.0

Aus der letzten 2echnung resultieren noch Schulden
für Verpflegung und Vorspann 903.59.6

Ausgab an geld wegen französischen Kösten (gesamt) 7952.48.0
darunter befinden sich mehrfach Kosten für "Lemonen"

Ausgab an geld an Natural Lieferungen und Requisitionen (gesamt) 7054.23.0

Aus Befehl des Wohllöbl. Pflegamt Füssen wurde bey der
Durchreiß Seiner Churfürstl. die Aufwartung gemacht durch
H. Amtman, Gerichtsmänner, Hußaren, Dragoner, und Schitzen,
welche 266 an der zahl gewesen und für jeden 40 kr
ausgeworffen 177.20.0

28 Pferd nacher Füssen mit Begleitung Seiner Durchlaucht
die obmelte jedes 48 kr. 22.24.0

2 Pferd 1 Calez nach Füssen mit H. Amtmann 1.52.0

1 Pferd ein Wagen nach Seeg die Böller abgeholt 1.00.0

Für Böller und SchießPulver bezahlt 28.20.0

Für getruckte Lieder? bezahlt 4.03.0

Für Papier und Bappen Däckl zu denen Triumph Bögen 1.18.0

Für 9 Nachtwachen bey denen Triumph Bögen 2.30.0

Auf der Gränz und bey Engelbert Stick durch die? verzöhrt 11.49.0

Ausgab an Geld auf Verborg (gesamt) 4463.10.1

Gemeinderechnung: 31. Dez. 1801 bis 31. Dez. 1802 [1802]

Pfarrshauptleute: Johann Martin Hermann, Rechnungsführer
Carl Stapf, Kassenverwalter

Einnahmen:

An Pfarrbußen von denen Dannheimern, so Holz aus unsern Wäldern unerlaubt hinweggeführt haben		21.00.0
von 12 Heiraten für Feuergeräte		25.12.0
dito 10 Heiraten	21.00.0	
Einnahmen von durchziehenden Truppen		144.52.0
Fr. Jos. Geisenhof für seine Frau		50.00.0
Georg Walterheim für seine Frau u. 5 Kinder		55.00.0
Leonhard Rimmel für seine Frau		30.00.0
Peter Günther für sich	20.00.0	
Joseph Hänsel für sich	20.00.0	
Jos. Ant. Schneider für sich und seine Frau		30.00.0
Von der Landschaft ersetzte Kriegslasten		1322.33.4

Ausgaben:

Dem abgekommenen Gerichtsschreiber Kögl betreff seiner Besoldung vom 1.1. bis 18.5.		7.05.0
Da auf gnädigsten Befehl die ehemaligen Zöhrungen abgeändert worden u. jedem Gerichtsmann das Jahr hindurch 4 fl ausgeworfen sind, so därften dermalen, da das ganze Gericht nur mit 12 Männern besetzt und ganz umorganisiert worden in toto bezahlt worden		48.00.0
Dem Fronboten für seine Zöhrung wie ehevor		4.00.0
Für den weißen Sonntag Jahresrechnung dem Pfarrsmesner, Bruggenmeister, Holzwart und Spitalpfeger und Geschaumeister jedem 1 fl 30 kr	9.00.0	
Titl. Herrn Hofrat Schmid wegen Bemühung pfärrl. Angelegenheiten wie gewöhnlich als Präsent		6.00.0
Titl. Herrn Stadtvogt Weber ein unbestimmtes Kuchelpräsent bestehend dermal in einem Kitz u. 12 Kramatsvögeln		2.36.0
Zum Hinig fürstl. Amthaus wurde lt. Quittung für Fuhrwerk der Dachplatten von Füssen u. Holz von der Manze zu führen zahlt		27.24.0

Verbauen am Kirchweg, nebst Spital und Schulhaus		13.14.0
Dem Joh. Georg Trenkle Fronboten wurde für Abschaffung		
der Bettler 104 Tag pro Tag 12 kr bezahlt		27.16.0
Wegen Unterhaltung der Landstraße (u.a. wurde die Kirchsteig und 2 Durchlässe am Steinach neu gemacht)	gesamt	289.12.0
Auch Karl Stapf wegen den Gibs-Fäßlen-Machern Zahlungen halber in Füssen gewesen (Die Gipsfäßler hatten heuer 300 fl Umgeld bezahlt!) 45.0		
Wegen Haltung 8 Gerichter pfärrl. Vorkommnis halber vom 1.1.1802 bis 18.5 wurde jedesmal gezahlt 1 fl 12 kr, vom 18.5. bis ult. Dez. 6 Gerichter		16.48.0
Fangen der S:V: Mäuse pro Tag 24 kr.		25.24.0
Am Fest Corporis Christi erforderte es mit Pöller Schießen u. der bürgerl. Paradierung dessen Musqueten Salven an Pulver ein Auslag an Geld 23.28.0		
Denen Schützen so die Pöller geladen u. Abgefeuert haben		1.56.0
Denen Ministranten wie gewohnlich		1.56.0
Für Benedizierung der Felder mit S. Magnis Stab für diese Berufung Opfer dahin 10.00.0 Dem Reitknecht 1.00.0		
Titl. Hochw. Herrn Pfarrer für das Mittag Essen samt Pferdt-verpfleggeld 6.00.0		
Dem Pfarrsmesner für Läuten bei den Prozessionen		1.12.0
Bey Benedizierung der Felder mit dem hl. Kreuz den Ministranten		27.0
Das ganze Jahr hindurch den Himmel, Fahnen, Laternen und Bilderträgern 3.36.0		
Bey dem von seiner churfürstl. Durchlaucht Clemens Wenzes-laus verordnete Hochamt für seine churfürstl. Durchlaucht von Bayern als unseren neu angehenden Landesherrn wurde für Pulver bezahlt 13.50.0		
Denen Pöllerschützen 2.00.0		
Item den churfürstl. Soldaten welche in der Kirche bey dem Hochamt Parade gemacht 9 Mann Jedem 20 kr.		3.00.0

Denen Ministranten, Engel u. Sevicial? zahlt 6.0

Die Ausgaben für Prozessionen sind dieses Jahr vollständig aufgeführt!

Bey Abhörung der pfärrlichen Jahresrechnung dem Engelbert Stick, Wirt und Gastgeb zum goldenen Adler 47.28.0

Ausgab an Mundportionen und Vorspann bei Truppendurchzügen 559.56.0
dito (detailliert aufgeführt!) 4388.04.0

Von wegen Wegtun eines fremden Wüthenden Hund, dem Kleemeister in Füssen 2.45.0

Für Dachungsreparation der Hütten, wo die Feuergeräthschaften aufbewahrt werden 40.0

Wegen Ausbesserung einer Arken im Vilstal bei dem sogenannten Schranz, erforderte es 6 Tag per Tag 32 kr. 3.06.0

Denjenigen welche pro 1801 die Festung Roßschläg demolieren mußten, wurde von der Pfarr dortmal nur 40 kr bezahlt, da aber bei der Landschaft 1 fl verrechnet worden ist, so wurde denselben per Tag 20 kr Nachtrag gemacht, sohin in Toto 840 Tag 280.00.0

Gerichtsmänner:

Kappel:	Berg:
Michl Posch	Benedikt Mayr
Simon Reisach	Jos. Anton Lercher
Weißbach:	Ried:
Jos. Anton Heer	Engelbert Beßler
Jos. Anton Schneider	Drittel:
Rehbichl:	Joseph Zill
Johannes Schall	Klemens Mayr
Kreuzegg:	Dorf:
Jos. Anton Filleböck	Niklas Gschwender
Anton Schneider	Joseph Anton Hannes
Röfleuten:	Steinach:
Jos. Anton Schneider	Alois Doser
Michl Filleböck	Jos. Anton Suiter
	Xaver Gschwender

Gemeinderechnung [1803]?

Gemeinderechnung **vom 31. Dez. 1803 bis 31. Dez. 1804** **[1804]**

Hauptmänner: Joh. Martin Hermann, Rechnungsführer
Karl Stapf, Kassenverwalter

Einnahmen:

...den 11. Nov. wurde ¼ Reichsteuer auf das Hundert Gulden Steuer Vermögen 15 kr bezochen und ertragt ab dem Steuer Satz ad 144676 fl 50 kr? (1%) 361.41.4

Da nun bey der gemeinen Pfarrey ausgemacht wurde, jedem Rekruten 22 fl als Handgeld zu bezahlen, so wurde zur Bestreitung dessen, und den dabey vorkommenden fernern Unkosten den 24. Dez. abermal ¼ Reichssteuer ad 361.41.4 wie auch 14 Pfarrssteuern bezochen und ertragt jede Steuer 24 fl 42 kr in Toto 345 fl 48 kr 707.29.4

(weiter Steuern): 1 Reichsteuer 1446.46.3
28 Steuern zu je 24.42 691.36.0
Von den Auspfärrischen und Ausherrischen 7 Steuern, jede zu 34 kr 19.50.0
Von denselben wurde auch eine 5/4 Reichssteuer von ihrem Steuervermögen ad 4217 fl 20 kr bezogen 52.43.2
(gesamt) 3280.06.5

Weinumgeld 8.06.0
Bierumgeld vom Hirschwirt Matheus Miller 12.00.0
Von den Brantwein-Brennern und – zäpflern 2.00.0

Einnahmen von k.k. Militär und dessen Fuhrwerk gesamt 4335.08.0

Von den hindurchfahrenden Fuhrleuten wurde durch die aufgestellte Brückenmeister Xavier Rist und Kaspar Herr lt. Beilage von jedem Pferd ad 4 kr. eingenommen 37.24.0
Von diesem Pfarrey die halbschnid empfangen ad 18.42.0
Die andere Halbschnid obige Brückenmeister aber für ihre Bemühung, wie gewohnlich für sich behalten

Von den Handwerksleuten, Wirten und Bäcker gesamt 150.00.0
(umfangreiche Liste!)

(Von der Weggeldkasse) den Betrag der Taglöhner bey Erbauung der Achbrucken am Steinach, so dieser Bau durch Zim-

merleit und Handlanger erforderte		24.00.0
Da nun im Monat Juli durch länger anhaltendes Regenwetter das Wasser Ach unter dem Steinach die Arken ganz abgerissen, sohin aus ihrem Rinnsal ausgetreten und die Straßen ganz unbrauchbar gemacht, so erfordert es		17.20.0
Feuereimer von 17 Hochzeiten	33.36.0	
Joh. Georg Schwarz für seine Frau und ein Kind		15.00.0
Kaspar Glatz Hafner für sich	20.00.0	
<u>Ausgaben</u>:		
Kammersteuer	22.51.3	
Steuerochse	25.00.0	
Jägergeld	50.00.0	
(alles wie Vorjahre, nur inzwischen an das churpfalz-bayerische Provisorische Propstamt Füssen, bzw. churpfalzbayerische provisorische Pflegamt Oberdorf (Jägergeld)	gesamt	97.51.3
Von wegen denen im hiesigen Pfarrhof bevorstehenden notwendigen Baulichkeiten, wurde dem neuaufgezogenen H. Pfarrer Fr. Xaver Bayr ein freywilliger Beytrag gemacht		50.00.0
Besoldungen: Dem Fronboten	4.00.0	
Der Hebamme Franziska Stammännin		15.00.0
Dem Holzwart Michael Posch		35.00.0
Dem Spitalpfleger Alois Erd	3.00.0	
Ausgaben auf Militärvorspann	gesamt 104.24.0	
Einquartierungskosten	gesamt 6373.47.0	
darunter die Grenzwachstube am Steinach dIe Kommandowachstube zu Weißbach die Erbauung der befohlen Biquets-Hithen und Schilter-Häusgen auf Nr. 1,2 et 3 der Grenzen gegen Vils, Tannheim und Jungholz		
Bei Begehung der Jusisdiktions Marken gegen Vils den 28.5. dem H. Amtmann als Diät		2.00.0
Für 2 Tag H. Amtmann die nachbarl. Marken gegen Tannheim mit den Pfarrshauptleuten durchgegangen		4.00.0

wegen der neuen Arken	17.06.0	
Bey der neuen Brucken am Steinach ausgelegt		86.12.0
Reparation der Schulstuben	3.07.0	
Reparation am Spital	5.47.0	
Wegen Affizierung der höchst Landesherrl. General Mandaten für eine Saul und Tafel selbe auf dem Kirchplatz zustellen		2.48.0
Dem Drexler zu Füssen für Reparierung der Feuer Spritzen		11.24.0
Den 27. Okt. den Natural Groß Zehent nach Füssen zu führen forderte es zu diesem Dienst 13 zweispännige dagen, je Wagen 48 kr		10.24.0
Wegen Einimpfung der Schutzpocken den H DoctorThwingert mit 2 Pferd von Füssen und wiederum retur geführt		2.00.0
Zum fürstl Amtshaus durch Zaunholz und Sandführen 23 Fuhren		5.16.0
Von wegen dem nötigen Schneeschöpfen 31 Tag per Mann 16 kr		8.16.0
Abhaltung von 13 Gerichten	15.36.0	
Den 3. März beide Hauptleute in Füssen wegen einem neuen Pfarrer, auf dieserwegen ein Memorial an das Vikariat ausfertigen lassen		1.30.0
Den 15. Aug. beide Hauptleut in Oberdorf, sich zu erkundigen, wegen was eigentlich die 50 fl Jägergeld dorthin bezahlt werden müssen, übernachtet		4.30.0
Dem hiesigen Ortsbader Sattelberger und dessen Sohn, die bei der Pockenimpfung anwesend waren		2.00.0
Bey der des sel. H Dekan Selbischen Verlassenschaft seiner Mobilien wurde bey der Licitation die dort vorfündige wohlgemachte eiserne Geldlade zur Kasse kauft		9.30.0
Und auch zum Gebrauch des Ortsbaders und der Hebamme die vorfündige Clistierspritze samt einer Mashin zum selbst gebrauch		5.24.0
Dem Engelbert Besler Beken für Brot in das Spital		1.01.0
Der Hebamme eine Handklistierspritze angeschafft		1.20.0
Bey dem großen Gewässer am Spätjahr 2 Mann für eine Wacht bey starkem Regenwetter auf der Vilsbrucken Wacht gestanden		1.00.0
Für 16 Rekruten a 22 fl Handgeld		352.00.0

Gemeinderechnung: 1. Jan. 1804 bis letzten Sept. (Stückrechnung!)

Einnahmen:

Vom Bruckenmeister Xaver Rist per ¾ Jahr empfangen 23.30.0

Umfangreiche Liste der Handwerker wegen Holzabgabe

17 Hochzeiten, für Feuereimer 35.42.0

Johannes Trendel von Vils gebürtig 20.00.0
Johannes Zobl von Tannheim 20.00.0
Franz Baldus Banthner für seine Frau v. Oberdorf 10.00.0
Franz Banthner für sich 20.00.0
Xaver Waibl für seine Frau 10.00.0
Anton Böck für seine Frau 10.00.0
Joh. Georg Endter für sich 20.00.0
(Für das Bürgerrecht zahlt der Mann 20 fl, die Frau 10 fl,
das Kind 5 fl, nach alter Gewohnheit)

Ausgaben:

Von wegen Umschreibung der Grundstücke und Colationierung
der Steuerbücher mit dem Hauptmann 2 Tag 4.00.0

Wegen Verpflichtung der neuen Hebamme Viktoria Köglin den
10. Sept. dem Kurfürstl. Landgericht zahlt 15.0

Nota: Da das vorfündige Schulhaus vor älteren Zeiten ein
Kapplanhaus bey S. Leonhard gewesen, speterhin aber die-
ses Haus samt der Stiftung der Pfarr heilig S. Nicolaj nebst
dazugehörigen Widum Gütl auf eine gewaltthätige Art an sich
gebracht hat, sohin wurde endlichen aus abgang eines eigenen
Schulhaus dies besagte Haus angelassen woher die Gemeinde
bis gegenwärtige Zeit nur die Schulstuben Reparation bestritten,
die anderen Baulichkeiten bestritt der Pfarr heilig.
An Schulhaus Baulichkeiten wurde zu Folge höchsten Befehls
die Halbscheide bezahlt 19.55.0

Wegen Reparation am Spital 1.03.0

Da die Vilsbrucken mit Laden belegt und selbe ziemlicher-
maßen auszubessern, so wurde für 4zöllige Läden und
anderen Brettern zur Einschälung der Geländer .... bezahlt 15.17.0

Einen neuen Durchlaß im Ösch 6.58.0	
Eine neue Dohl, welche ganz verfault und baufällig war neuherzustellen, ob der Achbrucken am Steinach	5.42.0
Herrn Doctor Thwingert und Chyrurgus Höß wegen dem Schutzblater einimpfen von Füssen hierher und retur	3.12.0
Von wegen Schneeschöpfen und die Landstraße für das Wagenfuhrwerk zu offnen forderte 117 Tagwerk a 16 kr	31.12.0
für die vier Soldaten als Michael Zweng, Theodor Trenkle, Benedikt Schwarz und N. Keller a 11 fl	44.00.0
Der Franziska Erhardin, welche auch in Vorschlag zu einer Hebamme gewesen für ihr Gäng nach Füssen und Zeit-versaumnis sich im Schreiben besser zu üben bezahlt	2.26.0
Den Halbschaid dem Bruckmeister Xaver Rist	11.40.0
Für Mäusefangen dem Alois Höß 52 Tag a 24 kr	20.48.0
dem Joseph Anton Lotter	11.24.0
Da der alte Pfarrschrein wo die pfärrlichen Schriften aufbewahrt wurden, von den Würmern ganz verfressen, so wurde ein neuer Kasten angeschafft	6.42.0
Für die Zwetschgen, so den Kindern bei der Impfung gegeben	28.0
Weilen bei den gegenwärtigen Zeiten sehr ungleich mehrer Schreibmaterialien erforderlich sind und auch ungleich teuerer gegen ältere Zeiten selbe zu bekommen sind, so wurde vom Pfarrgericht dem Pfarrhauptmann Rechnungs-führer für das Jahr 1802/03 bezahlt	10.20.0

Gemeinderechnung **1. Okt. 1804 bis dahin 1805**

Pfarrshauptleute: Joh. Martin Hermann, Rechnungsführer
Karl Stapf, Kassenverwalter

Einnahmen:

Weinumgeld wurde nach höchstem Befehl nur noch ein Quartal (Weihnachten) bezogen	2.18.0
Von Matthäus Miller als dermaligen Vorsteher der Bierbräuer	0.00.0
Schützenvortl (wird künftig nicht mehr ausbezahlt!)	3.25.5
Zufolge höchster Entschließung wurde der Gemeinde Pfronten über ihre unterthänig gemachte Vorstellung befugt a) von den Benachbarten für das leichte Fuhrwerk jährl. 8 kr b) Von Fremden oder Benachbarten aber welche Fracht und Lastwägen führten, von jedem Pferd zwei Kreuzer zu fordern	168.30.0
Von der bisherig bestimmten Aversal Summe ad 240 fl den 2. Juli vom Rentamt Füssen für das halbe Jahr erhalten (Vermög der neuen Straßenordnung wird künftig die andere Halbscheid ausbleiben)	120.00.0
12 Heiraten, Feuerkübel 25.12.0	
Josepha Weberin von Schwarzenberg, Pfarrei Mittelberg, hat sich in Rehbichl ein haus erkauft für sich u. ein Kind	15.00.0
Von Benedikt Töchterle von Kreuzegg für sein Eheweib Marianna Höss von Tannheim 10.00.0	

Ausgaben:

Kammersteuer, Steuerochse, Jägergeld	97.51.3
Dem Hochw. Herrn Pfarrer von wegen dem pro Martini verfallenen Kleinzehnt aversum lt. Quittung ein Vorschuß	50.00.0
Holzwart ist keiner aufgestellt 0.00.0	
Der Hebamme Franziska Stamänin	42.55.0
und der neuaufgestellten Hebamme Viktoria Köglin	42.55.0
Dem Alois Erd als Spitalpfleger und neu aufgestellten Totengräber 9.00.0	

Da nun zu folge höchsten Befehls die Unterthanen ihre schuldigen Steuern dem Rentamt selbst bis Füssen zu führen angewiesen worden, am Ende aber doch gnädigst bewilligt wurde, daß die Ortsvorstände nach dem Eingeschreib solche beziehen dürfen, (haben die Pfarrshauptleute die Steuern eingezogen, Diäten dafür) gesamt 25.10.0

Wegen Aushilfe des H Amtmann bey Einschätzung der Häuser 2.00.0
Von wegen dem vorgenommenen Volksbeschrieb dem H. Amtmann 6.16.0
Von wegen Beschreibung und Schätzung der Gemeindegründe demselben 5.16.0
Von wegen Einteilung der Feuerrotten demselben 6.16.0

Zufolge der neuen Feuerordnung mußten noch 9 stuck Feuerhaken und 20 Laitern angeschafft werden 73.02.0

Für die Feuer Laterne so in dem Kirchturm zum Aushängen angeschafft wurde 3.39.0

Für eine mit doppeltem Druck und für zehn einfache Handspritzen bezahlt 28.50.0

Weiter 3 Handspritzen 7.12.0

Und auch für 4 Flambo 4.00.0

Da nach Abzug der Curpfälz. Kordonmannschaft der Bettlleit so sehr überhand nahmen, so wurde mit 6 Mann Ausschuß gestreift a 6 kr. 36.0

Von wegen 18 maligem Zusammentreten der 12 Gerichtsmänner 19.48.0

Bey dem Bezug der Naturalzehent erfordert es 5 Mann zum Mithelfen, als Messen, Schitten und Sack aufheben und wurde per Mann nebst dem Korn, welches Sie von altersher gehabt haben, statt der Zöhrung tägl. und zwar für 2 Tag per Tag 45 kr Diät bezahlt tut 7.30.0
Und auch 3 Mann welche bey dem Korn 2 Nächte wachen mußten jedem 30 kr thut 3 fl gesamt 10.30.0

Weilen zufolge hoher Revisions Monita alle Zöhrungen gänzl. abgeschafft worden, so wurde statt ehemaliger Zöhrungen am Weißem Sonntag den 3 Geistl. Herrn und den 2 Hauptleuten als appartem Salari von samtlicht. Gericht 2 fl ausgeworfen 10.00.0

Denen Geschau, Bruckenmeister, Pfarrmessner und Spitalpfleger am Weißen Sonntag statt der Zöhrung 48 kr 4.48.0

Wegen Einschätzung der Viehweidböden dem Amtmann 2.00.0
der Vor- u. Alpenweiden 1.30.0

Auf den Durchlaß im Ried wurde am Frujahr für das erforderl.
Holz und Taglöhnen solcher ganz neu herzustellen zahlt 15.14.0

Dem Kurpfalzbayerischen Landrichter Weber und Rent-
beamten Schmid das altherkomml. Präsent
Ersterem 3.00.0
Letzterem 6.00.0

Von wegen Abschreiben der Bergordnung dem Schullehrer
Mayerhofer 5.03.0

Für einen Kasten in das Schulhaus dem Tischler 6.34.0

Von wegen Pöllerschießen den 12. Okt. als am Namensfest
S. Kurfürstl. Durchlaucht für Pulver und Schießen 1.25.0

7 Mann Landkapitulanten a 22 fl 154.00.0

Wegen Fangen der Mäuse dem
Alois Höss 10 Tage a 24 kr 4.00.0
Thomas Bosch am Steinach 21.12.0

Da obiger Höss wegen einem bösen Fuß diesem Geschäft
nicht mehr nachgehen konnte so wurde Anton Lotter aufge-
stellt und mußte demselben aber tägl. 30 kr zahlt werden 9.52.4

Dem Martin Bayr Nachrichter in Füssen wegen Abraumen
eines wüthigen Hundes, welcher hier erschossen 2.24.0

Von wegen dem armen Weib mit Namen Josepha Stadlerin, wel-
che mehrermalen auf dem Schub hierher gebracht worden und
endlichen auch dies Jahr bey dem Fronboten gestorben, sind
bis zu deren Beerdigung folgende Ausgaben bezahlt worden:
für Brod und Bier 2.22.0
Brot, Kerzen Licht und Wachs zur Leiche 2.24.0
dem Mesner für Läuten u. Wachs 3.01.0
dem Spitalpfleger für "achen, Grabmachen 1.30.0
dem Tischler für die Totenbarnu. Kreuz 1.24.0 10.31.0

Den 22. Juli wegen Beihilfe an der Brandstätte in Schwar-
zenberg bei Oy gesamt 9.21.0

Ein neuer Brückenmeister u. zwar von wegen der Situation
des haus in der Person des Pfarrhauptmanns Hermann im Ried

aufgestellt. Welchem für seine Mühe vom Gulden 6 kr
sohin ab 168.30 fl 16.51.0

J.M. Hermann
Karl Stapf
Kaspar Schneider
Gabriel Dopfer
Jo. Benedikt Hermann
Andreas Doser
Thomas Zweng
Joseoph Anton Geisenhof
Sebastian Geisenhof
Joh. Peter Doser
Franz Joseph Suiter
Joseph Baldus
Anton Stick

Gemeinderechnung 1805/06

Pfarrhauptleute: J. Martin Hermann,
Rechnungsführer Kaspar Schneider, Kassenverwalter

Einnahmen:

Gesamteinahmen durch Steuern 19566.24.4

Umfangreiche Liste der Handwerker!

Joseph Karl Geiger von Tannheim und seine Frau Maria	30.00.0
Anna Klein von Laufenburg, welche hier ein Haus gekauft	10.00.0
Joseph Anton Rist für seine Frau Magdalena Endräß von Horn	10.00.0
Gottlieb Geissenhof für seine Frau Josepha Dornacher von Tahnheim	10.00.0
Gabriel Bertle vom Drittel für seine Frau Josepha Kellerin von Zell	10.00.0
Angelus Thanheimer von Thannheim	20.00.0

Auch für die 4 alten Räder an der Feuerspritze, welche
zu schwach waren, von Jakob Mayr Waffenschmied im Dorf 5.00.0

Ausgaben:

Da die hiesige Bruderschaft wegen Haltung des H. Kaplans von unfürdenklichen Zeitn her jährl. gleich der Pfarrey selbsten auch 47 fl beytragen, gegenwärtig aber diese Bruderschaft ganz verarmt, so hat Pfarrey auch diese Zahlung den H. Kaplan beyzubehalten gänzl. übernommen (also insgesamt 94 fl!)		47.00.0
Den beiden Hebammen je 68 fl als Besoldung		136.00.0
Auf Militärsachen verausgabt (eigene Kriegsrechnung!)		21175.44.0
Wegen Säul und Stangen so auf dem Kirchweg erforderlich		56.0
Von wegen zwei Wuhr oder Schlachten am Wasser Vils bey der großen Brücke, welche 2 Schlachten die gesamte Pfarrey auf gemeinsame Kosten, so lange als schon diese Brücken stehet zu unterhalten	112.00.0	
Von wegen 3 Täfele an die Stallungen der fremden Pferde in betreffs der Pferde Seuche, welche voriges Jahr vergessen worden waren		51.0
Wegen einem neuen Geländer auf die Brücken auf Kappeler- oder Steinbach	1.23.0	
Auf den Durchlaß zwischen der Gemeinde Kappl und dem Steinbach, welcher ganz neu und zwar gemauert hergestellt worden		31.05.0
Neue Räder an die Feuerspritze		27.16.0
Polizeidiener Trenkle wegen Abschaffung der fremden Bettler		24.0
Vergantet sind Pössinger und Philipp Hotter, je ein Gang nach Füssen		1.30.0
wegen 2 Deserteuren Benedikt und Anton Strehle von Steinach dem Wirt Martin in Füssen für Zehrung		2.26.4
Am 12.1. bey Verlesung der Proklamation und te Deum in Betreffs der Königswürde unsers allergnädigsten Landesfürsten Joseph Maximilian von Bayern wegen Pöllerschüssen für Pulver u.a.	11.27.0	
Den Landkapitulanten (durch das Los getroffen) Chrisostumus Schneider, Michael Mayr, Joseph Ant. Schneider a 22 fl		66.00.0
Dem Reserve Mann, welcher nach Kempten mußte, Michael Sattelberger	2.00.0	

Den 7 Landkapitulanten bei der 3. Auswahl Gottfried Geisenhof, Gabriel Furtenbach, Alois Epp, Xaver Gei-- senhof, Anton Strehle, Anton Rand, Conrad Reinftle a 18 fl 126.00.0

Den Landkapitulanten Martin Rist und Simon Doser, welche im Spital zu Trient krank gelegen a 5.30 11.00.0

Und für Schleckereyen denen Kindern auf Verlangen des H. Stadt und Landgerichtsphysikus Twingert zahlt 48.00.0

Für Mäusefangen dem Joseph Anton Lotter, Mang Lotter und Michael Posch per Tag 28 kr. 60.12.0

Brückengeld 323.53, dem Pfarrhauptmann samt 5 fl für Licht 37.23.0

Gemeinderechnung 1806/07

Pfarrshauptleute: J. M. Hermann
Kaspar Schneider

Einnahmen:

Steuergelder	7225.49.3		
Brückengeld:	Okt. Nov. Dez.	95.38	
	Jan. Febr. März	113.31	
	April Mai Juni	76.34	
	Juli Aug. Sept.	39.02	324.02.0

Handwerkerliste!

Heiraten 9, Feuerkübel 18.54.0

Baptist Ginther in der Heitlern für sein Weib Crescentia Erhardin von Speiden 10.00.0
Benedikt Doser vom Dorf für seine Frau Crescentia Meichelbeck von Nesselwang 10.00.0
Joseph Angerer von der Kappel für seine Frau Franziska Wörlin von Vils 10.00.0
Martin Schneider von Rechbichl für seine Frau Katharina Waldmännin von Seeg 10.00.0
Liborius Holzmann für sich von Obergünzburg 20.00.0

1 Metzen Haber a 56 kr. ein anderes Mal a 52 kr.
ein anderes Mal a 50 kr. ein anderes Mal a 49 kr.

Auf Verlangen des Landgerichtes wurden am 8. Febr. zu den Brandstätten nach Füssen 100 Mann zur Wacht über Nacht abgeben für welche Mannschaft von H. Stadtschreiber Blum auf jeden Mann 12 kr. Trinkgeld in Toto empfangen worden 20.00.0

Von Abholz bei Erbauung des Durchlaß in Weißbach und bei Reparation der Vilsbrücken 2.09.0

Von verkauften Holz von einer alten Holzhütten im Wankwald 4.00.0

Aus der Weggeldkasse aversum 240.00.0

<u>Ausgaben</u>:

Kammersteuer, Steuerochse, Jägergeld, alles nach Füssen bezahlt 97.51.3

Dem Polizeidiener jährl. Besoldung (seit Vorjahr!) 110.00.0

Wegen Deckung der Vilsbrücke mit Laden 17.46.0

Auf den Durchlaß über den Angerbach 9.01.0

Auf den Durchlaß über den Weißbach im Dorf Weißbach 75.19.0

Auf dachdecken des Spitals 23.24.0

Wegen Belegung der Achbrücken und der Brück im Ried 14.20.0

Ausgaben auf die Landstraße (Bekiesen, Einebnen, Schneeschöpfen) 488.30.0

Wegen Verbesserung des Pflasters auf der Kirchsteige 10.20.0

Denen Geschau- und Brückenmeistern, wie auch Pfarrmesner und Spitalvater 1 Diät a 48 kr 6 Mann 4.48.0

Bei Vorstellung des neu Aufgestellten Landrichters Schill 2.00.0

Wegen am 2. Jänner Aufhauen einer Tannen in der Vils, welche die Brück zu beschädigen drohte 1.00.0

Wegen denen dies Jahr gehabte 3 große Gewässer, wegen einer Wacht auf der Vilsbrucken, jedesmal für diese Wacht bei der Nacht 2 Mann a 24 kr 2.24.0

Xaver Hitzelberger, Steinhauer wegen Verfertigung der
Marksteine an der Tannheimer Grenze 5.20.0

Am Namens- oder Geburtsfest Ihro Majestät der Königin
von Bayern für Pulver 7.54.0

Wegen solchem Schießen bei Abhaltung des feierl. Hoch-
amts in Betreff der Übergab Danzig und erhaltenen Sieg
bei Friedland für Pulver 5.30.0

Den Landkapitulanten Alois Hermann, Michael Heer, Peter
Nöß, Gabriel Strehle 88.00.0

Den 5 Reserve-Männern Georg Stapf, Martin Furtenbach,
Franz Zweng, Georg Stadtmiller, Johannes Randl 5.00.0

Dem Johann Georg Geisenhof, den das Los in Abwesenheit
traf und der sich später stellte 22.00.0

Dem Sigmund Haf, Alois Böck, Benedikt Strehle und Jakob Stick,
welche im Spital krank gelegen an Unterstützung 22.00.0

Ferners haben die Hauptleute an 100 fl vorfindl. 6 kr
Stücken Verlohren per Gulden 10 kr. 16.40.0
und an 30 fl zwanziger Stück per Stck. 6 kr 3.00.0
und an 7 Groschen Stück 2.20.0 22.00.0
(Verlust an minderwertigem Geld kommt alle Jahre vor!)

Dem Johannes Besler von Steinach für eine Kuh, welche
im Jahr 1800 demselben auf der Weide hinweggenommen wor-
den, weil die Pfarrei im Liefern zu nachlässig gewesen 35.00.0

Wegen Verpflegung der auf Schub hierher gebrachten armen
Leute dem Polizeidiener Trenkle gesamt 5.50.0
Für Mäuse fangen gesamt 58.40.0

Gemeinderechnung 1807/08

Pfarrhauptleute: Martin Hermann
Kaspar Schneider

<u>Einnahmen</u>:

eingenommenen Steuern 7514.43.0

Brückengeld 184.14.0

(Die umfangreiche Handwerkerliste wird im folgenden nicht
mehr erwähnt, Einnahmen aus der Holzabgabe in diesem Jahr gesamt) 22.48.-0

Jedes Jahr zahlen einige Pfarrgenossen wegen Holzfrevel,
dieses Jahr gesamt 7.00.0

Feuereimer 4 8.24.0
Susanne Wagnerin aus Niederhofen/Schongau für sich 10.00.0
Bernhard Hensel aus Zollhaus für sich 20.00.0
Matthäus Hafenmaier aus Wald 20.00.0

Ausgaben:

Dann wurde auch zum königl. Rentamt wegen ehemaligen
Frondiensten so allergnädigst in Geld reguliert als an Eggen,
Fronfahren zum Amtshaus Jägerdienst für 3 Jahre von
1805 bis 1807 bezahlt 38.06.0

Dem Joseph Anton Gruber Hufschmied in Ried für Beschlagung
einer Saul auf dem Kirchweg, die Fuhrleute im Fahren
auf diesem Weg zu Hindern 2.15.0

Geländer an der Ach- und Vilsbrücke ausgebessert 3.20.0

Dem Anton Heer für einen Kasten zur Feuerlaterne im Kirchturm 1.04.0
Für den Feuerfahnen dem Sigismund Hitzelberger Pfarrmesner 1.54.0

Auf Befehl des Landgerichts am 5. Hornung der Menscheit schäd-
liche herumstreifenden Wildpretschützen 42 Mann Ausschuß a 4 kr 4.12.0

Und wegen Straßenräuber auf Befehl des Landgerichts am
9. Hornung 3 Tage nacheinander 6 Mann a 6 kr. 1.48.0

Wegen der Zoll-Patente am 13. Mai Kaspar Schneider, Niklas
Gschwender, Sebastian Lotter und Franz Heiß ins Landgericht 3.00.0

Am Geburtsfest S. Kgl. Majestät von Bayern dem Pöllermeister 1.30.0

Dem Pfarrshauptmann Hermann wegen dem Dohl bey Georg Wal-
terheim zu Kappel, das selbige Dohl nicht vor dem Haus, sondern
lt. alter Documente unter dem Waltersheimschen Haus [Hs.-Nr. 6]
solle durchgemacht werden, ein Gang zum Landgericht 45.0

Für Spital und Schulhaus mußte ein Feuerassekuranz-Beitrag
geleistet werden (Spital 15.0, Schulhaus 7.4)

Den Landkapitulanten Marquard Heft?, Jos. Anton Erd, Xaver
Sattelberger, Anton Lotter, Georg Geisenhof, Alois Her-

mann, Michael Heer, Peter Nöß u. Gabriel Strehle 180.00.0

Dito Alois Doser, Jos. Anton Hannes, Franz Lauer?, Alois Suiter 28.00.0

Da die Zulagen auf höchsten Befehl abzustellen sind, wurden sie nicht ausbezahlt!!

Dem HH Kaplan Wengenmayer, jetzt Pfarrer in Aufkirch, wegen so vieler Bemühungen mit den Schulkindern während seines hiesigen Aufenthaltes Donceur 44.00.0

Gemeinderechnung **1808/09**

Pfarrshauptleute: Johann Martin Hermann
Kaspar Schneider

Einnahmen:

Steuereinnahmen 6844.52.2 ½

Weil anjetzo die Brücken vom Allerhöchsten Aerarium selbsten unterhalten werden, so hat diese Einnahme gänzl. und zwar schon vor einem Jahr aufgehört. 0.00.0

12 Feuereimer bei Hochzeiten 29.48.0

Jakob Hotter für seine Frau Maria Speß? Hengg von Vils 10.00.0
(Jakob Hotter am Steinach)
Johann Scholz von Halden für seine Frau Barbara Randlin von Albesried 10.00.0
Jos. Anton Lochbihler am Steinach für seine Frau Josepha Wöhrlin 10.00.0

Für ein an Rochus Zobl von Tannheim auf der hintern Alpen verkauftes Holz welches für die hiesige Pfarrsgenossen unbringlich war, dem Galtvieh aber durch dieses Abtreiben eine Weide Hergestellt wird 100.00.0

Für Abholz bey dem neugemachten Durchlaß am Steinach 2.12.0

Ausgaben:

Kammersteuer, Steuerochse, Fronablösung auch wegen Jagd-Dienst (kein Jagdgeld erwähnt) 56.15.1 1 ½
Ausgaben auf die Pfarrei (gesamt) 447.42.0

Dem Herrn Spitalarzt Staiger in Nesselwang als Geburts- helfer von 136 fl Besoldung (der) Hebammen den 5 Teil		20.24.0
(kleinere Arbeiten an Spital und Schulhaus, dort neues Schulzimmer)	10.47.0	
Für eine neue Feuerleiter	3.27.0	
Für eine Kerze in die Feuerlaterne		42.0
Für 10 Feuereimer, welche bei der Feuersbrunst in Nessel- wang zu Grund gingen	10.30.0	
Wegen Pflastern und Straßengraben durch die Gemeinde Kappel		39.05.0
Wegen der Mauer, welche bey Erweiterung der Straße in Weiß- bach bei dem Hause des Franz Erd gemacht werden mußte		46.31.0
Für Herstellung des Durchlaß am Steinach		119.49.0
Wegen Schneeschöpfen 1808 und 1809		162.56.0
Feuerasecuranz für Schulhaus und Spital je 36.0		1.12.0
Annotation: Das Pöllerschießen (an den Geburtstagen des Königs- paares) wird künftig unterbleiben.		
Landkapitulant Silvest Hotter erhielt		22.00.0
Dem Faßmahler Alois Kögl für 6 Tafeln mit der Aufschrift ”Distrikt du Baillage Royal Bavarois de Füssen”		1.30.0

Gemeinderechnung: **1809/10**

Pfarrshauptmänner: Hermann als Gemeindeverwalter
Kaspar Schneider als Pfarrshauptmann

<u>Einnahmen</u>:

(Von Ausständen in Höhe von 897.58.2 ½ fl konnte dieses
Jahr nichts ein gebracht werden, da der Erwerb sehr schlecht war)

Steuereinnahmen	gesamt 58347.05.0 ½	
11 Feuereimer wegen Hochzeiten		18.54.0
Alois Peternell im Dorf, von Villach in Kärnten		20.00.0
Für seine Frau Maria Antonia Geruhng von Hindelang		10.00.0
Joseph Alois Hannes zu Kreuzegg für seine Hausfrau Theres Schölldorfin	10.00.0	

Wegen Geldmangel in der Pfarrkasse, mußte wegen Leistungen an das K.K. französische und k. b. Militär in die Notwendigkeit versetzt - weil alle Mühe, Capitalien an die Pfarrey aufzunehmen vergebens waren - von den beiden Pfarrshauptleuten in Vorschuß gemacht werden 1500.00.0

Ausgaben:

Dem Pfarrshauptmann Hermann als Gemeinde-Vorsteher, welcher aus der Mitte der Pfarrey Pfronten,dem Edikt zufolge, über das Gemeindewesen im Königreiche Baiern vom 24. Sept. 1808 nach Vorschrift gewählt, als Entschädigung (für zwei Etatsjahre, gesamt) 341.35.0

Für Beziehung der Steuern gebühret dem Gemeindeverwalter als Entschädigung 1 Prozent der Einnahme, wofür aber auch die Rechnung gestellt werden muß. Obgleich die Steuerbezüge, und Ausgleichung der Kriegserlittenheiten viele Mühe und Zeit erforderte, so begnügte sich der Pfarrshauptmann Hermann als Gemeindeverwalter und bringt für sich rücksichtl. der bedrangten Zeiten und der Entschädigung als Gemeindeverwalter nur in Ausgab 165.00.0

Wegen Deckung des Daches zur Feuerhütten und den Maurern im Pfarrhof (Erbauung des Kamins) 2.42.0

Wegen Reparatur und Einschmieren der Feuerspritze 1.24.0

Feuerasecuranz (für Schulhaus u. Spital) 1.12.0

Zur Anschaffung der Praemien für die Schulkinder wurde aus der Pfarrskasse Bezahlt 18.31.0

dem Lehrer Donceur 5.24.0

dem Gehilfen 2.42.0

Gemeinderechnung: 1810/11

Pfarrshauptleute: Hermann, provisorischer Gemeindeverwalter
Caspar Schneider , Pfarrshauptmann

Einnahmen:

Steuereinahmen gesamt 3844.46.0

Feuereimer, 9 Hochzeiten 18.54.0

Joseph Anton Scholz von Ried für seine Frau Helena
Heim von Binswang/Reutte 10.00.0
Michael Eberle am Steinach für seine Frau Kreszenz
Angerer von Heimen 10.00.0
Michael Haf in Heitlern für seine Frau Kreszenz Höß von
Binswang/ Reutte 10.00.0
Fridolin Ried in der Heitlern von Hinterhornbach/ Lechtal 20.00.0

Ausgaben:

Pfarrer Lutzenberger den Kleinzehnt für 1811 341.12.0

Dem Totengräber Alois Erd als Spitalvater 3.00.0

Der Gemeindevorsteher Hermann begnügt sich statt der ihm
zustehenden 97.17.6 $^{2}/_{25}$ fl mit 40.00.0

Dem Zimmermeister Joseph Anton Schwarz für Herstellung
der Brücke über die Faulach auf dem Vizinialweg nach
Drittel und Zell 14.16.0

Dem Graveur Brückle von Mindelheim für zwei Feuerlösch-
maschinen zum tragen 63.00.0

Am 5. Febr. für die Saulen zum Zäunen des Baumschulgartens 1.48.0

Dem Anton Zill für das Fuhrwerk, den H. Pfarrer Bair nach
Dirlewang zu führen 7.54.0

Dem Kaspar Schneider bei Herstellung des Vizinal-Weges
auf Zell 5 ½ Tag a 45 kr 4.07.2

1/2 kr = 2 hl !

Am 1. Febr. wurde einem armen Italiener Johann Lupi
Oppern Directeur aus der Pfarr-Casse bezahlt, der arme
Reisende war von S. Majestät dem König von Italien auf
Unterstützung besonders anempfohlen 1.30.0

Gemeinderechnung 1811/12

Pfarrhauptleute: Johann Martin Hermann
Kaspar Schneider

Einnahmen:

Ausstände von unbezahlten Steuern bzw. Ausstände von benachbarten Gemeinden wegen Kriegserlittenheiten			3929.36. ½
10 Hochzeiten, Feuerkübel	21.00.0		
Mang Anton Haslach von Freieisenberg			30.00.0
Alois Ritzler von Petersthal	20.00.0		
Alois Erd für sein Weib	10.00.0		
Martin Haslach von Weißbach für sein Weib Maria Josepha Ostlerin von Vils	10.00.0		
Jos. Anton Stapf im Dorf für sein Weib Maria Gschwenderin von Thannheim	10.00.0		
Unter dem Namen Vogtgeld oder Vogtzweier			3.27.0
Pfingstgeld (Einnahme!)			6.19.1

Ausgaben:

Wurde dem Pfarrshauptmann als provisorischer Gemeindeverwalter bezahlt, womit er zufrieden war			25.00.0
Pfarrer Lutzenberger erhält keinen! Zehnt mehr, nur für Haltung des Kaplans [siehe 1814!]	94.00.0		
Lesung der Wettermessen	10..00.0		
Felderbenediktion	2.30.0	gesamt	106.30.0
Wegen der Gemeindegründeverteilung Generalcommissiontax			2.32.2
Wegen 10 Stück Holz für Durchläß auf dem Weg ins Vilstal			1.25.0
Dem Jakob Mayer Hammerschmid und Feuerschützenmeister wegen Einschmieren der Sprütze und zwei Schrauben machen			58.0
Für den Neuhergestellten Abtritt für die Schulkinder			6.50.0
Dem Georg Furtenbach für ein Pferd			170.00.0
Dem ....? Babl für ein Pferd	145.00.0		
Dem Mang Schneider für einen Ochsen			59.24.0
Dem Gabriel Dopfer für einen Stier mit 3 Ztr.			50.32.0
Demselben für einen anderen Ochsen			61.10.0
für 27 Eimer Bräubier Braunbier	108.00.0		
Dem Mang Wetzer für 256 Maas Braunbier a 4 ½ kr			19.12.0
Demselben für 16 Maas Branntwein a 28 kr.			7.28.0
Für ein Eimer 10 maas Branntwein			21.52.2

Für 13 Ztr. Heu zu Liefern 8.40.0

Für 9 Ztr. Stroh 6.04.0

Dem Joh. Jos. Stick wegen gemüteten Schulstube 22 ½ Wochen 22.30.0

Dem Herrn Kaplan Fuchs wegen denen benötigten Schulbüchern 27.11.0

Für 39 Metzen Haber, so nach Füssen in das Filialmagazin
geliefert werden mußten a 50 kr. 32.30.0

Gemeinderechnung 1812/13

Pfarrshauptmänner: Joh. Martin Hermann
Kaspar Schneider

Einnahmen:

Steuern wurden (wie Vorjahr!) keine eingehoben,
aber von den Pfarrsgenossen ein Vorschuß gemacht 1147.48.0

14 Feuereimer von Hochzeiten 29.24.0

Jakob Lochbihler von Jungholz für sich 20.00.0
Ulrich Herkommer auch von da für sich 20.00.0
Peter Würzner im Ried für seine Frau vom Landgericht Oberdorf 10.00.0
Matthäus Guggemos von Weißensee für sich, Frau u. 2 Kinder 40.00.0
Xaver Mayr für sein Weib Walburga Gschwenderin von Tannheim 10.00.0
Philipp Hauber von Altstätten/Sonthofen für sich 10.00.0
Benedikt Angerer in Kappel für sein Weib Kreszentia Holzheu
von Rückholz 10.00.0
Engelbert Schneider in Weißbach für sein Weib 10.00.0

Vom Königl. Landgericht den Steuerbeischlag ad 3 kr 260.00.0

Vogtszweier und Pfingstgeld 9.46.1

Ausgaben:

Dem Pfarrer wie Vorjahr 106.30.0

Dem Gemeindevorsteher Hermann von 578 2amilien a 2 kr 192.40.0

Dem Doktor Steiger in Nesselwang als Geburtshelfer 27.12.0
Der Hebamme Franziska Höß 54.24.0

Der Hebamme Viktoria Kögl	54.24.0	
Dem Holzwart Mang Thadä Trenkle		60.00.0
Dem Alois Erd als Spitalvater		3.00.0
als Totengräber		12.00.0
Dem Polizeydiener Trenkle	110.00.0	

(Alle Besoldungen insgesamt aufgeführt, mit Ausnahme der Zehrungen!!)

Für Tafel und Stühle in die Schul	18.45.0
Wegen einem Ofen in das Spital	8.20.0
Wegen sechsmaligem Zusammentritt der Gerichtsmänner	7.12.0
Dem Michael Bosch wegen Mäuse fangen 99 Tag a 28 kr	35.28.0

Mang Lotter 65 Tag 30.20.0

Für 297 Pfd. Fleisch	39.36.0	
Dem Franz Brecheler für 2 Eimer 50 Maas Bier		8.50.0
Dem Mathäus Haslach für 61 Maas Weißbier		2.32.2
Für Brot den armen Leuten ins Spital		25.0

Wegen der gemieteten Schulstube für die Vorbereitungsklasse im Wintersemester 21.00.0
Fürs Einheizen 11.00.0

Wegen Spital und Fronbothaus Steuer samt dem dabeibefindlichen Rustikale für zwei Jahre 3.04.0
für das Haus 54.0
Neuer Beischlag 1812/13 46.0

Gemeinderechnung: 1. Okt. 1813 bis Ende Sept 1814

Pfarrhauptmänner: Joh.Martin Hermann
Kaspar Schneider

Einnahmen:

2 Feuereimer 4.12.0

Jos. Anton Walch?? für seine Frau Maria Gschwend von Nesselwang	10..00.0
Ferdinand Bader aus dem Lechtal für sich	20.00.0

Ausgaben:

Herbstgefälle (Kammersteuer, Steuerochse, Vogtgeld, Pfingst-

geld, Scharwerkgeld) 66.01.3

Der Pfarrherr erhält jetzt nur noch für Haltung des Kaplans 94.00.0

Die Rechnungen nehmen dem Umfang nach ab, da anscheinend immer mehr Einnahmen/Ausgaben über das Landgericht laufen. Wesentliche Punkte sind u.a. noch Gemeindeverwaltung, Besoldungen (Gemeindevorsteher, Hebammen, Geburtshelfer, Totengräber, Spitalwärter, Holzwart, Scharfrichter in Füssen, nicht Polizeidiener), Schulhaus, Spital, Feuerstättenbeschau, Mäusefangen, Vizinalwege, Zehrungen finden sich heuer keine mehr, nur die Trinkgelder auf Fronleichnam.

Separet-Rechnung 1812 bis 17. April 1818

Einnahmen:

Aus (zum großenTeil) Steuereinahmen 5347.26.0

Ausgaben:

Für Kleinzehnt dem Herrn Pfarrer 1811, 1812, 1813 1023.36.0

Für 11 braune Maasbier den Quartierträgern 55.0

Bei dem Brand in Nesselwang 1813 bezahlt (Zehrung) 17.30.0

Rechnung der Kommune Pfronten: 1814/15

Johann Martin Hermann, Gemeindeverwalter

Die Einnahmen sind so zusammengefaßt, daß nur noch eine Seite zum Vortrag benötigt wird gesamt 1043.19.7

Ausgaben:

Baumaterialien zum Bürgerspital 36.24.0

Dem Holzwart aversum 9.60.0

Dem Herrn Pfarrer Lutzenberger für Haltung eines Kaplans 25.24.0

Geburtshelfer Steiger erhält keine Besoldung!

Separat-Rechnung: **17. April 1814 bis Ende Jan. 1815**

Hauptleute: Martin Hermann
Kaspar Schneider

Einnahmen:

Vorschuß 575.42.1

Die Komunalsteuer, oder Vorschuß, 1 Simplum im Ertrag per 575.42.1 über die schon in der Gemeindsrechnung in Einnahme stehende 205.51.1 und zum Rentamt erlegte 220 fl hierher noch 149.51.1
Die Herrensteuer mit 575.42.1
gesamt 2488.40.1

Ausgaben:

Dem Pfarrshauptmann Hermann für vom vorjährigen Rechnungsrest (restieren noch 414.05.2!) 456.42.0
Dem Gemeindediener Trenkle 110.00.0

Auf Maurertaglohn wegen des Gottesackers (Vergrößerung!) 82.48.0
Mang Schneider für Bretter zum Gottesacker 1.08.0

Gemeinderechnung **1815/16**

Gemiendeverwalter: J. M. Hermann

Einnahmen:

Holz, das abgegeben wurde 71.24.0
Feuereimer 14.42.0
Bürgerrecht 125.00.0
Strafgelder 6.15.0
Von einzelnen Pfarrsgenossen das Pfingst- und Vogtgeld 9.46.2
1 ½ Simplum 884.41.5

Ausgaben:

Reparation des Zimmers, wo die drei militar. Mann als Mautassistenz wohnen 9.18.0

Dem Mang Thadä Trenkle als Holzwarth Aversum	60.00.0
Dem Pfarrhauptmann Hermann von 598 Familien a 20 kr	199.20.0
Dem Georg Trenkle als Gemeindediener Aversum	45.00.0
Dem Totengraber Alois Erd (und Spitalvater)	15.00.0
Michael Bosch und Mang Lotter Mäuse fangen	60.40.0
Freywilliger Beitrag wegen Haltung des H. Kaplans	94.00.0
Der Martina Kellerin von Heutlern für das Zimmer zur Vorbereitungsklasse 24.00.0	
Dem Anton Diller von Berg für ein Zimmer für die Sonntagsschüler	11.00.0
Den Hebammen Franziska Höss und Viktoria Kögel 54.24.0	54.24.0
Dem Wegmacher Mayer 36 ½ Tag a 28 kr	17.02.0

Verzeichnis der armen Kinder, die je 52 kr Schulgeldbeihilfe erhalten haben, insgesamt 20.00.0
Martin Hacker (Hs.-Nr. 70), Georg Waibl (91), Engelbert Münz (108), Benedikt Zweng (360), Albert Haf (423), Engelbert Zobl (160), Georg Hauser (161), Joseph Günther (221), Fr. Xaver Lotter (305), Thomas Eberle (296), Joseph Spielmann (280), Josepha Erhart (56), Franziska Münz (107), Martina Bandtner (147), Magdalena Eberle (157), Helena Rehle (172), Anna Doser (245), Kreszens Erdt (307), Veronika Lotter (294), Marianna Gschwend (323), Susanna Schwarz (419), Kreszenz Waibl (131), Kunigund Haf (423)

Separatrechnung: **31. Jan.1815 bis 15. Febr. 1816**

Gemeindevorsteher Hermann

Einnahmen:

Vom k. Werkmeister Linele in Füssen als Vergütung für die Dohl am Steinach, welche 1808 gemacht	75.00.0
Von Sebastian Geisenhof für 3 ½ Zentn. Stroh	1.30.0

Ausgaben:

Laut Consignation für die Lieferung nacher Lindau	2777.01.0
Dem Metzger Behringer in Nesselwang für 137 Pfd. Fleisch	20.37.0

Dem Anton Schwarz wegen dem Schulhaus Riß	4.30.0
Für Öffnung des Angerbachs 30.0	
Dem H. Pfarrer für Kleinzehent, Wettermessen und Benediktion 1815	353.42.0
Dem Gemeindediener Trenkle zu den schon bezahlten 45 fl	65.00.0
<u>Belege</u>:	
Durch Kaspar Schneider für einen verkauften Ochsen	84.12.0
Für 15 Metzen Haber von	16.30.0
Paul Wötzer, Adlerwirth, hat für die Lieferung in das Königl. Hauptmagazin Lindau 562 Maaß Brautwein (Korn) gekauft, die Maaß zw. 24 und 26 kr	245.22.0
Für 101 Centner 10 Pfd. Heu a 1 fl 10 kr per Centner	118.39.0
Mathäus Stick für 1 Kalb	10.00.0
Dem Mathias Doser, Creuzwirth für 706 Pfd. Fleisch	105.54.0
Für 687 Pfd. Fleisch dem Franz Fridel, Zell a 9 kr	103.03.0
1 Pfd. Wachs (zur Militärwacht)	30.0
Bei Abgabe und Überlieferung der Waffen (Gewehre) nach Oberdorf	15.28.0
Für 5 ½ Pfd. Pulver a 48 kr	4.24.0

Gemeinderechnung 1816/17

Gemeindevorsteher: J. M. Hermann

<u>Einnahmen</u>:

<u>Ausgaben</u>:

Für 25 Klafter Brennholz auf drei Öfen und zum Kochen für den Lehrer 50.00.0

Separatrechnung: 15. Febr. 1816 bis Ende Nov. 1817

Wegen nachträglicher Herstellung des Blitzableiters dem Kuppel-Spitz am Thurm, dan Weihrauch Lt. Quitt.	16.12.0
Für Reparation am Spital 19.47.0	
Dem Gerichtsdiener Trenkle wegen Verpflegung armer Vagabunden	3.30.0

Für einen Toden-Sarg dem Fr. Joseph Stapf	1.04.0
Denen Landwehrmännern am Corporis Christi Fest	4.24.0
<u>Belege</u>:	
(1816 und 1817 wurden hier 239 Mann Maut Assistenz verpflegt)	241.52.0
Holz für das Kordonhaus in Ösch	3.48.0
Kerzenlicht an die Maut Assistenz zum Schlagbaum	
Febr. – May 4 ½ Pfd.(Joh. Georg Würzner in Stei.)	2.33.0
2 ½ Tag Maurerarbeit a 30 kr. wegen dem Maut Assistenzzimmer	
bei Joh. Jos. Geisenhof in der Heitlern	1.15.0
Thürschnalle zu dem Stübchen bey dem Schlagbaum	34.0
1 Pfd? Kerzen an die Grenzstation Fahlmihl gefordert	

Rechnung bei Herstellung des Schul- und Gemeindehauses 1816/17

Baukosten gesamt	4401.52.0	
davon Arbeitslohn der Zimmerer		1036.24.0
(abgerechnet durch Joseph Ant. Schwarz, Kappel)		
Yber das Breter dachlata und Maurlata schneide zu dem Schul		
Hauß quittiert der Mililler Johannes Keller		2.48.0
Stein (Ziegel) sind im Ganzen gebraucht worden 6960		
Platten zum Dach	20555	
Haggen zum Dach	225	
50 ...? 100 Platten den	50	
Öfen	100	
daß 100 kost 2 fl macht	557.48.0	
Leinöl, geliefert von Joh. Georg Vogler, Ölmüller in		
Eisenburg 20. Okt. 1817, 16 ¼ Pfd. a 28 kr.,		7.35.0
Moosheu in der Mertel zu mischen		7.00.0
244 Metzen Kalch von Jos. Ant. Lochbihler,Pfr.,		36.36.0
Kalchbrenner, abgeführt		
322 Metzen Kalch von Kalchbrenner Mathias Lochbihler,		
den Metzen zu 9 kr vom Gemeindevorsteher abgeführt		48.18.0

170 Metzen Kalch von Jos. Anton ..rlmann, Kalchbrenner,
im Drittel abgeführt 25.30.0
32 Stück forchne Rähmling zu den Fensterstöcken 26.36.0
Für 7 Schulstühle dem Joh. Mart. Steiger, Kreuzegg 45.54.0

Dem Schreiner Jos. Anton Heer (erwähnt werden das untere
und obere Sekret, das dritte Lehrzimmer, das Adstanten Zimmer 8.23.0

Zu dem sogenannten Schulhaus vor ein Fessel Bier (mit)
23 Maß a 3 kr am 27. Aug. 1816 Benedikt Doser 1.09.0
Was am 21. Nov. 1816 verzehrt worden ist:
Musikanten verzehrt 4.25.0
Ordinanz Reiter 4.28.0
Barentierung von Schizen und Fisilier 14.19
Tampor von Nesselwang 0.41.0
verzehrt bei Franz Bercheler 24.14.0
"als seine Belohnung wegen der feyerl. Parad bey Ein-
weihung des neuen Schulhauses zu Pfronten erhalten zu
haben bescheinet, Nesselwang den 23. Dez. 1816 Johann
Roth, Tampour zu Wank, obiger Pfarr 2.00.0

Für ein Cruzifix zu fassen in das Gemeindezimmer dem
Faßmaler Kögl 4.00.0

Für 6 Stück schwarz angestrichen und auf 17 Stück die Vers
geschrieben zu dem feierlichen Einzug dem Joseph Alois
Kögl, Vergolder und Faßmaler 5.36.0

Für die Rahm zum Portrait Seiner Königl. Majestät v. Bay.
und für die Orgel in das hiesige Schulhaus anzustreichen 4.00.0

Für drei Christus in die Schule dem Sigmund Hitzelberger,
Bildhauer 23. Febr. 1819 24.00.0
Für das Fassen von drei Christus dem Jos. Alois Kögl 12.00.0

Für Blitzableiter 79.03.0
194 Schuh laufenden Mesingdraht 30.43.0
Stromstange 22.20.0
Metallene im Feuer vergoldete Auffangspitzen, 4 Stck. 10.00.0
Arbeitslohn für Franz Weyrauch, Phisicus 11.00.0

(Mehrfach erwähnt wird auch ein Schützenzimmer!)
Für den Orgelbaumeister Peter Paul Hörrmiller zu Lands-

andsberg für ein Posodiv 125.00.0
Demselben für eine Orgel 60.00.0

Dem Leher Jos. Anton Mairhofer, der die beiden Orgeln
am 7.6.1817 und 30.1.1818 (Rechnungsdatum) abgeholt hat 26.52.0

Gemeinderechnung: 1817/18

Gemindevorsteher: Joh. Martin Herman

Einnahmen:

Für das aus der Gemeindewaldung an Handwerksleute
abgegebene Holz 72.54.0

Feuereimer 16.48.0

Da das Pfingst- und Vogtgeld nur eine laufende Post
ist, so wurde diese weggelassen 0.00.0

Ausgaben:

Dem Gemeindevorsteher Hermann als Gemeindeverwalter
1 Prozent von 692 fi 49 kr 2 hl (Gesamteinnahme) 6.00.0

Dem Gemeindevorsteher Hermann von 570 Familien a 20 kr 90.00.0
(Erstere Zahlung unter "Verwaltung", letztere unter "Polizei")

Dem Mang Thadä Trenkle als Holzwart aversum 40.00.0

Dem Georg Trenkle als Gemeindediener 45.00.0

Dem Scharfrichter Martin Baier in Füssen für 1817 13.24.3
1818 23.13.7

Dem Totengräber Erd als selben 12.00.0
als Spitalvater 3.00.0

Dem Michael Bosch für Mäusefangen 77 Tag a 28 kr 35.56.0
Mang Lotter 66 Tag 28.00.0

Den Hebammen Franziska Höß und Viktoria Kögel je 54.24.0

Dem Landarzt Prutscher in Nesselwang 30.00.0

Separatrechnung- 1817/18

Einnahmen:

Von Jakob Hotter am Steinach für Schabers Haus und Baind		346.00.0
Für Erdäpfel aus Schabers Baind von den Soldaten		1.12.0
Für einen alten Verbrochenen Pfarrschrein		2.42.0
gesamt	4231.34.0	

Ausgaben:

Dem Mang Anton Hannes für sein Haus u. Baind		322.00.0
Dem Gemeindediener Trenkle zu den 45 fl. noch		65.00.0
Dem Vinzenz Gschwend für den benötigten Boden zum Vizinalweg nach Rechbihl zahlt	25.00.0	
Am Corporis Christi Fest der Landwehr Mannschaft für gemachte Parade	14.22.0	
Auf die Vizinal Brucken in Meilingen dem Zimmermeister Schwarz		6.46.0
Der Schützengesellschaft die herkommliche Zulage		5.24.0
Dem Benedikt Lotter in Weißbach für Boden zum Rehbihler Weg		3.00.0
Für die Glocken mit welcher signalisiert wird zum öffentlichen Verruf allerhöchsten Verordnungen		2.51.0
Dem Michael Füllebeck sind zu zahlen für 42 Pfd. Pulver, welche bei dem Einzug der Kinder in das neue Schulhaus verschossen worden		35.00.0

Belege:

Zins für Baron Gehlische Stiftung (Administrator Hermann)		11.30.0
1 Reis nacher Füssen in betr. dem Wuthenden Hund		1.00.0
Dem (Scharfrichter) Martin Bair wegen wegbringung der Hund und Gänse in anbetracht eines Wüthigen Hunds		4.00.0

Was in denen Ganten dieß Jahr verlohren worden bei

Georg Lotter am Steinach	17.20.2
Peter Fillgiß	5.43.6
Balthasar Keller	3.53.1

B.... Bertle 4.52.3
Jos. Anton Staiger 3.12.7

Für Schneeschöpfen je Halbtag 8 kr,. 9.24.0

Dem Schützenmeister Franz Xaver Hitzelberger (s.oben!) 5.24.0

23. Juni 1817: Anzeige über einen Wolkenbruch in Kappel
an das Kgl. Bayr. Landgericht Füssen
30. Sept. 1818: Schreiben der Gemeinde wegen des Gendarmen
Sattelberger von Steinach
1. Juli 1817: Schreiben wegen dem vom Blitzstreiche
getroffenen Geißhirt

Gemeinderechnung: 1818/19

Gemeindepfleger: Kaspar Schneider [Hs.-Nr. 134]
Franz Geisenhof

Einnahmen:

Aus der Gantmasse der Kreszenz Keller 5.55.4
des Alois Suiter in Weißbach 3.24.4

Gesamteinahmen 4685.19.4

Ausgaben:

Zur vollständigen Ausbauung u. Reparation des Gemeinde-
Schulhauses 74 Metzen Kalk 11.54.0

Der neu aufgestellten gelernten Hebamme Anna Maria
Sattelberger 4.32.0

Dem Gemeinde Vorsteher laut Protokoll bey der Wahl, von
den Ausschüsser und Wahlmänner bestimmte 30 kr per
Familie von 335 Familien 165.30.0

Da die beide Gemeinde-Vorsteher das Geschäft gemeinsam
geführt und bereits alle wichtige Arbeiten der Gemeinde Vorsteher
Hermann (ohne eine weitere Vergütung) versehen hatte, so wurde
dem Gemeindevorsteher Lotter statt denen ihn betreffenden
111 fl 30 kr per Familie nur Besoldung bezahlt 22 fl, mit welchem
er sich sehr wohl begnügte 22.00.0

Dem Sebastian Babel für Herführen des Hebammenstuhls
von München 1.44.0

Wen gleich früher und anderer Orten die freywillige Zulage
der neu Conscribierten Soldaten durch Sammlungen
geschehen, wurde man hier allgemein schlüssig, solche nach
dem Steuerfuß zu bezahlen je 22.00.0

Auf die vom königl. Landgericht anbefohlene Fuchs-Jagd
wurden hierzu 54 Mann aufgefordert, (da die Diäten noch
nicht bestimmt sind:) 0.00.0

Belege 1819/20

Einnahmen:

Umfangreiche Liste der Handwerker, die Holz erhalten haben gesamt 86.57.0

Ausgaben:

Bei den Diäten des Gemeindevorstehers:
Der Konskription bei gewohnt und wegen übler Witterung
Pferd und Wagen gebraucht 1.40.0
(sonst wurde ihm der Gang nach Füssen nur mit 48.-ersetzt!)
Gemeindevorsteher Lotter verrechnet dafür 1.00.0

Bote nach Füssen wegen der Kreszenz Eheim in betreff ihrer
Armuth und dem Ansuchen in das Spital 45.0

1 Tag hinder dem Semelblözen und in Breitenberg (wegen Bannholz) 45.0

Bin ich Michael Mayr auf Füssen gefahren mit ein pfert und wagen
steinblatte heraus zum Schulhaus geführt
2 Stund a 20 kr 40.0

Die Landarztwitwe Anna Maria Brutscher erhält als Wart-
geld für verst. Mann für ein halbes Jahr 15.00.0

einen Hebammenstuhl von München hierher zu führen 1.44.0

Dem Schützenmeister Sebastian Beßler zum Vortl-Schießen 4.00.0

Dem Gemeindepfleger Kaspar Schneider 8 kr per Fam. 44.40.0

Dem Gemeindepfleger Franz Geisenhof der RuralGemeinde
Steinach per Familie 8 kr von 223 Familien 29.44.0

Dem Kamisfeger Benedikt Martin für Lehrung der Kamine
auf dem Schulhaus 72.00.0

Schulden der Gemeinde (Kreditaufnahme) 10396.39.7
davon in diesem Jahr bezahlt 2504.39.7

Der Gemeinde Kappel zu ihrem Schulhaus-Bau 100.00.0

Gemeinderechnung: 1819/20

Gemeindepfleger: wie Vorjahr

Einnahmen:

gesamt 2286.45.4

Ausgaben:

Gemeindevorstand Hermann (Berg) begnügte sich für
328 Familien statt 30 kr mit 20 kr je Familie 109.20.0

Gemeindevorsteher Martin Lotter (Steinach) 30 kr je Familie,
da er aber als Gemeindevorsteher nicht kundig genug war,
und der Vorsteher Hermann ohne weitere Entgeltung für ihn
alles vorkommende versehen hatte, so genügte sich derselbe mit 22.00.0

Gemeindepfleger Kaspar Schneider (Berg)
8 kr bei 328 Fam. 43.44.0

Gemeindepfleger Franz Geisenhof (Steinach)
8 kr bei 236 Fam. 31.28.0

Gemeindeboten: a) Anton Ried im Ried
b) Alois Erd

Dem Mohrenwirt in Füssen für Zöhrung wegen den Vorimpf-
lingen und dessen Müttern 2.18.0
(dort kehrten die Pfrontener meist ein!)
[bayer. Impfgesetzt von 1807!]

Michael Bosch für Mäuse-Fangen

Mai	12
Juli	16
Aug.	7
Sept.	13
Okt.	12 ½
	60 1/2 Tagschichten

Gemeinderechnung:	1820/21	
Gemeindevorsteher:	Joh. Martin Hermann	109.20.0
	Martin Lotter	22.00.0
Gemeindepfleger:	Kaspar Schneider (Berg)	43.44.0
	Franz Geisenhof (Steinach)	31.28.0
Gemeindediener:	Trenkle	110.00.0
Holzwart:	Theodor Trenkle	25.00.0
	Johann Hotter	25.00.0
Totengräber/ Spitalvater:.	Alois Erd	15.00.0
Scharfrichter:	Martin Bayr (Füssen)	23.13.7
Schaumeister:	Simon Lochbihler	48.00.0
	Gottlieb Babel	48.00.0

Ausgaben:

Dem Gabriel Dopfer für das zur anbefohlenen Fuchsjagd abgegebene Blei, dann für 2 Tage als Familienvater (bei der Konskription), wie auch für in das Schulhaus abgegebene Glaserarbeit 4.34.0

Diäten für die Fuchsjagd 64 fl a 30 kr. 32.00.0

Dem Anton Heer für Schreinerarbeit bey dem Bild S. Johann und dem Kreuze auf der Brücke (Belege: bey dem Johannes auf der Brücke das Kästle gemacht und das andere Kreuz verbessert) 40.0

Für die unterm 6. et 7. Sept. 1821 vorgenommene Luchs-jagd 37 Diäten a 30 kr. 18.30.0

Für Pulver und Blei 3.00.0

Straßenbau:
Ganz neue Herstellung der Straßendohl im Ösch 17.32.0

Reparation des Straß-Graben zu Weißbach 25.05.0
des Durchlaß in Weißbach 2.06.0

Ausschöpfung des Angerbachs von der Landstraß bis in die Vils 3.06.0

Schulhaus: (s. auch Belege)
Reparation des Dachs 9.00.0
Ausweisen der Schulzimmer und des Gemeindezimmers 10.12.0
Schullehrer Maierhofer für das Ausreinigen 1.36.0
für 2 große Steinblatten (12 Quadratschuh), welche statt des
hölzernen Fußbodens wegen Feuergefahr angelegt worden 4.48.0

Belege:

Handwerkerliste!

Wegen Feuerspritzenfahren mit zwey Pferdt nach Segg und
ein halb Pfund Schweinschmalz verschmiert 1.39.0

Viele Botengänge wegen Streitsache mit Freyberg, Eisenberg,
Hopferau und Hohenfreibergische Gemeinde
(ebenso in Streitsache zwischen Berg u. Steinach wegen Wuhrbau)

Für 2 Haufen Schindeln zum Spital 5.20.0

Für 9 Metzen Kalk, Steine, 2 Brötter und Maurerarbeit am
Durchlaß in Weißbach 2.06.0

Herstellung der Vizinalstraßen, der Straße durch die
Dorfschaften und Landstraße: Berg 279.11.4
Steinach 240.48.0

Für 13 Pfd. Pulver: Fronleichnamsfest 11.36.0

Dem Gabriel Dopfer für Glaserarbeit am Schulhaus, das
durch den Sturmwind runiereth worden 3.04.0

200 Dachplatten dazu 5.00.0

zum Schuelhaus, Hausthier-Schloß gericht und ein neuen
Riegel gemacht

zur dem Arstende [Arrest?] Stuebe eine neue Schnalle gemacht,
zur der obre Schuel Stuebe auch eine Schnalle
Mangadone Wirtzner, Schlosser Meister vom Ried 38.0

Gemeinderechnung 1821/22

Einnahmen:

Für abgegebenes Holz, welches durch Sturm umgeworfen wurde
in der Alpe See 22.02.0

Gemeindeverwaltung (Änderung)
Gemeindediener: Mang Tadä Trenkle

Dem quiescierten Forstwart Anton Hotten als Wegbegleiter
für einen Officier (6 Tage) 3.00.0

Beim Eingang zur Pfarrkirche wie auch an der Kirchhalden
wurde ein neues Geländer gemacht 9.07.0

Die Kirchringmauer wurde etwas angehebt 7.36.0

Für Steinklauben zur Feuerspritzenhütte 1.21.0

Straßenbau: Berg 205.27.6
Steinach 259.32.0

Reparation der Brücke auf dem Lehen 2.08.0
der Schönoy Brücke 2.24.0

Dem Gemeindevorsteher Hermann für Aufsicht bei der vorge-
nommenen Correction der Wuhrbauten an der Vils
44 ½ Tage a 48 kr 35.36.0

Für Ziegelplatten und Preis auf das Schulhaus 5.30.0

für Reparation eines verbrochenen Schlüssel zum Schulhaus 8.00.0

Für Schnee hinwegbringen im Dachstuhl des Schulhaus 17.0

Der Pfarrs-Schule Pfronten wurden am 6. Jan. 1822 zur
Bestreitung der Lehrer-Besoldung, dem Schullehrer
Mayerhofer abschlägig seiner Besoldung, vielmehr an
den Schulfond hinausbezahlt 180.22.0

für 40 Mann Landwehrmänner für die an Corporis Christi
Fest gemachte Parade an den Oberjäger Theodor Trenkle 10.00.0

Gemeinderechnung: 1822/23

Ausgaben:

Dem provisorisch aufgestellten Gemeindediener Mathias Lochbihler in Ried in Abwesenheit des Gemeindedieners ½ Jahr		55.00.0
Dem Holzwart Johann Hotter	30.00.0	
Alois Erd, Totengräber u. Spitalvater		15.00.0
Franz Heiß als ordinari Bothen Fuhrmann		3.30.0
Dem gehenden Boten Alois Erd	4.00.0	
Zum Landgericht Füssen Tax wegen Versetzung des Landarztes Sitzer von Nesselwang nach Weißbach		2.28.0
Mäusefänger: Mang Lotter in Steinach		23.24.0
Joseph Geiger in Ried		60.14.0
Der Schützengesellschaft gewohnl. Zulag		4.00.0
An dem Gemeindedienerhaus Dach repariert		16.54.0
dort auch ein neuer Ofen gemacht		10.19.0
Neuer Schlüssel und ? zum Schulhaus		24.0
Dem Schmied Anton Eberle in Ried u.a. für ein Beschläg an die Sperr Saul auf den Kirchweg		6.50.0
Für 5 Dielenbrötter zum Angerbrückle im Grundsmoos		1.30.0
Dem Anton Rehle von Halden für 4 Diele Brötter zur Schöneoy Brücke		1.16.0
Dem Jakob Mayr Hammerschmied für Reparation an Budel, Schaufeln und Rechen des Wegmachers		2.08.0
Dem Gemeindevorsteher Hermann für 40 Tag Aufsicht bei der Vilskorrection	30.00.0	
Dem Gemeindevorsteher Martin Lotter dito		31.30.0
Zu dem am 3.2.1823 in Seeg ausgebrochenen Feuer, wurde mit der II. Feuerrotte die Feuerspritze mit 4 Pferden, dann mit dem übrigen Löschgeräthe 6 Pferde und 2 Wagen abgeordnet	10.24.0	
Dem Schulehrer Mayrhofer für 2 Tage wegen Reinigung		

des 1. Schulzimmer im Jahr 1821/22, da solches vom Maurer
verbutzt wurde 48.0

Der Schützen-Compagnie für gemachte Parade an Corporis
Christi (Schützenmeister: Sebastian Beßler) 3.24.0

Belege:

Strafregister:
1) Lorenz Rief von Thanheim am Berg, 27.10.1822
wegen alten Holzabführen ohne Erlaubnis auf unserem
Grund und Boden 30.0

2) Dominikus Rief, wie 1)

3) Michael Filenböck vom Dorf, 2.3.1823
wegen einer widerrechtl. Beleidigung auf öffentl. Straße
an Xaver Nöß vom Berg 30.0

4) Engelbert Stick, led., von Röfleuten, 6.4.1823
wegen Ungebührlichkeit in der Kirche, so an Xaver
Heer verübt wurde und öfteren ungebührl. Betragen 1.00.0

5) Sebastian Schneider, led. in Röfleuten, wie 4.

6) Franziskus Schaitler, led. in Röfleuten, wie 4.

7) Michael Reisers Erben in Steinach, 6.7.1823
wegen Holzfrevel 30.0

8) Johann Lipp von Fricken, Thanheim, 6.6.1823
Holzfrevel 1.00.0

9) Peter Lotter in Weißbach

6.6.1823
Holzfrevel

10) Thekla(?) Mangold in Meilingen
3. 08.1823
wegen Nichterscheinen bei dem Gemeindeausschuß 30.0

2 Haufen Schindeln (Das Spital oder Gemeindedienerhaus
war mit Schindeln gedeckt) 5.56.0

Für 2 Klafter Holz zur Schul bei der Kappel 1.44.0

Gemeinderechnung: 1823/24

Einnahmen: gesamt 2585.22.3

Ausgaben:

Gemeindepfleger:	Caspar Schneider für Berg	43.28.0
	Franz Geisenhof für Steinach	30.32.0
Gemeindevorsteher:	J. Martin Hermann für Berg, Ried	108.40.0
	Martin Lotter für Steinach, Dorf	22.00.0
Gemeindediener:	Trenkle	110.00.0
Holzwart:	Johann Hotter	30.00.0
	Theodor Trenkle	30.00.0
Totengräber:	Alois Erd	12.00.0
Spitalvater:	Alois Erd	3.00.0
Scharfrichter:	Martin Bayr +	-.00.0
Schaumeister:	Simon Lochbihler, Ried	0.48.0
	Gottlieb Babl, Steinach	0.48.0

Dem Schreinermeister Anton Heer für Anfertigung von 20 Säulen
und Ortsnamentafeln, sowie eine Saul und Tafel auf den Kirchplatz
für öffentl. Bekanntmachungen (Die Tafeln standen in Kappel,
Weißbach, Kreuzegg, Berg, Ried, Meilingen, Heitlern, Dorf, Ösch u.

Den Conscribierten Joh. Baptist Lochbihler
Jos. Anton Nöß

	Xaver Samper		
	Kaspar Rist	(je 22.00.0)	88.00.0

zum kgl. Rentamt Füssen Tax für eine an das kgl. Landgericht ergangene Resolution wegen Besteuerung ihrer in dem österreichischen Landgericht Reuti befindlichen Realitäten 0.33.0

Mäusefänger:	Mang Lotter, Steinach	27.44.0
	Joseph Geiger, Ried	35.22.0

Dem Schützenmeister Sebastian Beßler, Schützenvorteil 4.00.0

Für eine Fuhr Steine zum Fronbotenhaus 36.0

Dem Joh. Georg Hacker von Zell für eine Steinplatte, welche als Steg über den Rothen-Bach verwendet, wurde 30.0

Für 5 dicke Bretter zur Reparation der Brücken im Achtal 1.24.0

Für drei Stück Holz zu dem Durchlaß beim hintern Kalkofen auf dem Weg ins Achtal 56.0

Für Riegel zur Suiterbachbrücke auf dem Weg ins Vilstal 51.0

Zur Herstellung der Faulen Ach Brücke nach Meilingen, sog ”lehen bruck” (auch “brug auf dem beche zu Meilling”) Holz, Brückenriegel, dem Zimmermeister Schwarz 35.23.0

Dem Alois Wohlfahrt in Rehbichel für das Steinbrechen, welche zum Auspflästern des ernannten Straßengrabens (Landstraße nach Weißbach) verwendet wurden 10.40.0

Dem Gemeindevorsteher Hermann für Aufsicht bei der Correction der Wuhrbauten an der Vils 18.36.0
dito Gemeindevorsteher Lotter 35.24.0

Dem Lorenz Rief von Tannheim für Reparation an den Alpenbronnen 30.0
Zu dem neuen Schul- und Gemeindehaus wurden 2 steinerne Tritt an die Haustür gemacht, dann ein Ofen von

dem Maurer neu aufgeführt, die übrigen Öfen im alten
und neuen Schulhaus repariert, dem Maurermeister Eberle 16.26.0

Zur Beheizung der Pfarrs-Schule 17 Klafter 26.46.0
der Nebenschule Kappel 3 Klafter 4.48.0

Belege:
genaues Strafregister!
Handwerkerliste (Stockgelder)

Für eine dreizöllige Latte zu dem Durchlaß, neb dem benuge?
beim Kreizwirt im Ried

Für die Schützencompagnie am Fronleichnamsfest bescheinigt
den Erhalt Theodor Trenkle 4.42.0

Dem Schützenmeister (Böller-) Jos. Anton Fillenböck und seinen
Gehilfen Sebastian Schneider (18.0) und Jos. Anton Rehle (18.0)
an Korbtris Kristen Vest für das Böllerschießen (10 Pfd. Pulver
wurden verwendet) 1.12.0

Für das Holz, das man am Künigsgeburtstag und am Fronleich-
namsfest und am beschluß des Oktavs verbrennt hat 30.0

Gemeinderechnung: 1824/25

Einnahmen:

aus Steuern, Strafen, Einkommgeld (von Zuziehenden), Feuereimer,
Stockgeldern, Zuschüssen des Rentamtes für Straßenbau und
Vergütungen für Truppenverpflegungen, aufgenommene Gelder,
Kommunalumlagen gesamt 3661.18.0

Ausgaben:

Dem Maler Kögl wurde für Abänderung der Wegthafel auf dem
Steinrumpel und Anstreichen einer schwarzen Tafel in die Schule
bezahlt 24.0

Für die 5 Wahl- und 2 Ersatzmänner, welche zur Ständewahl nach
Oberdorf abgeordnet wurden 12.15.0

Dem Joseph Lotter im Ried für eine Armefuhr mit 1 Pferd et Wagen
nach Zell, um eine blödsinnige tobende Weibsperson weiter zu bringen 40.0

Dem Landarzt Sparrer 1823/24 60.00.0		
Dem Thierarzt Ulrich Schneider in Füssen für seinen dreivierteljährigen Gehalt pro 1824/23		12.31.0
Beitrag zum Bau der Wohnung des Wasenmeisters und die Hütte zu Füssen:	Berg	80.59.0
	Steinach	40.38.0
Den Konscribierten Joseph Friedel, Peter Ostheimer, Leonhard Stick, Anton Schall		88.00.0
Reparation des Gemeindedienerhauses		21.0
Wegen einer Thür in das Arestzimmer im Gemeindediener-haus und 5 neue Schubkarren für die Wuhrbauten		4.23.0
Reparation der Dachung auf der Feuerspritzenhütte		36.0
Dem Heinrich Furtenbach für Reparation eines Durchlasses auf dem Angerbrückle		48.0
Dem Gemeindevorsteher Hermann für die pflichtmäßige Aufsicht bei der Vilskorrektion		42.18.0
dito M. Lotter		43.12.0
Dem Kaminfeger Benedikt Martin (von Schicken, Nesselwang) für Kehrung der Kamine auf dem Schul- und Wohnhause des Lehrers		1.52.0
Dem Jos. Anton Doser als Säckelmeister der Lokal-Armenpflege alle vom Gemeindeausschuß (ausgesprochenen) Polizeystrafen zu Handen gestellt		85.33.0
Dem Jos. Anton Geisenhof im Ösch wurde als Entschädigung wegen mehrjähriger Verpflegung und Kleidung des verwaisten Knaben Joh. Würzner im Ried das Stockgeld für 5 Stämme Holz nachgelassen		48.0
Zu Unterkunft der in die Gant gefallenen Katharina Doserischen Familie wurde das Doserische Anwesen Nr. 417 durch Joh. Martin Hermann für die Gemeinde erkauft. Sie bezahlt die Schulden an das Hospital Nesselwang 150.00.0 sowie ein von der Pfarrschule aufgenommenes Kapital		280.00.0

Gemeinderechnung: 1825/26

Einnahmen:

Das erkaufte Anwesen 417 (“dermal Armenhaus genannt in Heitlern”) wurde an die Doserische Familie verpachtet		14.44.0
	(gesamt)	4210.29.4

Ausgaben:

Herrn Pfarrer Omayr für Kleinzehnt		341.22.0
freiwilliger Beitrag für Kaplan	94.00.0	
Wettermessen	10.00.0	
Felderbenediktion	2.30.0	447.42.0
Für Zehrung von 13 Mann, die das Gerüstholz zur Kirchenturm-reparation herbeigeschafft haben		2.56.0
Umfangreiche Reparaturen (9 Klafter Steine!) am neuen Schulhaus (Maurer, Glaser, Maler Kögl, Anstreichen der Schulorgel, Anlage eines neuen Schulgartens) (Die Risse stammen von Cölestin Daiser, Füssen)		483.29.0
Für die Familie des einer Criminaluntersuchung unterliegenden Zollamtsdiener Joseph Schindelmayr, Unterstützung		4.00.0
Dem Glogengießer Ignatz Beck in Augsburg für eine neue Feuer-spritze (Gesamtpreis 1100.00.0)	Anzahlung	600.00.0
Wegen dem in Wertach ausgebrochenen Brand für das Fahren der Löschgeräte		7.30.0
dito in Eisenburg		2.24.0
1 Pfd. Schweinefett für die Feuerspritze		18.0
Der verstorbenen Hebamme Viktoria Wolf, geb. Kögl, ihrem Witwer Felix Wolf		32.43.4
Dem Wasenmeister Leingärtner am Ehrwang		23.13.7
Beitrag zum Bau der Wasenmeisterwohnung mit Abdeckerhütte (Gesamtkosten 2600 fl)	Berg	83.10.-
	Steinach	41.44.-
Um den blessierten Gendarm Stegmayr nach Füssen zu führen		52.0

Dem Wegaufseher Benedikt Mayr in Dorf	58.20.0
Zimmermeister Schwarz für Herstellung der sog. Stoffelsbrücke	27.19.0
Johann Friedl in Weißbach für 2 Tagschichten an der Brücke in Weißbach	1.12.0
Brückengeländer in Weißbach 1.20.0	
Jos. Ant. Schneider von Halden für Reparatur der Brücke über den Hochstüchels-Bach (Hostickles-Bach)	12.0
Wegen Reparation der Brücke im Grundsmoos	1.33.0
der Anger-Bach-Brücke	46.0
Dem Moritz Köpf in Zell für Kiesmaterial auf die Vizinalstraße nach Zell	2.00.0
Der Gemeinde Kreuzegg für 60 Fuder Bruchstein, welche aus ihrer Viehweide ausgebrochen und zu der im vorigen Jahr in Weißbach aufgeführten Stützmauer verwendet wurden	3.38.0
Den Zimmergesellen Xaver Mayer und Xaver Scholz für Dach-reparation des pfärrlichen Armenhauses	25.06.0
Den Konskribierten Martin Furtenbach in Kappel, Mathias Nöß in Heitlern und Xaver Lotter	66.00.0
Dem Gde.-Vorsteher M. Hermann mit Paul Wetzer und Franz Geisenhof für 2 Reisen nach Immenstadt, Sonthofen u. Hindelang, um sich in dem Gemeindegründe-Verteilungsgeschäft zu erkundigen (mit Pferd und Wägele)	24.24.0
Für die Deputierten bei der Verteilungs-Kommission (gesamt)	27.00.0
zum kgl. Landgericht Füssen wegen Gemeindegründe-Verteilung an Taxen	10.49.4
Kommissionsgebühr zum kgl. Landgericht wegen unerlaubtem Treiben des Alpviehs durch die Wiese des Anton Furtenbach, Röfleuten, und Augustin Böck, Berg, durch Engelbert Ostheimer, Rehbichel	7.48.0
Für Böllerschießen an Corporis Christi Fest 20 Pfd. Pulver	10.00.0
Der zur Parade dienstmachenden Landwehrmannschaft von der Schützenkompanie als Zehrungsgebühr an den Oberjäger	
Trenkle an Corporis Christi Fest	3.15.0
an Geburts- u. Namensfest Sr. Majestät	4.00.0

Für Böllerpulver am Geburts- u. Namensfest 13 Pfd.	7.48.0
Dem Böllermeister Anton Füllenböck für das Schießen am Namenstag Sr. Majestät des verstorbenen Königs Max Joseph	36.00.0
Belege:	
umfangreiche Handwerkerliste!	
Gde.-Vorsteher Hermann für einen Gang wegen Salztransport auf die Period 1825 bis 1831	1.00.0
dito wegen Instruktion zu Grundbuchvorarbeiten	1.00.0
dito der Konskription der Altersklasse 1805 beigewohnt	1.30.0
dito für Aufsicht bei Baumaßnahmen Wuhrbau 5 ½ Tag Schulgarten 6 ½ Tag Schulhaus 30 Tag	29.57.0
Wegen einem Gang nach Füssen (u.a. das bechhaus der pfarey zu brotekolieren)	1.30.0
Dem Joh. Georg Geisenhof für Abschreiben der Bekanntmachung, daß die Salzpreise aus der Saline Berchtesgaden von 4.28 auf 4.94 und zu Reichenhall von 4.43 auf 4.46 erhöht, dagegen jene an der Saline Traunstein von 4.59 auf 4.55 und zu Rosenheim von 5.23 auf 5.07 herabgesetzt wurden	4.00.0
Abschreiben der Bekanntmachung, daß Hypotheken noch bis 1.6.1826 in das Hypothekenbuch eingetragen werden können. Nicht angemeldete Hypotheken schützen nicht vor Schaden und Verlust	4.00.0
Abschreiben der Eingabe des Herrn Joh. Bapt. Besler, der Medicin und Chyrugie Doktor, praktischer Arzt wegen An- und Aufnahme in der Pfarrgemeinde	12.0
Verzeichnis des Viehstandes nach den Ortschaften der Land gemeinde Berg u. Steinach	36.0
Rechnung des Stadtapothekers Schmitt in Füssen für grünes Vitriol als Farbe zum Schulhaus	1.36.0
Für 13 Pfd. Salzburger Vitriol u. ¼ Pfd. feinstes Berliner Blau	6.12.0

10 Pfd. Frankfurter Schwarz für den Schulzaun	2.40.0
Für drei Markschlösser zum Schulgarten	1.24.0
Für Ausreinigung der Schulzimmer nach Abreise der Herrn Officiers	48.0
Der Karolina Hosp für Ausputzung der 3 Lehrzimmer	48.0
über 7 Tag in dem Fall Stein gebrochen und einen Tag auf der Vils in Wasser gearbeitet	4.00.0
ein Kästchen und eine Saul neu gemacht und gestrichen, für das Fassen des Johannes-Bild auf der Vilsbrücke, für das Ausbessern eines Schubkarrens	1.51.0
Brandversicherung für Schul-, Spital- und Armenhaus (Gesamtversicherungssumme 4280 fl) für zwei Jahre	4.59.5

Gemeinderechnung 1826/27

Einnahmen:

Die Katharina Dosersche Familie zahlt statt der 15 fl Miete nur	2.00.0
zahlt aber von den 6.44 im Vorjahr schuldig gebliebenen	6.30.0
(gesamt).	3342.38.7
davon ausständig	418.47.3

Ausgaben:

Dem Schuladstant Baur als Scribent bei dem Verschönerungs-Ausschuß der Obstbaumzucht	36.0
Für 400 Dachplatten zum Schulhaus	9.00.0
Für ärztl. Behandlung der Armen Maria Doser in Heitlern wurde aus der Gde.-Kasse dem Dr. Beßler in Oy bezahlt (Krampfhafte Beschwerden des Unterleibs)	4.23.0
Dem Peter Paul Villgiß, Webergeselle in Steinach wurde zur Erlangung einer Konzession als Webermeister in Kaufbeuren bezahlt	33.00.0
Dem vormaligen Zollamtsdiener Jos. Ant. Schindlmayr zum erforderlichen Lebensunterhalt (gesamt)	14.24.0

Die rentierenden 600 fl für die Feuerspritze wurden deponiert, weil diese nicht für ganz brauchbar erkannt wurde	--.--.-
Der neuangehenden Hebamme Josepha Mair von Berg zum Besuch der Hebammenschule in München	121.00.0
[Es mehren sich wieder die Armenfuhren, heuer 5 nach Füssen, Vils u. Nesseiwang]	--.--.-
Dem Gde.-Vorsteher Hermann für Aufsicht u.a. beim Wuhrbau	10.39.0
dito bei Herstellung des Straßenkanals in Ösch	3.24.0
Reparation der Schön-Oy-Brücke	2.20.0
zu der Brücke am Hochstichels-Bach	24.0
“Zur Erleichterung des Holzschwemmens auf der Vils ließ man die offenbar für die Holzschwemmer Lebensgefährlichen Steinklippen verarken und die im Flußbett liegenden anstößigen Steine zersprengen” mit 64 Pfd. Pulver und 5 Pfd. zum Sprengen im Achtal	41.24.0
Zum Behuf des Holz herbeyzubringen im Achtal wurde in der an das sogenannte Wahl-Riß anstoßenden Wiese des Michael Mayr im Dorf (Beyrern genannt) der zum durch Holzen und Fahren erforderliche Boden ausgemacht und auf acht Jahre in Pacht genommen. Für Pacht und Beschädigungen erhält Mayr	33.00.0
Dem Johann Friedl in Weißbach wurde für 36 Stück Deicheln a 4 kr (6 kr!) zum Kirchenbronnen (Pfarrbrunnen) bezahlt	2.24.0
Ordinari Steuer für Gemeindediener Haus und Armenhaus und Grund	5.40.8
Brandversicherung, für Spital, Schul- u. Armenhaus	2.51.0
Den konskribierten Sodaten Mang Joseph Günther, Ried, Mathias Haf, Rehbichel, Joseph Mayr, Kreuzegg	66.00.0
Zum kgl. Landgericht Füssen an Taxen wegen Glockengießer Bäck	22.4
Zur Bestreitung der Getreideschuld des Theuerungsjahres 1816/17 wird seit damals bezahlt, heuer von Privat	35.23.0
von der Gemeinde	1.39.0
Michael Füllenböck, Kramer im Dorf, für Pulver	13.12.0

An die Schützen, welche bei der Einweihung der Theresia-
brücke in Füssen Dienst gemacht haben (16 Mann) 9.36.0

Bemerkung zur Rechnung: 418.47.3 fl alte Ausstände sollen
ungesaumt eingetrieben werden!

Belege:

Stockgeldliste

Für 3 Verzeichnisse über den Bedarf des bewilligten Bauholzes
nach den Ziehungsnummern eingetheilt zum Behufe des Holzwart
in Betreff dem Ausschlagen der Nummern 30.0

in 6 Stunden 6 Bogen ins reine geschrieben, bei der Nacht von abends
8 Uhr bis frühmorgens 2 Uhr per Bogen und Stunde 7 kr. in Summa
42 kr; dann für 6 kr Lichter in tota Summa dem Schuladstant Baur 48.0

Farben für Schulhaus:
10 Pfd. Extrafein –Kaisergrün
20 Pfd. mittelfein Bleyweiß, plus 28 Pfd.
2 Pfd. Silberglette
2 Pfd. grün Vitriol, plus 18 Pfd.
5 Pfd. f. Schmalte
3 Pfd. Rothe Hausfarb
1 Pfd. f. Venet. Bleyweiß
31 Pfd. mittelf. Vent. Bleyweiß
½ Pfd. ...braun 47.57.0

Anton Eberle, Dorfmeister im Ried, bestätigt den Erhalt von 25 fl
für das Schulgrundstück 25.00.0

Dem Manganton Würzner, Schlossermeister, in die Schule für
einen neuen Schlüsselbart 8.00.0
wieder einen neuen Schlüsselbart 8.00.0
Im oberen Schuelzimmer das Schloß gericht und eine neue Feder
u. einen halben Bart gemacht 4.00.0
Im unteren Schulzimmer an dem Schreibpult ein Schloß gericht 6.00.0

Als Zuschuß zur Armenpflege dem Franz Jos. Erd, Säckel meister
der Armenpflege 50.00.0

Dem Schindlmayr (ehemaliger Zollamtsdiener) für Reparaturen
von 2 Ortstafeln (Schindlmayr hat eine sehr akurate Handschrift!) 48.0

Gemeinderechnung 1827/28

Einnahmen:

[Strafen werden direkt an die Armenkasse abgeführt!]

Ausgaben:

Für die Familie Schindlmayr wurde während seines Arrests in
Buchloe und für den Umzug nach …… bezahlt 35.06.0

Dem Georg Lotter Hufschmied in Weißbach wurde für einen
gefertigten Feuereimer, welcher beim Brande dem Anton Dieler
auf dem Berg vermißt und angeschafft wurde 54.0

Für 4 Pferde an die Feuerspritze bei dem Brande zu Lieben
ohnweit Weitzern 6.36.0

Für die Herstellung eines Durchlaß auf die Straße von Röfleuten
nach Weißbach 48.0

Dem Benedikt Gschwend in Röfleuten wurde für ein bey Herstel-
lung der Arke am Vilsfluß (fulgo Schranz genannt) vermißtes
Stemmeisen zahlt 20.0

Wegen Herstellung der Arken im Achtal am Achfluß 2.24.0

für die bei dem Straßen-Erweiterungsbau der sogenannte
Hainkele-Staig erlittene Beschädigung 3.00.0

Dem Schreinermeister Anton Heer für die Herstellung eines Bortal
bei der Pfarrkirche zur Feyerlichkeit bei der Kirchenuntersuchung
bischöfl. Gnaden Ignatz Albert Weihbischof zu Augsburg 4.16.0

Die Löschmaschine soll rückgängig gemacht werden, weil damit die erfor-
derliche Dienst nicht nach der gehörigen Art geleistet werden können -.--.-

Belege:
Handwerkerliste

Den Schützenvortl quittiert Trenkle, Oberjäger 4.00.0

Im Gemeindedienerhaus das Scheunentor repariert und eine Tierangel 40.0

einen Viehstand dort repariert (Gemeindedienerhaus) 12.0

wegen Holzbesichtigung des Hessenbuben am Riefleiter Berg 22.4

im Seidenwald wegen Baum ausmarken 3.45

Gemeinderechnung 1828/29

Einnahmen:

Für die zurückgegebene Löschmaschine 435.00.0

(gesamt) 3140.13.2
davon Ausstände 370.51.4

Ausgaben:

Dem Gemeindepfleger Kaspar Schneider (Berg) von Röfleuten
für 339 Familien 45.12.0
Dem Gemeindepfleger Franz Geisenhof (Steinach) von Heitlern
für 237 Familien 31.36.0

Dem Lehrer Bauer für Kopieren 12.0
Dem Schulgehilfen Buchner Georg 1.27.0

Dem kgl. Bauinspektor Herrn Otto von Langenmantel für Anfertigung
eines Riß in Betreff einer anzuschaffenden Löschmaschine 3.00.0

Auf Fuhrwerk zu herbeyführen der Mobiliarschaft des neu angehenden
Herrn Pfarrer Guggemos wurde bezahlt 64.45.0

Als Zuschuß zum Lokal-Armenfond der Gemeinde wird an Martin Lotter
als Säckelmeister der Armenpflege bezahlt
a) für Verpflegung eines außerehelichen Kindes dem Ludwig
Boos in Kappel 20.00.0
b) für abgegebene Zehrpfennig an arme Reisende dem
Johann Friedl in Weißbach 15.00.0

Dem Anton Diller u. Cellestin Brecheler auf dem Berg für 4 Pferd zu
Einspannung an die Feuerspritze beim Brande in Seegerried 10.00.0

Den gleichen für 2 Pferd an die Feuerspritze beim Brand der
Hammerschmitte des Jakob Mayr in Heitlern 3.00.0

Dem Cellestin Brecheler für Einspannen an die Feuerspritze bey
dem Brand in Gschwend 6.36.0

Wegen dem Waldbrand im Breitenberg		
für 6 Wächter a 32 kr bei Nacht		3.12.0
für 5 Wächter a 24 kr bei Tag		2.00.0
Wegen Anschaffen einer neuen Feuerspritzen drei Männer nach Oy zur Untersuchung der dort sich befindlichen Feuerspritze		4.21.0
Der Hebamme	Sattelberger	54.24,0
	Josepha Mayr	54.24.0
Mäusefänger im Distrikt	Berg: Joseph Bosch	50.24.0
	Steinach: Mang Lotter	15.12.0
Bauholz zur Fallbrücke		1.30.0
Alle Jahre Ausgaben für Wuhrbau an der Vils		-.--.-
Zur Ausschmückung der kgl. bayr. Burg Wittelsbach wurde aus der Gemeindekassa freiwilliger Zuschuß beigetragen		10.00.0
Dem Joh. Jos. Stick in Heitlern wegen Beschädigung durch das Wasser an seinem Acker im sog. Winkel, Steuernachlaß		2..26.2
Dem kgl. Advokaten Fischer in Kempten wegen beantragter Teilung der Gemeindeviehweide in Steinach und Ried		2.32.2
Den VI. und letzten Termin der Getreideschuld an kgl. Landgericht		111.35.0
Dem Kramer Michl Füllenböck für abgegebenes Pulver		45.28.0
Zur Feierlichkeit beim Einzug des Hochw. Herrn Georg Guggemos als Pfarrer in Pfronten		
Böllerschießen		1.12.0
gefertigte Schreiben u. Malerei		1.15.0
Pulver		10.12.0
Errichtung eines Portals		4.32.0
einen Thannenbart zur Errichtung des Portals		1.00.0

Belege:

Wenn gleichwohl die gegenwärtige Zeiten hinsichtl. des Verdienstes schlecht seyen, werden die Gemeindepfleger Schneider u. Geisenhof ernstlich aufgefordert die 370.51.4 Rückstände einzutreiben.

gez. Hermann

Handwerkerliste!

Diät dem Franz Jos. Erd, Säckelmeister der Armenpflege	2.15.0
Unkosten bei Herstellung der Arken im Horen aufm Berg	14.30.0
Für die Anfertigung dreier Detail-Zeichnungen einer Feuerlösch-maschine mit doppelten Stiefel im 12theiligen Maß als Grundriß, Aufriß und Längendurchschnitt	3.00.0
bey dem Augenschein wegen Anlegung eines neuen Weges zum Behuf des Holzes in den Seekopf, wegen Beschädigung der Adrathsbachwiese	1.30.0
Die Besoldung des Pfarrers wird zur Intercalar-Rechnung der Pfarrei Pfronten erlegt (nur dieses Jahr)	447.42.0
Durch den Sturmwind die Fenster verrissen worden	4.0
Daß Joseph Geisenhof von Pfronten einen armen Hirtenknaben Kriesmeir von Ladis mit einer Viertl Vorspann dem unterfertigten Amt richtig eingeliefert habe, wird hiermit bestätigt Vils, 9.6.1826 ……, Bürgermeister	
Wartgeld als Totengräber u. Spitalvater der Witwe des Alois Erd	15.00.0
Dem Schützenmeister Sebastian Beßler zu dem Vortl	4.00.0
Dem Faßmaler Jos Ant. Wolf an Malerarbeit, wie der Bischof in Pfronten gewesen ist, mit 2 Tafeln malen und schreiben, ferners Infel und Stab, einen Wasen(?) und 2 Kugeln gemacht	50.0

Gemeinderechnung 1829/30

Einnahmen:

Von 370.51.4 alten Ausständen verblieben heuer noch		155.01.7
	(gesamt)	6857.02.0
Ausstände		294.03.6

Ausgaben:

Dem Schulgehilfen Jos. Ant. Brenner Schreibgebühr	3.15.0
Dem Schullehrer Georg Gantner Schreibgebühren	16.50.0

Dem Leonhard Wolf von Röfleuten wurde als Wächter bei den franz. Kriegsentschädigungsgeldern im Hause des Gemeinde-pflegers für 3 Nachtwachen bezahlt	36.0
für neuen Gartenzaun (aus Holz) zum Pfarrhof aus gutem Willen und für ein Stück Holz zum Wasserableiten bei dem Brunnen im Pfarrhof	41.44.0
Umfangreiche Reparatur der Öfen im Schulhaus (Lohn)	16.43.0
für einen Kasten in das Gemeindezimmer zur Aufbewahrung der Gemeinderechnungen	2.30.0
Anschaffung eines großen Baum-Messers zum Schulgarten	51.0
eine eiserne Thür, welche zu dem neuangelegten Archiv im Schulhaus verwendet wurde	45.00.0
Für 2 Pferd u. Wagen nach Kimratshofen, um den dermaligen Schullehrer G. Gantner seine Mobiliarschaft nach Pfronten zu führen	4.00.0
200 Dachplatten für das Schulhaus (Transport)	2.36.0
Dem Ludwig Boos in Kappel wegen Verpflegung eines außer-ehelichen Kindes und der armen Wöchnerin Kreszentia Samper	33.00.0
Dem Franz Xaver Hitzelberger wegen Anzeige unterm 21. Sept. der Feuersbrunst in Wertach beim kgl. Landgericht als reitender Both	1.04.0
Dem kgl. Landgerichtstierarzt Beuthe .	16.42.0
Dem Todtengräber u. Spitalvater Peter Günther	15.00.0
Dem Benedikt Mayr aufm Berg wegen Anfertigung eines Eisengitters, welches über das Kästgen gezogen wurde, welches zur öffentlichen Bekanntmachungen auf dem Kirchplatz errichtet ist	52.0
Dem Mäusefängern: Jos Bosch, Steinach	52.00.0
Niklas Keller, Kappel	27.12.0
Mang Lotter, Steinach	9.36.0
Für 12 Fuder Erde, welche zu Anpflanzung der Allee im Horn verwendtet wurde (Vogelbeerbäume!)	3.00.0

wegen Beschlagen der Säulen zu den Ortsbenennungs-Tafeln	3.36.0
für zwei Arme anfertigen zum Wegweiser auf der Füsser Straße	18.0
für Anfertigen eines Durchlaß im Grundsmoos	2.42.0
Dem Jos. Anton Füllenböck samt Consorten für das Schüssen bey der Feyerlichkeit des Andenkens an die von Sr. kgl. Majestät allergnädigst gegebenen Constitution mit Vorzeigung der Denkmünze	1.12.0
Zur Abhörung der Gemeinderechnung erschienen nur 3 von 427 eingeladenen Gemeindemitgliedern (Auch in den folgenden Jahren kam in der Regel niemand!)	
Belege:	
Handwerkerliste	
Von den franz. Kriegsentschädigungszahlungen erhält Pfronten	4574.24.2 4/8
Dem quiesz. Forstwart Anton Hotter für Einschätzung der Gemeindewaldungen	3.00.0
“Mit Vergnügen kann dem Johann Georg Zweng von Pfronten hiermit bezeugt werden, daß derselbe bei der Äcker- und Wiesenklassifikation in Pfronten 39 Tage seine Dienst unermüdlich mit Eifer und Fleiß versehen habe	23.24.0
Dem Kaspar Schneider	
den Weg auf der Steinrumpel richten	36.0
am neye Wög- in Meilingen	36.0
an Vizinalweg von Rotenbach an bis Steinrumpel gegen Meilingen	3.00.0
als Feuerreiter nach Zell bei dem Brand auf Wertacher Reitte dem Johannes März	12.0
Für zwei Fuder Dünger zum Schulgarten	4.00.0
19 Stück Ortsbezeichnungstafeln weiß mit Ölfarb angestrichen und geschrieben, die Säulen aber weiß und blau umwundden angestrichen pro Tafel 1.54 der Sophia Schradler, Malerin in Füssen	36.06.0
Zur Pfarrkirche Pfronten wurden für die zum Zwecke einer Glocken Umgießen und Hängen, nebst Umhängen einer anderen Glocke verwendeten Kosten als Zuschuß bezahlt	25.00.0

Dem Thetor Tränkle wurde für die vom Wasser abgerissene
2 Metzensaat Acker im Riederösch vom Jahr 1822 – 1829
die Steuern nachgelassen 56.2

Klage und Berufung gegen Reiser wegen Gipsmühlbau

(weitere Ausgaben für Wuhrbau an der Vils!)

Gemeinderechnung 1830/31

Einnahmen:

In betreff des Irren Franz Scheitler in Röfleuten wurde ein eigener
Both von Seite der Pfarrgemeinde zum kgl. Landgericht abgeordnet
und die dadurch der Gemeinde verursachte Kosten wurde bey dem
Erbenantritt an der Verlassenschaft seines seeligen Vaters durch
den bestellten Curator der Gemeinde ersetzt 16.00.0

u.a. zum Bau der neuen Schullehrerswohnung aufgenommene
Kapitalien gesamt 2850.00.0
(Der Bau konnte bis zum Schluß des Eitatsjahres nicht
hergestellt werden)

am 10. Juli 1831 wurden die beim Abbrechen der alten Schullehrer-
wohnung entbehrlichen Fenster, Stöcke, Fallen, Türen u. altes Holz
versteigert 55.46.0

Ausgaben:

Dem dermaligen (neuen) Gemeindepfleger (Berg) Johann Hensel
im Ried 33.00.0
Dem dermaligen (neuen) Gemeindepfleger (Steinach) Franz
Gei-nsenhof in Heitlern 24.00.0

Wegen Abhaltung eines Pferde- und Viehmarktes in Pfronten 8.00.0

Herrn Ortskaplan Joh. Baptist Burnhauser für Mitbenediktion der Felder 30.0

Dem Maurermeister Ludwig Zweng für Reparation des Blitze-Ableiter
auf der Pfarrkirche 4.54.0

Dem Maurermeister Daiser in Füssen wegen Plan verfertigen in
betreff Reparation des Wohnhauses für den Schullehrer 3.00.0

Ausgaben für diesen Bau (eigene Rechnung! wo?)		2011.36.0
Dem Alois Keller in Weißbach für zwei große Schreibtafeln in die Schule (mit 8 Ellen schwarz grundierter Leinwand)		7.24.0
Reparatur des Armenhauses (vulgo Becher (Pecher)-Haus u.a. Schindeln	gesamt	36.52.0
Für eine neue Tafel zum öffentlichen Anschlag auf dem Kirchplatz, nebst Verbesserung und Anstreichen der Feuerrottentafel, dann ein neues Kästgen zur Anheftung der Metzger- und Bäcker-Taxe		2.04.0
Dem Xaver Diller von Berg für zwei Pferd, die Feuerspritze zu dem Brande bei Jakob Lochbihlers Wwe. in das Dorf zu führen		2.06.0
Dem Mechaniker Friedrich Haf und Zeugschmied Engelbert Stick, beide vom Dorf, wurde die alte Feuerspritze zur Reparation übergeben, und für die richtige und brauchbare Herstellung derselben zahlt		220.00.0
Dem vormaligen Wegaufseher Benedikt Mayr im Dorf für 44 ½ Tagschichten		17.48.0
Dem Wegaufseher Jos. Ant. Erhard im Dorf für 97 Tagschichten		42.02.0
14 (?) konskribierte Soldaten	gesamt	308.00.0
Zuschuß zum Kirchengeläute		23.56.2
Zur öffentlichen Abhörung der Rechnung erschien niemand!		
Belege: .		
Beitrag 1830 für den polytechnischen Verein des Oberdonaukreises		2.00.0
Dem Schuhmacher (bemerkenswert schöbe Schrift!) Anton Zweng für Verpflegung eines kranken bayerischen Soldaten		1.05.0

Gemeinderechnung 1831/32

Ausgaben:

Dem Schullehrer Georg Gantner als Gemeindeschreiber	gesamt	24.52.0
Wegen Abhaltung eines Pferd- und Viehmarkt am 1. Mai der kgl. Kommission		6.10.0
Der kgl. Landgerichtskommission als Diät bey Abhaltung des Jahrmarkts im Herbst		6.10.0
Dem Joseph Reichart im Fall als Schneidmiller für 72 dicke u. 2 dünne Bretter		3.06.0
Für Verfassung der Ortschaftstafeln dem Maler Schradler in Füssen		2.52.0
Abänderung der Kamine, Sockelanwurf, Ausweisen am Lehrerhaus		20.36.0
Für 165 Ziegelplatten zum Archiv im Schulhaus		11.00.0
Karolina Scholz in Ried für Aufputzen eines Schulzimmers und der beiden Gäng im Schulhaus auf die Schulprüfung		24.0
dito für die übrigen 2 Schulzimmer zur Schulprüfung		24.0
Zur Wohnung des Schullehrers wurde ein Brunnen gegraben 23 Tagschichten		15.20.0
Für die Zeichenschule in Pfronten wurde bei dem Schreinermeister Joh. Martin Steiger in Kreuzegg für 2 Tafeln zum behuf der Zeichnungsschüler bezahlt		3.00.0
Für Brot, welches in das Spitalhaus für die Armen abgegeben wurde, die auf Vorschub gebracht wurden		6.00.0
zur Lokalarmenpflege dem Säckelmeister Martin Lotter	gesamt…..	14.00.0
Dem Franz Geisenhof für ein Pferd, die Feuerspritze zum Brande in die Fallmühle zu führen		1.05.0
Dem Cellestin Brecheler (Engelwirt) aufm Berg für 4 Pferde zu dem Brande nach Oy (14.9.32)		8.45.0
Dem Franz Geisenhof in Heitlern als Feuer-Reiter beym Brand des Mesmerhauses nach Vils am 27.9.32		30.0
Dem Johann Hensel im Ried als Feuerreiter nach Weißensee beim Brande in Oy		20.0

Dem Maurermeister Zweng in Kreuzegg für Herstellung der vom Wasser losgerissenen Straße in der Ortschaft Kappel	17.24.0
Für einen Durchlaß in der Viehweid auf der Vizinalstraße nach Tannheim	36.0
zwei Steuer-Simpla, die wegen Vergantung des Georg Furten bach nicht eingebracht werden konnten	2.26.2
Pulver für Corporis Christi Fest 23 Pfd.	11.48.0
Belege	
1 Reise nach Füssen zum kgl. Landgericht, die Baupläne und Voranschläge zur Vils- und Achkorrektion	1.00.0
wegen Quartier-Anweisung der nach Griechenland durchmarschie-renden Truppen	1.30.0
Daß die ledige Theresia Kleinhans von Wengle, kgl. Landgericht Reutte, durch Georg Hannes von Pfronten mit einem geladenen Gewehr hierher (Füssen) geliefert wurde, bestätigt. Egloff, Landrichter	-.--.-
Dem Schreiner Anton Heer für	
für 4 Rahmen zu den großen Schreibtafeln	
1 Staffel in die Vorbereitungsklasse	
4 Rahmen zu der Wandfibel	
1 Rahm zur Tabelle Obstbaumzucht	
1 Laden an den Fensterstock beim Archiv	
Im Gemeindezimmer eine Thür ausgebessert u. 1 Rähmlein an den Gemeindespiegel gemacht	
Ein Pult zur Schulorgel	3.16.0
An das Schulhausgewölb an die neue Leden 2 band mit nögl (s. vorstehenden Eintrag: Das Archiv war eingewölbt?)	15.0
Mathäus Haslach, Hirschwirt, quittiert den Erhalt von	12.00.0
“Was dem Herren Landrichter sein guscher, wie auch noch zwey antere mit ein anter Verzöhrt haben, bey der Mösmers feuers brunscht als den 27. Sebt. sie haben 3 Kentla Kerschewasser getronkhen” (beim Mathias Doser, Kreuzwirdt)	36.0

Gemeinderechnung 1832/33

Einnahmen:

Pacht für Armenhaus (der nicht bezahlt wird)	12.00.0
Einkommgeld u.a. für Johann Schallhammer	30.00.0
Feuereimer	2.06.0

In Zell war Gemeindepfleger "Nuschele“

Ausgaben:

Dem Zeichnungslehrer Ludwig Zweng in Kreuzegg pro Schüler 24 kr (Die Hälfte zahlt Nesselwang!)	12.00.0
An städt. Krankenhausverwaltung in München für Kurkosten der Maria Anna Hotter	28.48.0
Bei Durchreise der nach Griechenland marschierenden Truppen wurde zur Feyerlichkeit ein Triumphbogen errichtet und hiefür als Fuhrlohn von Füssen heraus bezahlt	5.00.0
Dem Kaspar Schradler, Maler in Füssen, für eine ovale, auf beiden Seiten weiße Tafel mit großen goldenen Capitalbuchstaben beschrieben, nebst einem als Einfassung darum gemalten Blumen-kranz samt zwei mit Metal vergoldeten Kugeln	4.32.0
Für 40 Pfd. Pulver zu diesem Anlaß	26.40.0
Für 10 Pfd. Pulver, welches bey dem feierlichen Dankfest für die glückliche Ankunft, Sr. kgl. Hoheit Prinz Otto in Griechenland (Böllerschütze Augustin Böck u. Konsorten)	6.00.0

Belege:

1 Circulare, den Verkauf der Schulgemeindepfründe zu Zell betr.	3.00.0
Für 1000 Ziegel, welche zu dem Gemeindehaus Pfronten in Ried verwendet worden	10.00.0
Dem Gaudenz Rief als aufgestellter Nachtwächter vom 1.3. 33 bis Ende Aug. am Schullehrerhaus, des Gemeindedienerhaus und des Armenhauses	36.0

240

Beim Transport des Triumphbogens von Füssen wurde der Schlagbaumkasten am Steinach "verrissen"', Reparatur	18.00.0

Gemeinderechnung **1833/34**

Gemeindepfleger: Franz Hotter, Kreuzegg
Franz Geisenhof

Einnahmen:

Sammlung zur Anschaffung eines neuen Leichenwagens	43.40.0

Ausgaben:

Kosten beim Aufzug Sr. Hochw. Xaver Dobler von Oberstdorf	gesamt	113.23.0
u.a. dem Schullehrer Gantner u. den zwei Adstanten für Abrichten der Kinder		5.24.0
Augustin Böck, Böllermeister		3.24.0
Pulver		34.58.0
den 2 Knaben u. 2 Mädchen, welche declamiert als Geschenk zu Andenken einem jeden einen Kronenviertel		2.42.0
wegen Kranzen den jungen Leuten nach Kappel		6.26.0
Dem Paul Wetzer, Adlerwirt, für Bier, Brot und Fleisch den Böllerschützen und den 2 Männern, welche am Breitenberg u. Kienberg Feuer angezunden haben zur Labung u. Erfrischung am Abend		
An Korbbuschristifest Pfarrmesmer, 8 Ministranten, 3 Fahnenträger beim großen Fahnen, 1 Fahnenträger beim kleinen Fahnen, 4 Himmelträger, 2 Cruzifixtrager, 4 Träger S. Joseph, 4 Träger S. Maria, 2 Laternenträger, 4 Buben zum Stuhl und Kohltragen, 2 Fahnenträger von S. Martin u. S. Leonhard		5.00.0
Für Erbauung des abgebrannten Mesmerhaus auf dem Berg freiwilliger Beitrag: Bauholz, Herbeischaffen, Führen von Materialien		260.00.0
Zur Anschaffung von Preis-Büchern und Schulgeschenken		10.00.0

Als Kur- und Verpflegungskosten des im Krankenhaus zu Wasserburg an der Krätze krankgelegenen Joseph Spielmann, Schneidergesell im Steinach		7.08.0
Zellestin Brecheler, Fahren der Feuerspritze zum Brande des Joseph Lotter, Schneidmühl und zum Brand bei Franz Bader		6.00.0
Den Hebammen	Anna Mr. Oberauer	54.24.0
	Josepha Mayr	54.24.0
Für ein auf den Gottesacker gefertigten Kasten zur Verwahrung der Totengräberrequisiten		6.05.0
Dem Philipp Babl im Steinach für einen Leichenwagen samt Totensarg		19.00.0
Dem Zimmermeister Franz Friedl: Durchlaß in Weißbach, Reparation an der Faulenach-Brücke, Herstellung der Abtritte am Schulhaus (der alte Abtritt wurde zuvor abgerissen)		60.36.0
Zur Erleichterung des Holzschwemmens für Steinsprengen		10.00.0
Dem Zellestin Brecheler für Zehrung der Gutscher nebst Haber und Heu bei Anwesenheit Sr. bischöfl. Gnaden Ignatz Albert v. Rieg in Pfronten		2.04.0
Belege:		
Zirkular abschreiben den Einbruch beim Schmied von Pröbsten betreffend		6.0
(Lehrer Gantner mußte im allgemeinen Rundschreiben kopieren; Steuerbeschreibungen, Steuerlisten etc. schrieb in der Regel Joh. Georg Geisenhof)		--.--.-
Gemeindepfleger Angerer bescheinigt, daß der Gemeindediener von Pfronten die Anna Maria Helin von Weizern der Pfarrei Zell wegen Betteln richtig überliefert hat		8.0
Dein Maler Joseph Anton Wolf u.a. für 14 Ortstafeln weiß und blau gezwickelt angestrichen 2 Laden am Schulhaus grün und hinten schwarz angestrichen		34.30.0
Wegen für die hieher postiert gewesene Sanitätsmannschaft wegen Collera Cordon u.a. an Michael Suiter		11.12.0

Gemeinderechnung 1834/35

Einnahmen:

aus Strafbetragen (genaue Liste!)	gesamt	19.30.0
Die Stockgelder aus den Gemeindewaldungen werden kürzer und weisen kleinere Beträge auf!		-.--.-
Michael Schwarz ist eine Polizeistrafe noch schuldig von 1824/25		45.0
Kapital zu 5 % für die neue Feuerspritze		500.00.0
Geschenk zur Anlage in der Gemeindekasse durch Sr. kgl. Majestät dem Joseph Doser von Heitlern zur vollgültigen Heirat und Ansässigmachung mit Mr. Anna Rubel		150.00.0
Zuschuß der Erben des verst. Herrn Pfarres gemäß dem Willen des Erblassers zum neuem Leichenwagen		10.48.0

Ausgaben:

Als Honorar für die Chor-Musiker bey producierter Musik am Fronleichnamsfest wurde dem Schullehrer Gantner als Chorregent bezahlt	3.00.0
Für den Pfarrmesmer wurde beim Wirt Brecheler ein Zimmer mit Bett angemietet (Die Hälfte von 22.00.0 zahlt, die Kirchenstiftung)	11.00.0
Dem Zeichnungslehrer Ludwig Zweng für 26 Schüler a 24 kr	5.12.0
demselben, Zimmermiethe beim Wirt Schallhammer in Weißbach	17.00.0
Dem Glockengießer Zeilinger in Augsburg für eine neue Feuerspritze	760.00.0
Nicht immer aufgeführt: Ausgaben für Straßenbau, Wegmachen, Brückenrepa ration,dieses Jahr ca.	100.00.0
Auf den Ankauf der erforderlichen Bäume zur Herrichtung resp. Ausbesserung der Straßenalleen und Pflanzung: 92 Apfelbäume, 180 Kerschenbäume, 196 Vogelbeerbäume	109.54.0
Zinslast	349.53.1
Steuer für verganteten Engelbert Stick	2.26.0
Steuernachlaß dem Engelbert Lipp in Kappel für eine vom	

Wasser völlig ruinierte Wiese (Steuer seit Bestehen des Steuer-provisoriums)		8.15.4.
Dem Stadtschreiber Jörg in Immenstadt in Sachen des Joseph Reiser in Steinach wegen Gipsmühlbau und Gemeinderecht als den halben Theil der sich ergebenden Gerichtskosten und Auslagen in Folge gütiger Vermittlung		7.30.0
Schießen bei Corporis Christi Fest und Namensfest Sr. Majestät des Königs (sonst keine diesbezüglichen Ausgaben!)	ges.	8.30.0

Belege:

Protokoll über die Verpachtung von Gemeinderealitäten: Das Armenhaus wurde der Doserischen Familie wegen ihrer Armut um 12 fl zur Miete überlassen (Zins fehlt 1833/34 und 1834/35)	0.00.0
Für Brennholz wurde von 410 Gemeindegliedern a 6 kr bezahlt (dieser Posten erscheint sonst nicht!)	41.00.0
Für Bauholz 1898 Stämme ausgewiesen, a Stamm 2 Pfennig	10.49.0
(Jeder Hochzeiter mußte einen Feuereimer anschaffen, den er im Brandfall mitzubringen hatte. Bei Verlust wurde er ihm in der Regel durch die Gemeindekasse ersetzt (Verlust am Brandort!)	0.00.0
Dem Nachtwächter Gaudenz Rief für 6 Monate Schul-, Gemeinde-diener- und Armenhaus bewachen	45.0
dito	31.0

Brandversicherung:	Schulhaus Ried 3000 fl Schulhaus St. Leonhard 1500 fl Spital 880 fl Hs.-Nr. 417 400 fl	8.40.0

Gemeinderechnung 1835/36

<u>Einnahmen</u>:

7 Strafen wegen Holzfrvel	9.12.0
Aus Bauholz und Stockgeld	95.39.4

Zur Anschaffung Musik-Instrumente in die Pfarrkirche Pfronten hat Gemeindevorsteher Hermann honoriert		2.42.0

<u>Ausgaben</u>:

Dem Gemeindediener Trenkle Besoldung		110.00.0
Dem Gemeindediener Mathias Lochbihler Besoldung		50.00.0
Dem Anton Ried, Miethzins für Unterkunft des Mathias Lochbihler		6.00.0
Dem Schuladstant Fr. Jos. Julius als Schreibgebühr bei der Gemeindewahl	ges.	1.30.0
Beitrag zum polytechn. Verein		2.00.0
zum landwirtschaftl. Verein		2.42.0

Zum Schützenvortl wird kein Betrag mehr angesetzt!

Zur Erhebung des Musik-Chors wurden eine neue Posaune und eine achromatische Trompete neuester Facon von Xaver …….., Hufschmied und Instrumentenmacher in Stöätten angeschafft		36.00.0
Der Karolina Scholz für aufputzen, Holz beugen und Schnee schöpfen im Dachstuhl (fast jedes Jahr erwähnt!) des Schulhauses		40.00.0
Für die in Concurs verfallene Joseph Spielmann Familie im Steinach eine Logie verpachtet		13.13.0
Dem Böllermeister Leonhard Doser an Corporis Christi		48.0
Dem Mathias Aufmann in Steinach für ein Feuer aufmachen auf dem Breitenberg am Namensfest des Königs		1.06.0
Dem Maurermeister Ludwig Zweng für Herstellung eines Bauplan nebst Kostenvoranschlag an dem Schulhaus		4.48.0
12 Klafter Bruchstein zum Schulhaus		48.00.0
für Baureparation an Schulhaus und Feuerspritzenremis	ges.	549.51.0
aufgenommene Kapitalien (im Laufe der Zeit)	ges.	7659.24.0
Für ein Feuer auf den Breitenberg am Vorabend des Geburts tags der Königin		16.00.0

vier weiß und blaue Fahnen angeschafft 15.12.6

Belege:

Strafen fallen auch weiter an die Armenkasse, nur der Schaden-
ersatz wird in der Gemeinderechnung verbucht (Holzfrevel) 41.18.0

24. Juni 1836 Kgl. bayr. Landgericht
Dem gestern vorgenommenen Augenschein an der Vils hat die Überzeugung herausgestellt, daß eine Flußkorrektion entschiedenes Bedürfnis sey, daß insbesondere die Rinne, welche sich am rechtseitigen Ufer der Vils zunächst der Müller weide gebildet, schleunigst reparirt werden müsse, wenn nicht für die Grundbesitzer der Pfarrei großer Schaden entstehen und ihr Eigenthum der Willkür des reisenden Vilsflusses ausgesetzt werden soll. Zur Entwerfung des Planes zur gesamten Flußcorrection, sowie primär zur Leitung des Baues jene kritische Rinne wird die k. Bauinspektion Kempten demnächst einen sachkundigen Techniker abordnen. Daß diesem Mann von Seite der Gemeinde aller Vorschub geleistet und daß sich die Gesamtkraft aller zur Beseitigung größeren Unglücks vereinen, wird sich schon von der Gemeinde Pfronten versehen. k. Landrichter

Für Holz, das dem 1. Adstant Elenrieder zum Heizen gegeben wurde
von Joseph Hengge, Silberarbeiter 9.00.0

Für den Wuhrbau an der Vils wird immer wieder für Faschinen-
Fuhrwerk bezahlt 1.24.0

Dem Kaminfeger Benedikt Martin für Reinigung der Kamin im
Schulhaus 1.05.0

der in der Logie des Lehrers 24.0

Für 1000 Ziegel und 2000 Dachplatten zum Schulhaus und zum Feuer-
spritzenhaus dem Joseph Stick, Ziegler 39.00.0

Gemeinderechnung 1836/37

Einnahmen:

Michael Schwarz zahlt seine Polizeistrafe von 1824/25 45.0

Ausgaben:

Dem Gemeindediener	Trenkle	86.00.0
	Lochbihler	74.00.0
Dem kgl. Revierförster Egger in Sulzschneid für 3 Diät mit Einschluß der Hin- und Herreise in Betreff der Bauholz-Abgabe zum kgl. Hauptzollamtsgebäude		9.00.0
Dem Theodor Trenkle werden nachträglich für geleistete Polizeidienste wegen dem sogenannten Galgen Kaspar bezahlt		3.36.0
Dem 1. Schuladstanten Andreas Ellenried für Erteilung des Zeichnungsunterrichts 1836/37		20.00.0
Joseph Hengg Witwe. für ½ jährige Unterkunft des Ellenrieder		15.00.0
Kreszenz Scholz für öfteres Ausputzen im Schulhaus		2.12.0
Dem Säckelmeister der Armenpflege Johann Mörz		32.06.0
Dem Wasenmeister Bernhard Kober am Ehrwang		9.04.0
Für Feuerhaken und Leitern		6.25.0
für die beim Brand in Nesselwang erlaufenen Kosten		12.36.0
dito beim Brand in Oy		6.36.0
dito beim Brand zum Dolden		6.36.0
Reparation am Schulhaus Dach, Bewerfen der West und nördlichen Seite, Traufrinnen ca		79.31.2
bei Herstellung der Kirchhof-Mauer Zuschuß		300.00.0
Belege:		
Ausstände, die nicht eingebracht werden können:		
Concurs:	Hammenschmied Franz Bader	
	Ziegler Joh. Jos. Stick	
zahlungsunfähig:	Engelbert Aufmann	ges. 44.00.3
Der Zolldiener bankratius Hartl hinterlegte als Heiratskaution		400.00.0
Brandversicherung:	Armenhaus 400 fl	
	Lehrerwohnung 1500 fl	
	Gemeindediener aus 880 fl	
	Schulhaus 3000 fl	ges. 5.40.2
Malen von 4 Fahnenstangen u. Fahnenstecken auf das Horn		1.32.0
Zins für 100 fl Kapital der Alpeninteressenten der Gemeinde Berg		

dem Alpenmeister Kaspar Schneider in Röfleuten 5.00.0

(Revision, beigeheftet in Gemeinderechnung 1837/38:
u.a. wird erklärt, daß der Gemeindediener Lochbihler deswegen
110 fl erhält, weil er auch Flurwächter ist.
Auf die Vorhaltung, warum in der Schule nicht Torf geheizt werde, wird
entgegengehalten, daß es das in Pfronten nicht gäbe. Landgericht:
Man soll es in den Nachbargemeinden kaufen.

Gemeinderechnung 1837/38

Einnahmen:

ges. 4253.36.7
Ausstände 507.12.2

Ausgaben:

zum kgl. Rentamt Füssen für die Gesamtgemeinde Pfronten
Fischwassersteuer (neu!) 2.74.0

Für den Landwehr Bataillons-Bezirk 27.04.0

Für Ausgaben beim Aufzug des Herrn Pfarrer Magnus Jocham
(Kranzen) 15.11.0

Dem Schullehrer Gantner und den Adstanten Ellenrieder und
Julius für dabei veranstaltete Feierlichkeit 5.24.0

Für Zehrung, Fuhrwerk, Chaisen beim Aufzug von Pfarrer
Jocham und Kaplan Peter Scheeg (Schegg) 33.24.0

Statt der üblichen Schulpreise wurden zur Feiertagsschule
130 biblische Geschichten des neuen Testaments III. u. IV.
Bändchen angeschafft 49.32.0

Dem Martin Hermann für ein Pferd zum Feuerreiten nach Wei-
ßensee 54.0

Dem Faßmaler Wolf u.a. für Fassen eines Christus zur Vils-
Brücke 8.30.0

(Neben Feuerstättenbesichtigung und Bierbeschau wird nun

auch viermal eine Mühlenvisitation durchgeführt, heuer durchgeführt,		11.15.0
Fronleichnamsprozession:		
dem Pfarrmesmer		36.0
8 Ministranten		48.0
4 Stuhl- und Kohlentrager		24.0
2 Tischträger, worauf die Bruderschaft-Bilder gestellt wurden bey Ablesung der Evangelien		12.0
3 Fahnentrager beim großen Fahnen		36.0
1 detto	weißen	12.0
1 detto	blauen	12.0
(und dreimal bei XGängen)		36.-
2 Crucifixtrager u. dreimal bei Kreuzgängen		30.0
4 Trager des	hl. Joseph	24.0
4 detto	Maria	24.0
2 Laternentrager		36.0
4 Himmeltrager		24.0
3 Fahnentrager Kappel, Steinach, Dorf		36.0
Dem Schullehrer et Consorten für producierte Musik		3.00.0
Dem Jos. Anton Heer u.a. für ein neues Kästle zum Crucifix-Bild an der Vils		4.33.0
100 fl Zins dem Alpenmeister Jos. Anton Ostheimer		4.00.0

Gemeinde- und Schulrechnung 1836/37

<u>Ausgaben</u>:

Dem Gemeindevorsteher Hermann von 394 Familien			131.20.0
Für Ausgaben bei Bränden in Füssen und Attlesee		ges.	22.27.0
Mäusefangen dem:	Niklas Keller in Kappel		11.36.0
	Joseph Bosch in Steinach		50.24.0
	Anton Bosch in Steinach		38.48.0
Umfangreiche Reparatur der Lehenbrücke			0.00.0
für die erforderlichen Arbeiter zu Errichtung eines Kranz zur Feyerlichkeit bei Ausspendung des hl. Sakraments der Firmung wurde mittags Bier und Brot abgegeben			19.00.0

Dem Alpenmeister Thomas Furtenbach, Zins 4.00.0

(Die Rechnung wurde am 12.1.1840 öffentl. vorgelesen, wo
außer Martin Furtenbach von Kappel niemand erschien.
Furtenbach verlangte die Rechnung auch zu sehen, was ihm verweigert wurde. Furtenbach äußerte sich darüber "ganz unangenehm".
Darauf wurde sie wortdeutlich vorgelesen und von allen genehmigt,
doch Furtenbach wollte trotz Zustimmung keine Unterschrift leisten.)

Belege:

Simon Schneider, Schulverweser in Kappel, bestätigt den Erhalt
von Schulbrennholz 7.30.0

Liste aller Haushalte in Steinach und Berg mit Hausnummern!!

Rechnung der Schulstiftung 1838/39

Einnahmen:

7320 fl Kapitalvermögen, Zins ges. 323.51.1

Ausgaben:

Dem Schulpfleger Joseph Keller für Aufwand	2.33.4
Dem Schullehrer G. Gantner Besoldungsanteil	108.21.0
Dem I. Schuladstanten Ellenrieder	150.00.0
Dem II. Schuladstanten Julius (Rest vom Kreis-Hilfs-Fond!)	75.00.0
Dem Schulverweser Simon Schneider aus dem Pfarrschulfond (Er erhält noch 157.30 aus dem Kappeler Schulfond!)	26.30.0
Kaplan Schegg für Schulbesuch	44.00.0
dem G. Gantner für gefertigte Tinte im Winter- und Sommer semester	12.00.0
Der Kösselschen Buchhandlung für 160 St. Schiefertafeln	10.40.0
Zugang: Bild Ecce Homo, Litho von Thomas Driendl	2.24.0

.
Abgang: Lehrbuch zum Leseanfangsunterricht,
Anleitung zur Singkunst'

Entlaßschüler: Kappel 14, Ried 52

Gemeinderechnung 1839/40

Einnahmen:

	ges.	3925.42.1
	Rückstände	872.11.0

Ausgaben:

Dem Joh. Anton Julius als I. Schulgehilfen die Logie-Vergütung für 3/4tel des Etatsjahrs 1839/40		18.00.0
Dem Schulgehilfen Benedikt Baur als Zuschuß zur Vollständigmachung seines Jahrgehalts pro 1839/40 von Stiftungsmitteln und der kgl. Schuldotation aus der Gemeindekassa zahlt		28.07.4
Für 60 Stck. Bibl. Geschichten 1. u. 2. Bändchen		23.00.0
Für die Nebenschule in Kappel 18 Stck. Schreibtafeln		1.18.0
Dem Kaminfeger Andreas Schmid in Nesselwang für 8 Tag Feuerstellen besichtigen	8.00.0	
Dem Simpert Gschwend für geleistete Zimmermannsarbeit in die Ortschaft Röfleuten zur Aufbewahrung der Feuerlöschrequisiten		33.00.0
Mäusefänger:	Joseph Bosch	48.24.0
	Gabriel Bösinger	24.00.0
Für Einfangen der Mayenkäfer wurde zahlt		1.08.0
Für die erlaufenen Tagschichten bey Herstellung der neuen Fallbrücken zahlt		18.00.0
Brandassecurranz:	Schulhaus	6.52.4
	Armenhaus	1.06.0
	Spital resp. Gemeindedienerhaus	2.25.2
	Schullehrerwohnung	4.07.4
Dem Kaminfeger Benedikt Martin für Reinigung der Kamin im Schulhause und Lehrerwohnung		1.24.0
Hebesteuerregister!		
Für Brennwasen zur Beheizung der Schulzimmer (einmaliger Eintrag!)		15.00.0

Für die Vorimpflinge 1839/40
Engelbert Heninger, Steinach, sein Kind
Michael Haf, Ried
Martin Ostheimer, Meilingen
Alois Zweng, Osch
Johann Flachsmayr, Berg, je 0.48.0
für ebenbenannte Vorimpflinge auf Maria Hilf
(dort jedes Jahr!) zu führen 1.20.0 4.32.0

Dem Nachtwächter Mathias Mayr 2.00.0

Schulrechnung 1839/40

Einnahmen:

a) aus 7320 fl Pfarrschulfond, die zu 4 ½ % verliehen sind
wirkl. Anfall 332.57.6
" wirkl. Einnahme 293.24.4
b) die Baron de Schlan Göhlische Stiftung ad 1160 fl
wirkl. Anfall 52.12.0
wirkl. Einnahme 49.03.0
c) Linggische Schulstiftung ad 902 fl
wirkl. Anfall 40.27.4
wirkl. Einnahme 32.55.5
d) Pachtzins aus unvertheilten Viehweiden in Weißbach, Rehbichel, Kreuzegg, Röfleuten, Berg, Drittel 29.56.4
e) aus Mitteln der Filialkapellen in Pfronten fließen jährl. zur Pfarrschule de 3500 fl die Jahresrente ad 4 1/2 % in Betragen 157.30.0. Da aber Kirchenpfleger die fragliche Summe an den Schullehrer ausbezahlte, so wird dieselbe als laufender Posten hier übergangen. -.--.-
ges. 605.44.7

Ausgaben:

Dem Schulpfleger und Schulstiftungspfleger Joseph Keller 17.45.6

Herrn Schullehrer Gg. Gantner Besoldung aus Schulstiftungsmitteln 108.21.0

Dem I. Schuladstanten Julius	150.00.0
Dem II. Schuladstanten Baur (die andere Hälfte wird bey dem Kreis-Hilfsfond angewiesen)	75.00.0
Dem Schulverweser Simon Schneider in Kappel	26.30.0
Herrn Kaplan Peter Schegg als Honorar für Schulbesuch (3 Quartale)	33.00.0
Herrn Kaplan J. Schiferle als Honorar für Schulbesuch (1 Quartal)	11.00.0
Dem Gg. Gantner für Rechtschreibvorlagblätter des Jos. Ant. Geist auf Pappendeckel aufzumachen	49.0

Entlaßschüler: Kappel 10
Ried 67

Gemeinderechnung 1840/41

Einnahmen:

Für das

Brennholz von 430 Gde.-Gliedern a 12 kr.	86.00.0
Buchenholz von 421 Gde.-Gliedern a 3 kr.	21.03.0
Bauholz für 1908 Stämme	54.28.0

Stockgelder nicht

Ausgaben:

Prozesskosten wegen Benützung der Alpenweiden u. Kommissionskosten		37.00.0
Gde.-Vorsteher	Hermann Besoldung von 385 Fam. a -.20.-	128.20.0
	Lotter	22.00.0
Dem Bernhard Kober als Wasenmeister wegen Abholung verdächtiger Katzen		1.00.0
Dem Niklas Keller in Kappel für zwey Gäng nach Nesselwang wegen verdächtiger Hunde (Aufsuchung des Eigentümers von dem Hund, welcher am 15.12.40 in Pfronten erschossen wurde)		54.0
Feuerreiter und Fuhrwerk beim Brand im Dorf (2 Häuser!)		8.50.0

Heberegister!

Heberegister der Gemeindeglieder, deren Besitzungen in k.k. österreichischen Gebiete gelegen sind !

Für den Steuervorgeher Hermann (der Gde.-Vorsteher zum Einsammeln der Steuern)			30.00.0
Rechnung, was die Fremden bei dem Brande am 17.12.41 bei Paul Wetzer, Adlerwirt, verzehrten			
Bier	4.25.0		
Brod	4.45.0		
Brandwein	51.0		
Heu	32.0		10.33.0
Die Wächter:			
203 Maß b. Bier in 6 Fäßchen a 4 1/2 kr.		15.15.0	
6 Maß Brantwein a 18 kr.		1.48.0	
Schwarzes Brot		2.20.0	19.28.0
Für Anstreichen und Schriftschreiben der Ortstafeln und Wegweiser (18 Stck.) (nach der neuen Verordung) dem Faßmaler Jos. Anton Wolf			36.00.0

Schulstiftungsrechnung 1840/41

Einnahmen:	ges.	657.30.0
	Rückstände	71.57.6
Ausgaben:		
Auf Ableben des I. Schuladstanten Joh. Anton Julius wurde fürs II. Semester 1840/41 die Schulstelle der II. Klasse erledigt und vermög dessen Abgang die Schüler in die I. und III. Klasse eingetheilt, so hat Herr Schullehrer Gantner für Übernahme der II. Klasse während des II. Semesters als Honorar zahlt		10.00.0
Dem Schulgehilf Benedikt Baur für Übernahme der II. Klasse während des II. Semesters als Honorar		7.00.0
Herrn Kaplan Kaspar Naßl als Honorar		44.00.0
Abgang: 60 Schiefertafeln sind ganz abgenützt		5.00.0

Entlaßschüler: Ried 65

Gemeinderechnung 1841/42

Einnahmen

ges.	3918.38.3
Rückstände	397.53.2

Ausgaben:

Dem Alois Doser, Zäpfler im Dorf, für die bey Brand im Dorf erlaufenen Kosten vom Jahr 1840/41	5.06.0
Dem Gde.-Vorsteher Martin Hermann resp. dessen rückgelassene Witwe Rosalia als Besoldung per 8 Monat	85.46.5
Dem funktionierenden Vorsteher Franz Hotter, Kreuzegg, per 4 Monat	42.33.3
Dem Gde.-Vorsteher Martin Lotter	22.00.0
Beitrag zum landwirtschaftlichen Verein	2.42.0
zum politechnischen Verein	2.00.0
Dem Joh. Nepomuk Stick in Füssen für zwei Sargseil zum Behuf der Begräbnisse auf dem Gottesacker	1.06.0
Dem Mathias Mayr, Waffenschmied, für gefertigte Begräbnisrequisiten	5.57.0
Dem Engelbert Lipp in Kappel für abgegebene Stangen zu Feuerleitern in die Ortschaft Kappel	1.20.0
Für Fuhrwerk bei dem im März 1842 in Nesselwang ausgebrochenen Brand	6.36.0
Dito bei dem am 31. März 1842 im Schloß zu Füssen ausgebrochenen Brand	11.06.0
Dito bei dem am 26. Juli 1842 in Feisteoy ausgebrochenen Brand	7.48.0
Dito bei dem am 10. Sept. in Füssen ausgebrochenen Brand	11.06.0
Für das Steinsprengen in dem Vilsfluß zum Behufe des Holzschwemmens wurde zahlt	30.12.0
Dem Böllerschützen Leonhard Doser für Schießen	
an Corporis Christi	1.36.0
Geburts- u. Namensfest Sr. kgl. Maj.	48.0

Zu Ehren Ihrer Majestät der Königin von Griechenland und zum Beweise der Anhänglichkeit an Seine kgl. Hoheit den Kronprinzen und an das kgl. Haus wurde ein Fackelzug mit Gesang nach Hohenschwangau veranstaltet		
Berg		26.22.2
Steinach		20.26.6
Dem Anton Zill und Consorten für ein Feuer aufmachen resp. den Bergspitz (Breitenberg) zu beleuchten am Geburts- und Namensfest Sr. kgl. Majestät am 28.8.42		3.48.0
Dito dem Georg Würzner am Breitenberg am 8.10.42		4.00.0
Infolge kgl. Regierungs-Präsidiumsauftrag zur Feyer des diesjährigen Oktoberfestes wurde beym kgl. Landgericht Füssen concurriert		23.45.0
Beim Aufzug des neuen Herrn Pfarrers Fr. Xav. Keller am 1. Juli 1842 wurde ein Triumphbogen errichtet		11.00.0
Dem Jos. Ant. Wolf, Faßmaler, für zwei Crucifixbilder fassen auf dem Gottesacker und an die Landstraße		5.06.0
Für die Herstellung der ganz baufälligen Ringmauer um den Gottesacker wurde bezahlt	ges.	297.40.0
(Die Mauer war auf beiden Seiten mit Mörtel angeworfen und mit 2900 Dachplatten abgedeckt.)		
Heberegister!		
Für Bierschau, Mühlmaß und Gewichtsvisitation dem Vorsteher Lotter		11.15.0
Beim Brand in Dorf 1841 gingen Feuerreiter nach Vils und Weißensee		
Den 7. Mai dem Vorsteher Hotter für den Lehengrund ummessen zur Vertauschung mit einem Stiftungsgrund, welcher zur Vergrößerung des Gottesackers verwendet wurde		0.45.0

Schulstiftungsrechnung 1841/42

Einnahmen:	ges.	826.37.4
	Rückstände	82.52.4
Ausgaben:		
Schullehrer Gg. Gantner		108.21.0

Geschichtlicher Vortrag über den Ursprung, Zweck u. Umfang der Schulstiftungen in Pfronten

Die Baron de Schlan Göhlische Stiftung hat ihren Ursprung aus dem von Sr. Hochwürden und Gnaden des Hochwohlgeborn Herrn Herrn Herman Friedrich von Schalon genannt Gehlen, beeden hohen Domstiften Augsburg und Eichstädt Domkapitularen und resp. Dom-Scholasti hochseeligen Andenkens, der Pfarrey Pfronten vermächtnisweis zugedachten Geldern laut eines vidimierten Testaments Extract Actum Augsburg am 3 ten Sept. 1726 nach der Lateinischen und Deutschen Sprache übersetzt.

Dessen Zweck ist „Über Abzug der Schulden bestelle und setze ich zum Universal-Erben ein Ludovicum von Schalon oder Schlan genannt Gehlen, des längstens verstorbenen Bruders Sohn, dem aber so lang Erbschaft anzutretten nicht erlaubt seyn soll bis das die unter das Bischthum Augsburg gehörigen, von vielen Jahr her durch ihre aufgestellte Beamte unterdrückte Pfrontischen Unterthanen vermittelst der Justiz zu ihrer gerechtesten und auch wegen einer lang abgehabten Untersuchungs Comission Rechtsgiltige pretensione gelangen werden, sondern es sollen alle meine Bewegliche und unbewegliche Güter verkauft (um deren verkauf in einem billigen Preis zugleich mit Sorg, zu tragen, den Erben erlaubt seyn solle) zu einem Kapital angelegt und so lang das Interesse oder Zins gedachten Pfronten samt dem vormals ihnen geliehenen Kapital zu Nutzen und zu Nießen gereicht und überlassen werden, bis daß die ganz erarmte und ihrn Causa weiters fortzusetzen unbemittelte Tropfen zur Erreichung gebührenden Juhs gelanget seyn werden. Hernach wird die Heimzahlung des gebiehrenden Kapitals und das jährliche Interesse oder Zins ihrer Discretion überlassen, doch aber und nicht anderst als daß es unter die Ärmsten ausgetheilt werde.
Nach vollendeten Proceß aber das aus meine Verkaufte Güter aufgerichtete und an ein sicheres Ort gelegte Kapital obbenannten Erben zu seiner Disposition heimfallen solle."

Da so nach dessen Zweck, sich zu einer Abfindung veranlaßte, so hat die Gemeinde Pfronten die hiebey erbrachten? Gelder mit Genehmigung der Hochstift Augsburgischen Regierung, zu Bestreittung ihrer Ge-

meinde Schulden, und nun zum Behuf der Orts-Schule, nemlich zur Anschaffung der nöthigen Bücher und Bezahlung des Schulgeldes für die ärmsten Schulkinder, mithin nach dem Sinne des Testaments verwendet, und die gehörige Verrechnung nachgewiesen bis zur Zeit der Consolidier und Extradierung an die kgl. allgemeine Stiftungs Administration.
So hat auf den vom kgl. Landgericht Füssen in betreff der von dem Baron de Schlan genannt Gehlen der Pfarr gemeind Pfronten vermachten Gelder erstatteten gnädigsten Berichts und denen demselben beigelegten Extracte das kgl. bairische General Commissariat des Illerkreises als Comunal Curatel am 15. Sept. 1810 und beim kgl. Landgericht Füssen eingelaufen am 20 d. M. allergnädigst prescribiert, daß sich diese Gelder nicht zur Consolidir- und Extradierung an die kgl. allgemeine Stiftungs Administration eignen, sondern deren Verrechnung und Verwendung bleibe der Gemeinde Pfronten noch ferners überlassen.
Zu dem das kgl. Landgericht unterm 22. Sept. 1810 durch Rescript, die Pfarrgemeinde von dieser allergnädigsten Resolution in Kenntniß gesetzt, so wurde dem Pfarrshauptmann gemäß dieser nämlichen allerhöchsten Resolution aufgetragen, die noch abgängigen Rechnungen der Schalonischen Vermächtnissgelder pro 1803/4 et 1804/5 unverzüglich dahin einzusenden.
Laut diesen angeführten Rechnungen besteht das Vermögen dieser Stiftung in aktiv

Kapitalien ad	1156 fl
und hat seit dessen durch Fondierungszuflüße zuwachs erhalten	4 fl
Summa mit Schluß bis 1841/42	1160 fl

übrigens befindet sich bei dieser Stiftung kein Vermögen an Realitäten, Rechten Mobilien u. d. gl.

Die Lingische Schulstiftung in Pfronten betr.
Über den Ursprung dieser Stiftung läßt sich nur so viel angeben, daß dieselbe durch einzelne Gutthäter nach und nach zu der Kapitals Summa angewachsen ist.
Der Zweck dieser Stiftung war, daß die Renten ausschließlich zum Schul-

geld für arme Schulkinder verwendet wurde.

Über dieses Vermögen wurde bis zur Zeit der Consolidir und Extradirung an die allgemeine kgl. Stiftungs Administration keine besondere Rechnung gestellt, sondern die ganz allein aus Kapitalien fließende Rente an den Schullehrer als Schulgeld für arme Schüler hinüber bezahlt, und man hat so fort für die Richtigkeit dieser Kapitalien nur die anerkannte Rechtlichkeit des kgl. Bairischen Pfarrers Lutzenberger, und des Pfarrvorstandes Martin Herman zum Belege.
Nach vorliegendem Protokoll welches bey Errichtung des Schulstiftungsvermögen Actum 15 ter April 1812 abgehalten wurde, berechnet sich das Vermögen dieser Stiftung

an aktiv Kapitalien auf	667 fl
und hat seit dessen durch Fondierungszuflüsse zuwachs erhalten	262 fl
Summa mit Schluß pro 1841/42	929 fl

Übrigens befindet sich bey dieser Stiftung kein Vermögen an Realitäten, Rechten, Mobillien u.d.gl.

Pfarrs-Schulfond in Pfronten betreffend

Ursprung. Bey eröffnung des neu erbauten Schulhauses, welche laut Inteligenzblatt des Illerkreises pro 1816 Stck. IX pag 180 am 21. Okt. 1816 mit einer angemessenen Feyerlichkeit, in beisein des kgl. General-Comissair des Kreises, und des kgl. Kreis Schulrath vollzogen wurde, ward der Gedanke angeregt, da die kgl. Lokal Schulinspektion um alle bisher obwaltenden Schwierigkeiten in Betreff des Lehrer Gehalt und Schullohn gänzlich zu beseitigen darauf antrug, daß hinkünftig ein solcher Fond möchte aus gemittelt werden, wodurch die Pfarrs-Schule an Werktagen, wie auch an Sonn- und Feyertagen ganz frey hergestellt werde. Und am 22 ten Okt. 1817 ward hiefür ein gefertigter Entwurf dem Bedürfniß für die Pfarrs-Schule in Pfronten wenn selbe hinkünftig frey werden solle, hergestellt.

Am 23 ten Okt. 1817 ließ der bey der Verhandlung unterfertigte Ortsvorsteher Martin Herman zu einer redlichen Verhandlung dem erwähnten Vorhaben a) das sammentl. Pfarrsgericht resp. GemeindeRäthe und b) einen Ausschuß von denen Meistbegüterten, von denen die viele Kinder hatten, dan von jenen welche keine Kinder haben, auf das Gemeindezimmer an der Zahl 46 Ausschußmänner züsamen rufen.

Es wurde nun das samentliche Pfarrsgericht, und die gegenwärtige Aus-

schußmänner über die bisherige Schulzwistigkeiten die dem Geist des Schulwesens nicht wenig hinderlich gewesen, belehret, und über das aktiv und Passiv Vermögen der Komune in Kenntniß gesetzt, und der allegierte Entwurf vom 22. Okt. 1817 der erforderlichen Schulbedürfnisse und dessen Einkünften betreffend vorgelegt. Nach dem allen Anwesenden das Nützliche wie auch nachtheilige in betreff vorhablicher Fondierung auf eine freye Schule zur reiflichen Überlegung Proponiert wurde, so haben sich alle Anwesenden Gemeinderäthe wie auch die Ausschußmänner einstimmig dahin erklärt, daß wen die schon Anno 1802 bewilligte Zinse ab 3500 fl Capital des Kapellenvermögens jährl. per 175 fl wie das Vicariats Decret Act. 23. Okt. 1802 ausweiset, flüssig gemacht werden, so seyen sie geneigt den ihnen vorgelegten Entwurf die Schulbedürfnisse und dessen Einkünften betreffent pünktlich in Erfüllung zu bringen, und wollen sie nach dem vorgelegten Entwurf von dem vorgetragenen aktiv Vermögen der Komune Pfronten die Kriegsausgleichungsrückständ bey den einzelnen Pfarrsgenossen allhie, und auch jene bey der Gemeinde Seeg und Weitzern nebst deren Verzugszinsen bey dem letzteren per

	4180 fl
und auch die Lande Anleihens Staats Obligationen	
nebst dem 4 proc. Lotterie Loos per	1870 fl
zusammen	6050 fl

zur vervollkommerung des Lokal-Schulfond, mit dem Bemerken abtretten, daß auch der Nebenschule in Kappel

jährl. von dieser Summa	20 fl 30 kr
und die bisherige	2 fl 30 kr
von den Baron göhlischen Stiftungsgeldern, zusammen	29 fl 00 kr

aus dem Lokal Schulfond sollen bezahlt werden. Auch solte wenn durch das Lotterie Loos ein Gewinst erreicht werden sollte, derselbe theils zum Schulfond, theils zur Lokal-Armenkassa auch als Fond angelegt werden.

Am Ende wollten sie auch noch anfügen, daß die Verwaltung dieser abgetrettenen Gelder zum Lokal Schul und Armenfond der Komune Pfronten, je und allzeit eigen verbleiben soll, wovon die jährl. Rechnung einer dahin einschlägigen höheren Behörde sollen vorgelegt werden. Laut Beschluß vom 23. Okt. 1817.

Dessen Zweck ist, daß das hieraus fallende Interesse zu Bestreittung

der Besoldungen für das Lehrer Personal, eines angemessenen Honorars für die Geistlichkeit hinsichtlich des Schulbesuchs, dan der für die Nebenschule in Kappel treffenden Quote aus dem zur Schule abgetrettenen Gemeindevermögen ad 26 fl 30 kr
und dem treffenden Antheil aus den Baron Göhlischen Zinsen a 2 fl 30 kr
zusammen 29 fl 00 kr
redlich zu Anschaffung der erforderlichen Schulrequisiten zu verwenden, wozu sich auch noch die aus dem Zweck hervorgehenden Verwaltungskosten eignen dürften.

Die weiters aus dem Zweck erforderlichen Bedürfnisse für den Unterhalt der Gebäude resp. Baulast liegt der Gemeinde ob, auch hat die Gemeinde das erforderliche Brennholz zu verschaffen, weiters zahlt die Gemeinde die treffenden Steuern für die Schultheile, für den alten Schulwidum aber zahlt die Pfarrkirchenstiftung.

Uber dieses Vermögen wurde bis zur Zeit der Vereinigung sämtl. Schulstiftungen besondere Rechnungen gestellt, und dessen Vermögen besteht in Aktiv Kapitalien 6050 fl
und hat seit dessen durch Fondationszuflüsse einen Zuwachs erhalten

Bey Veräußerung der Kultustheil im Steinach	125 fl
Bey Veräußerung des Kultustheil in Weißbach	160 fl
Joh. Martin Herman vermacht dem Pfarrs-Schulfond die wegen Injurien Klage gegen Benedikt Doser im Dorf erkannte Strafe	15 fl
Aus dem Vermächtnis der Theres Miller aufm Berg	20 fl
Aus der Verlassenschaft des Joseph Wezer im Steinach	20 fl
Bey Veräußerung des Schultheil im Drittl	390 fl
Bey Veräußerung des Schultheils im Dorf	515 fl
Durch einen unbenannten Wohltäter	25 fl
Summa mit Schluß pro 1841/42 incls.	7320 fl

Die Schulstiftung bezieht auch aus Realitäten als Pachtzins von der Ortschaft

Weißbach 6 fl mit 25 zu Kapital erhoben	150 fl
Rechbichl 4 fl mit 25 zu Kapital erhoben	100 fl
Röfleuten 8 fl mit 25 zu Kapital erhoben	161 fl
Berg 4 fl mit 25 zu Kapital erhoben	200 fl
Drittel 1.30 fl mit 25 zu Kapital erhoben	100 fl
Kreuzegg 6.24.4 fl mit 25 zu Kapital erhoben	37 fl

Summa mit Schluß pro 1841/42 incls. 29.54.6 mit 25 zu Kapital erhoben 748 fl

Darbey wird bemerkt, daß der Schule nur die Pachtzins Forderung an die benannten Ortschaften, nie aber die Ablösung des Pachtzins in der angeblichen Summa zu steht. Ebenso steht der Ortschaft die Auslösung des fraglichen Pachtzins nicht zu, sondern deren Pacht hebt sich durch die wirkliche Einweisung des Schulantheil auf.

Die Schule besitzt auch ein Vermögen an Realitäten nicht rentierent, welche dem Schullehrer angewiesen zu jährl. 104 fl 36 kr Schätzung

Die neu erbaut Wohnung des Schullehrers samt Ökonomie

Gebäude im Anschlag	1500 fl
Die Ochsenviehweidwiese	100 fl
Der Rieder Kulturtheil	270 fl
Der Müller Weidachtheil	90 fl
Der Haldentheil	10 fl
Der Industriegarten	50 fl
Das neu erbaute Schulhaus	3000 fl
Summa	5020 fl

nebst dem alten Schulwidum resp. Meßnergütl bey St. Leonard

Die bey der Pfarrs Schule Pfronten vorfindliche Mobiliar Schätzung berechnet sich laut Inventarium bey Schluß des Etats Jahr 1841/42 auf 350 fl

Pfronten den 30 ten Dezember 1842
(Unterschriften) ?, Lokalschulinspektor
Joh. Georg Geisenhof, Vorsteher
Hotter, Vorsteher

Schuladstant Baur	I. Quartal	37.30.0
	II.	37.30.0
	III.	25.00.0
Schuladstant A. Wendlinger	III. u. IV. Quartal	50.00.0
Schuladstant Ignatz Gantner	I. u. II. Quartal	75.00.0
	(III. u. IV. Quartal vom Kreis)	
Kaplan Naßl		29.20.0
Kaplan Honor Huber		11.00.0

Zugang:

Charte vom Königreich Bayern	48.0
Charte von Deutschland	1.48.0

Entlaßscheine:
Ried: 29 Werktagsschüler, 34 Feiertagsschüler
Kappel: 16 Schüler (1841 u. 1842)

Lokalschulinspektor: Fr. Xaver Mayerhofer

Gemeinderechnung: 1842/43

Einnahmen:	ges.	4118.23.1
	Rückstände	399.11.0

Ausgaben:

Gde.-Vorsteher Franz Hotter für 388 Fam.	129.20.0
Joh. Gg. Geisenhof für 284 Fam.	94.40.0
Gde.-Pfleger Thomas Furtenbach	37.02.6
Gde.-Pfleger Anton Lotter	37.02.6
Beitrag zum landwirtschaftl. Verein	2.42.0
polytechn. Verein	2.00.0
Zum Behuf des Zeichnungsunterricht wurde an den Schulpfleger Joseph Lotter zur Verrechnung zahlt	3.30.0
Dem Schullehrer Gg. Gantner für 12malige Bierbeschau a 45 kr als Protokollführer (jährl.)	9.00.0
Dem Kaminfeger Schmid in Schneidbach für 7 Tage Feuerstätt-besichtigung und für Kehrung der Kamin im Schulhaus u. Schul-lehrerwohnung	8.16.0

dito (im Frühjahr u. Herbst)	10.12.0
Dem Johann Häuserer in Ried für 2 Stck. Bretterläden zum Stege für die Schulkinder	2.18.0
Dem Engelbert Geisenhof für Restauration der Bildniß Christi am Ölberg auf dem Achtalweg	1.00.0
Zur Feyerlichkeit bey Ankunft Sr. kgl. Hocheiten des Kronprinz u. der Kronprinzessin in Hochenschwangau wurden auf dem Breitenberg und Falkenstein (vermutl. Feuer!) errichtet und hiefür zahlt	15.16.0
Für Correction des Gottesacker resp. geregelte Aufrichtung der Gräber und Umsetzung der Grabsteine	16.20.0
Dem Schreinermeister Jos. Ant. Eberle für den oberen Theil des Altar in die Gottesacker Kapelle	16.48.0
Für Gotthard Valier von Röfleuten als erlaufene Chur- und Verpflegungskosten von 9. bis 17. März 1843 lt. Rechnung des Krankenhaus in Weilheim	5.56.0
Heberegister!	
Dem Mathias Mayr für Nachtwachdienste der Gemeindehäuser	1.36.0

Schulstiftungsrechnung 1842/43

Ausgaben:

Lehrer Gantner	108.21.0
I. Schulgehilfe Wendlinger	87.30.0
II. Schulgehilfe Ignatz Gantner	75.00.0
demselben aus der Schuldotation	75.00.0
Dem Schulgehilfen A. Wendlinger für Erteilung des Zeichenunterrichts	13.00.0

Entlaßschüler: 53

Gemeinderechnung 1843/44

Einnahmen:

Für entfremdetes Holz, welches in der Gemeindewaldung durch den Holzwart aufgegriffen wurde, wovon die Täter nicht ausfindig gemacht wurden, konnte durch verkaufen an Heinrich Furtenbach erlöst	5.00.0
ges.	4554.20.3
Rückstände	488.34.1

Ausgaben:

Dem Jos. Anton Strehle als aufgestellten Bothen um wochentl. die Regierungs- und Intelligenzblätter bei kgl. Landgericht abzuholen	9.00.0
Dem kgl. Revierförster Holderied in Roßhaupten als Besoldung pro 1843/44 für die techn. Leitung der Gemeindewaldung	100.00.0
Dem Schulgehilfen Ignatz Gantner für die früher aus dem Kreisfond erhaltene Besoldung	75.00.0
Dem Schreinermeister Jos. Ant. Eberle für 49 Stck. Schreibtafeln	2.27.0
Dem Gde.-Vorsteher Fr. Hotten für eine Reise nach München, aller unterhänigst treugehorsamste Vorstellung und Bitte bey Sr. kgl. Majestät um Bewilligung, daß ein jeweiliger prakt. Arzt eine Handapotheke führen dürfe	26.00.0
Am 22.1.1841 bei dem Brand in Füssen mit Feuerspritze und Haken	29.15.0
Dito 18.9.44 in Nesselwang	
Für Brot den Wächtern beim Brand des Bantnerischen Wohnhauses	30.0
Dem Gde.-Vorsteher für Auslagen bei Vertilgung der Mayenkäfer	1.28.0
Dem Schreinermeister Anton Heer für Renovierung der Bildniß St. Johann bei der Vilsbrücke	1.12.0

Für die Herbeischaffung des erforderlichen Baumaterials u. Taglöhner zur Errichtung eines Triumphbogen zur Feierlichkeit bei Durchreise Sr. kgl. Majestät in Pfronten (Der Bogen war mit Dannenbart, Moos und Eibendaas eingekleidet)		25.47.0
Dem Schreiner Anton Eberle für zwey Postamente zu dem Bildniß Maria u. Johannes		54.0
Dem Schreinermeister Fr. Xav. Lotter für eine neue mit Verzierung besetzte Bilder-Rahme zur Bildniß S. kgl. Hochheiten des Kronprinz und Kronprinzessin in das Gemeindezimmer		8.06.0
Beym kgl. Rentamt Füssen Katasterauszug der Stickischen Relikten die Benützung des Lehengrundes zum Ziegelbrennen betrff.		24.0
Fronleichnamsprozession		
Mesner	0.36.0	
6 Ministranten	0.36.0	
2 Knaben zum Tischtragen	0.12.0	
3 Knaben zum Stuhl- u. Kohlentragen	0.18.0	
4 Himmelträger	0.24.0	
2 Laternenträger	0.36.0	
3 Fahnenträger beim groiSen Fahnen	0.36.0	
1 Träger zum weißen Fahnen	0.12.0	
1 Träger zum blauen Fahnen	0.12.0	
1 Kruzifixträger	0.06.0	
Fahnenträger aus den Filialen		
a) Dorf	0.12.0	
b) Meilingen	0.12.0	
c) Kappel	0.12.0	
Schullehrer et Consorten f. Musik	3..00.0	9.00.0
Auslagen für die Vertilgung der Mayenkäfer für 4 Tag-schichten a 16 kr.		1.0.4
für erforderliches Holz zum Wasserheizen, welches zur Vertilgung der Mayenkäfer erforderlich		0.24.0
Dem Alpenmeister Gabriel Dopfer für 100 fl Kapital der Zins		4.00.0

Schulrechnung 1843/44

Ausgaben:

Personal:
Schullehrer Gg. Gantner
I. Schulgehilf Seyband I. Quartal 43/44
I. Schulgehilf Joseph Fischer II.,III. Quartal
II. Schulgehilf Ignatz Gantner
Schulverweser Schneider Simon in Kappel
Kaplan Honor Hübner 5 Monate
Kaplan Norbert Ettenhofer 6 Monate

Herrn Weitnauer u. Söhne für 100 Stck. Schiefertafeln 10.10.0

Entlaßschüler Kappel: 11 (1842/43) 5 (1843/44)
Ried: 61

Gemeinderechnung 1844/45

Einnahmen: ges. 3812.37.5
Rückstände 624.22.3

Ausgaben:

Titl. Herrn Pfarrer für 5 Maß Johannis Wein, welcher in der Kirche ausgespendet wurde 2.30.0

Zu Anschaffung neuer Musikinstrumente (2 Trompeten und 1 Horn) und Reparatur der alten Horn und Trompeten auf das Chor in die Pfarrkirche Zuschuß 25.00.0

Dem Schullehrer Gg. Gantner seine Auslage für 3 Zeichnungsheft, jedes mit 24 Ornamenten Zeichnungsvorlagen zum Behuf des Zeichnungsunterricht 6.00.0

Dem Landgerichtsthierarzt Mößnang in Füssen seine jahrl. Besoldung 16.42.0

Dem Zimmermeister Fr. Xav. Friedl für die Herstellung eines Durchlaß auf der Landstraße im Orte Ösch 8.29.0

Dem Zellestin Brecheler für abgegebenen Brandwein u. Bier für die Kränzer zur Fronleichnamsfeierlichkeit 5.28.0

Dem Theodor Trenkle et Consorten für Errichtung eines Freudenfeuer auf dem Breitenberg die glückliche Entbindung S. kgl. Hoheit der Kronprinzessin betreff.		5.28.0
Gang zum kgl. Landgericht, den Michael Babl in Steinach wegen Aufnahme im Erziehungs Institut zu Nürnberg betreff.		1.00.0
Fahnenträger an Fronleichnam der Filialkirchen		
St. Leonhard		
U.L. Frau im Burgweg		
St. Martin		
St. Sebastian		
St. Johann		je 12.0
Zur Landstraßenallee für		
1 Apfelbaum	06.0	
9 Kerschbäume	54.0	
17 Zitteraspen	51.0	1.51.0

Schulstiftungsrechnung 1844/45

Ausgaben:

Kpl. N. Ettenhofer Sept. 44 - incl. Febr. 45	22.00.0
Joh. Bapt. Fleischhut März - incl. Juni	14.40.0
Franziskus Weinhart Juli, Aug., Sept.	11.00.0

Entlaßschüler: Ried 50

Gemeinderechnung 1845/46

Einnahmen:	ges.	4322.45.1
	Rückstd.	678.31.1

Ausgaben:

Beim kgl. Landgericht Füssen für Anfertigung der Pläne

zur Vils-Vorrection bei Pfronten, dem kgl. Ingenieur Haas	4.58.6
Indem die Gde. Pfronten von der kgl. Regierung (23.4.46) bei ihrem Herkommen belassen wurde, den zur Heerergänzung berufenen Jünglingen (eine Zulage zu reichen), kommen in Ausgabe	17.00.0
Mathias Randel, Kreuzegg	
Mang Jos. Keller, Rehbichel	
Linus Eberle, Dorf, Zulage samt Reisezehrung	22.00.0
Sigmund Hauser, Steinach	22.00.0
Xaver Lotter, Ösch	22.00.0
Johann Mayr, Steinach	22.00.0
Simon Hermann, Ösch	22.00.0
Alois Hauber	17.00.0
Gotthard Suiter, Ried	17.00.0
Philipp Böck, Berg	17.00.0
Mang Ant. Zill, Drittel	17.00.0
Xaver Haslach, Weißbach	17.00.0
Sebastian Zweng, Drittel	17.00.0
Sebastian Zweng, Steinach	22.00.0
Friedrich Reichart, Fallmühle	5.00.0
Joseph Burkhard, Dorf	5.00.0
Dem Johann Schallhammer für 6 Flaschen Wein zur Weihung als Johannes Segen in die Pfarrkirche	4.48.0
Für den armen Schlossergesell Franz Herbst wurde zum Zwecke eines Wanderbuches beim kgl. Landgericht zahlt	30.0
Dem Schneidmüller Jos. Reichart in Fallmühl für 270 Stck, Laden a 3 kr als Schneidlohn zum Behuf der Brückenreparationen	13.30.0
Dem Schreinermeister Eberle für Herrichtung und Aufstellung des Triumphbogens bey der Pfarrkirche zur Fronleichnams-Prozession	58.0
(Demselben) für Baumaterial und Tagschichten beim Kranzen in der Ortschaft zur Fronleichnams-Prozession	4.28.0
Dem Nep. Stick für Spagat zum Kranzen bei der Prozession (21 Knäul a 6 kr.)	2.06.0
Dem Krämer Joseph Füllenböck (für Nägel u. Pulver)	21.22.0

Dem Zellestin Brecheler für Zöhrung der Kränzer (3 Maß Brandwein a 20 kr, 6 Maß Bier a 7 kr., Brot)		4.54.0
Für Pulver zum Schießen bei der Prozession	ges.	3.38.0
Den drei Böllerschützen	ges.	2.24.0
Dem Zimmergesell Fr. Günther für eine Saul und ein Geländer machen an dem Kirchweg		5.12.0
Auf Requisition des k.k. österreichischen Salinen-Forstamts Reutti in Betreff der in den Jahren 1843 vorgenommenen Holzfällung in der auf österreichischen Gebiete entlegenen Gemeindewaldung Roßberg Alpele genannt wurde als Forstpreis gem. Vertrag von 1773 zahlt		99.12.0
Beim kgl. Landgericht wegen dem Heimatrecht der Mr. Antonia Gunkel, controlirende Amtsschreiberwitwe aus Pfronten (Witwe des Joh. Michael Gunkel, kgl. Kontrolierender Amtschreiber des Beizollamt Pfronten)		1.00.0
Beim kgl. Rentamt wegen denen durch Wolkenbruch beschädigten Grundstücke		1.00.0
Für Hilfe beim Straßenbau wurde vergütet:		
a) für 2 Pferde u. Wagen mit Fuhrmann am Tag		1.30.0
1 Mann Handarbeit am Tag		24.0
1 Weib Handarbeit am Tag		16.0
b) Schneeschäufeln 1 Mann am Tag		18.0
1 Weib		12.0

Schulstiftungsrechnung 1845/46

Schullehrer Gg. Gantner
I. Schulgehilfe Ignatz Gantner
II. Schulgehilfe Joseph Brack

Kpl. Franz Weinhard, später Stadtkpl. in Kempten
Kpl. Benedikt Klein
Kpl. Max Hurt

Entlaßschüler: Ried 48

Schulpreise:
12 Andachtübungen
1 Geistliche Rose
1 Goldene Stunde
2 Der Herr ist nahe
6 Anleitungen zur gründlichen Buße
12 Bethende Katholik
20 Geist der Andacht
6 Bethende Unschuld
2 Jais (?)

Gemeinderechnung 1846/47

(Die Ausstände im vergangenen Jahr betragen 1069.39.6. Die Vorsteher erhalten deshalb strenge Anweisung, alle älteren Ausstände mittels Exekution einzutreiben - trotz allgemeiner Theuerung aller Lebensbedürfnisse)

Ausgaben:

Zur Errichtung eines neuen Fahrweges in die Haugenthal-Wiesen wurde für die Wiese des Schullehrers als treffende Quote zahlt	2.56.0
Dem Sebastian Beßler für Kerzenlicht zur Wache bey der Vilsbrücke	0.8
Christian Gschwend ersteigert ca. 3 Klafter Scheiterholz im Walddistrikt Resemendels-Kopf	4.06.0
Bei kgl. Landgericht wegen Überbürdung des Niklas Bantner in das Spital oder Gemeindedienerhaus	1.00.0
Vorsteher Hotter „am 26. Mai auf der Alpen wegen Aus-Mitteln einer Schafweide"	45.0
Dem Gg. Gantner für die Abschrift	
- des Gemeindebeschlusses, die Vermögensverhältnisse der Kapellen und die Zurücknahme ihrer abgetretenen Kapitalien von der Schule Pfronten betreffend	24.0
- des Kaiser Leopols Briefes v. 1673	1.00.0

- des Abt Ulrich Briefes	1.00.0
- eines Kaufbriefes 1436, Tangenalp betr.	24.0
- des Urbars von Pfronten, 1459	24.0
Dem Schlossermeister Fr. Xaver Zweng in Heitlern	2.00.0
Den Filial-Fahnenträgern an Fronleichnam aus Dorf, Steinach, Kappel, Röfleuten, Weißbach und Meilingen a 12 kr	1.12.0
Dem Jos. Anton Wolf, Faßmaler für Verfertigen eines Namen Jesu, Fassen eines Christus auf dem Gottesacker, Verfertigen einer Tafel an das Schulhaus	5.54.0
Dem Ignaz Gantner, I. Schulgehilfe, für Abhalten des Zeichen-unterrichts (jährl.)	20.00.0
Der Creszenz Scholz und Apolonia Schneider für Ausputzen im Schulhaus	2.00.0
Dem Joseph Poppler als Mietzins (2 Monate) für die heimatlose Bantnerische Familie	4.00.0
Dem Maurermeister Zweng für Reparatur des Dachs auf die Gottesacker Kapelle	1.24.0
Dem Adlerwirt Paul Wetzer für Zehrung der Füssener Spritzenleute am 16. Sept. 47 beim Brande der Hautmannschen Hammerschmiede	2.27.0
Für 2 Stamm Holz als Träger zur Fahlmühlbrücke an den Dorfführer von Dorf Anton Lotter	12.00.0
Dem Wagner Johannes Hitzelberger für	
2 Schiebkärren	3.00.0
2 Räder dazu	1.00.0
Dem Lenhard Doser und Franz Doser für Schießen an Fronleichnam (14 Pfd.) a	48.0
Dem Glaser Georg Doser für Glaserarbeit am Schulhaus (20) und Lehrerwohnung (6 Tafeln Glas)	2.28.0
Dem Hafnermeister Max Keller (Kappel) für Öfen in Schul- und Lehrer-haus ausbessern	2.06.0
Dem Schreinermeister Martin Steiger, Kreuzegg, für einen Fenster-rahmen zum Schulhaus	24.0
Für 300 Ziegelsteine zur Erbauung eines Herdes und Kamins	

für die Bantnerische Familie in das Gemeindedienerhaus	5.00.0
Dem Franz Joseph Stapf für Schreinerarbeit bei Herstellung einer Wohnstube für Niklas Bantner im Gemeindedienerhaus	3.16.0

Schulrechnung 1846/47

Einnahmen:

Die früher aus dem Vermögen der Filialkapellen erhaltenen 157.30.0 hat die Gemeinde zur Bezahlung des Schullehrers übernommen.	157.30.0
Zinsausstände	783.47.6
Zinseinnahme	689.01.7

Ausgaben:

Personal: wie Vorjahr

Kaplan Max Hurt
Jos. Joachim Schuhmann

Entlaßschüler: 48

Gemeinderechnung 1847/48

Revisionsverhandlung (18.4.1849): Die Ausstände des Vorjahres sind immer noch nicht eingetrieben. Das Landgericht verlangt Meldung derer, die nach 2 Terminen noch nicht bezahlt haben.

Einnahme:	Ausstände	1069.39.6

In der Regel zahlen die Bürger bisher 3 Steuersimpla, heuer:

am 10. Nov. 47	1 Simplum	911.22.1
	Ausstand 24.51.6	
am 23. März 48	1 ½ Simplum	1367.01.4
	Ausstand 73.13.1	
am 6.Okt. 48	1 ½ Simplum	
	Ausstand 143.56.4	

Ausgaben:

Für die Abgeordneten nach Kempten als Wahlmänner zu den Wahlen der bayerischen Abgeordneten zur Deutschen Volksvertretung in Frankfurt Herr Oberinspektor Kikinger Herr Pfarrer Leonhard Hörmann Gemeindevorsteher Hotter Johann Schallhammer, Wirt Paul Wetzer, Wirt in Heitlern	je	6.00.0
Für die erforderliche Wächter, welche bey dem Brande der Gypsmühle der Mathias Reiser in Steinach aufgefordert wurden, ist bei dem Wirth Mathias Blum angeschafft und verzährt worden		1.12.0
Dem Wagnermeister Bartholomäus Haf im Ried für Anfertigung eines neuen Bahnschlitten zum Schneebahnöffnen in der Gde. Berg		13.48.0
Dem Georg Lotter, Hufschmied in Weißbach, für Beschlagen des Schlittens		38.51.0
Dem Wagnermeister Sebastian Reiser für Anfertigen (des Steinacher Schlittens)		16.52.0
Dem Hufschmied Engelbert Hauber, diesen zu beschlagen		59.55.0
Zum Zwecke der Prozessions-Feierlichkeit am Corporis Christi Fest wurden mehrere Triumphbogen, Altäre und Straßenverzierung errichtet und hiefür kleine Zöhrungen abgereicht bei Cellestin Brecheler aufm Berg (4 Maß Kornbrantwein a 24 kr 1.36.0 weißes Brot 0.33.0)		
Beschluß der Gde.-Verwaltung: Da die Ausstände bei Jakob Mayr in Heitlern (der sein Vermögen beim Concurs seines Sohnes Mathias verloren hat), bei der Witwe Aufmann in Steinach und bei Johann Georg Babel von da (sie müssen aus der Armenkasse unterstützt werden) nicht einzutreiben sind, werden sie nachgelassen		0.00.0
Beim kgl. Landgericht wegen Unterredung, die Einbrüche eines französischen Gesindels		1.00.0

Bei Ausmessung der Lehenviehweide in einzelne Parzellen zum Verkaufszwecke 45.0

Reparatur u.a. der Lehenbriege zu Pfronten-Meilingen 17.15.0

Dem Jos. Anton Haf, Heitlern?, für Arbeit am Spital
1. Kreuzstock im Arrestzimmer
2. Kreuzstock in der Kammer
3. Fliegel auf beyden Sohler
4. die alten Fenster in der unteren Stube und Gaden zusammengeflickt
5. 1 Stallfenster gemacht 4.45.0

Am 5. August den Rauchfang aufgehängt für Eisendraht und Arbeit (in Nikolaus Bantners Wohnung) 15.0

Schulstiftungsrechnung 1847/48

Personal: wie Vorjahr

Kaplan: Jos. Joach. Schuhmann
Entlaßschüler Ried: 48
Kappel 1845 9
Kappel 1846 5
Kappel 1847 10

Zugang: 10 Jahrgänge von 1837 bis 1846
"Quartalschrift für prakt. Schulwesen von Domprediger Heim"
(wurde von Prof. Jocham in Freising der Schule gratis übergeben.)

Gemeinderechnung 1848/49

Revision pro 1848/49: Ungeachtet des Auftrags zur Beitreibung aller Steuerrückstände seien diese wiederum angestiegen:

ältere Ausstände:	581.59.6
im abgelaufenen Jahr:	569.42.4

Rechtfertigung: Man Habe sich sehr bemüht und von den alten Ausständen fast die Hälfte beigetrieben. Eine energische Beitreibung würde voraussichtlich Widersetzlichkeit veranlaßt haben. Auf Grund

der Bemühungen werde man wohl kaum die Gde.-Vorsteher persönlich haftbar machen können.
Vorwurf: Die Schuldentilgung der noch bestehenden Gemeindeschuld (6999.24.0) wurde auch heuer nicht bezahlt. Die Curatelbehörde werde die Gemeindeverwaltung persönlich haftbar machen. Sie könne dann Regreß an die Gemeinde stellen.
Rechtfertigung: Die Gde. erwarte aus dem Verkauf des Lehengrundes ca. 2500 fl, davon werde man die letzten 3 Jahre (1900 fl) tilgen.

Einnahme:

alte Ausstände	853.57.4
eingenommen	258.15.2

Simon Babels Wwe. im Steinach zahlt für 1 Krümmling Wasserrad zur Gypsmühl	1.30.0

Ausgaben:

Dem Alpenmeister Joseph Doser (Alpeninteressenten von Berg) Zins	4.00.0
zum kgl. Landgericht an Taxen für ein Berufungsprotokoll wegen Verleihung einer Baders-Concession an den prakt. Arzt Dr. Cheverry (Der Arzt hatte die Concession anscheinend erhalten, die Gde. legte dagegen Berufung ein. Der Doktor wollte anscheinend einheiraten.)	2.03.0
Den (neuen) Gemeindepflegern	
Ludwig Schneider	38.34.5
Joseph Eberle	38.34.5
Für die Abgeordneten nach Kempten zu den Wahlen der Stände des Reiches	
Franz Hotter, Gde.-Vorsteher in Berg	
Joseph Bader, Müller im Dorf	
Joseph Gschwender in Steinach	
Jos. Ant. Ostheimer in Rehbichel	je 6.00.0
Für 5 Abgeordnete nach Kaufbeuren zu den erneuerten Wahlen der Stände des Reiches	45.00.0
Dem Fr. Xav. Suiter im Ried als Fracht für die Rückkehr des Schullehrer Georg Gantner mit seiner Familie u. Mobiliarschaft von Türkheim nach Pfronten	22.00.0

Für die beim Brand in Mittelberg am 14.1.1849 für Fuhrwerk und Zöhrung erlaufenen Kosten (beteiligt war eine ganze Rotte ca. 80 - 90 Mann mit Fuhrwerk, Feuerspritze und Feuerleitern (davon 12.33.0 bezahlt beim Posthalter Ott in Nesselwang wegen Arbeit bei ungeheuer schlechtem Wetter für 106 Maß Bier a 4 ½ kr, Brot, Haber, Heu, Stallgeld)		21.06.0
Reparatur der Feuerspritzen dem Mathias Mayr, für die		
	neue Spritze	4.47.0
	alte Spritze	4.18.0
Dem Simon Doser für ein Stück Boden aus seiner Wiese Plan Nr. 3389 zu einer Kiesgrube für die Gemeinde zum Behuf der Gde.-Wege		24.48.0
Dem Klement Friedl für Deichelbohren zur Wasserableitung an der Straße im Orte Weißbach		1.52.4
Dem Anton Haf in Weißbach für abgegebenes Holz zur Reparation des Durchlaß im Orte Weißbach		44.0
Dem Joseph Eberle für Baumaterialien zur Stallreparation in Schullehrers Wohung		10.12.0
Zur Erbauung einer neuen Brücke auf der Distriktstraße von Pfronten nach Zell über den Faulenach Fluß Lehenbrücke genannt:		
Dem Anton Kinzelmann für 8 ½ Klafter Mauersteine		29.45.0
Dem Martin Steiger, Kreuzegg, für 1 ½ Klafter Mauersteine "schöne Bruchsteine"		6.30.0
Dem Alois Doser in Meilingen für 1 ½ Klafter rauhe Mauersteine		4.30.0
Dem Johann Zobel, Kalchbrenner, für 120 Metzen Kalk		16.00.0
Als uneinbringlich werden folgende Steuerschulden gestrichen dem		
- Baptist Zobel, Drittel		
- Georg Babel, Steinach		
- Mathias Aufmann Wwe., Steinach		
- Joseph Sepp		
- Joseph Füllenböck	ges.	13.42.4

Zur Unterhaltung der Schule Kappel dem Dorfführer Joseph Eberle	20.37.0
Dem Schützenfahnentrager an Fronleichnam	6.0
Dem Armenpfleger Joseph Stapf als gemeindlicher Zuschuß zur Armenpflege	194.00.0 180.00.0
Dem Hammerschmied Joh. Hartmann für eine Schaufel dem Totengräber	54.0
Dem Mathias Mayer für Nachtwache an den Gde.-Realitäten	1.30.0
Bei Jos. Friedr. Doser für die Fronleichnamskranzer bezahlt: 1848: 4 Maß Bier a 6 kr (braun) 25 Maß Bier a 2 ½ kr (weiß) 2 Maß Wacholder a 36 kr 1849: 1 Fäßl Braunbier 28 Maß a 4 kr 1 Fäßl Braunbier 33 Maß a 4 kr 3 Maß braunes Bier a 5 kr	6.57. ½
Dem Bäckermeister Sebastian Beßler für Brot den Arbeitern an Fronleichnam	2.30.0
Böllerschützen: Xaver Böck u. Franz Doser	
Holzlieferung zur Lehenbrücke	27.45.0
Dem Müller Joseph Moller für Holz zur Lechebrück	5.56. ½

Schulstiftungs-Rechnung 1848/49

(Auf Grund der bezahlten Gehälter war Lehrer Gantner in den Monaten Okt. und Nov. 48 nicht in Pfronten tätig. Ig. Gantner war in dieser Zeit Schulverweser, als Aushilfe kam im Okt., Nov. u. Dez. Schulgehilfe August Hörger. Vom 21. 8. bis 30.9.49 war Schuladstant Joh. Georg Heuberger, der den Schulgehilfen Joseph Brack ablöste.)

Kaplan: Jos. Joachim Schuhmann

Entlaßschüler (Ried) : 42 (jedes Entlaßzeugnis kostete a 12 kr, abz. Schönschreibgebühr a 3 kr an den Lehrer)	6.18.0
Für 3 Exemplare "Erzählungen von Christoph v. Schmid für	

arme Schulkinder 27.0

Ausgaben für 2 große aus Leintuch neu angefertigte Schreibtafeln für die II. und III. Klasse:

a) 5 Loth Silberglätte, 7 Lth Bleizucker, ½ Lth Menning und ½ Pfd. Lack 42.0
b) 2 ½ Pfd. Leinöl 50.0
c) ½ Pfd. Leim 12.0
d) Arbeitslohn dem Engelbert Geisenhof von Heitlern für Grundieren, Glattschleifen und Anstreichen 2.30.0
e) 2 Schwämme zum Abwischen 30.0
f) für die Leinwand dem Anton Heer 2.12.0
g) für Anstreichen dem Faßmaler J. A. Wolf 1.30.0

Schulpreise:"tägliches Brot - Trost der Seelen - Munichs Andachtsbüchlein - Nachfolge Christi – Jesus mein Trost - Anleitung zur Buße" 23.00.0

Gemeinderechnung 1849/50

(Bei der Revision werden nach wie vor die hohen Rückstände (alte und neue 1249.49.7) beanstandet.)

Einnahmen:

Die durch das Gesetz vom 4. Juni 1848 erlangte Befugniß zur Ausübung der Jagd auf eigenthümlichen Grund und Boden wurde an die 82 Jagdliebhaber der Gemeinde verpachtet und hieraus pro Etatsjahr 1849/50 erreicht 32.48.0

Meistgebot für das Gerüstholz und Bretter von der Faulen Achbrücke 3.15.0

Meistgebot für entfremdet aufgegriffenes Schneidholz ges! 30.42.0

5[!] Steuersimpla 4561.40.0
neue Rückstände 587.19.0

Ausgaben:

zum kgl. Landgericht in betreff des prakt. Arzt Dr. Cheverry Regierungstax, die Entfernung desselben betreff. 1.47.0

Dem Michael Haf als aufgestellten Bothenfuhrmann seine jährl. Gebühr		4.00.0
Dem Alois Zill in Kreuzegg als aufgestellten Bothenfuhrmann, die Regierungs- und Intelligenzblätter wöchentl. in Füssen abzuholen		12.00.0
Beitrag zum landwirtschaftlichen Verein [Mitgliedschaft beim polytechnischen Verein seit ca. 3.05 Jahren beendet?!]		2.42.0
Dem Theodor Trenkle	als Holzwart	120.00.0
	als Jagdaufseher	10.00.0
Dem Mäusefänger	Niklas Keller in Kappel	26.24.0-
	Thomas Schneider in Dorf	15.36.0
Dem Hammerschmied Joseph Kleiner für eine neue Kothkrücke dem Wegmacher		1.48.0
Dem Hufschmied Anton Dorn u.a. für beschlagen der Feuerkübel		2.25.4
Dem Hufschmied Georg Lotter für Reparation und Anfertigung eines Steinbohrers		3.48.0
Für zwei Exemplare Bildnisse Ihrer Majestäten des Königs und der Königin zur Zierde für die Schule und das Gemeindezimmer		3.18.0
Dem Fr. Xaver Geisenhof für 4 Rahmen zu diesen Bildern		6.40.0
Dem Fr. Jos. Geisenhof u. Consorten für Errichtung eines Freudenfeuer auf dem Falkenstein zur Feyerlichkeit am Vorabend Ihrer kgl. Majestät Maria Königin von Bayern		2.30.0
Dem kgl. Berg- und Hüttenamt Sonthofen für 2 neue Schießböller a 59 et 48 Pfd. = 1 Ztr. 7 Pfd.		11.24.4
Dem Nagelschmied Max Wetzer für abgegebene Nägel zum Kranzen an Fronleichnam		3.00.0
Dem Joh. Schallhammer für abgegebene Uhrung an die Kränzer (Verzierung in Weißbach) bei Durchreise Sr. Majestät des Königs am 2. Aug. nach Hohenschwangau (oder 8. August?)		2.32.0
Dem Hafnermeister Max Keller für Reparation an den Öfen im Schulhaus		2.42.0

Dem Joseph Lotter für 1 Klafter Bruchsteine samt Fuhrlohn zur Fliegelmauer an die Lechenbrücke		6.30.0
Dem Joh. Jos. Geisenhof für Gerüstholz zur St. Leonhardskapelle		2.00.0
Nicht einzubringende Steuerrückstände bei Fr. Xaver Suiter im Ried Georg Babel in Steinach Mathias Aufmanns Wwe. in Steinach Joseph Sepp in Dorf Joseph Füllenböck in Dorf Michael Schwarzenbach in Ried Johann Zobl im Drittel	ges.	9.06.0
Das Armenhaus wird seit vergangenem Jahr an die Doser-sche Familie (Josepha Doser) vermietet (statt 12.00.0) um		8.00.0
An den Stiftungspfleger Joseph Heer als Rückersatz zur Schulstiftung Kappel		20.37.0
Beim prakt. Arzt Dr. Krimbach? in Nesselwang wegen ärztl. Behandlung armer Kranken		45.0
Dem Sebastian Beßler für einen Feuer-Eimer, den er bey dem Brandlöschen bei Franziskus Bertle in Röfleuten eingebüßt hat		45.0
Dem Xaver Lotter in Weißbach für Geiß-Weidenbäume und Kerschen-bäume, sowie Arbeitslohn an den Straßenalleen		14.03.0
eine Schaufel dem Wegmacher von Weißbach mit Namen Joseph Mayr (in Dorf: Joseph Babel)		42.0
Taglohn, welche die 7 Unterzeichneten mit Steinsprengen in der Vils in sogenannten Schranz zum behufe des bequemeren Holzschwemmens verdient haben pro Tag -.40.0		31.20.0
Dem Johann Hauser für 2 Haufen Schindeln zum Gemeinde-Schulhaus		7.00.0

Schulstiftungs-Rechnungen 1849/50

<u>Einnahmen</u>:

Vorbehaltlich der Gemeindebeschlüsse vom 28. März 1846

und 23. Nov. 1817 hat man aus den Rentenüberschüssen
der Filialkapellen zum Zwecke einer Strickschule 25.00.0

ges. Lehrpersonal:
Gg. Gantner, Lehrer
Ig. Gantner, I. Gehilfe
J. G. Heuberger, II. Gehilfe
Simon Schneider, Verweser in Kappel
Kaplan: Jos. Joachim Schuhmann
Jos. Anselm Hauser
Frau Agatha Gantner für Unterricht in Stricken 25.00.0
Ig. Gantner, Zeichenunterricht 20.00.0

Entlaßschüler: 24 (Ried)

Schulpreise: 60 "Andacht zum hl. Nikolaus in albis“

Gemeinderechnung 1850/51

(Revision: Alles in Ordnung, lediglich die Ausstände (1146 fi 11 kr 5 hl)
können unmöglich geduldet werden.)

Einnahmen:

Verpachtung des Armenhauses, heuer 10.00.0

Die durch das Gesetz vom 4. Juni 1850 erlangte Befugnis zur
Ausübung der Jagd auf eigenthümlichen Grund und Boden, wurde am
24. Nov. 1850 auf 10 Jahre ad jährl. 66 fl von den Gemeindever-
waltungen Berg u. Steinach in Pacht erlassen und am 13.12. d.Jhr.
durch das kgl. Landgericht in Anwesenheit der Gemeindeglieder
Gotthard Epp und Theodor Trenkle als Jagdpächter bestättigt 66.00.0

(Jedes Jahr wird erstaunlich viel "entfremdet aufgegriffenes Holz"
meistbietend versteigert, heuer ca. 20.00.0

5 Steuersimpla zu a 912.40.2, 2 davon wurden über die Hand- und
Spannfron abgerechnet 4176.33.7

Ausgaben:

Durch die Herabsetzung der Schweizerischen Scheidemünze ergab
sich für die Kassa-Barschaft in Pfronten, bey deren

Auswechslung ein Verlust		4.34.0
Beitrag pro 1850/51 zum Münchner Verein gegen Thierquälerey		0.30.0
Dem Schullehrer Gg. Gantner		157.30.0
Schulgehilfen Fr. Jos. Sontheimer		75.00.0
Joh. Gg. Heuberger (Zeichenunterricht)		20.00.0
Dem Wegmacher	Joseph Mayr, Weißbach	25.54.0
	Mathias Scholz, Ösch, pro Tag 26 kr	21.40.0
Der Ortsgemeinde Ober- und Unterdeusch, Wies und Thal für abgegebene Sandsteinplatten zur Herstellung eines Durchlaß in Weißbach		5.30.0
Dem Wolfgang Heiland in Zell als Entschädigung wegen durch Steinplattenfuhrwerk veranlaßte Wiesenbeschädigung (Die Steine wurden zur Weißbacher Brücke verwendet!)		2.24.0
Dem Joseph Hotter und Joseph Schneider für 180 Quadratschuh Steinplatten a 6 kr zur Bedeckung eines Durchlaß in Weißbach (= ca. 16 m²) ("an fünf Stück zur Deckung einer Brücke")		18.00.0
Dem Leonhard Stick für 1 Klafter Scheitterholz zur Beleuchtung bei Durchreise Sr. kgl. Majestät von Preußen ("des breischen König") nach Hohenschwangau		2.30.0
Dem Fr. Jos. Geisenhof et Consorten für die Bergbeleuchtung aufm Breitenberg zur Feierlichkeit des Namensfest Sr. kgl. Majestät von Bayern		3.30.0
dito Maria von Bayern		2.30.0
Dem Mang Scheitler im Dorf für 5 Taglohn a 36 kr. Zimmermannsarbeit bei St. Leonhardskapelle		3.00.0
Nicht einzubringende Steuerschulden:		
Michael Schwarzenbach		
Georg Babel		
Mathias Aufmann Relikten		
Joseph Sepp		
Franz Zweng, Schlosser in Hei		
Niklas Bantner	ges.	10.20.4

Zimmermeister Friedl hat das Gelender gemacht an Anger-

bach und 23 laufende Schuh Holz hergeben, das kostet mit
Material und Arbeitslohn 45.0

Dem J. Anton Steiner, Hammerschmied, für einen Steinschlegel 15 Pfd. 6.00.0

Dem Schmiedemeister	Anton Babl	4.55.0
	Anton Eberle v. Ried	5.30.0
Dem Glasermeister	Joh. Gg. Doser, Meilingen	10.15.0
	Gabriel Dopfer, Kreuzegg	18.0

Zins dem Alpmeister Martin Schneider 4.00.0

Gemeinderechnung 1851/52

(Ermahnung der Revision, alle Steuerausstände beizutreiben und gegebenenfalls zu melden.)

Einnahmen:

Aktiv-Ausstände	ges.	1146.11.5
beigetrieben		328.14.4
Ausstand		811.47.2
4 ½ Simpla		4109.40.6
Ausstand		558.22.5

Ausgaben:

Den (neuen) Gemeindepfleger	
Joseph Doser, Rehbichel für Berg	38.48.0
Joseph Ziegerer, für Steinach	38.48.0
Dem Schullehrer Gg. Gantner, Besoldungsanteil	157.30.0
Dem II. Schulgehilfen Konrad Gantner, Anteil	75.00.0
Dem I. Schulgehilfen Fr. Jos. Sontheimer, Zeichnungsunterricht	20.00.0
Dem Schulpfleger Martin Rist für Schulpreise	10.00.0
Dem Wegmacher in Steinach mathias Scholz, Ösch	31.12.0
Dem Wegmacher in Berg Joseph Mayr	11.28.0
Dem Maurermeister Ludwig Zweng für zwey Brustmauern statt Gelender der Lehen-Brücke	23.06.0
Dem Martin Schneider für 3 Faß Kalk zu der Brustmauer	

an der Lehenbrücke		3.48.0
Dem Joseph Hotter für Bruchsteine und Fuhrwerk zur Lehenbrücke nebst Steinsprengen im Vilsfluß		7.12.0
Dem Franz Köpf in Zell für abgegebene Steinblatten zur Brücke in Weißbach		2.30.0
Dem Hufschmied Georg Lotter u.a. für Schiebkarren beschlagen		4.24.0
Dem Hammerschmied Jos. Anton Steiner für Schmiedarbeit		3.44.0
Dem Hufschmied Anton Babel u.a. für Feuereimer beschlagen		4.40.0
Dem Mechaniker Mathias Mayr für 6 Stck. Pöllerzindkern zum Schüssen		3.00.0
Beitrag zur Feier des Landwirtschaftlichen Bezirksfest Oberlech in Füssen (I. Vorstand: Landrichter Braun) für Berg/Steinach		6.00.0
Herrn Schullehrer als Chorregent für produzierte Musik mit sämtlichen Musikanten zum obigen Fest am 29.8.52		8.30.0
Dem Hufschmied Engelbert Hauber für verschiedene Schmiedarbeiten		4.01.0
Nicht einzubringende Steuerschulden Michael Schwarzenbach in Ried Georg Babel in Steinach Mathias Aufmanns Relikten, Steinach Joseph Sepp, Dorf Franz Zweng, Schlosser in Heitlern	ges.	6.09.7
Gde.-Vorsteher Hotter am 17.10.1851 beim kgl. Landgericht wegen Vergleich mit den Schafbesitzern		1.00.0
am 17.10.1851 beim kgl. Landgericht wegen Vergleichsvorschläge die Schafweide-Differenzen betrff. wegen äußerst schlechter Witterung		1.30.0
Dem Armenpfleger Georg Zweng Zuschuß		64.00.0
Dem Sattlermeister Joh. Nep. Rimmel in Meilingen am Totten-Wagen die Zeug remen rebariert		48.0
Dem Xaver Lotter, Weißbach, für Baumarbeit an der Landstraß u.a. für 56 Kersch- und 42 Weidenbäume		23.26.0

Dem Nep. Lotter von Steinach u.a. für 10 Kerschenbäume und 25 Geißweiden zur "Alö"	3.45.0
Dem Nagelschmied Celestin Brecheler für abgegebene Nägel	2.51.0
Für Bier und Brot den Kränzern an Fronleichnam	
14 Maß weißes Bier a 3 kr	42.0
1 Maß Brantwein	16.0
12 Maß braunes Bier a 7 kr 10 hl [??]	1.39.0
Brot	17.0
Dem Schreinermeister Mathias Eberle, Dorf u.a. für 3 Stck. Landkartenstäbe	54.0
Dem Sebastian Böck in Ried für eine Tafel mit der Aufschrift Schul- und Gemeindehaus	57.0
Nachdem Johann Hensel, dem die Gemeinde fast 2000 fl schuldete, am 14.9.52 und dessen Frau Josepha schon am 16.3.52 verstorben war, zahlt die Gemeinde u.a. Abschlag und Zins an die Klement Ristischen Kinder in Ried, Balbina und Maria Rist	208.20.0
Dem Alpmeister Mathias Haff	4.00.0

Gemeinderechnung 1852/53

(Die Revision rügt die "enormen" Rückstände von 1671.14.3 fl)

Einnahmen:

3 Simpla zu je 924.08.6		2772.26.2
[Es fällt auf, daß mit jedem Simplum die Zahlungsmoral sinkt,] heuer		
1. Simplum Rückstand	78.21.1	
2. Simplum Rückstand	266.29.4	
3. Simplum Rückstand	291.29.7	
Michael Haf im Ried für 2 Grundstücke aus der Lehenwiese		600.00.0
Friedrich Doser im Ried dito		241.00.0

Ausgaben:

Dem Gde.-Diener

Mathias Lochbihler 110.00.0	
Mang Thadä Trenkle bis 12.8.1853	74.28.0
Paul Lotter vom 13.8.53 bis 30.9.53	11.32.0

Dem Maler Sebastian Böck für einen gefaßten Christus auf den Bitzbichel hingestellt zu einem christlichen Andenken	4.00.0

Lehrer:
Gg. Gantner
I. Schulgehilfe Joh. Jos. Sontheimer
II. Schulgehilfe Konrad Gantner
II. Schulgehilfe Joh. Martin Huber

Zum Zwecke der bey besonderen Feyerlichkeiten erforderlichen Musik und Beseitigung der wegen Mangel an geeigneten Musik-Instrumenten bestehenden Mißständen, wurde auf Gemeinde-Rechnung dem Instrumenten-Händler Johann Tochtermann in Lechhausen erkauft	
1 F-Trompete Chops Maschine	
2 chromatische Horn	
1 C- Bombardon lang	126.00.0
Am 3.6. beim kgl. Landgericht wegen Entlassung des Gde.- Dieners	1.00.0
Am 18.5. die Kirchenorgel nach Füssen geführt	2.30.0
Dem Sebastian Furtenbach für Bekiesung des Schwandenweges	45.0
Schreiben an kgl. Landgericht, Deserviten-Rechnung des Dr. Chevery über Behandlung armer Kranker	6.0
Dem Sigmund Hitzelberger für eine Bettlade und einen Kleiderkasten in das Adstantenzimmer	8.30.0
Dem Landgerichts-Tierarzt Mösmang für Untersuchung der Schafherden, Besichtigung der Weidplätze am Manzenberg und Ausmittlung eines Triebplatzes	7.30.0
Im Schul- und Lehrerhaus Kamin kehren (in der Regel alle 2 Monate), sowie Feuerbeschau im Früh- und Spätjahr an 9 Tagen dem Kamin-fegermeister Andreas Schmied in Nesselwang	11.06.0
Dem Wagner Johann Hitzelberger für ein Schubkarrenrad	30.0

Weitere Wagner: Michael Erhard und Xaver Schwarzenbach

Dem Sebastian Beßler für abgeholte Kerzen für die Musiker in das Gemeindehaus zur Musikprobe 5 Pfd.	2.05.0
Am Haus der Aufmannschen Kinder hat Franz Friedl einen neuen First hineingethan, die Firstsäule und auch 2 neue Rafen (Meister: Taglohn 38 kr. Helfer 32 kr)	8.47.0
Dem Schreinermeister J. A. Eberle, Steinach, für eine neue Schul-Haustür, eine Abtritt-Thüre renefiert	2.45.0
Dem Schlossermeister Joseph Zweng, Steinach, u.a. für ein Schloß an der Wohnzimmertür des Schulgehilfen verändern	3.35.0
Dem Xaver Lotter für 2 Traufrinnen aushauen zur Lehrer-Wohnung 2 Tage a 40 kr	1.20.0
Den Gumper-Brunnen neu hergericht, hiezu den Deichel und das benötigte Holz hergeben	40.0
Lohn 2 ½ Tag	1.40.0
Dem Joseph Sepp (Reparatur)	
für die unteren zwei Schulöfen	56.0
für die im Gemeindezimmer und Oberlehrerzimmer	28.0
für den Ofen im Adstantenzimmer	28.0
für Leim und Licht	28.0
Dem Albmeister Jos Anton Ostheimer	4.00.0

Gemeinderechnung 1853/54

(Revision: Trotz des Befehls, richterliche Hilfe bei Eintreibung der Steuern in Anspruch zu nehmen, sind die Ausstände auf 1909 fl 30 kr 1 hl angewachsen. Gde.-Vorsteher werden deshalb zu 1.30 fl Ordnungsstrafe verurteilt. Sie erhalten Auftrag, binnen 14 Tagen (bei 10 fl Strafe) alle Ausstände gerichtlich einzuklagen. Die Gde.-Vorsteher berufen sich auf die Teuerung der Lebensmittel und die Verdienstlosigkeit, gestehen eine gewisse Nachlässigkeit zu, bitten aber von einer Bestrafung abzusehen, da es traurig wäre, wenn sie bei totaler Zahlungsunfähigkeit für die Schuldner haftbar wären. Ergebnis: Das Landgericht besteht auf Zahlung der Ordnungsstrafe.)

Einnahmen:

Pacht für Armenhaus	10.00.0
Pacht für Grasplätze auf der Lehenviehweide	
Theres Geisenhof, Berg	2.30.0
Michael Haf, Ried	7.00.0
Joseph Wagner, Meilingen	6.00.0
Indem aber die (Jagd-)Pacht-Erträgnisse sehr ungünstig ausfallen, so wurde laut Gemeindebeschluß vom 22.6.1854 auf Ansuchen der Pächter die Pacht herabgesetzt auf	33.00.0
Von 15 Hochzeitern zahlt nur 1[!] den fälligen Beitrag zu den Feuerkübeln	2.06.0
Johann Steiner in Heitlern für 1 Fichtenstamm Krümmling zu einem Wasserrad	2.00.0
6 Simpla	5546.31.4
Rückstände	895.33.4

Ausgaben:

Dem Johann Zeiler in Füssen für ¼ Vorspann, die Abholung der Karolina Würzner wegen Arrest betr.	2.00.0
Dem Postexpeditor Schallhammer in Weißbach für ein Paquet nach München (erstmals Erwähnung des Schalhammers als Postexpeditor!)	13.00.0
Dem Sigmund Hitzelberger für einen neuen Kasten samt Schloß und Band zur Aufbewahrung der Musikalien und Instrumente auf dem Chor	7.00.0
Lehrer:	
Gg. Gantner	
Conrad Gantner	
Joh. Martin Gruber	
Für die Zwangsarbeiterin Mr. Anna Geisenhof wurde zu Anschaffung von Schuhen bey kgl. Landgericht erlegt	1.36.0
Für den am 1. Jänner 1853 in Wertach ausgebrochenen Brande wurde aus der Gde.-Kasse auf Transport der Feuerlöschgeräte und Brandwächter (15 Pferde, 5 Wagen + Spritze) ausgegeben	42.00.0

Dem Gde.-Diener für aufgegriffene und nach Landgericht Füssen verwiesene Bettler und Landstreicher 1852/53/54 für 17 Transporte bezahlt		6.48.0
Übernachtung von 10 Personen		1.30.0
dito bei Paul Lotten		4.00.0
Dem Franz Günther und Mathias Lochbihler für die Sperrsaul einsetzen am Kirchweg		1.48.0
Dem Nikolaus Steiger für einen Wegweiser an die Straße nach Zell		3.15.0
Dem Thoma Schneider als Entschädigung für die durch Holzen veranlaßte Wiesenbeschädigung im Kothbach und Langen Oy Wiese mittelst Anweisung an Herrn Dr. Cheverry zahlt		11.00.0
Dem Joseph Mollen in Meilingen für Steinführen und abgegebene Steine zur Lehenbrücke, dann für Holz und Pfähle zum Weg		15.00.0
Joseph Hensel u.a. für Kalk zur Lehenbrücke		11.58.0
Für Pulver beim Aufzug des H. Pf. Joh. Bapt. Foag		3.12.0
Der Kreszenz Gantner für gefertigte Blumenkränz zu den Inschriften beim feierlichen Empfang Sr. H. H. Pfr.		3.18.0
Kranzen in Kappel zu diesem Anlaß		2.04.0
Kranzen in Weißbach zu diesem Anlaß		2.04.0
Dem Söldner Georg Babel in Steinach wurde im Falle der Zahlungsunvermöglichkeit sein dem Einsturtz wirklich drohentes Wohnhaus Nr. 321 Repariert und dazu bezahlt		113.40.0
zahlungsunfähige Steuerpflichtige		
Stickische Kinder, Ried		
Gg. Füllenböck, Röfleuten		
Michael Schwarzenbach		
Johann Zobel, Meilingen		
Aufmann Kinder, Steinach		
Sebastian Reiser, Dorf		
Niklas Füllenböck, Halden	ges.	101.11.5
am 22.6. bei der kgl. Komission auf der Lehenviehweide wegen ungeeignetem Lehmgraben der Stickischen Relikten		22.4

Dem Gg. Lotter, Schmied in Weißbach	13.02.0
Dem Joseph Moller, Müller, für Steinfähren aus dem Kreuzegger Bruch zur Lechebrück 1 Tag zweispännig, 1 Tag einspännig	3.36.0
Dem Jos. Ant. Babel, Schmied in Steinach	2.43.0
Den Kranzer an Fronleichnam 51 Maß Braunbier a 6 ½	5.31. ½
Den Kranzer bei Einzug H. Pfr. 52 Maß Braunbier	5.38.0
Den Kranzer an Fronleichnam 118 Maß Weißbier a 4 kr	6.52.0
Dem Philipp Beßler, Bäckermeister zu Berg	3.12.0
Dem Jos. Ant. Ling, Böck	10.00.0
Dem Franz Joseph Hörburger, Sägmüller in Dorf 4.56.0	
Dem Jos. Bader, Josemühle, für Schwertling	3.36.0
Dem Karl Babel, Kalchbrenner in für 3 Faß Kalch	2.00.0

Gemeinderechnung 1854/55

Revision: Obwohl nun 1273.47.3 fl der Ausstände eingehoben sind, erhalten die Vorsteher unter Androhung empfindlicher Ordnungsstrafen Auftrag, auch den Rest beizutreiben.
[Anmerkung: Ganz scheint das Landgericht nicht unrecht zu haben: Unter den säumigen Zahlern sind Bürger, denen die Begleichung ihrer Schulden durchaus möglich gewesen wären z.B. Johann Schallhammer in Weißbach oder der Jagdpächter Gotthard Epp.]

Einnahmen:

3 Simpla a 924.24.7	2773.14.5
Rückstände	534.03.4

Ausgaben:

Zum kgl. Rentamt als Fischwassersteuer (seit etlichen Jahren üblich)	2.37.6

Dem Advokaten Riebel wegen dem Prozeß gegen Stickische Relikten wegen dem Lehmgraben	59.00.0
Gde.-Pfleger: Mathias Haslach Joseph Ziegerer	
Dem Gde.-Diener Mathias Lochbihler im Ried vom 1.10.54 bis zur Entlassung 30.11.54	18.20.0
Dem neuaufgestellten Gde.-Diener Daniel Lotter von Weißbach	91.40.0
Dem Gde.-Diener Paul Lotter	86.00.0
Für den kgl. Communalforstwarth (Adalbert Stapf) zahlen die Gemeinden Berg und Steinach,	295.51.3/4
sowie die Ortsgemeinden Kapp	17.12.1/4
Weißbach	2.36.0
Rehbichel	19.2
Kreuzegg	22.1
Röfleuten u. Halden	13.14.3/4
Berg	2.18.3
Ried	1.07.1/4
Meilingen	3.49.0
Steinach u. Ösch	15.43.3/4
Dorf	15.13.1/2
Heitlern	4.02.1/2
Dem Hammerschmied Konrad Wittwer für eine Schaufel und neue Haue dem Todtengräber	1.40.0
Dem Alois Zill in Kreuzegg für abgegebenen Brantwein und Brot an die Wächter beim Brand in Kreuzegg (12. oder 16. 12.1854 bei Narziß Schweiger Nr. 112)	12.38.0
Führen der Feuerspritze zum Brande in Weiztern und zur Schneidmühle des Jos. Ant. Hörmann in Steinach	8.54.0
Dito zum Brande nach Eiterberg	14.06.0
Dem Xaver Lotter für 6 Stck. Fahnenstangen zum Gesellschaftsverein der Musiker, welche zum Landwirtschaftsfest in Füssen abgeordnet wurden	3.36.0
Beim kgl. Landgericht wegen Protokollierung der Gypsmühl des Xaver Mayr in Steinach	1.12.0
Für einen Gang nach Danheim wegen Maul- und Klauenseu-	

che unter den Gaiß, welche in die Alpe Einstein getrieben werden,
zur Antragstellung, daß hinkünftig die Grenze nicht überschritten werden
darf, wegen Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche 1.00.0

Dem Handelsmann Fr. Xaver Eckart, Steinach, für geliefertes Pulver,
Leim u. Nägel 3.12.0

Den Kranzern auf Fronleichnam bei Jos. Friedr. Doser

28 Maß Weißbier a 3 kr	1.24.0
Brod	22.0
1 ½ Maß Wacholder	48.0
16 Maß Braunbier a 7 ½ kr	2.00.0
54 Maß Braunbier a 7 ½ kr	6.45.0
Brot	36.0

Gemeinderechnung: 1855/56

(In der Revision werden für die Rückstände (alte: 378.07.2 und neue 566.06.0) auch weiterhin die Gde.-Vorsteher im Falle der Nichtbeibringung haftbar gemacht.)

Einnahmen:

Schulden der Schafbesitzer in Steinach 4.52.4

Verpachtung der Lehenviehweide an Franz Friedl, Weißbach 7.45.0

Ausgaben:

Dem kgl. Taxamt Füssen für ein Regierungsreskript, die Zurückweisung
des Thomas von Kappel nach Frankreich betr. 1.23.0

Für Reparieren und Fassen der Bildniß St. Johan Nepomuk bey der
Vilsbrücke nebst einer Saul dem Schreinermeister Sigmund Hitzelberger 3.12.0

Lehrer: Gg. Gantner
Schulgehilfen: Martin Huber
Ludwig Bauer

Dem Hammerschmied Joh. Bapt. Hartmann für eine Schaufel

dem Todtengräber		52.0
Für Kosten beim Brand am 26. Juni 1856 in Wertach		8.57.0
Für Mauser:	Niklas Keller, Kappel	
	115 Tagschichten a -.24	46.00.0
	Anton Bosch	
	125 Tagschichten	50.00.0
Dem Werkführer Nikolaus Steiger für Reparation der Ortsnamen-Tafeln und Wegweiser und Gränzsäulen		13.55.0
Der Franziska Klöck, Berg, für abgegebenes Kerzenlicht 14 Pfd. a 30 kr zum Zwecke wochentl. Musikproben		7.00.0
Dem Joseph Hotter und Joseph Schneider in Kreuzegg für 105 quadratische Steinplatten zur Reparatur der Treppe in dem Friedhof		10.30.0
In den Belegen enthält diese und die letztjährige Rechnung ein genaues Holzfäll-Register (auch interessant wegen Flurnamen in den Waldungen)		
Neues Siegel der Gde. Steinach mit Bild "Breitenberg"		
Berichtigung der Nachbarsgränzen jener Privatgründe, Alpen und Waldungen, welche im k.k. österreich. Gebiete entlegen sind, und von Seite Österreich die allgemeine Landesvermessung im Sommer 1856 vorgenommen wurde im Thal Thanheim und Steinberg		
u.a. den Knaben Ludwig Schneider und Xaver Ziegerer je 5 Tage	je	2.30.0
dem Gde.-Vorsteher Joh. Gg. Geisenhof als Markungsvorweiser in den Ahornwiesen, Langenoywiesen und auf Naglers Immne		3.00.0
Dem Schullehrer Gg. Gantner als Protokollführer bei den monatl. Biervisitationen	(jährl.)	9.00.0
Der Creszentia Geisenhof für das Schneeschöpfen im Schulhaus		54.0
Dem Nagelschmiedmeister Joh. Sontheim, Dorf, für Nägel zum Kranzen an Fronleichnam		6.15.0

Gemeinderechnung: 1856/57

Revision: Die Rechnung schließt mit Ausständen von 584.48.1, die sofort beizutreiben sind.

Einnahmen:

Für die Benützung eines Grasplatzes auf der Lehen Viehweide sind pro 1856/57 bei Fr. X. Friedl in Weißbach angefallen		7.45.0
Für die Holzplatzbenutzung auf der Lehenviehweide sind angefallen bei Jos. Ant. Zill in Meilingen		3.24.0
Jagdpacht: Gotthard Epp, Theodor Trenkle und Alois Brecheler	je	18.54.0
Bürgeraufnahmegebühr von Xaver Huber von Seeg		20.00.0
Beiträge zu den Feuerlöschrequisiten von den Hochzeitern 9 x 2.06.0		18.54.0
Für als entwendet aufgegriffenes Holz wurde eingenommen	ges.	28.45.0
Für die in Pacht erlassene Harzbenützung in der von kgl. Forstwartei angewiesenen Walddistrikten sind angefallen von Klement Furtenbach, Joh. Bapt. Wolf in Röfleuten Niklas Furtenbach, Halden Andreas Lotter, Jakob Lotter, Osch Mathias Höninger, Joseph Höninger, Jos. Erd, Magnus Aufmann, Eduard Rist, Ludw. Sattelberger, Jos. Hauser, Steinach Andreas Füllenböck, Meilingen [Keiner hat die Gebühr gleich bezahlt!]	je	1.32.0

Ausgaben:

Dem Gde.-Vorsteher Franz Hotter, Berg, für 354 Familien a 20 kr	118.0-.0
Gde.-Vorsteher Joh. Gg. Geisenhof, Steinach, für 284 Familien a 20 kr	94.40.0

Dem Gde.-Pflegern Mathias Haßlach, Rehbichel, und Joseph Ziegerer	je	41.05.0
Dem Gde.-Diener Daniel Lotter, Berg		110.00.0
Dem Gde.-Diener Paul Lotter, Heitlern		86.00.0
Dem Schullehrer Gg. Gantner für Gde.-Schreiberei		14.00.0
Dem Michael Haf in Ried als Ordinari Botenfuhrmann jährl. Gebühr		4.00.0
Dem Alois Zill, Kreuzegg, als Bote um wöchentl. die Reg.-Blätter in Füssen abzuholen		12.00.0
Dem Waldaufseher Theodor Tränkle		120.00.0
Dem kgl. Rentamt Beitrag zur Besoldung des Forstwarts Wilhelm Stapf	ges.	371.53.0
Dem Lehrer Gg. Gantner Besoldungsanteil		157.30.0
Dem Hilfslehrer Ludwig Baur Besoldungsanteil		75.00.0
Dem Schuladstant Konrad Gantner, Zeichenunterricht		20.00.0
Dem Schulpfleger Martin Rist für Schulpreise		10.00.0
Dem Stiftungspfleger Fr. Jos. Lipp in Kappel für Lehrerbesoldung		20.37.0
Dem Bildhauer Sigmund Hitzelberger für Reparation eines Christus und Fassen in der Schule, nebst kleinen Arbeiten		1.51.0
Der Franziska Geisenhof in Ried für Aufputzen im Schulhaus		8.12.0
dito der Kreszens Geisenhof, Ried		3.48.0
Dem Landgerichts-Thierarzt Mößnang in Füssen den Gehalt für 5 Monate		6.57.4
Dem Bezirksthierarzt Huber in Pfronten für die letzten 7 Monate 1856/57		9.44.4
Dem Alois Brecheler und Ludw. Schneider als Spritzen-Meister für Zerlegen, Ausputzen und Einschmieren der Feuerspritze		2.30.0
Den Wegmachern	Jos. Mayr	38.08.0
	Raphael Eberle	48.58.0

Dem Fr. Jos. Guggemos für abgegebene Buchen als
Maibäume zur Verzierung der Straße zur Prozession an
Corporis Christi Fest 6.12.0

~~Dem Franz Friedl Zimmermeister für das Kreuzmacken~~
~~zur Vilsbrücke 22 1/2 Fuß Holz zum Kreuz~~
~~Den Kasten mit dene Gesims machen, wo der Christus darin ist~~
~~Für das Holz beschlagen und Hobeln und das Kreuz ma-chen~~
~~1.30.0~~
~~1.06.0~~
~~Für das Dach aufmachen und das Kreuz aufstellen und~~
~~fest einstoßen 27.0~~
~~Fronleichnam 1857:~~
~~Fr. Doser, Berg, Schießen 1.36.0~~
~~Laterntrager 36.0~~
~~Bildnis hl. Joseph 24.0~~
~~Meilinger Fahne 12.0~~
~~Moller für 6 Gäng(?) 1.12.0~~ siehe folgende Seite!
~~Steinacher Fahnen 12.0~~
~~Weißbach Fahnen 12.0~~
~~Kreutrager Jos. Mayr 36.0~~
~~Schullehrer Gantner 4, 9~~

Dem Alois Brecheler zum Aufputzen der Pfarrkirche für 3 Tag
die Bräupfanne heitzen zum Wasserwärmen und 1 ½ Klafter
Holz verbraucht, nebst Sand herbeiführen zur Kirchhofmauer-
Reparatur 7.39.0

Der Franziska Klöck in Ried für abgegebenes Kerzenlicht (6 Pfd.),
welches zum Behuf der Musikprobe-Stunden verwendet wurde 3.00.0

Dem Maurermeister Jos. Mayr in Kappel für Taglöhne zur Treppe
an dem Friedhof und Stüge am Glockenhause: 79 Tage a 40 kr
1 Faß hydraulischen Kalk mit 189 Pfd. 56.53.0

Dem Nikolaus Steiger und Balthasar Lipp für Steinplatten zur Treppe
bei dem Friedhof 5.51.0

Dem Alpenmeister Joseph Hotter, Zins 4.00.0

Uneinbringliche Steuerschulden hatten:

Joh. Bapt. Zobel, Meilingen		
Jos. Töchterle, Ösch		
Gg. Würzner, Steinach		
Jos. Sepp, Dorf		
Zellestin Brecheler Wwe.		
Michael u. Gg. Doll	ges.	16.55.5

Dem Franz Friedl, Zimmermeister für das Kreuz machen zur Vilsbrücke

22 ½ Fuß Holz zum Kreuz	1.30.0
Den Kasten mit dene Gesims machen, wo der Christus darin ist	1.00.0
Für das Holz beschlagen und hoblen und das Kreuz machen	1.06.0
Für das Dach aufmachen und das Kreuz aufstellen und fest einstoßen	27.0

Fronleichnam 1857:

Franz Doser, Berg, Schießen	1.36.0
Laterntrager	36.0
Bildnis hl. Joseph	24.0
Meilinger Fahne	12.0
Moller für 6 Gäng	1.12.0
Steinacher Fahnen	12.0
Weißbacher Fahnen	12.0
Kreuztrager Joseph Mayr	36.0
Schullehrer Gantner	4.00.0
Bildnis hl. Muttergottes	24.0
Weißfahnen Trager	12.0
Kappel Fahnentrager	12.0
Himmeitrager	24.0
Gabriel Boß für Schießen	1.36.0
8 Ministranten	48.0
Xaveri Hitzelberger	36.0
Xaveri Hitzelberger für 3 ½ Pfd. Pulver, das Pfd. zu 27 kr	1.35.0
Dorfer Fahnen	12.0
Röfleiter Fahnen	12.0
für großenfahnentrager	36.0

Dem Schmied Jos. Ant. Babel für eine Deigxsel zum Todtenwagen 45.0

Gemeinderechnung: 1857/58

Revision: u.a. die Ermahnung, Ausstände einzubringen

Einnahmen:

Die Harzbenutzung wird von den gleichen Leuten wie im Vorjahr bezahlt, diesmal zum größeren Teil gleich (1855/56 waren die "Harzbenutzer": Joh. Bapt. Lotter, Ried; Mathias Lochbiller, Ried; Ludwig Zweng, Steinach; Benedikt Eberle, Steinach; Jakob Rist, Steinach; Mang Zobel, Steinach. Nur Eberle und Rist zahlen ihre Schuld 1.00.0)	-.--.-
Jagdpacht vom kgl. Leibgehege (auf 15 Jahre verpachtet)	75.00.0
15 Harzbenützer, keiner zahlt den Pachtschilling 1.20.0 (obenstehende Harzbenutzer haben anscheinend nur ihre Schuld beglichen?! NACHPRÜFEN!)	

Ausgaben:

Dem Gde.-Vorsteher Brecheler, Berg	120.00.0
Dem Florian Huber für Anfertigung einer Dienstauszeichnung für den Gemeindediener und eine Drahtwindung zum Blitzableiter auf das Schulhaus	3.51.0
Dem Sebastian Böck für Fassen eines Christus und Anstreichen des Kreuzes zur Vilsbrücke	2.54.0
Dem Bezirksthierarzt Huber Jahresgehalt	16.42.0
Dem Anton Haug, Weißbach, für 2 Fuder Steinbrechen zur Reparatur der Bachbrücke in Weißbach	1.36.0
Dem Maurermeister Zweng für Reparation der ruinösen Stützmauer an der Straße in Weißbach	17.28.0
Dem Anton Hotter und Joh. Gantner zur Anschaffung eines Altarbildnis "Christus am Kreuze" zur Feyerlichkeit bei der Fronleichnamsprozession in der Flur Steinach	25.00.0
Dem Klement Doser als Böllerschütz und Consorten bey der vermeintlichen Ankunft Sr. Majestät des Königs in Fallmühl für Diäten, Vorrichtungen zum Schießen und abgegebenes Pulver	3.49.0

Dem Totengräber und Spitalvater Franz Günther 15.00.0

Dem Steinhauer Martin Hengg für 60 Quadratschuh Steinplatten für die Kirchmauer 10.00.0

Gemeinderechnung: **1858/59**

Einnahmen:

Die Harzbenutzung wurde an 14 Personen verpachtet, bezahlt hat keiner 1.30.0 -.00.0

Ausgaben:

Dem Waldaufseher Gg. Trenkle 120.00.0

Dem Steinhauer Joh. Keller, Rehbichel, für 4 Taglohn bei der Grenzbesichtigung zum Grenzsteine nommerieren 4.00.0

Zum Zwecke der Chormusik in Berg wurde ein Flügelhorn angeschafft und hiefür dem Mechaniker Joh. Riefler in Maria Rhein zahlt 24.00.0

Dem Bildhauer und Schreinermeister Sigmund Hitzelberger für Einkleiden und Aufstellen einer Ehrenpforten bey der öffentlichen Schulprüfung 4.30.0

Dem Joseph Füllenböck in Meilingen bey der vorhablichen Durchreise Sr. Kgl. Majestät nachträglich als Musiker zahlt 30.0

Auf Neubauten: Nachdem 1859 die Herstellung der Brücke über die Ach bei der Fallmühle befohlen war, wurde beschlossen, die hölzernen Widerlager durch solche aus rauh zugerichteten Steinen zu ersetzen. Die zwei Widerlager wurden sofort in Angriff genommen und waren zusammen 40 Fuß lang, 14 Fuß hoch und 5 Fuß stark, die beiden Flügel zusammen 55 Fuß lang, 11 Fuß hoch und 5 breit, alles zusammen 5825 Cubicfuß

Maurermeister Joseph Mayer, Taglöhne 250.30.0
(Meister/Tag 1.12.0
Maurer/Tag 1.00.0
Lehrjunge/Tag 42.0
Anton Gschwender und Mathias Gschwender, Steinhauer-

arbeit		5.30.0
Gde.-Pfleger Jos. Ziegerer als Vorarbeiter		31.00.0
Jos. Günther, Ösch, Pulver f. Steinsprengen		8.21.0
Karl Babel, Steinach, 36 Faß Kalk		30.00.0
Ludw. Schmölz, 23 Faß Kalk		19.50.0
Hufschmied Engelbert Hauber: Schlageisen, Zweispitz, Steinbohrer, Eisenkeile, Spitzen reparieren		47.05.0
Hammerschmied Joh. Bapt. Hartmann		11.46.0
Hufschmied Ant. Babel		8.09.0
Xaver Eckart, Nägel, Pulver, Zündschnüre		7.26.0
Sebastian Reiser, Wagnerarbeit zum Steintragen		4.33.0
Nep. Stick in Füssen, Heuseil zum Steinziehen		54.0
Ant. Babel und Xaver Suiter, Pulver, Zündschnüre		2.08.0
Sägmüller Jos. Reichart, Laden, Bretter		8.58.0
Maurermeister Jos. Mayr, Pläne, Kostenvoranschlag		10.00.0
	ges.	446.10.0

Verlust von ausständigen Steuern bei Barth. Haf, Ried Bapt. Zobl Wwe. Meilingen	ges.	17.21.7
Dem Simon Lotter in Ösch für Pferd und Wagen mit den Vorimpflingen nach Speiden zu fahren		1.00.0
In diesem Jahr wurden nicht weniger als 22 junge Männer zum Militär eingezogen, für jeden 17 fl + 5 fl Zulage und Reisezehrung		-.--.-
Nach wie vor werden Geißweiden und Kirschenbäume zur Alleen-pflanzung verwendet, dieses Jahr 78 Weiden u. 45 Kirschen		-.--.-
Dem Xaver Lotter, der 1857/58 zur Schullehrerwohnung in Heitlern einen Brunnentrog ausgehackt hat und den Brunnen repariert		2.30.0

Gemeinderechnung: 1859/60

Revision: Die Rechnung ist formell in Ordnung, im materiellen müssen aber die angewachsenen Ausstände gerügt werden.

Einnahmen:

Benützung von Grasplätzen auf der Lehenviehweide	ges.	10.27.0
Der Blumen Ertrag von dem bey Daniel Lotter in Ösch rückgängig gemachten Grasplatz auf der Lehenviehweide wurde durch öffentliche Versteigerung an den meistbietenden erlassen und hierher bey Xaver Huber in Steinach erlöst		33.00.0
Wegen nicht "gehörig" verwendetem Bauholz wurden gestraft: u.a. Bapt. Rist, Weißbach, für 52 Cubicfuß a 6 kr		5.12.0
Harzbenützer 16 (keiner zahlt sofort)		36.21.0

Ausgaben:

Als Porto und Auslage für den Geisteskranken Alois Hauser von Steinach in Irsee	10.0
Schulpersonal:	
Georg Gantner, Lehrer	157.30.0
Ant. Reiser, Gehilfe (Apr.,Mai)	25.00.0
Max Bock, Adstant (Juni, Juli, Aug, Sept)	50.00.0
Konrad Gantner, Adstant, Zeichenunterr. (Okt. 59 - Febr. 60)	8.20.0
Otto Fesenmayer, Adstant (Mai - Sept. 60)	11.40.0
Für Unterkunft der außerehelichen Kinder der Mr. Anna Hauser wurde dem Jos. Hauser als Mietzins bezahlt	6.00.0
Dem Thierarzt Joh. Nep. Huber (Okt. 59 - März 60)	8.21.0
Dem Bezirksthierarzt Gg. Schuster (bis incl. Sept. 60)	4.52.0
Für Reparation der Feuerspritze und Einschmieren derselben dem Mechaniker Mathias Mayr	2.21.0
Dem Niklas Keller für 50 Taglöhne a 24 kr bey Mausfang in der Flur Berg (Steinach nicht verzeichnet!)	20.00.0
Dem Vorsteher Brecheler die Auslage an Jonas Leh-	

mann aus Landau in der Pfalz zur Vertilgung der Maulwürfe und Feldmäuse (für ein Paquet Pulver)		2.30.0
dito dem Vorsteher Joh. Gg. Geisenhof		2.30.0
Dem Sebastian Beßler für abgegebene Kerzen an die Musiker in das Gemeindezimmer zur Musikprobe		1.20.0
dito Fr. Xaver Eckart 3 Pfd. (gedrucktes Rechn.-Formular!)		1.24.0
Umfangreiche Maurerarbeiten an der Kirchringmauer an der Nordseite	ca.	55.00.0
Dem Sebastian Böck, Maler,an Ortschaftssäul verdient (eine an die Steinrumpel)		4.57.0
Dem Max Keller, Kappel, Hafnermeister, für Kochherdarbeit im Lehrerhaus		16.45.0
Dem Seb. Böck, Schreiner, für ein Schirmhaus zum Wetterableiter am Schulhaus		15.0

Für Arbeit zur Kirchhofmauer:

Maurermeister pro Tag	50 kr		
Maurer	48 kr		
Handlanger	36 kr		
		ges.	13.44.0
Für Maurerarbeit pro Tag 40 kr am Schulhaus dem Benedikt Schneider			40.0

Gemeinderechnungen: 1860/61

<u>Einnahmen</u>:

Von den 435 Haushalten hatten immerhin rund 180 Schulden bei der Gemeinde,	ges.	833.51.6
davon konnten beigetrieben werden		668.49.3

Für Grasplätze in der Lehenviehweide:

Leo Babel, Meilingen, den Platz beim Zieglofen	6.30.0
Gotthard Epp, Meilingen	12.00.0
Xaver und Gg. Doser, Meilingen	28.06.0

Auch dieses Jahr werden vom Rentamt ansehnliche Forststrafen ausgesprochen	ges.	58.14.0
Nur 6 Harzbenützer (Steineberg, Breitenberg): Xaver Wolf, Sohn des Seb. Böck in Ried Jos. Töchterle, Sohn des Jos. Töchterle, Ösch Peter Lotter, Sohn des Daniel Lotter, Ösch Thomas Stick, Kappel Jos. Hauser, Steinach Mathias Höninger, Steinach	ges.	12.00.0

<u>Ausgaben</u>:

Schullehrer Gg. Gantner		157.30.0
Adstant Max Böck		75.00.0
I. Schuladstant Otto Fesemayr, Zeichenunterr.		20.00.0
Zuschuß zur Armenpflege, heuer	ges.	168.41.3
Dem Spritzenmeister und Gde.-Vorsteher Brecheler u.a. für Zerlegen und Schmieren der Feuerspritze		2.52.4
Dem Niklas Schneider für 80 Taglohn a 24 kr beim Mäusefangen in Berg und Steinach		32.00.0
Auf die durch Hochwasser veranlaßte Beschädigung an Brücken und Straßen im Vilsthale und im Achtale und Anlegung einer neuen Wegstrecke an dem Berghügel Heinkelesteige wurde laut Abrechnung zahlt		818.44.2
		1099.01.4
6 Faß Kalk zur Friedhofmauer (Westseite) und 9 Stck. Holz zur Zerlachbachbrücke		14.18.0
Wuhrholz zur Zerlachbachbrücke		5.24.0
Für Nägel, Spagat und Kranzen zum Fronleichnamsfest (71 Knuil Spagat, Schneiden von 3 Bäumen zum Kranzen)		16.39.0
Dem Thomas Furtenbach als Alpenmeister Schuldkapital heimgezahlt		100.00.0
Arbeiten und Ausgaben für Friedhofmauer (Dauer: 11 Wochen)	ges.	578.06.0

Nachlaß und Verlust an Steuern bei
Bapt. Zobls Kinder (240)
Franz Herbst, Beisitzer in Meilingen (237)
Michael und Gg. Doll, Steinach
Niklas Bantner z.Zt. im Strafarbeitshaus ges. 3.38.0

Gemeinderechnung: 1861/62

Einnahmen:

Der wegen eines angeblich unheilbaren Fußübel nicht zum Militärdienst eingezogene Bapt. Suiter zahlt seinen Vorschuß zurück 33.00.0

Ausgaben:

Dem Landarzt Sparrer resp. dessen Erben 7 ½ Monate Gehalt 18.48.0

Schulpersonal:
Gg. Gantner 157.30.0
II. Schuladstant Jos. Fischer 1. Apr. - 30. Sept. 75.00.0
I. Schuladstant Max Böck, Zeichenunterr. 20.00.0

Dem prakt. Arzt Dr. Buhmann als Besoldung für ärztl. Behandlung der armen Kranken 35.00.0

Dem Tierarzt Unglert, Füssen, Gehalt 16.42.0

Dem Joh. Riedmann für Kaminfegerlohn im Schulhaus und Lehrerwohnung, Feuerbeschau und Nachvisitation 11.44.0

Für die beim Brande in Wank veranlaßte Kosten für Fuhrwerk für Feuerspritze und Feuerleitern
(Spritzenmeister Alois Brecheler und Ludw. Zweng) 13.20.0

Für Straßenbau 745.41.4
1141.02.4

Dem Krämer Max Mayer für abgegebenes Pulver zum Steinsprengen bei Wegarbeiten 63.03.0

Ein Fuder Stein zur Lehenbrücke Reparatur		42.0
Dem Franz Günther für eine Sperrsäule an den Kirchweg		45.0
Kerzenlicht für Musiker	ges.	3.56.0
Umfangreiche Arbeiten am Armenhaus (433), darunter dem Jos. Ant. Nöß für abgegebenes Moosheu zum Maureranwurf und für abgegebenes Holz zum Armenhaus		6.45.0
	ges.	87.10.0
Abschreiben einer landgerichtl. Erkanntniß in Sache Jos. Eberle et Consorten von Steinach gegen Joh. Nep. Hörmann et Consorten wegen Schafweiderecht (mehrere Schreiben in dieser Angelegenheit!)		12.0
Für Zustellung der landwirtschaftl. Wochenschrift dem Postboten Keller		30.0
Beitrag zum landwirtschaftl. Verein (kein Beitrag zum Tierschutzverein seit ca. 5 Jahren)		2.42.0
Beim diesjährigen Fronleichnamsfest wird nur die blaue Fahne mitgetragen, keine Bildnisse	ges.	8.51.0
Die Kinder Johannes, Theresia, Veronika und Franziska des verst. Lehrers Gg. Gantner bestätigen den Besoldungsanteil der Gde. für ihren Vater		157.30.0
Dem Johannes auf der Vilsbrücke den Kasten gemacht und gestrichen		48.0
Dem Steinlieferanten Joh. Herz in Kranzegg für Mauerdeckel zur Friedhofmauer 377 Fuß Länge, 2 ¼ Breite 848 Quadratfuß a 7 kr		98.56.0
Taglohn für Zimmermeister Friedel		54.0

Gemeinderechnung: 1862/63

<u>Einnahmen</u>:

aus Konzessionsbewerbungen:	
Gg. Zech, Kiefer, Meilingen	1.54.0

Max Lippert, Metzger, Niederdorf			1.18.0
Jos. Doser, Schuhmacher, Berg			1.18.0
Jos. Hößle, Sattler, Weißbach			1.18.0
Marquard Niedermayer, Krämer			1.54.0
Mathias Eberle, Spezereihandel			1.54.0

Tanzbewilligungen:

Johann Schallhammer, Weißbach 3x			
Friedrich Doser, Ried	4x		
Alois Brecheler, Berg	4x		
Paul Wetzen, Heitlern	2x		
Joseph Blum, Steinach	1 x	a -.36.0	-.--.-

Steuersimpla: 5 ½ ges. 5096.22.1

<u>Ausgaben</u>:

Für Prozesskosten, Gemeinde gegen Mathias Lochbihler und Gotthard Suiter im Ried wegen Gemeinde- und Weiderechtansprüche ges. 37.01.0

Schulpersonal:

Schullehrer Ignaz Gantner	157.30
II. Schulgehilfe Joh. Pfister	85.00.0
I. Schulgehilfe Max Mayerhofer, Zeichenunterr.	20.00.0
Dem prakt. Arzt Dr. Buhmann, Behandlung armer Kranker	20.25.0
dito Dr. Reichart	14.35.0
Dem amtl. Tierarzt Unglert in Füssen jährl. Besoldung	16.42.0
Dem H. Wolfart, Glockengießer in Kempten für einen hanfenen Spritzenschlauch nebst Einbinden der Messinggewinde	11.07.0
Ausgaben für Wegebau im Vils- und Achtal	1513.22.7

Wegmacher: Jos. Mayr 50.03.0
Jos. Haf 40.00.0

Dem Fr. Xaver Geisenhof für einen vergoldeten Bilderrahmen in das Gemeindezimmer zum Ehrendiplom des

landwirtschaftlichen Vereins	4.54.0
Herrn Anton Scherlein, Musikinstrumentehandlung in Augsburg für ein neues C Althorn mit Cylinder Maschinen B. A. As. Bogen und Mundstück nach der neuesten Construction und bester Qualität	42.00.0
Dem Anton Hotter als Kassier bey der Harmonie Musik bey Gelegenheit des Abschiedes des Herrn Schulverwesers Böckler und bei Instalation des Herrn Lehrer Ignatz Gantner	21.24.0
Auf Ableben des Schullehrer Gg. Gantner wurden seine rückgelassenen Kinder heimatlos und dem Joh. Gantner für die Unterkunft dieser Familie das erforderliche Bauholz in der Gemeindewaldung angewiesen, aus der Gde.-Kasse zahlt	150.00.0
Dem kgl. Bezirksamt wegen Umwandlung der Sekundären Baupflicht am Pfarrhofe von Seite des kgl. Aerars in einen jährl. ständigen Baukanon	1.30.0
Beim Stadtmagistrat Füssen, Projekt wegen Eisenbahn	1.30.0
Fronleichnamsfest mit allen Fahnen und Bildern	13.58.0

Gemeinderechnung: 1863/64

Revision: Wie jedes Jahr wird das Eintreiben der Ausstände von den Gde.-Vorstehern bei Androhung von Strafen nachdrücklich gefordert.

Einnahmen:

Von den alten Ausständen in Höhe von 815.32.0 können eingenommen werden	704.57.3
Bürgeraufnahme Benedikt Hacker von Zell	20.00.0
Konzessionsbewerbungen:	
Max Lippert, Metzger, Niederdorf	1.18.0
Hauber Rudolph, Mechaniker, Heitlern	1.18.0
Haff Rudolph, Mechaniker, Steinach	1.18.0

Höninger Matäus, Pechsieder, Steinach (keine Harzbenützer mehr!)		1.18.0

Tanzmusikbewilligung a 0.36.0
Haslach, 12.8.63; 23.5.64
Schallhammer, 26.8.63
Brecheler 9.9.63; 9.1.64
Doser 23.9.63

<u>Ausgaben</u>:

Gde.-Pfleger:	Mathias Haslach	52.34.2
	Anton Stapf	52.34.2

Dem Joh. Nep. Lotter für Aufarbeitung des vom Borkenkäfer ergriffenes Holz (unter dem Feuerschrofen)	3.00.0
Dem Jos. Steger in Weißensee für gelieferte Brennwasen zur Schule Pfronten zahlt	83.00.0
Dem Joh. Georg Hartmann, Hammerschmied für 2 Schaufeln zur Leichenbeerdigung auf dem Gottesacker	2.18.0
Dem Zimmermeister Friedl für Anfertigung von 6 Feuerleitern und Feuerhaken samt doppelten Hilfsstangen	28.06.0

Feuerleitern:	eine 51 Fuß	zwei 28 Fuß lang
	eine 33 Fuß	zwei 31 Fuß
Feuerhaken:		drei 30 Fuß

Mausfang: Niklas Schneider (nur ein Mann!) 59 Tagschichten	23.36.0
Dem Joh. Gantner als Gemeindeführer in Heitlern Concurrenz zum Wuhrbaudienst für Haus 417 und 431	1.24.0

Brandversicherung:

Schule Kappel	660 fl IV. Kl.	39.0
Ried	3690 fl II. Kl.	3.41.4
Feuerspritzenremis	450 fl III. Kl.	27.0
Armenhaus 417	650 fl IV. Kl.	39.0
Schullehrerwohnung	2800 fl IV. Kl.	2.48.0
Armenhaus 433	960 fl IV. Kl.	57.5

Dem Max Keller, Hafnermeister, für einen neuen Ofen mit Bratrohr in das Adstantenzimmer	35.48.0
Im Falle des unzureichenden Kirchenvermögens wurde das Umhängen der 3 großen Glocken im Kirchthurm der Gemeinde überwiesen, dem Joh. Bapt. Kocher, Petersthal, Hammerschmied und Glockenhänger bezahlt	318.15.0
(Umfangreiche Reparatur der Glockenaufhängung, Schwengel, Ball. Kocher garantiert für 3 Jahre leichte Schwingung der Glocken und Haltbarkeit seiner Arbeit)	
Für einen Gang nach Maria Rhein dem Joh. Gg. Geisenhof Eisenbahn-Pedition unterzeichnen	1.12.0
Fronleichnam: Musikanten, Kreuzträger, Laternenträger, Stühleträger, Bildnisse Maria und Joseph, Mesmer, Ministranten, Himmelträger, blaue Fahne, Steinacher -, Dorfer -, Weißbacher -, Röfleuter -, Kappeler -, große -, weiße Fahne, Schützenfahne	12.54.0
Dr. Reichart für Behandlung armer Kranker jährl. Besoldung	44.00.0
Dem Sägmiller Alois Hauser, Schneidlohn	33.0

Gemeinderechnung: 1864/65

Einnahmen:

Auf Ableben des Königs Max II. wurde der Jagdpacht am 1.3.65 aufgehoben und an Joseph Trenkle und Gg. Trenkle auf 10 Jahre verpachtet	100.00.0

Ausaben:

Gde.-Vorsteher von Berg, Brecheler für 419 Fam.	139.40.0
Gde.-Vorsteher von Steinach, Joh. Gg. Geisenhof für 325 Familien a 20 kr	108.20.0

Den Gebrüder Haff für gelieferte Instrumente zur Vermessung der Gemeindewaldungen	50.00.0
Für Anschaffung von 200 Pfd. Fichtensamen wurde die Auslagen dem kgl. Forstwarth Schönemann zahlt (seit einigen Jahren wird angesät, heuer am Ächsele, Schöneoyhalden und Einstein)	53.20.0
Für Herstellung von 1026 Ruthen Entwässerungsgräben der nassen und versumpften Stellen unter dem Feuerschrofen dem Joseph Lochbihler	13.40.0
Schulpersonal:	
Lehrer Ignatz Gantner	157.30.0
II. Gehilfe Martin Schuster	85.00.0
I. Gehilfe Joh. Pfister, Zeichenunterr.	20.00.0
Zur Aufrechterhaltung einer freyen Schule und Anschaffung von Schulpreisen wurde der Pfarrschule zugeschossen	24.18.0
	22.42.4
Jos. Steger von Weißensee wurde für erforderliche Brennwäsen zur Schle Pfronten zahlt	106.30.0
Hebammen: Josepha Mayr 54.24.0	
Anna Maria Oberauer	54.24.0
Wegmacher: Jos. Mayr, Weißbach	52.30.0
Jos. Haf, Heitlern	56.00.0
Dem Jos. Schneider für 5 Stck. Holz 42 Fuß lang zur Reparatur der Brücke bey der Blesewuhr	13.30.0
Dem Klement Doser, Kramer, für 4 Pfd. Kerzenlicht zu den Musikproben	1.48.0
Dem Zimmermeister Friedl für die Verdachung der Feuerleitern und ein Geländer zur Kirchhoftreppe	32.58.0
Umfangreiche Maurerarbeiten (Reparatur) an der Friedhofsmauer	107.24.0
Besitzer von Grundstücken in Österreich (Liste!) zahlen zur Bestreitung der Vermessungskosten für 47 Joche und 1115 Klafter	17.28.0
Gde.-Vorsteher Joh. Gg. Geisenhof am 4. Okt. beim	

kgl. Bezirksamt Füssen wegen Ausbruch der Lungenseuche	1.30.0
Der Gde. Dorf für Wuhrholz dem Paul Mayer, Carl Haff, Dorfführer	6.00.0
Zu 27 Schultafeln die Rahmen gemacht dem Sebastian Böck, Maler	1.48.0
Maurermeister Jos. Mayr, Taglohn	1.15.0
Handlanger Adolf Mayr, Taglohn	42.0
Maurermeister Jos. Mayr, Taglohn (öfters!)	1.12.0
Dem Kalkbrenner Jos. Schneider für 27 Faß Kalk und 33 Faß Kalk a 54 kr	24.18.0
Dem Kalchbrenner Georg Xaver Suiter, Ried, für Kalk (seit 1852 geliefert)	86.43.0

Gemeinderechnung: 1865/66

Einnahmen:

Dem Sebastian Böck, Ried, wurde zur dringend notwendigen Baufallwendung an seinem Wohnhause das bei Anlegung des Weg beim Schranz im Vilstal sich ergebende Bauholz angewiesen	26.36.0
Jos. Behringer, Metzger, von Nesselwang heiratet auf HN 208	20.00.0
Jos. Hacker von Zell heiratet auf HN 5	20.00.0
Karl Theodor Doser, Tanzlizenz	36.0
Franz Zech, Schankwirth, Kegelscheiben	36.0
Alois Brecheler, Hochzeit	36.0
derselbe, Fasnacht Pall	36.0
Karl Theodor Doser, Faschingspall	36.0
Alois Brecheler, Tanzlizenz	36.0

Ausaben:

Dem Gde.-Vorsteher Joh. Gg. Geisenhof für eine Reise

nach München als Deputierter in Sache Holzfällung am Steineberg (weitere Deputierte: Gde.-Vorsteher Brecheler, Jos. Ziegerer, Friedr. Haff, Franz Hotter)	22.00.0
Dem Jos. Sepp für 1 Gang nach Füssen wegen Brand in der Blesemühl (Adam Kienle, Müller)	48.0
Schulpersonal:	
Schullehrer Ignaz Gantner	
II. Hilfslehrer Joh. Ev. Schrankenmilller	
I. Hilfslehrer	
Dem Baltasar Pröbstl, Orgelbauer in Füssen für Reparatur der Schulorgel	94.00.0
Zum Behufe der Lokalarmenpflege wurde für die Geisteskranke Mr. Anna Wolf von Röfleuten die Verpflegungskosten nach Irsee bezuschußt	36.30.0
Leichen- und Begräbniskosten für den armen Dienstknecht Leonhard Nellenbacher von Holzheim wurden der Gemeinde überbürdet, weil Anmahnung an seine Heimatgemeinde erfolglos geblieben, der Dienstgeber durch Brandunglück zahlungsunfähig gemacht	
Dem Kramer Max Mayr für Zucker und Kaffee für die Leichenwächter 2 Nächte	4.04.0
Bier für Leichenwächter, Schulden des Verstorbenen beim Adlerwirth	4.42.0
Brot für Leichenwächter	1.12.0
Totensarg und Kreuz dem Schreiner Karl August Stapf	2.00.0
Dem Totengräber für Grab machen	36.0
Leichenbeschau	30.0
Dem Messner	1.41.0
(Nellenbacher kam am 1. Juli in das Gewerk der Sägmühle des Adam Kienle in Heitlern und wurde "ohne Bedenken zu Tode verdrückt", [Matr.])	
Zement für Friedhofmauer 2 Zentner 95 Pfd.	2.16.0
Dem Sebastian Böck für eine Säule und Kästchen zum Bildniß St. Johann bey der Vilsbrücke, sowie Fassen	

des Bildniß	5.21.0
Dem Paul Wetzer, Adlerwirth, für abgereichte Zöhrung an die Musiker zum feyerl. Abschied des kgl. Zolloberinspektors Herrn Kikinger	9.14.-
Maurermeister Jos. Mayr für Tagschichten an der Friedhofsmauer und dem Beinhaus	39.36.0
beim kgl. Advokaten Dr. Wirth in Kempten wegen Klage gegen die Stickischen Relikten wegen Lehmabbau in den Lehenwiesen	3.00.0
Dem kleinen Lehrer eine Zöllmaschine gemacht	48.0
Vier Warnungstafeln für die Blatterkrankheit in die Gemeinde Steinach gemacht und geschrieben, dem Seb. Böck, Schreiner und Maler	48.0

Gemeinderechnung: 1866/67

Revision: Die 131 fl 43 kr 5 hl Ausstände sind nötigenfalls durch gerichtl. Klage beizubringen.

Einnahmen:

Der prakt. Arzt Dr. Emiel Kugler wurde als Gemeindeglied aufgenommen	20.00.0
Vom Jos. Scheitler, Kreuzegg, Bader	36.0
Dr. Kugler zahlt für geleistetes Fuhrwerk zum Transport seines Mobiliars	35.00.0

Ausgaben:

Gde.-Vorsteher	Martin Rist, Berg, 436 Familien	181.40.0
	Eberle, Steinach, 314 Familien	137.30.0
Gde. Pfleger	Joh. Gg. Doser, Berg	72.30.0
	Joh. Zweng, Steinach	47.36.0

Armenpfleger:	Peter Höß, Schreibgebühr (Vormals: Eberle)	5.36.0
Kirchenpfleger:	Johannes Gantner für einen Gang nach Füssen wegen Verpflichtung zum Steuervorgeher (er löst Alois Stick ab) Steinach am 1.12.67 ist in Berg Steuervorgeher Joh. Gg. Doser	1.12.0
	Dem Postexpeditor Schallhammer	4.30.0
	Dem kgl. Postexpeditor Probst	8.00.0
	Für eine Anzeige in der Augsburger Abendzeitung die erledigte ärztl. Stelle in Pfronten betreff.	3.24.0
	Dem Herrn Pfarrer Xaver Fensterer	31.30.0
	Dem Maler Engelbert Geisenhof, Reparatur der Altarblätter zur Fronleichnamsprozession	21.19.0
	Schulpersonal: Schullehrer Ig. Gantner vormals Hilfslehrer Schuster I. Hilfslehrer Schrankenmüller II. Hilfslehrer Xaver Rues	
	Zur Unterbringung des armen und presthaften Joh. Gg. Samper in das Spital Nesselwang, Zuschuß	25.00.0
	Dem prakt. Arzt Dr. Kugler von Oberostendorf Sustentations-beitrag 10 Monate	200.00.0
Hebamme	Josepha Mayr 68.00.0 Walburga Sattelberger 5 Quartale!	68.00.0
	Für Mausfangen Jos. Lipp in Kappel	17.36.0
	Dem Schreiner Sebastian Böck für ein neues Kreuz nebst der Vilsbrücke und Ausbesserung des Christus Bildes	3.12.0
	Dem Dorfführer Max Hauser von Dorf für Wuhrholz	5.00.0
	Für Abholung des Pfarrers Xaver Fiensterer (Fensterer) von Kempten 5.00.0 Beim Abschied von Pf. Foag Musiker verehrt 8.12.0 Empfang Pf. Fensterer Musiker, Sänger, Sängerin 17.39.0	30.51.0
	Dem Kaplan Karg für Besorgung eines Bildes mit der Ansicht von Pfronten für Herrn Pf. Foag	1.00.0

Dem Maurermeister Jos. Mayr für Maurer- und Putzarbeiten, dann auch für einen neuen Abtritt in das Schulhaus	88.45.0
Dem Jos. Lochbühler in Ried für 2 Faß Kalch	1.40.0
Dem Jos. Gschwender in Steinach für 1 ½ Ztr. Ciment	1.12.0
Dem Ziegler Simpert Guggemos für 500 Dachplatten	10.00.0
Dem Spengler Mayr für Wasserschläg aus Zinkblech auf das Schulhausdach	2.12.0
Dem Brunnenmacher Nep. Lotter für Reparatur des Brunnen bei der Schullehrerwohnung	3.36.0
Für Holz zur Erbauung einer Sennhütte im Edelsberg	90.30.0
Bechlerstrafe von Peter Lotter in Ösch	3.12.0

Taglohn für Zimmermeister	0.54.0 bis 1.00.0
Maurermeister	0.54.0

Gemeinderechnung: 1868

Einnahmen:

Erlös aus Fischkarten an Michael Ertl, kgl. Grenzwachoberaufseher, Franz Haf von Heitlern, Adolf Haf von Heitlern, Anton Lochbühler von Heitlern, Georg Suitter a 1.00.0	5.00.0

Taxe für Hochzeitschießen bei Jos. Hösle HN 75 und Ludwig Rist HN 66, beide Weißbach

Ausgaben:

Vorsteher:	Martin Rist	146.00.0
	Eberle	104.40.0
Pfleger:	Doser	66.06.5
	Joh. Zweng	45.15.1

Zwei Loose für Verloosung landwirtschaftl. Geräte und Maschinen beim landwirtschaftl. Feste des Bezirks-Vereins Neu-Ulm	36.0

10 Loose zur Verloosung niederbayer. Pferde und Zuchtbullen beim Kreislandwirtschaftl. Fest in Landshut	2.00.0
Schulpersonal: Lehrer lg. Gantner I. Gehilfe Joh. Ev. Schrankenmüller und Fr. Xaver Rueß II. Gehilfe A. Brugger	
Beiträge zum a) Invaliden-Unterstützungsverein Füssen b) Tierschutzverein (neuerlicher Beitritt)	 2.00.0 1.00.0
Dr. Kugler, Ried, für Behandlung der Armen	240.00.0
Für Feuerlöschrequisiten fahren beim Brande der Hammerschmidte des Joh. Hartmann	5.24.0
Dem Bäcker Conrad Linder für abgegebenes Brot an die Wächter bei der Brandstätte des Clement Samper, Meilingen	4.04.0
Umfangreiche Reparatur des Armenhauses	ca. 130.00.0
Dem Kalchbrenner Jos. Hensel für Kalchziegel	5.06.0
Dem Schlossermeister Jos. Zweng	12.27.0
Dem Schlossermeister Seb. Zweng	8.21.0
Dem Krämer Martin Reichart	4.37.4
Joh. Georg. Zech für Cementblatten zur Dachdeckung der Schullehrerswohnung	111.10.0
Dem Sattlermeister Jos. Hösle für Auspolstern des Sitzes auf der Feuerspritze	54.0
Zuschuß zur Reparatur an der Pfarrkirche	265.46.5
Dem Gde.-Vorsteher Eberle für einen Gang nach Nesselwang wegen Eisenbahnprojektierung	1.00.0
Dem Schulpfleger Clement Samper Beitrag zu Schulbedürfnisse	46.53.1
Beim Abnehmen des Kreuzes und Knopf sowie beim Aufsetzen derselben auf den Kirchturm	8.54.0
Beim Abschied des Herrn Kaplan Karg die Musiker	5.13.0

Gemeinderechnung: 1869

Revision: Die Zahlung von 2.06.0 für Löscheimer von Hochzeitern ist gesetzlich nicht statthaft und hat in Zukunft zu unterbleiben.
Zuschüsse an die Wehrpflichtigen wie an die Blechmusikgesellschaft können nur dann unbeanstandet bleiben, wenn ein Beschluß beider Gemeindeausschüsse vorliegt.

Einnahmen:

Der Pfrontener Jagdbezirk wurde am 1. März 1868 auf 15 Jahre an Sr. kgl. Hochheit Prinz Ludwig v. Bayern verpachtet			200.00.0
12 Fischkarten			12.00.0
Tanzbewilligungen an			
Joh. Schallhammer	5		
Mathias Haf	1		
Clement Hacker	1		
Alois Brecheler	2		
Wwe. Doser	7		
Joh. Blum	1	jede	36.0

Ausgaben:

Bürgermeister [!]	Rist	146.20.0
	Eberle	105.20.0
Gde.-Pfleger	Doser und Zweng	
Dem Lehrer Ig. Gantner, Schreibgebühren		11.30.0
Steuervorgeher Peter Höß, Gehaltsaufbesserung		20.00.0
Waldaufseher Fr. Jos. Trenkle		112.30.0

Schulpersonal:
Lehrer Ig. Gantner
I. Hilfslehrer Ernst Buchner
II. Hilfslehrer Alois Brugger
I. Carl Hehle (2 Monate)

Für Führen der Feuerspritze zum Brand in Beyerstetten bei Nesselwang	5.24.0
dito Brand in Weißensee	5.24.0

Wegmacher:	Jos. Mayr	71.30.0	
	Jos. Haf	74.00.0	
Dem Wagner Markus Raiser für Gemeindearbeiten			4.57.0
Dem Dorfführer von Heitlern, Bapt. Geisenhof, 1 Taglohn			42.0
Dem Mechaniker Joh. Bapt. Rifler für abgegebene Musikinstrumente			45.34.0
Dem Ig. Gantner für Anschaffung von Blechmusikstücken			4.18.0
Dem Mauser Jos. Anton Bosch in Berg und Steinach			93.45.0
Die Pfarrgemeinden Berg und Steinach kaufen aus der Stickischen Gant die Objekte Pl.-Nr. 2712 1/3 Ziegelstadel (6 Dezimal) und 2712 1/4 Brennofen (2 Dezimal) samt dem Recht zum Materialgraben vom Lehm (Stadel und Ofen sind teils abgebrochen, teils zerfallen!)			310.00.0
Dem Pfarrmeßmer Joh. Gantner für Auslagen an Fronleichnam			14.40.0

Gemeinderechnung: 1870

Einnahmen:

Nach einer früheren Rechnung (1867) hat die Gemeinde Pfronten aus ihrem gemeinschaftlichen Grundbesitz Pl.-Nr. 2712 von 12 Tgw. 60 Dezimal, Lehenviehweide genannt, ca. 8 - 9 Tgw. an Privaten verkauft, ohne gerichtlichen Kaufsvertrag abgeschlossen zu haben, können also nur als Pachtgüter betrachtet werden, bis ein gerichtl. Kaufsvertrag abgeschlossen ist. Die Einnahmen und Ausgaben von dieser Nebenrechnung (ist beigeheftet) wurden von den früheren Pflegern in die Gde.-Rechnung nicht aufgenommen, was jetzt auf

Wunsch des Verwalters Schwaiger geschehen soll:	374.49.7
noch ausständig	34.38.4
Nachlaß für den verganteten Georg Zech in Meilingen	16.00.0

Ausgaben:

Gde.-Kassa-Verwalter: Aug. Stapf

Schulpersonal:
Lehrer Gantner
Hilfsleber Alois Brugger
I. Hilflehrer Karl Hehle
Hilfslehrer Paul Umhau

Rekruten 23	jeder	17.00.0
Für eine angekaufte Saug- und Druckspritze von Dominikus Kirchmair, Löschmaschinenfabrik München, mit 400 Fuß Schläuchen		382.00.0
(Seit ca. 1865 keine Ausgaben für Wasenmeister!)		-.--.-
Tanzmusikbewilligungen: Schallhamer, Walburga Doser, Brecheler, Jos. Haf (Weißbach), Blum, alle Wirth und Brauer	je	36.0
Verehelichungsgesuch Adelmarus Dorn, Uhrmacher, Kappel Klement Steiger, Seger, Rehbichel Roman Moller, Gipsmiller, Steinach	alle	36.0
Konzession dem Schankwirt Max Keller, Kreuzegg		
Dem Fr. Jos. Üeisenhof, Dorfführer in Dorf für Wuhrholz		4.00.0

Gemeinderechnung: 1871

Ausgaben:

Für Aufnahme der Krescentia Boos, Kappel, in das Spital von Nesselwang	25.00.0
Löschspritze (Abschlagszahlung)	232.00.0
Führen der Feuerspritze beim Brand des Mathias Haf in Kreuzegg am 7.5.1871	
Thomas Fichtel, Franz Mayer, Klement Keller, Alois Wohlfahrt, alle Kappel,	7.12.0
Alois Brecheler, Xaver Diller, beide Berg	7.12.0

Bier und Brot für den Turnverein aus Nesselwang, der am Brandplatz war	6.18.0
Dem Pfarrmessmer J. Gantner für Fronleichnam:	
Musikanten, gr. Fahne, blaue Fahne, weiße Fahne, Gemeindefahne, Laternentrager, Kreuztrager, dem anderen Kreuztrager, Schießen, Joseftrager, Muttergottestrager, Himmeltrager, Schützenfahnen, Ministranten, Tischtrager	20.30.0
Für 12 Pfd. Pöllerpulver auf das Jubileumsfest des Pabstes	5.24.0
Für Puver zum Friedensfest und Feier des hl. Vaters dem Fr. Xaver Eckart	12.25.0
Dem Max Mayer	
12.3. 80 Pfd. Pulver zum Friedensfest samt Zünder und weiß und blau Band	39.27.0
5./8.6. Zum Fronleichnamsfeier 30 Pfd. Pulver, ein Pulvermaas von Blech	2.42.0
18.6. 45 Pfd. Pulver zur Jubeleumsfeuer	18.00.0
6.9. zur Feuer der Durchreise des dt. Kaisers 9 ½ Pfd. Pulver (Schießer: Jos. Schneider, Jos. Boos, beide Berg)	3.48.0
Dem Engelbert Geisenhof zur Feuerlichkeit des Friedensfestes	
25 Stck. Bechfackeln	10.12.0
50 Pfd. Pulver	20.00.0
Dem Alois Brecheler u.a.	
Am allgemeinen Friedensfest für die schon damals heimgekehrten Soldaten von Frankreich verzehrt	10.51.0
Für die Gemeinde Pfronten eine deutsche Fahne geliefert	3.48.0
Beim Veteranenfest für 48 Soldaten, welche von Frankreich zurückgekehrt waren, das Festessen a 45 kr	36.00.0
Für ein neugekauftes Blechmusik-Instrument (Es-Trompete)	9.00.0

Gemeinderechnung: 1872

Einnahmen:

Von Franz Josef Haf, Steinach, den Pachtschilling für Ein-

sammeln des Harzes			110.00.0
<u>Ausgaben</u>:			
Schulpersonal: Lehrer Gantner Hilfslehrer Paul Umhau Hilfslehrer Narcis Grotz			
Sustentation Dr. Denket			250.00.0
Sein Inventar von Hindelang holen			54.00.0
Hebammen:	J. Mayr	50.36.0	
	W. Sattelbergen, Aushilfe		6.30.0
	Kinzelmann	4.30.0	
	Kinzelmann, (Ausbildung)		120.00.0
Für die neue Spritze (Rate)			224.00.0
Zur Errichtung eines Denkmals für die im Kriege 1870/71 Gefallenen wurde aus der Gde.-Kasse bewilligt (erbaut von Xaver Hölzle, Steinhauer in Kempten, Gesamtkosten 173.09.0)			35.00.0
Verehelichungsgesuch des Mechanikers Jos. Füllenböck, Weißbach			36.0
dito Mechaniker Fridolin Wolf, Ried			36.0
Dem Wagner Anton Haf für Turnstangen			1.40.0
9 Pfd. Ring zu den Mayen zur Fronleichnamsprozession dem Schmiedmeister Engelb. Hauber			2.12.0
2 Rechnungen für 3 Inserate für die Stelle eines prakt. Arztes in der Augsburgischen Zeitung am 16.1.72; 24.1.72; 26.1.72		ges.	5.30.0
Fahrpost-Aufgabeschein für 1 Brief nach Augsburg			1.50.0

Gemeinderechnung: 1873

Revision: Die Ausstände betragen schon wieder 691 fl 6 3/4. Sie sind mit aller Strenge einzuziehen.

Einnahmen:

Fr. Jos. Haf, Steinach, den Pachtschilling für Einsammeln des Harzes		110.00.0
Verkauf des Lehenmooses an Michael Haf, Conrad Linder, Josef Moller, Franz Suiter, Leo Babel, Georg Doser, Xaver Zill, Martin Rist, Josefa Eberle	ges.	2012.00.0

Gebühren:

Klement Schneider, Söldner, Röfleuten. Wirtschaftskonzession	36.0
Adolf Schneider, Söldner, Halden, dito	36.0
Engelbert Rist, Söldner, Kappel, dito	36.0
Theodor Haff, Söldner, Halden, Brantweinschankwirtschaft	36.0
Ludwig Schneider, Röfleuten, Gastgeber, dito	36.0
Alois Keller, Mechaniker, Verehelichung	36.0
Sirius Eberle, Bildhauer, München, Verehelichung	36.0
Joh. Bapt. Hörmann, Mechaniker, Dorf	36.0

Ausgaben:

Schulpersonal
Lehrer Ig. Gantner
Hilfslehrer Paul Umhau
Hilfslehrer Schmidt 1.1. - 18.5.
Hilfslehrer Hans Mayr 13.8. - 1.1.74

Hebammen:	M. Hörmann	54.24.0
	Cresz. Scholz	27.12.0
	Cresz. Hauser	13.36.0

Totengräber Franz Günther 15.00.0

Rate für Löschmaschine 216.00.0

Auslagen beim Brand in Weizern	10.30.0
Dem Pfarrer Gord. Goeser Kleinzehnt	447.42.0
70 Fuß hänfene Spritzenschläuche an 4 Enden die Geschräufe einbinden mit Wachs und Messingdraht dem Theodor Wohlfahrt, Glockengießer, Kempten	19.16.0
Mausfänger Joh. Zweng	86.15.0
Dem Maurermeister Jos. Mayr, Kappel, für hergestellte Brustungs-Maurerei an der Achbrücke bei Meilingen	12.24.0

Umfangreiche Arbeiten an der Kirchsteige u.a. Pflastern

der Gräben, dem Pflasterer Edelbert Fichtel, Kappel	12.45.0
Die Geldkasse gericht im Archif ein Schliß dazu und ein Forhang schloß, dem Schlossermeister Seb. Zweng	2.12.0
25 Stck. Drahtstift für Turnerbau	15.0
Für das Schießen mit Pöller am Namens- und Geburtsfest des Königs dem Franz Wechs (der Brauch war eingeschlafen!)	2.36.0
Dem Maller Engelbert Geisenhof für eine Schrift über die Thür des Pfarrhofs (beim Aufzug des neuen Pfarrers)	30. -
Für Musikalien von Felix Dehner, Kappelmeister in Thannheim bei Hechingen, Hohenzoll-Preisen, dem Joh. Martin Hauber, Vorstand der Musikgesellschaft	12.46.0
Den Schützenfahnen machen, dem Fr. Xav. Wäghs (Wechs)	27.0

Gemeinderechnung: 1874

Einnahmen:

Gebühren:
Tanzmusikbewilligung in Berg:
Klement Schneider, Röfleuten, Tafern
Adolf Schneider, Halden, Schankwirtschaft
Anton Zech, Weißbach, Tafern
Alois Heer, Kappel, Schankwirtschaft
Alois Brecheler, Berg
Benedikt Britzger, Kreuzegg, Tafern
Jos. Haf, Weißbach, Bräu/Wirt
Walburga Doser, Ried, Tafern
Engelbert Rist, Kappel, Tafern alle 36.0
(+ -.24.0 an Armenkasse!)
Benedikt Britzger, Kreuzegg, Wirt, für Kegelscheiben 36.0
(2. Taxe dafür überhaupt!)

Tanzmusikbewilligung in Steinach:
Karl Theodor Doser, Dorf
Ludwig Sattelberger, Schankwirt, Steinach
Joh. Blum, Steinach alle 36.0

Verehelichung:			
Gottlieb Mayr, Mechaniker			
Chrisostumus Hauser, Fabrikarbeiter		alle	36.0

<u>Ausgaben</u>:

Dem Gemeindediener	Fr. Xaver Fillenbeck, Jahreslohn	110.00.0
	Paul Lotter, dito	86.00.0
Schulpersonal:		
Lehrer Ig. Gantner		
Hilfslehrer Paul Umhau		
Hilfslehrer Jos. Pfeffer	IV. Quartal	
Hilfslehrer F. Mayr	I., II., III. Quartal	
Hilfslehrer Wilhelm Martin		2.30.0
Rate für Löschspritze		252 .51.0
Am 1. Juni 1874 zum Brand nach Weißensee bei Mathias Angerer mit der Löschmaschine		6.00.0
Dem M. Tanner, Nesselwang, für zwei Lampen mit Milchglas und 1 Petroleumflasche		9.12.0
Einheizen der Schule Ried dem Jos. Anton Geisenhof		15.00.0
Rechn. des städt. Krankenhauses zu Augsburg für die Agatha Geisenhof (37) von Meilingen. Krankheit: Oedema hedurn 7 Tg. (interessant die allg. Kostenrechnung auf der Rückseite!)		7.39.0
Hebammen:	Creszenz Scholz	54.24.0
	Maria Hörmann	54.24.0
Dem Mechaniker Conrad Lotter für Arbeit an der Feuerspritze		15.48.0
Dem Wagner Jos. Haf zur Feuerspritze in Steinach eine Deichsel und zur Feuerspritze auf dem Berg ein Fußbrett		2.24.0
Dem Engelbert Rist, Gastgeber für Bier, Brod u. dgl. für Feuerwehr Kappel beim Brand Anton Mörz		
30 Ltr. Bier der Feuerwehr Kappel		4.30.0
56 Ltr. Bier den Helfern		8.24.0
Brot		1.54.0
1 Ltr. Brantwein		20.0

1 ½ Pfd. Käs		42.0
2 Kerzen Licht		0.4
Dem Alois Heer, Wirth, für den Durnverein und auswärtige beim Brand der Mosmühle		
100 Maß Bier zu	0.07.0	
8 Maß Brandwein zu	0.15.0	
Brot	3.00.0	16.40.0
Dem Bez.-Tierarzt für Tierbeschau auf dem am 12.9. in Pfronten abgehaltenen Viehmarkte		6.00.0
Für abgelieferte Maße		
1 Meterstab		
1 Waage und Satz Gewichte von 1 Gramm bis 2 Kilo		
1 Satz Flüssigkeitsmaße von 1 Ltr. bis 32 Ltr.		
1 Satz Trockenmaß von 2 Ltr. bis 16 Ltr.		11.30.0
Für Reinigung der Beiden Schulgehilfenzimmer bei Gelegenheit des Austünchens		36.0
An Fronleichnam kamen zur Prozession dazu		
ein blauer Kreuzträger		
ein roter Kreuzträger,		
(Das blaue Kreuz wurde anscheinend auch bei den Kreuzgängen mitgetragen.)		
Schießen am Geburts- und Namenstag des Königs		2.30.0
Für die Musik 1 Faß Bier 48 Ltr. an Fronleichnam		7.12.0

Gemeinderechnung: 1875

<u>Einnahmen</u>:

Aus Fischerei-Pachtschilling vom	
kgl. Förster Fehr, Vils	25.00.0
Adolff Haff, Heitlern, Ach	10.00.0
Anton Babel, Steinach, Fauleach	12.00.0
(Die Fischer dürfen während der Laichzeit nicht fischen und das Holzdriften nicht behindern!)	
Kreiszuschuß zur gewerblichen Fortbildungsschule	101.17.0
Gebühren:	
Theodor Haf, Bildhauer z.Zt. in München, Verehelichung	36.0

Jos. Bader, Mechaniker, Verehelichung	36.0
Ferd. Kiechle, Maschinenschlosser von Wirthenberg, dito	36.0
Fr. Jos. Holler und Lang, ortspolizeiliche Genehmigung zum Schießen mit Böller	36.0
Kreszentia Mayr, Gastwirtspächterin, Heitlern, Tanzmusik	36.0

<u>Ausgaben</u>:

Schulpersonal:	
Lehrer Gantner	158.30.0
Hilfslehrer Wilhelm Martin	20.45.0 + 37.30.0
Hilfslehrer Jos. Pfeffer	34.30.0 + 37.30.0
Hilfslehrer Carl Fey	2.30.0
Dem Schreiner Jos. Schneider, Kreuzegg, für 17 Schulbänke	153.00.0
Für die gewerbl. Fortbildungsschule den	
Lehrern Gantner, Pfeffer, Martin	101.17.0
Lehrern Karl Gailhofer (Verweser) Martin, Fey	19.30.0
Sustentation Dr. Denkel	280.00.0
Restrate für Löschmaschine	244.00.0
26 Exemplare Lesebücher für Oberklassen zur Fortbildungsschule	-.--.-
Dem Nikolaus Bantner z.Zt. in Steingaden als Unterstützung	25.00.0
Die Vorimpfung fand heuer nicht wie üblich in Speiden, sondern in Weißensee statt!	-.--.-
Für die Feuerwehrmannschaft beim Brande bei Jos. Weibel von Ösch	
188 Ltr. Bier a 7 kr	23.30.0
3 Laib Brot	36.0
17 Stck. Würst	1.42.0
12 Brezeln	24.0
Brot	30.0
10 Würst	1.00.0
12 Ltr. Bier a 8 kr	1.36.0
Brot	24.0
4 ½ Ltr. Brantwein	1.30.0
4 ½ Ltr. Brantwein	1.30.0

Mäusefänger Joh. Zweng, Meilingen	70.30.0
	23.30.0
Dem Thierarzt Unglert für Tierbeschau im März und Sept. zum Hornvieh- und Pferdemarkt	12.00.0
An den Alleen wird alljährlich fleißig gepflanzt, heuer Xaver Filleböck, Gde.-Diener	
30 Stck. Birnbäume	
320 Stck. Vogelbeerbäume + 50 Pfähle	21.17.0
dem Nepomuk Lotter,	
20 Stck. Weidebäume	
30 Stck. Geißweide + Lohn	13.48.0

JETZT:	Mark/Pfennig	(1 fl = 1,7143 Mark!)

Gemeinderechnung: 1876

Einnahmen:

Gebühren für das Halten der Hunde	ges.	67,07
Verkauf von HN 417		1682,57
Gebühren:		
Martin Hauber, Mechaniker, Heitlern, Verehelichung		
Engelbert Bantner, Lumpensammler, Ried, Verehelichung		
Joh. Reichart, Adler, Tanzmusik		
Theodor Doser, Krone, Tanzmusik		
Gottlieb Haaf, Mechaninger, Dorf, Böllerschießen		
Ambros Hauser, Mechaninger, Steinach, bei Hochzeit	alle	1,03
Joh. Schallhammer, Adler, Heitlern, Kegelscheiben		-,--

Ausgaben:

Gemeinde.-Verwalter als Rechnungssteller und Cassiere		
Alois Wohlfart, Kappel		200,14
Mathias Haff, Dorf		117.87
Bürgermeister Rist, Berg	242,86	
Babel, Steinach		242,86

Bürgermeister Rist, Berg, als Standesbeamter		137,00
Zuschuß zur Restauration der Pfarrkirche	ges.	836,00
Schulpersonal:		
lg. Gantner, pensionierter Lehrer		
Schulverweser Gailhofer		239,08
Schulgehilfe Fey		17,14
Schulgehilfe Martin		75,57
Lehrer Eberhart		12,06
Unkosten bei Löschung des Waldbrandes am 9.1.77 am Edelsberg		118,26
Dem Franz Wächs für Pulver 2 ½ Pfd., Eisenhandlung in Berg		1,71
Dem Kirchenpfleger Probst Zuschuß zur Kirchenstiftung	ca.	1300,00
Für Restauration der Kreuzwegstationen dem Cassier Joh. Gantner		210,00
Dem Schullehrer Paul Umhau in Zell für 1 Klafter Holz		13,00
Dem Totengräber Martin (!) Günther		25,71
Instandsetzung der Spritze und Reinigen der Schläuche nach dem Brande bei Allgäuer in Voglen, Jan.		2,00
4 Ltr. Bier a 24 Pf.		0,96
1 Vierling Kes		0,24
Dem Jos. Hörmann für Aufbewahrung von 3 Jahre der Feuerspritze		31,56
Dem Tierarzt Unglert Viehmarktkontrolle am 18.3. (Ried) und 13.9.76 (Dorf/Hei)		22,40
Dem Ignaz Schradier, Maler für 3 Schulzimmer mit grüner Kalkfarbe mit Streifen gemalen, das Gde.-Zimmer mit hellblauer Kalkfarbe, 2 Hausgänge und Stiegenhaus mit hellgelber Kalkfarbe gemalen und quadriert 4 Christus mit Ölfarben neu gefaßt, das Kreuz Eichenholz angestrichen	ges.	49,52
Die Schuladstantenzimmer gemalen, eines hellgrün, das 2. violett, beide mit Bordur		9,00

"Quittung über 5.- M, welche der Unterzeichnete von Herrn Gemeindepfleger Wolfart für Beschädigung des Bettes pp. bei Vertheilung der Holztheile im Gemeindezimmer von Seite der Anteilnehmenden richtig erhalten hat."
Wilh. Martin, I. Hilfslehrer 5,00

Gemeinderechnung:, 1877

Ausgaben:

Seit dem Verkauf des Armenhauses [Hs.- Nr. 417] an Theodor Doser, der aber 1400 M schuldig bleibt, wird das Spital [Hs.- Nr. 433]endgültig als "Armenhaus" bezeichnet!

Schulpersonal:
Oberlehrer Eberhardt
Schulgehilfe Hofmiller
Hilfslehrer C. Fey

Für 14 Schulbänke 219,42

Dem Jos. Schneider, Gastwirt in Hald, für Holzschwemmen für Pfarr

20 Ltr. Bier	a -.24	4,80
8 Würst	a -.18	1,44
1 Schoppen Wurzer		0,48
6 Stck. Cigaren	a -.05	0,30
Brod		0,36

Für Schulputzen der Ida Geisenhof 10,29

Einnahmen:

Gebühren:
Hermann Wetzer, Mechaniker, Meilingen , Eheschließung
Josef Schwärzler, Wirth, Weißbach, Tanzlizenz
Adolph Haaf, Mechaniger, Weißbach, Lizenz für theath. Vorstellung
August Hofmiller, Schulgehilfe, Lizenz zur theatrische Vorstellung, Dorf, zur Krone
Otto Haf, Mechaniger, Schießkarte, Dorf
Baptist Haaf, Pechsieder, Steinach, Eheschließung

Gemeinderechnung: 1878

Einnahmen:

Gebühren: Jos. Anton Friedel, Bäcker, Weißbach, Bewilligung zu einem Hochzeitsschießen	1,10
Georg Anzenhofer, Lehrer, Kappel, Verehelichung	
Max Sepp, Hafner, Dorf, Freudenschießenbewilligung	
Jakob Reichart, Wirt, Weißbach, Kegelscheiben	
(weitere Berufsangaben s. Original)	
(bei Tanzmusik, Kegeln, Schießen zusätzlich 10 Pf. Stempel und 70 Pf. Armenkasse)	

Ausgaben:

Dem Instrumentenmacher Clemens Riefler für eine Baßtrompete	50,00
Schulpersonal: Eberhart, Hofmiller, Schulgehilfe Hieronymus Berkmann	
Für 16 neue Schulbänke	274,29
An Fronleichnam keine Ausgaben (!)	
Dem X. Böck für Kreuztragen bei Bittgängen	0,78
Dem J. Lotter für Fahnentragen bei Bittgängen	4,12
Keine Ausgaben für Maulfang (!)	
Unterstützung für Anna Hafemayer in München, die durch den dortigen Armenpflegschaftsrat ausbezahlt wird und zwar 1877/78/79	10,10
jährl. Gehalt als Totengräber der Marianna[?] Günther (seit Jahren nicht mehr als "Spitalvater" bezeichnet)	25,71
Für Fuhrwerk zum Brand nach Weißensee dem Carl Theodor Doser	3,00
Feuerspritze mit dunkelblauer Ölfarbe, Eisenwerk schwarz angestrichen, dem Georg Schradler, Maler	16,00
Für einen Anschlag- und Bekanntmachungskasten auf den Kirchplatz	7,00

Gemeinderechnung: 1879

Einnahmen:

Steuerverlust durch Gant des Alois Hauser		8,52
1878 und 1879 keine Einnahmen aus Fischpacht		
Gebühren:		
Leo Hörmann, Goldarbeiter, Steinach, Verehelichung		1,10
Bürgeraufnahme: Dr. med. Hitzelberger von Wertach (er erhält im gleichen Jahr 29,14 Militärdienstzuschuß)		

Ausgaben:

Schulpersonal: Eberhart, Hofmiller, Berkmann, L. Niklas		
Reinigen und Reparieren der Feuerlöschmaschinen am 4.2. zu Steinach, am 14. und 28.12. zu Kreuzegg dem Commandant der freiw. Feuerwehr J. Schallhammer, Heitlern (Brand bei Jos. Scheitler, 28.12., Jos. Heel und Max Keller)		12,00
Dem Mesner Joh. Gantner als Entschädigung für ein Pferd, das bei der Löschmaschine nach Seeg führen beschädigt wurde		12,00
Dem Conrad Furtenbach für Mäuse vertilgen	ges.	204,86
Fuhrlohn für Transportieren des Mobiliars des verarmten Anton März von Hertingen nach Pfronten		3,00
Dem Adolf Haff, Vorstand der freiw. Feuerwehr Pfronten für u.a. 1 Petroleumfackel		34,70
Für Feuerspritzen-Reparaturen dem Commandant der Freiw. Feuerwehr Pfronten-Steinach		8,20
Den Schild am Schulhaus machen		130,00
Fronleichnamsprozession		32,89
Dem Gg. Schradler für Fassen des hl. Johann von Nepomuk an der Vilsbrücke mit Oelfarben und Gold		8,00

Gemeinderechnung: 1880

Einnahmen:

Verpachtung des Fischfangs am 2.3.1879 in allenPfrontner Gewässer, an Adolf Furtenbach, Meilingen; Adolf Haff, Heitlern; Mathias Haf, Ried; Anton Babel, Steinach 72,00

Gebühren:
(es sind alle Tanzmusikbewilligungen aufgeführt!)
Berg:
19.1. Maria Brecheler, Brauereibes., Tanzmusikbewilligung
31.1. Maria Brecheler, Brauereibes., Tanzmusikbewilligung
24.1. Joseph Haf, Wirt, Weißbach, Tanzmusikbewilligung
20.1. Wendelin Unsinn, Weißbach, Tanzmusikbewilligung
5.2. Jos. Schneider, Wirt, Halden, Tanzmusikbewilligung
9.2. Engelbert Rist, Wirt, Kappel, Tanzmusikbewilligung
10.2. Engelbert Rist, Wirt, Kappel, Tanzmusikbewilligung
9.2. Karl Doser, Wirt, Ried, Tanzmusikbewilligung
8.2. Jos. Mayr, Wirt, Kappel, Verehelichung
5.4. Karl Doser, Ried, Wirt, Tanzmusikbewilligung
18.5. Jos. Haf, Wirt, Weißbach, Tanzmusikbewilligung
6.7. Gustav Gräfe, Dorf, Mechaniker, Bekanntmachung
2.8. Ferdinand Heer, Bäcker, Kappel, Verehelichung
17.10. J. Schneider, Wirt, Halden, Tanzmusikbewilligung
Steinach:
8.2. Theodor Doser, Tanzmusikbewilligung
10.2. Theodor Doser, Tanzmusikbewilligung
16.10. Theodor Doser, Tanzmusikbewilligung
21.11. Theodor Doser, Tanzmusikbewilligung
8.2. Johann Blum, Tanzmusikbewilligung
17.10. Johann Blum, Tanzmusikbewilligung
10.2. Jakob Reichart, Tanzmusikbewilligung
17.10. Jakob Reichart, Tanzmusikbewilligung

u.a. dem Alpmeister Johann Kögl für Umzäunung am Steineberg 100,00

zur Anschaffung des Seitengewährs und Schließkette dem Polizeidiener Paul Lotter 3,00

Der kgl. Postexpedition (Stempel!) in Pfronten für 2 Dienstschreiben (Unterschrift „Then")		0,60
Dem Florian Köpf für einen Sebel nebst Sebelkuppel als Waffe des Gde.-Dieners von Berg		6,20
Schulpersonal:	Anton Eberhard, Berkmann (1. Hilfslehrer) L. Niklas (Hilflehrer), Ludw. Haunstetter (Hilfslehrer)	
(keine Angaben für Gewerbeschule, eingegangen??)		
2 Thermometer für die Schule		3,20
Der Witwe Walburga Denkel Wartgeld für den am 23.8. verstorbenen Arzt Denkel		327,00
Hebammen:	Maria Hermann	93,24
	Creszenz Scholz	93,24
Inserat in Augsburger Abendzeitung: "erledigte Arztstelle" 3mal		13,20
Der freiw. Feuerwehr Steinach, Cassier Leo Hörmann		19,90
Für Schnaps und Licht bei der Wache des Joseph Scheitlers Brand		3,62
Für Brot bei den zwei Brende in Kreuzegg		17,40
Dem Mauserer Konrad Furtenbach		151,82
Für Bier, Brot und Wirst den Kindern bei dem Wittelsbacherfest		140,00
Dem Engelbert Geisenhof, Maler, für Reparatur eines Bildes auf der Henkelesteig		3,00

Gemeinderechnung: 1881

<u>Einnahmen</u>:

Gebühren:
seit 1880 werden sog. Vieheinfuhrbewilligungen ausgegeben a 1,00

Dem Martin Stück, Schankwirt, für eine Bewilligung zum Ausschank von Bier auf der kgl. Gränzstation Steinach am 10. Sept.	1,00

Ausgaben:

Gde.-Bote Otto Haf nach Füssen	6,86
Dem. (entlassenen) Gde.-Diener Xaver Fillenbeck	109,99
Dem (neuen) Gde.-Diener Jos. Gruber	78,56
Dem Gde.-Diener Paul Lotter	147,44
Dem Pfarrer Stach (Siegel!)	767,50
Schulpersonal: Lehrer Eberhart Verweser Berkmann Hilfslehrer Haunstetter Hilfslehrer Georg Kleinle	
Dem prakt. Arzt Dr. E. Kugler von Wertach (von 1. März an, Jahresgehalt 1000,00)	833,34
Anzeige in der Augsburger Abendzeitung 3mal im Jan 1881: Besetzung der Stelle eines prakt. Arztes	25,20
Eine Löschmaschine abgeändert in eine Saug- und Druckspritze, dem Alois Osterried	185,00
Dem Schieferdecker Wilh. Neumeister für Schieferdecker- und Blitzableitungsarbeiten	525,65
Dem Filipp Babl, Schönbichel, 1 Feldkreuz mit Christus gemalt und Schnitzlerarbeit	13,50
Dem Joh. Martin Hauber, Vorstand der Blechmusikgesellschaft für Separatur von musikalischen Instrumenten	20,00

Gemeinderechnung: 1882

Einnahmen:

Von seiner Majestät König Ludwig II. von Bayern zur Fallmühlbrücke als Geschenk erhalten	220,00
Gebühren: Wagler August, theatrische Aufführungen	1,00

Ausgaben:

Bürgermeister Rist († 1882, plötzlich), Bürgermeister Furtenbach
Bürgermeister Reichart
Rechnungsführer: Simpert Rehle, Gg. Scholz

Dem H. Carl Keller, Historienmaler in München für 2 Fahnenbilder	150,00

Schulpersonal:
A. Eberhart (er erhält zusätzlich 50,00 für Erteilung von Musikunterricht in Violin und Gesang zur Heranbildung von Kirchenchormusikern)
Hilfslehrer Haunstetter
Hilfslehrer Kleinle

Dem Totengräber Franz Wächs, Jahresgehalt	25,71
Für Wachdienste bei dem am 25. April 1882 in Haus 134 zu Röfleuten stattgehabten Brand dem Johann Schallhammer, Commandant der freiw. Feuerwehr Berg	40,60

Rechnung der Holzhandlung Fr. Xav. Furtenbach, Weißbach
Rechnung von Hartmann und Aletsee, Hammerschmied

Inventar der Gde.-Mobilien, darunter 3 Feuerspritzen (Berg, Steinach, Kappel) 4 Leitern, 5 Feuerhaken, 6 Schläuche

Gemeinderechnung: 1883

Ausgaben:

Dem Clem. Anton Riefler für ein Flügelhorn	21,00
Dem Goldarbeiter Leo Hörmann, Steinach, für Vergolden von zwei Turmuhrzeigern	10,85
Für Schlauchreinigen dem Max Höß, Cassier der freiw. Feuerwehr Steinach	2,00
Mauserlohn dem Valentin Müller	161,00
(Wegen Hochwasser) für Holzlieferung zum Wuhrbau des Filsflusses	286,35

Für Anschindeln des Pfarrkirchenturms an der Wetterseite 740,00

Der Kirchenturm und Kirche wurde neu verputzt und geschweißt,
Sand in der Vils gewaschen

Für Anfertigen von 100 Fackeln zur Allerhöchsten Feier dem
Fridolin Wolf, Cassier der freiw. Feuerwehr 10,00

Gemeinderechnung: 1884

Einnahmen:

Die Bürgeraufnahmegebühren wurden von 28.57 angehoben auf 30,00

Zur Bezahlung des Arztes wird seit Anstellung von Dr. Kugler 2,00
pro Haus als "Dr. Geld" eingezogen (einige Jahre lang)

Für Hunde muß seit einigen Jahren Steuer bezahlt werden, in der
Regel 3,00 heuer, ges. 111,63
Berg: 59 Hunde – Steinach: 23 Hunde

Ausgaben:

Verzeichnet sind jährliche Ausgaben an Bgm. für
- Hundevisitationen
- Bier- und Brotvisitationen
- Ladenvisitationen
- Feuerbeschau (Früh- und Spätjahr)

Dem Bgm. Furtenbach für nach Kempten bzgl. der Eisenbahn fragen 8,00
½ Tag bei der faulen Ach reinigen 1,50

Schulpersonal: wie Vorjahr und dazu
Hilfslehrer Alfons Krämer
Schulverweser Michael Goldhauser
Hilfslehrer Alois Regensburger
Lehrer Miller

Dem Schreiner Alois Eberle u.a. für 3 neue Schulbänke	18,00
1 Küchenstuhl in die Oberlehrerwohnung	1,20
1 Rechnungsmaschine renofirt	0,70
3 Bodenbretter in eine Bettlade	0,30
Zur Bedachnung des Messnerhauses in Berg, Material u.a. Falzziegel	1050,00
Für 6 ½ Haufen Schindeln zur Schule und Armenhaus	74,00
dito 4 Haufen für Armenhaus	43,20
Für Ausgraben einer Güllegrube im Armenhaus	6,00
Bei Fronleichnamsprozession wird nun auch eine "Krankenfahne" mitgetragen, dem Träger	0,26
Für Schießen und Pulver	16,51
Die Musiker tranken 110 Ltr. Bier bei Carl Theodor Doser, Krone, die von Musikkassier Gottlieb Mayr bezahlt wurden (Ltr. 0,22 M)	24,20
Für Beschaffung von Pech, Werg und Holz zu Fackeln zu einem Fackelzug am 25. Aug. 84 am Geburts- und Namensfest des Königs	10,00
Für 61 Volksandachten mit lit. Volksgesängen (als Schulpreise) Berg u. Steinach, je	109,80

Gemeinderechnung: 1885

Einnahmen:

Vom kgl. Bezirksamt zur Unterstützung der freiw. Feuerwehr Steinach (für eine neue Löschmaschine)	200,00

In diesem Jahr wird erstmals neben der Grundsteuer, auch Gewerbe, Kapital- oder Einkommsteuer erhoben

Ausgaben:

Schulpersonal:

Dem Lehrer Andreas Miller für Gesangunterricht, den er im Winter viermal, im Sommer dreimal wöchentlich getreulich hält. Da er die Stolierungsgefälle äußerst

wohlfeil ansetzt (Jahrtag 2,00, Leiche 3,00, Hochzeit 4,00 M),
befürwortet Pfarrer Stach die Bezahlung Berg u. Steinach, je 50,00

Hilfslehrer Kleinle
Hilfslehrer Regensburger
Hilfslehrer Max Batzer

Invalidenunterstützungsverein Berg u. Steinach je 1,71

Verein zur Errichtung einer Blindenanstalt in Augsburg Berg 20.00
Steinach 10.00

Tierschutzverein Berg u. Steinach je 0,86

An den Kassier der Gde.-Krankenversicherung Fr. Xaver
Furtenbach, Weißbach 340,00

Dem prakt. Arzt Dr. Grahamer in Ried 1000,00

Dem Ausschuß der freiw. Feuerwehr Steinach für eine Lösch-
maschine (Vorstand Martin Gschwender und Cassier Bapt. Haf) 200,00

Dem Bezirkstierarzt Dr. Unglert für Viehmarktbeaufsichtigung (jährl.)
am 12.9.85 11,20

Dem Gg. Hauser, Maurerlohn, beim Armenhaus 8 Tage 20,25
(Taglohn 2,50, der Sohn erhält 2,20)

Dem Zimmerer Rudolf Zweng beim Schulhaus (Taglohn 2,60) 41,60

Gemeinderechnung Berg: 1836

Einnahmen:

keine Fischwasserpacht, aber Jagdpacht 350,00

Gebühren:
für Bestätigung eines Bauplans dem Gg.Keller, Jos. Bapt.
Wolf, Maria Steiger, Joh. Schneider. Jos. Hößle je 0,50

Ausgaben:

Bgm. Furtenbach 800,00
Kassier Rehle Simpert (Verwalter) 195,36

Gemeindediener Jos. Gruber	294,00
keine Ausgaben mehr für Schulpersonal!	
Dem Josef Friedl für Arbeit an der Kirchturmuhr	218,89
Rechnung des Dr. Jac. Grahamer für Mitwirkung bei der Impfung und Controlle (auf der Rechn. steht noch der ehem. Wohnort? Grahamers "Rotthalmünster", unterzeichnet: I.V. A. Frank)	5,00
Dem Vorstand der freiw. Feuerwehr Adelmarus Dorn für u.a. 50 Meter Hanfschläuche	139,00
Mauserlohn dem Konrad Furtenbach, Röfleuten (Das Wort "Mauserlohn" ist bei der Revision in "Fangen von Feldmäusen" korrigiert!)	86,50
Für Maurerarbeit bei Aufstellung der Kirchturmuhr in Berg 1886 (Öffnung zu der Drahtleitung zu dem Schlagwerk in der Kirche durch die Turmmauer gebrochen, Gerüste zum Ab-und Anmachen der Uhrzeiger hergestellt, Lager der Transmissionsstangen eingemauert)	26,60
Dem Pfarrmesner Joh. Gantner für Trauergeläute bei Sr. Majestät König Ludwig II. als Entschädigung für 6 Wochen aus der Gde.-Kasse erhalten	30,00?
Für 61 Stck. Feuerwehrzeichen infolge eines Brandes in Wertach	21,30

Gemeinderechnung: Berg: 1887

<u>Einnahmen</u>:

Gebühren sind fällig für: Genehmigung von Bauplänen	1,00
Verehelichungs- u. Heiratsscheinen	1,50
Leumundszeugnisse (u.a.dem Joh. Eberhart für den Betrieb einer Gastwirtschaft)	1,50
Zeugnisse für Vieheinfuhr aus Tirol (in diesem Jahr 153, bis auf 20 davon alle im Sept./Okt. ausgestellt)	1,00

Ausgaben:

Für ein Portrait Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten von Bayern in Goldbarockrahme		3,50
Dem Gde.-Diener Paul Gruber jährl.		294,00
Der Distriktshebamme Cresc. Scholz ½ Jahr		80,00
dem Peter(?) Scholz 4 Mon.		53,32
Ausführliches Protokoll des Rudolf Pflaumer vom Straßen- und Flußbauamte Kempten über die am 7. Juli vorgenommene Begehung der Vilsufer von Heitlern abwärts, (erwähnt wird ein "Steg bei Stoffelsmühle")	Diäten	11,25
Dem Distriktstierarzt Unglert für Beaufsichtigung des Viehmarktes in Ried (März)		11,20
Für Maurerarbeit an der Achbrücke in Meilingen (mit Zement) dem Martin Zweng, Kreuzegg 5 ½ Tag a 3,00 + 0,10 Nägel		16,60
2 Strebepfeiler an der Friedhofsmauer abgebrochen und aufgemauert, dem Adolf Mayr, Kappel		123,80
Dem Postboten Josef Keller zu seinem 25-jährigen Postbotenjubiläum		25,00

Gemeinderechnung Berg: 1888

Einnahmen:

Zuschuß für die Hebammenschülerin Clara Schneider vom kgl. Bezirksamt	230,00

Ausgaben:

Dem Schreinermeister Fr. X. Geisenhof für eine Schatull zur Aufbewahrung seiner Schriften	3,50
Für eine Schulwandkarte für den Amtsbezirk Füssen	31,75
Der Hebamme Klara Schneider für Dez.	13,33

Gemeinderechnung Berg: 1889

Einnahmen:

Gebühren:	
Tanzmusikbewilligung für Alois Stegmiller	
Jos. Haf	0,50
Polizeistundenverlängerung Karl Doser	1,50

Ausgaben:

Bgm. Furtenbach, Weißbach	900,00
Kassier Simpert Rehle 2% der Gesamteinnahmen (Steuer)	
Gde.-Diener	72,00 und 225,00
Pfarrvikar Fr. (?) Kugelmann	383,75
Hebamme Klara Schneider, Weißbach	160,00
Mauser Konrad Furtenbach, Kappel	134,00 und 71,00
Bezirkstierarzt Unglert, Viehmarkt am 18.3.	11,20
Wegmacher Hilarius Mayr	291,55

Gemeinderechnung Berg: 1890

Ausgaben:

Dem Pfarrer Dr. L. Kohnle	292,46
Beitrag zum 25jähr. Gründungsfeste des Veteranenvereins	30,00

Gemeinderechnung Berg: 1891

Einnahmen:

Dr. Grahamer Jakob für Baupläne	1,00
dito Hermann Wetzer	1,00

Ausgaben:

Für die Feldgeschworenen dem Obmann der Feldgeschworenen
Georg Doser für

1 Katastermaßstab mit Zirkel	9,00
1 Haarzirkel	2,00
Meßkette	4,00
Pinsel, Farben, Büchse mit Farbe	1,80
1 Seil zum Messen 70 Metterlängen	3,00
Von Aletsee Hammerschmied 1 Beil	1,40
Dem Schmiedmeister Lotter für Steinmeißel	1,20
20 Stck. Steuerpläne mit Porto	17,20
Pläne aufziehen	6,30
Dem Sattlermeister Martin Niedermayer, Ledertasche	7,20
Bandmaß 20 Metter mit Porto	12,10
Einen Pikel mit Helm	2,20

Gemeinderechnung Berg: 1892

Einnahmen:

Dr. Hiller Josef, prakt. Arzt, Bürgeraufnahmegebühr	30,00

keine Tanzbewilligungen ausgegeben!

Ausgaben:

Zuschuß zur Schule Ried	1200,00
Kappel	76,49

(sonst keine Ausgaben, z.B. Besoldungen)

Dr. med. Grahamer	250,00
Hiller	250,00
Dr. Brand, kgl. Bezirksarzt, Impfgebühren (jährl.)	38,40
Kgl. Bezirkstierarzt Unglert für Marktkontrolle	11,20
Klara Keller, Hebamme	160,00
Verpflegkosten beim Brand in Ried bei Cäcilia Reichart am 20.8.	
dem Leopold(ina) Doser	34,35
Wirt Joh. Schallhamer	9,90
Bäcker Conrad Linder	7,60

Zuschuß zur Gde.-Krankenkasse dem Kassier Fr. Xaver Wolf	300,00

Gemeinderechnung Berg: 1893

Einnahmen:

Gebühr für 102 Hunde	306,00

Ausgaben:

Verpflegungskosten der Feuerwehrmannschaft bei dem Brande am 26.2.93 in Halden bei Maria Anna Schneider	70,54
Ausgaben für den Mauser	?
Pulver und Lohn zum Fronleichnamsschießen	15,75
Dr. Hiller Substentationsbeitrag	
für Jan. Febr. März	250,00
Juli Aug. Sept.	250,00
(für die anderen Monate werden keine Zahlungen geleistet. Warum?)	
Dem Kassier der freiw. Feuerwehr Liborius Scholz	
I. am 27.2.93 nach dem Brand der Wirthswittwe Mariana Schneider von Halden, wobei Schläuche und Spritzen mit warmen Wasser geputzt wurden, weil Jauche verwendet wurde	
II. 17.4.93 nach dem Brand von Wertach	
III 13.6.93 nach dem Brand des Fabrikmagazins in Füssen	
(Bei dem 1. und 2. Brand kamen beide Spritzen und sämtl. Schläuche in Verwendung)	
15 Taglöhne a 1,50	22,50
In Wertach mußte der Mannschaft, welche an der entferntesten Spritze an der Wertach beschäftigt war, 1 Faß Bier bezahlt werden, alles andere haben die Feuerwehrmänner aus eigener Tasche bezahlt	
1 Faß Bier mit 28 Ltr. a -.20 Pf	5,60

Dem F. X. Furtenbach, Weißbach, für 15 Stck. Dielen zur Wasser-reserve in Berg 16' 1 ½" a 1,25		18,75
6 Stangen zu Schneezäunen		6,00
Dem Hans Schallhammer, Weißbach, Agent der Magdeburger Mob. Vers. Gesellschaft für Versicherung der Feuerwehr häuser	Berg	5.80
	Heitlern	4,60

Gemeinderechnung Berg: 1894

Einnahmen:

Von der Hypotheken- und Wechselbank München zur Tilgung der Grunderwerbungskosten der Lokalbahn Kempten-Pfronten		23000,00
Von der Kulturrentenbank in München zur Tilgung der Kosten der Vilskorrektion (wurden ausbezahlt an den Bräuer Alois Stegmiller, Kassier der Vilskorrektions-kasse + 1897)		4000,00
Gebühren: Dr. Jos. Hiller, Baupläne		1,00

Ausgaben:

C.D. Magirus, letzte Abzahlungsrate für eine neue Feuerlösch-maschine		237,10
Gastwirth Schallhammer Verpflegungskosten für die Feuerwehrmannschaft beim Brande in Wank am 30.3.94		9,90
Beitrag zu einem Geschenk zur Jubelhochzeit Sr. Hoheit Prinz Ludwig von Bayern		45,00
Dem Beigeordneten Lib. Scholz u.a. ½ Tag mit dem Bauführer Tischendorfer am Bahndamm wegen Änderung am Verbindungswege Ried - Meilingen u. Straßengrabenauffüllung	ges.	38,00
Viehmarkt am 20.3.94, dem Tierarzt Unglert +		11,20
Dem Joseph Hotter von Kappel als Feldgeschworener bei der Vermessung der Distriktstraße Weizern-Hopferau-Pfronten (Markungsvorweiser in der Ortsflur Kreuzegg)		7,50

Gemeinderechnung Berg: 1895

Mobilien der Gemeinde:
1 Abprotzspritze 1870 Berg
1 Hydrophor (Magirus) 1890 Heitlern
500 m Hanfschläuche
10 Feuerleitern
16 Feuerhaken

Einnahmen:	--,--
Ausgaben:	
Dem Lib. Scholz u.a. für Gang zur Bahndammauffüllung wegen gemeindlicher Differenzen	2,00
bei Verscharrung eines an Rauschbrand gefallenen Rindes, demselben	4,00
Gang wegen Bahnhofsdekoration zur Bahneröffnung	2,00
Bei der Bezirksamtlichen Commission in der Bahnhofrestauration am 29.11.95	2,00
Gang zu Herrn Bauführer Tischendörfer um Wegräumung von Eisenbahnschienen an der Einfahrt zum Lagerplatz zu veranstalten	2,00
Fronleichnam: - Fahnen: große, blaue, weiße, Kappel, Weißbach, Röfleuten, Meilingen, Steinach, Heitlern Kranken, Veteranen, Schützen, Feuerwehr - Kreuze: blaue, rote - Bilder: Joseph, Muttergottes - Musiker - Himmelträger - Ministranten und Tischträger - Mesner - Laternenträger	42,24
Dem Alois Socher für Herstellung eines Fronleichnamsaltars auf dem Kirchhof	76,00

Dem Joh. Schallhammer (Bezirksfeuerwehrvertreter) für Verpflegungskosten der Feuerwehrmannschaft beim Brande am 5.9.1895 in Kirchthal/Seeg		8,40
Für Herstellung der Zufuhr und Ladestraßen zu den Bahnhöfen Pfronten und Weißbach		2400,00
Dem Isidor Mayer, Cementrohrgeschäft in Kappel für Rohre		104,40
Rechnung von Jos. Haaf, Pechfabrikant in Steinach u.a. für 75 Stck. Pechfackeln a -.15 (Dieselben sind gebraucht worden bei dem Namensfest Sr. kgl. Hochheft Prinz Ludwig)	ges.	14,75
Zum gleichen Anlaß das Schießen, 7 Pfd. Pulver und 2 m Zündschnur dem Joh. Förg		5,50
Für Bier und Eßwaren für die Arbeiter bei der Dekoration des Bahnhofs am 4. Nov., dem Tage der Probefahrt		22,70

Gemeinderechnung Berg: 1896

Einnahmen:

Von Bahnhof-Restaurateur Jos. Furtenbach als Zuschuß zur Anlage der Bahnhofstraße	500,00
Von der Bahnverwaltung als einmalige Abfindung für Unterhaltung der Bahnüberfahrt von Weißbach nach Rehbichl	100,00

Ausgaben:

Neu: Dem Cassier Thomas Doser für Geschäftsführung der Gemeinde-Krankenversicherungsführung 1895/96	80,00
Für Anhersendung von Ehrenzeichen für die Mitgliederder freiw. Feuerwehr Kappel, nämlich Herr Josef Schneider, Ökonom und Herr Gg. Keller, Krämer	0,30
Dem "prakt. und Bahnarzt" Dr. Hiller für Jan. Febr. März	250,00
Dem Totengräber Johann Jörg, Berg	-,--

Dem Amtstechniker Kopp für Pläne zum Umbau des Straßen-brückhaus in Weißbach		13,00
für 6 Stck. Holztafeln zum Zwecke der Bekanntmachung der Maul- und Klauenseuche in Ried, Berg, Kreuzegg		2,--
Dem Spenglermeister Max Mayr für eine Nische von verzinktem Blech (18 Pfd.) für das Kreuz bei der Vilsbrücke		10,50
für Musik an dem Dankfest des kirchlichen 25jährigen Friedens-schlusses von 1870/71		
46 Ltr. Bier a -.24		11,04
Brot		1,18
Zum Veteranenschießen am	12.4.	11,50
	6.5.	2,50
	12.5.	2,50
	22.5.	2,90
	19.11.	-,60

Gemeinderechnung Berg: 1897

Einnahmen:

Gebühren: Koch Marie, Konzertbewilligung am
21.7.,5.9., 14.11., 5.12. je 2,00

Ausgaben:

Beiträge:

Landwirtschaftl. Verein	3,00
Verein für Arbeiter Colonien (seit etlichen Jahren)	10,00
Invalidenunterstützungsverein Tierschutzverein (heuer nicht, aber letztes Jahr!)	1,71

Für Böschung und Anpflanzung an der Bahnhofstraße mit Weißdorn am 8.,9.,10. und 17. April 1897 dem Math. Haf, Alois Doser, Lib. Scholz 29,47

Eisenbahnfrachtbrief für 5 Stck. Eisenträger	-,--
1 Kreuz an der Filsbrücke mit Christus und Umrahmung, das Schamtuch vergoldet und mit Goldstern verziert, dem Maler Adalbert Eberle	10,20
Dem Maurer Adolf Mayr den alten Durchlaß abgebrochen, den Grund und Schutt zum neuen ausheben und wegkarren, den neuen Durchlaß aufbauen	470,50
Für verfertigte Petonier-Arbeit an dem Umbau der Achbrücke nägst der Aachsäge in Rehbichel	75,05
Auslagen für Feuerwerke bei Empfang der neuvermählten kgl. Hoh. Prinzess Marie von Bayern und Herzog Ferdinand von Bourbon	37,00
Dem Wirt Johann Eberhart für Verpflegung der Feuerwehrmannschaften nach dem Brande bei Joh. Steiger in Kreuzeck am 5.1.97	
165 l Bier zu 24 Pf	39,60
Würste	5,00
Zigar	3,50
Brod	1,50
Fuhrleute 9 Halbe	1,08
Heu	0,30
Dopfer Theresia für ½ Klafter Brennholz zur Verhütung des Einfrierens der Löschmaschine bei obigem Brand	5,00
Dem Martin Hauber, Kappel, für geleistete Musiklehre 1.5.96 - 1.5.97	85,71

Gemeinderechnung Berg: 1898

<u>Einnahmen</u>:

Strafen: Jos. Haf	wegen Malzaufschlagsdefraudation	6,00
	Maria Anna Rehle, Steuerhinterziehung	13,45

Taxen: Radfahrkarten

je u.a. dem Dr. Hiller und Georg Kolb, Franz und Oskar Schallhammer, Thomas Haff, Hermann Wetzer, Rudolf Wetzer, Dr. Ludw. Kohnle, Alois Ess, Kaplan (ges. 31 Karten)	je	1,00

114 Hunde (je 3,00)	342,00
<u>Ausgaben</u>:	
Hebamme Klara Keller	160,00
G. Weber für Nachtwache während der Truppeneinquartierungen im Sept 1898	6,00
Dem Lib. Scholz als Beigeordneter wegen Ansässigmachung des verstorbenen Nikolaus Bantner mit Herrn Bürgermeister ins Archiv gegangen	2,00
Zuschuß zum Wartehäuschenbau am Halteplatz Kappel dem Ortskassier Martin Hauber	100,00
Martin Hauber, Musikunterricht	85,71

Gemeinderechnung Berg: 1899

<u>Einnahmen</u>:	
Die Jagd wurde am 1. Okt. 1898 bis 1. Okt. 1908 an Ludwig von Bayern verpachtet, jährl.	1600,00
(Bei der Aufzählung von Radfahrkarten fällt auf, daß sie weniger an Personen aus den alten Pfrontener Familien ausgestellt werden)	
<u>Ausgaben</u>:	
Dem Lib. Scholz als Beigeordneter bei Teilung der Requisiten in den Feuerhäusern	3,00
Dem Anton Gadenz für Abgrabungs- und Böschungsarbeiten an der Steigung bei Schochersäge	350,00
Dem Lib. Scholz als Vorsitzender, Zuschuß zur Vilskorrektion des gemeindlich an die Vils angränzenden Holzplatzes	290,40
Nach vielen Jahren wieder Ausgabe für Mauser: Jos. Gg. Albrecht, Röfleuten 107 Tage a 2,00	214,00

Taglöhne: Zimmerer, Maurer	2,70
Martin Hauber, Musikunterricht	85,71

Gemeinderechnung Berg: 1900

Aus der Revision geht hervor, daß neben der Gemenderechnung auch geführt werden:

Schulrechnung Ried
Schulrechnung Kappel
Gemeindekrankenversicherungsrechnung
Bieraufschlagsrechnung
Rechnungen der Ortsgemeinden Weißbach, Berg, Rehbichel, Meilingen, Kappel, Röfleuten-Halden, Kreuzegg, Ried

Einnahmen:

Fast jedes Jahr gehen noch Bußen für Holzfrevel ein, heuer Paul Moller (in der Quittung "Schmölz"), Meilingen	31,40
Bauplangenehmigung Sennereigenossenschaft Kappel	1,00
Radfahrkarte Elise Wetzer (die 1. Frau!)	1,00
127 Hunde	381,00

Ausgaben:

dem ehem. Gde.-Diener Gruber (Jan.), Meilingen	36,00
Gde.-Diener Mayr (Febr.-Dez.)	330,00
Feldmäusefangen Gg. Albrecht	215,00
Beitrag zu einem Geschenk zur Beehrung der kgl. Hoheit Prinzessin Mathilde v. Bayern (eine Perlmuttermuschel aus Bethlehem, besorgt durch Pfr. Kohnle)	35,00
Für ein Diplom "Ehrenbürger-Urkunde" für Herrn Oberzollrath Erat, früher in Pfronten	36,00
Dem Schreinermeister Johann Geyer für ein Schreibpult ins Amtszimmer des Herrn Bürgermeisters	37,50
Dem Alois Keller, Weißbach, für Nägel zum Schneezaun	2,10
Dem Otto Mayr, Conditor, für Farben zum Kranzen	1,85

Gemeinderechnung Berg: 1901

Revision: Tanzmusikbewilligungen wurden erteilt für
27.1. Stegmiller: Vereinsball der freiw. Feuerwehr
17.2. Jos. Haf: Fastnachtsonntag
19.5. Joh. Fischer: Xav. Randel, Kreuzegg, Hochzeit
11.8. Stegmiller: Simon Höfler, Hochzeit
5.10. Jos. Haf: Max Haf, Hochzeit
20.10. Stegmiller: Kirchweih
Bei Hochzeiten waren nur geladene Gäste zum Tanz zugelassen, sonst hätte man keine polizeiliche Genehmigung erhalten.

Einnahmen:

Gebühren: Baupläne des Schulsprengels Weißbach	1,00
Die Gewerbesteuer der Uhrenfabrik wurde von 430 Mark auf 215 Mark gesenkt	215,00
Strafe für unerlaubten Weizenbierausschank von Otto Schneider	30,60
Entschädigungen für Hochwasserschäden aus Staatsmitteln	900,00

Ausgaben:

Zu einem Geschenk an die pensionierte Lehrerin Thoma	14,00
Joh. Jörg für Böllerschießen am Prinzregentenfeste	13,20
Für ein Festgeschenk an Ihre kgl. Hoheit Prinz Ruprecht durch Ankauf eines Jagdgewehrs	105,30
Zum Ankauf von zwei neuen Musikinstrumenten (Waldhorn zur Kirchenmusik Pfronten)	86,00
Rechnung von Georg Kolb für Schreibmaterialien	5,75
Dem Sattlermeister Martin Niedermayer für Schbrizenbolster und 3 Stck. Saugeimer	7,20
Die Jagdpacht wird nun an die einzelnen Ortsteile ausbezahlt (Namen der Ortskassiere aufgeführt!)	---------
	352

Gemeinderechnung Berg: 1902

Ausgaben:

An Fronleichnam wurde neben der Veteranen- auch eine Soldatenfahne mitgetragen	ges.	42,32
Zum Hebammenkurs nach München der Postbotengattin Josefa Keller, Weißbach		300,00
Dem Bauunternehmer Adolf Mayer für den Brückenbau am Zerlachbach im Vilstal (Betonbrücke)		1100,00
Demselben für den Bauplan		10,00
Rechnung des Cementwaarenfabrikanten Isidor Mayr, Kappel, für Cementrohre (Er liefert seit Jahren an die Gemeinde Rohre.)		85,60
Für Bier an die Feuerwehr bei dem Hafischen Brande in Weißbach		13,00

Gemeinderechnung Berg: 1903

Ausgaben:

11.62		
Dem Totengräber Joh. Jörg 1.1.-1.5.		11,62
Dem Totengräber Anton Wolf, ehem. Mechaniker) vom 1.5. - 31.12.		23,34
Dem Maler Jos. Tröndle, Säule einer Ortstafel in Ried weiß-blau gestrichen		2,20
Für 150 Stck. Pechfackeln, anläßlich der Namensfeier Sr. kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig dem Martin Haf, Steinach		25,71
Für Wache beim Hafischen Brand (2 Mann)	ges.	1,50

(Dem Martin Hauber wurde nur 2 oder 3 Jahre für Musikunterricht bezahlt!)

Gemeinderechnung Berg: 1904

Einnahmen:

Anteil von Stei für Aufwand beim Namensfest des Prinzen Ludwig, sowie bei der Installation des Herrn Pfr. Miller
139 Hunde
516,00

Ausgaben:

Ankauf von 2 Paar Isolier-Gummihandschuhe für die freiew. Feuerwehr, bestellt durch Lib. Scholz, Mech. Werkstatt	12,00
Georg Mayr für zwei Sturmlaternen und Sonstiges	31,50
Schreinermeister Socher für Lieferung neuer Riemenböden in den Pfarrhof (Die Böden waren aus amerikanischem Pitch Pine und belegt wurden Hausgang und Küche)	112,00
Der hiesigen Musikgesellschaft am Geburtstag des Prinzregenten (9 Mann)	25,71
dito wegen Installation des Herrn Pfarrers	23,14
Rechnung des Gg. Kolb, Röfleuten, für Schreibmaterial	17,27
Dem Wegmacher Andreas Mayr, Kreuzegg u.a. am 27.1. den "Mist weggeräumt"	3,00

Gemeinderechnung Berg: 1905

Revision: Die Mobilien der Gemeinden Berg und Steinach sind noch nicht geteilt und die Verhandlungen ruhen. Nachdem man nicht sicher ist, ob überhaupt jemals eine befriedigende Lösung gefunden wird, soll man endlich ein Inventar anfertigen.
Die Schulhausbaurechnung Weißbach + Nachtragsrechnung soll in einem Band gebunden werden.
Neu: Rechnungssteller: Martin Weiß

Ausgaben:

seuchenpolizeiliche Beaufsichtigung eines Viehmarktes (am 18.3.1905) dem Tierarzt Munier in Füssen		11,20
Zuschuß zum Obstbauzuchtverein dem Kassier Fr. Xav. Lotter		30,00
Dem Wegmacher Andreas Huber vom 9.1. - 30.3. Eis ausgehauen und Schnee geschöpft	pro Tag	3,00
Der Musikgesellschaft für Musik am Prinzregentengeburtstag ges. 45,00, davon Berg 4/7:		25,71

Gemeinderechnung Berg: 1906

Einnahmen:
ges. 20777,63

Ausgaben:

Bürgermeister Schallhammer (Dienstteilperiode)		945,00
Alt-Bürgermeister Fr. Xaver Furtenbach		855,00
Gehaltszuschuß an Pfr. Müller		383,75
Dr. Hiller		500,00
Hebamme Keller, Wartgeld		160,00
Totengräber Wolf, Wartgeld		35,00
Bezirkstierarzt Munier, Viehmarktkontrolle		11,20
Kaminkehrer Riedmann von Nesselwang, Feuerschau		15,00
Der hiesigen Musikgesellschaft am Geburtstag Seiner kgl. Hoheit des Prinzregenten für Parademusik (9 Mann)		10,40
Dem Militärmusiker Roll, Bombardonisten aus Kempten, für Mitwirkung, sowie für Musikalientransport		15,85
Fronleichnam: Fahnen: große, blaue, weiße, Kappel, Weißbach, Röfleuten, Steinach, Heitlern, Krankenverein, Veteranen, Soldaten, Feuerwehr: Berg, Heitlern, Steinach, Schützen, Gesellenverein	ges.	32,52

Für "Chormusik Pfronten" an Fronleichnam dem Kassier
Johann Keller, Kappel 10,00

Kirchenpfleger Mathias Doser

Schulkassier (Ried) Jos. Anton Erhart
Gemeindekassier Martin Weiß, Berg
Schulkassier (Weißbach) Otto Randel
Schulkassier (Kappel) Xaver Allgeyer
Hebamme Josefa Keller
Totengräber Anton Wolf
Bezirkstierarzt Munier, Füssen
Kaminkehrer Joh. Riedmann, Nesselwang
Wegmacher Fridolin Wolf

Gemeinderechnung Berg: 1907

Ausgaben:

Beiträge zur Gemeindekrankenversicherung und Invaliden- marken für Wegmacher Engelbert Nöß und Gemeindediener Jos. Mayr	---------
Zuschuß zur Deckung der Kosten für die elektr. Beleuchtung im Feuerwehrhaus Kappel	13,00
An Michael Jais, München, für einen Schlauchputzapparat	59,00
Für Bier an die bei einem Brande beteiligten Feuerwehr- leute 1 Faß 24 1 a 20 Pf. und 1 Faß 18 1 a 20 Pf.	8.40
An Joh. Samper als Feldgeschworener	1.50

Gemeinderechnung Berg: 1908

Ausgaben:

An die kgl. Agrikulturbotanische Anstalt in München für Mäusegift (keine Ausgaben mehr für Mäusefänger!)	27,35
Einen Fronleichnamsaltar gereinigt, geschliffen, dreimal weiß gestrichen und weiß lackiert, Gold ausgebessert und mit Goldlack lackiert, hinten zweimal gestrichen, dem Xaver Briechle, Maler (Zusatz auf dem Rechnungsformular: "In meinem Geschäfte ist ¼ jährliche Zahlung eingeführt")	30,00

Die Musik hat an Fronleichnam keine Zahlung erhalten!

Gemeinderechnung Berg: 1909

In der Revision werden die vielen Steuerrückstände, die teilweise bis 1900 zurückreichen, angemahnt.	ges.	5539,78

Ausgaben:

An Julius Fischer, Kunstmaler in Füssen, für 2 Altäre zum Fronleichnamsfest:	
Schreinerarbeit	137,50
Zeichnungen für Schreiner	6,50
Altäre gemalt, marmoriert u. lackiert	100,00

Für Musik an diesem Tag	11,60
Dem Straßen- und Flußbauamt Kempten für Herstellung der Straßenkorrektion und Kanalisation in Ried	548,20
Ehrung des vormaligen Beigeordneten Schneider bei seinem Ableben: Trauerkranz mit Schleife	10,10

Gemeinderechnung Berg: 1910

Einnahmen:

Steuerrückstände	
gesamt	5538,98
bezahlt	3907,70
weiter ausständig	1410,48
Nachlaß	220,80
Jagdpacht	754,40
Fischwasserpacht	65,68
Taxen und Gebühren	231,10
Heimatgebühren a 40 Mark	320,00
Bürgeraufnahmegebühren 3 x 20.- und 2 x 40.-	140,00
Hundesteuer	178,36
Lokalmalz- und Bieraufschlagsgebühren werden in den Ortsrechnungen aufgeführt	---------

Ausgaben:

Gemeindekassier Weiß	345,47
Bgm. Franz Schallhammer, Weißbach	1800,00
Gehalt an Gemeindediener Mayer	408,00
Gemeindekrankenversicherung für	
Gemeindediener Mayr	
Wegmacher Nöß	8,58
Alters- und Invalidenversicherung dito	24,96
Gehaltszuschuß Pfarrer Müller	383,75
Zuschuß Pfarrkirchenstiftung	400,00
Auslagen an Fronleichnam	21,42
und Musik	16,00

Zuschuß an die Schulen Ried, Weißbach und Kappel ca. ges.	4600,00
Zuschuß an Armenkasse	600,00
Kreistierverein	1,00
Invalidenunterstützungsverein	2,00
Jugend- und Gefangenenfürsorgeverband	3,00
Arbeiterkolonien	5,00
Sustentation Dr. Hiller	500,00
Bezirkstierarzt Dr. Brand, Impfung 1909	75,20
Dr. Schmitt, 1910	58,40
Hebamme Keller	160,00
Totengräber Wolf	50,00
Wasenmeister Bergmoser	50,00
Kaminkehrermeister Riedmann, Feuerbeschau	20,00
Jahresbeitrag landwirtschaftl. Verein	3,00
Distriktstierarzt Eichner, Viehmarktkontrolle	11,20
Bezirkstierarzt Munier, dito	11,20
Wegmacher Nöß, Gehalt	185,26
Unterstützung für Rekruten	29,14
Emaillierwerk in Pasing für 4 Warnungstafeln: Verbot für Kraftwagen	18,00

Gemeinderechnung Berg: 1911

Revision: Seit einigen Jahren werden die Wildbäche in Pfronten verbaut. Über die Gelder werden eigene Wildbachfondrechnungen geführt.

Gemeinderechnung Berg: 1912

Revision Punkt 2a: Der Revisor verlangt eine schönere Schrift. Antwort: Wird, soweit möglich, Beachtung finden. Es ist leider nicht jedermanns Sache, schön schreiben zu können und wäre Rechnungssteller dem Herrn Revisor um eine Anleitung zur Erlernung der Schönschreibkunst dankbar. Antwort: Die Bemerkung ist unangebracht.

Ausgaben:

Zuschuß zum Landeshilfsverein zum roten Kreuz	2,00
Seit einigen Jahren keine Ausgaben bei Feiern des Königshauses	--------
Die Rechnung enthält eine Liste aller Hundebesitzer mit Stand und Beschreibung der Hunde	-------
Gemeindediener Otto Schneider mtl.	34,50
An der Fronleichnamsprozession beteiligt sich auch der Trachten-verein mit Fahne	0,26

Die Rechnung enthält eine vollständige Liste aller Umlagenpflichtigen mit Stand und Wohnort!

Gemeinderechnun g Berg: 1913

Ausgaben:

An den Museumsverein Füssen	2,00
Fähnchen zum Empfang des Prinzregenten	76,64

Liste der Hundebesitzer

Liste der Umlagenpflichtigen

Gemeinderechnung Berg: 1914

Ausgaben:

Zur Ausbildung von Chorsängern durch Hauptlehrer Herb	57,00
An Pfarrer Köberle	383,75
Dem Georg Mayer für den Trauerkranz für den verstorbenen Kommerzienrat Wetzer	25,00

Gemeinderechnung Berg: 1915

Ausgaben:

Unterstützung für die Militärpflichtigen 56 Mann a 30,00	1680,00
Trauerkranz für verstorbenen Altbürgermeister Furtenbach	22,50

Gemeinderechnung Berg: 1916

Gemeinderechnung Berg: 1917

Ausgaben:

Jahresbeitrag zum Landgemeindeverband	15,00

Gemeinderechnung Berg: 1918

Einnahmen:

Hundehalterverzeichnis (51 Hunde)			177,00
Umlagenregister mit Zahlungspflichtigen mit Stand und Wohnung		ges.	28037,22

Ausgaben:

Rechnung des Gemeindedieners Otto Schneider u.a.			
12 Monatsgehalte	520,08		
1 neue Mütze	6,50		
3 Tage Beihilfe beim Eichen	12,00	ges.	647,08
Invalidenmarken für 0. Schneider, Gemeindediener			
Invalidenmarken für Joh. Hauser, Wegmacher			
Für Musik an Fronleichnam dem Kassier Michael Lotter			24,00
Schulkassiere			
Ried: Theodor Trenkle			
Weißbach: Otto Randei			
Kappel: August Heer			
Dem Zeugwart der freiw. Feuerwehr Berg Michael Lotter			10,00
Kranz für Gemeindediener Mayer			9,50
Rechnung J. B. Geisenhof, zum Kreuz, unterzeichnet mit Josef Blum für Hilfsgendarmerie 3 Mann und 3 Pferd			
Heu	14 Ztr. 26 Pfd. a 7,00		99,82
Futterstreu	5 Ztr. 67 Pfd. a 5,50		31,18
Stall und Licht	3 Pferde a 1,50		99,00
Zimmer für 3 Mann pro Tag -.90 vom 6. Aug. mit 8. Okt. 1917 66 Tage			59,40
Zins			11,60

Gemeinderechnung Berg: 1924/25

Einnahmen:

Rechnungssteller Josef Dinser

Vom Verkauf der Lehenviehweide liegen bei Anton Moller und Magdalena Keller noch 1196,57 Kapital, das wegen Inflation nicht verzinst wurde

Ausgaben:

Georg Haf, Mesnerdienst bei St. Leonhard	150,00
Wartgeld, Wasenmeister Dömling	70,00
Sanitätskolonne Pfronten, Beitrag zur Krankentragbare	40,00
Für Hauptlehrer Edelmann, Ehrenurkunde für 25jähriges Wirken	-------
Totengräber Jos. Konrad	100,00

Gemeinderechnung Berg: 1925/26

Ausgaben:

Zuschuß an Harmoniemusikgesellschaft		500,00
Kirchenmusik/ Liederkranz	260,00	
Filmvorführung	20,00	

Gemeinderechnung Berg: 1926/27

Ausgaben:

Zuschuß zum Mittelschulverein Füssen	20,00
Freiwillige Feuerwehr Berg: Feuerhausbau	300,00
Aufwand für Straßenbeleuchtung	178,57
Zuschuß zur Kriegergedächtniskapelle	732,00
Lehrer Fischer, Pflege des Chorgesanges	20,00
Unterstützung der Harmoniemusik	900,00
Musikdirigent Hauber für Ausbildung	100,00
40 Büchlein Pfronten Vergangenheit und Gegenwart	55,60
Beitrag Bund Naturschutz jährl.	1,50

Gemeinderechnung Berg: 1927/28

Ausgaben:

Grunderwerbssteuer Ankauf des Leheranwesens	1153,50
Zuschuß als Baulast zur Kirchenstiftung	1438,60
Besoldung des Chorregenten	260,00
Baulast am Mesnerhaus	325,45
freiwillige Leistung, Reparatur Benefiziatenhaus, Kappel	700,00
Zuschuß zum Reichsbürgeradressbuch	150,00
Beitrag zum Allgäuer Verkehrsverein jährl.	20,00

Zuschuß zum Verein Studentenhilfe	100,00
Ankauf des Lehrerwohnhauses	17500,00
bei der Landesversicherungsanstalt zur Leistung des Bauzuschusses für Gesellenhaus zu 7 % Tilgung jährl. 1000 M	15000,00
Bauzuschuß zur Turnhalle	15000,00

Gemeinderechnung Berg: 1928/29

Einnahmen:

7 Gemeinderäte erheben Einspruch, daß die Jagdpacht an die Gemeindekasse abgeführt wird. Sie glauben, daß die Jagd im Besitz der Rechtler sei.

Ausgaben:

Restschuld, Kriegergedächtniskapelle	2799,00
Zuschuß	
zur Siegesfeier des Turnvereins	20,00
zum Kleinkaliberschießen	20,00
zum Harmoniemusikverein	136,57

Gemeinderechnung Berg: 1929/30

Ausgaben:

Dr. Schedel für Untersuchung der Hunde	19,25

Aufwand für Straßenbeleuchtung	361,24
Allgäuer Musikerverband	28,00

Gemeinderechnung Berg: 1931/32

Ausgaben:

Hundeuntersuchung Dr. Leinberger	18,00
Chorregent Torpier	200,00
Stellvertreter Mögele	53,00
Zuschuß, Reparatur der Gottesacker-Kapelle	1700,00
Leichenwagenwärter Alois Lotter	36,00
Feldgeschworener Karl Hösle	6,00
Gemeindewegmacher Erhart	764,50
Kanalisation Ried	595,45
Straßennachteerung	531,00
Erdrutsch Meilingen	330,22
Ehrung 1. Bgm. Schallhammer 25jähriges Dienstjubiläum	181,03

Gemeinderechnung Berg: 1932/33

Ausgaben:

Oberlehrer Bunzmann für Vortrag	5,00

Gemeinderechnung Berg: 1933/34

Ausgaben:

Bgm. Martin Haff	----------
Friedl Georg, Mesnerdienst	50,00
Wasenmeister Köpf	80,00
Feuerwehr Ried (Brandfall Braun)	59.76
Fritz Reichart, Dorf, für Fahnen	33.22

Gemeinderechnung Berg: 1934/35

Ausgaben:

Skiklub Pfronten	20,00
An Gemeinde Steinach wgen Armenhaus-Reparatur	348,44

Gemeinderechnung Steinach: 1886

Einnahmen:

Jagd	350,00
Fischerei	75,00

Ausgaben:

Gemeindekassier Georg Scholz 2%	138,33
Bürgermeister Reichart	400,00
Gemeindediener Paul Lotter	180,00
½ Gehalt dem Pfarrer Stach	383,75
Erziehung:	
- Hilfslehrer Alois Regensburger	17,16
- Hilfslehrer Max Batzer	17,16
- Oberlehrer Andreas Müller	270,00
für Gesangesunterricht 27 Schüler	50,00
Dr. Grahamer	505,20
Hebamme Maria Hörmann	120,00
Für Vertilgung der Feldmäuse durch C. Furtenbach (Unterschrift: Mausermeister)	84,00
Fracht für neue Kirchturmuhr (Frachtbrief der Bahn)	38.60
Dem Alois Osterried u.a. für "Maien geführt zum Fronleichnamsfest"	15,20
Rechnung des Albert Schädle, Bau- und Möbelfabrikant, für verschiedene Arbeiten am Armenhaus	57,58
Rechnung des Martin Reichart für Drahtstifte, Spagat, Petroleum und Schreibpapier	8,53
Dem Schreinermeister Xaver Geisenhof für ein Atinbenium zum Altar	14,60

Gemeinderechnung Steinach: 1887

Einnahmen:

Steuer für 26 Hunde	90,00

Ausgaben:

Musikinstrument für Kirche	10,00
Protokoll über die Begehung (18.8.1887) des Ahornbachs, des Kesselbachs und des Grützbachgrabens wegen des Hoch-	

wassers am 20.7.1887 durch Rudolf Pflaumer (s.Berg) Besichtigung der Verwüstungen durch Wolkenbruch	11,25
Maurerarbeit an der Friedhofsmauer (3 Strebepfeiler abgebrochen und neu aufgemauert, Fugen ausgekratzt und verbandet, Deckplatten frisch aufgemauert und eingebunden)	59,60
Dem Jos. Keller zum 25jährigen Postbotenjubiläum	25,00

Gemeinderechnung Steinach: 1888

Einnahmen:

Fischpachtschilling (Adolf Haff, Bgm. Reichart, Liborius Scholz, Carl Theodor Doser)	137,00

Ausgaben:

Kassier Bernhard Mörz, Ökonom in Steinach, 2 %	160,53
Haus- und Grundsteuer für das Armenhaus	4,56
Wartgeld der Hebamme M. Hörmann	120,00
100 Stück Armbinden für die Pflichtfeuerwehr	15,13
Für Abbrennen von Bergfeuer und Böllerschießen (Kienberg) bei Ankunft Sr. kgl. Hoheit Prinz Ruprecht v. Bayern, dem Hugo Babel	10,00
Für ein Rauchrohr dem Oberlehrer in Heitlern vom "Spängler" Max Mayr	13,76

Gemeinderechnung Steinach: 1889

Ausgaben:

Neuanschaffung einer Hebammentasche complett	31,95
Dem Jos. Zweng für Instandsetzung einer Heuhütte zur Lehrer-Ökonomie gehörig	10,43
Dem Hugo Babel für Abbrennen von Bergfeuern zu Ehren Sr. kgl. Hoheit Prinz Ludwig von Bayern (Kienberg)	7,50
Demselben für Lieferung von Decorationsgegenständen zur Beerdigung des Herrn Pfarrer Stach selig und dem Kaufmann M. Reichart für Spagat und Nägel zum gleichen Zweck	7,65

Rechnung von Franz Wächs, Kübelhandlung, für Pulver und Zündschnüre	19,10
Rechnung von Martin Stück, Schmiedebesitzer	2,35
Rechnung vom Wagner Rudolf Babel, Steinach	1,40

Gemeinderechnung Steinach: 1890

Ausgaben:

Dem Herrn Pfarrer Stach sel. auf dem Friedhofe eine Gedenktafel errichtet in Karer Marmor (vom Steinmetz Alois Ammann, Steinach)	30,20
Zuschuß zum 25jährigen Stiftungsfeste des Veteranen Vereins dem Vorstand Jos. Haf	30,00
Der Anna Babel Unterstützungsbeitrag zur Reise nach Amerika (eine Tochter des Hugo Babel)	40,00

Gemeinderechnung Steinach: 1891

Einnahmen:

Baubewilligung der Gde. Heitlern und Dorf, Feuerspritzenhaus, Gebühr	0,50

Ausgaben:

Dem Franz Xaver Geisenhof, Schreinermeister, für Fronleichnamsaltar gestrichen und gefaßt 5 Tage a 2,00	10,00
Dem Schlossermeister Jos. Zweng neue Briefkastenschlüssel in Heitlern und in Steinach repariert	2,50
Briefkasten aufmachen an Max Maier Wohnung	0,64

Gemeinderechnun g Steinach: 1892

Ausgaben:

Dem Verschönerungsverein "Pfronten" für Wegbauten, für Reparatur des Weges von Ried zum Friedhof, dem Cassier Angerer	20,30
Postaufgabeschein mit Stempel Pfronten-RIed	7,90
Für das Reinigen der Schläuche nach dem Brand am 20.Aug. dem Commandant der freiw. Feuerwehr Steinach Gottlieb Höß	3,00

dem Cassier der freiw. Feuerwehr Steinach Joh. Bapt. Haf	19,30

Gemeinderechnung Steinach: 1893

Einnahmen:

Zuschuß der Gemeinde Grän zur Instandsetzung der Verbindungsstraße Pfronten-Tannheim	85,00

Ausgaben:

Joh. Bapt. Haf, Beigeordneter für Viktualienvisitation	24,00
Seb. Lucian, Bauunternehmer, für Herstellung eines Steges bei Stoffelsmühle (Sebastiano Luciano von Primiero, Rechnung gedruckt: "Pfronten")	64,00
Reparatur der Lehrerwohnung in Heitlern	419,47
Dem Joh. Keller, Kassier der Musikkapelle für Fronleichnam	10,00

Gemeinderechnung Steinach: 1894

Revision: Die hohen Steuerrückstände werden beanstandet. Die Gemeinde verspricht, im Frühjahr, wenn die Leute Vieh verkaufen, strengstens gegen säumige Zahler vorzugehen.

Einnahmen:

Fischwasserpacht vom Verschönerungsverein Pfronten	162,00
Ständiger Beitrag der Gemeinde Grähn wegen Verbindungsstraße	85,00

Ausgaben:

Bgm. Gottlieb Haf, Gehalt	400,00
Dem Beigeordneten Gschwender bei Viktualienvisitation	24,00
An Jos. Höß und Jos. Stick für das Wachen bei einem tot aufgefundenen Kinde 31.12.1884	10,00
Für 35 Stück FeuerwehrARMBINDEN (25 rotr + 10 gelbe)	5,52
Alois Osterried für Schlauchverkuppelungen	43,20
Für Anschaffung von 20 Kilo Feuerlöschmasse	33,04
Dem Pfarrer Kohnle für Beschaffung eines Geschenks für Seine kgl. Hoheit, den Prinzen Ludwig zur Jubelhochzeit (10,00 bezahlt Kohnle selbst)	40,00

Darlehen für Grunderwerbung zur Lokalbahn Kempten - Pfronten zu 4 %	11000,00
Silvesterfeierlizenz der Thekla Blum	4,00
Dem Martin Reichart, Schnitt-Waren und Spezerei-Handlung	6,34

Gemeinderechnung Steinach: 1895

Einnahmen:

Alle Ausstände (1879 mit 1887) bleiben weiter im Rückstand	ca.	500,00
Hundesteuer (45)		177,00

Ausgaben:

Dem Schreiner Alois Socher für einen Fronleichnamsaltar auf dem Kirchhofe	20,00
Mäusefänger Georg Zweng	54,00
Pulver zum Schießen am Namensfest des Prinzen Ludwig	2,75
Dem Gastwirt Theodor Lotter in Steinach für Bier (1 Ltr. 24 Pf.), Würste zum gleichen Anlaß	8,62
dito Gastwirt Doser (Musikzeche)	10,16
Demselben für Bier und Brot für die bei der Dekoration an Fronleichnam Beschäftigten	12,53
Pulver zum Schießen an Fronleichnam, darunter "für den Bischof schießen 2 ½ Pfd. Pulver"	13,05
An Andreas Martin für 400 Würste aus Anlaß der Bahneröffnung	40,00
Dem Brauereibesitzer Reichart für eine Reise nach München in Sachen Bahnbau Füssen -Vils –Reutte	35,00
Dem Totengräber Johann Jörg, Eisenhandlung, für 2 Gräber gemacht (für die zwei Italiener Simone und Angelo, die vom Blitz erschlagen worden waren)	4,00
Aversalvergütung dem Wasenmeister Josef Bergmoser, Ehrwang	40,00
Dem Pechfabrikanten Josef Haf, Steinach, für 75 Fackeln	14,75
Dem Paul Mayer für einen Streifen Feld im Fuchsloch-Acker zum Anlegen eines Weges zur gemeindlichen Kiesabfuhr	50,00
Tafel zum Heinkelesteig verzinkt, dem Spenglermeister Max Mayr	10,80
Nische zur Fall-Tanne verzinkt	12,80

Rückersatz aus der reduzierten Gewerbesteuer an Gebr. Haff, Werkstätten für Reißzeuge und math. Instrumente, gegründet 1895, Pfronten / Bayern	80,70

Gemeinderechnung Steinach: 1896

Ausgaben:

Herrn Lehrer Müller für Auslagen bei Maurerarbeiten an der Lehrerwohnung in Heitlern	4,00
Dem Historienmaler Karl Keller (Rechnung in sehr zitteriger Schrift) für Ausbesserung von 2 Bildern am Weg im Achtar	150,00
Dem Dekorationsmaler Adalbert Eberle für Schrifttafeln	12,40
Gastwirt Joh. Bapt. Geisenhof von Ried, Sühnegeld in der Beleidigungsache gegen Bgm. Haff von Dorf	20,00
Dem Zeugwart Wilhelm Scholz für Schmieren und Ölen der Feuerspritze	5,90
Fronleichnams-Schießen, 27 Pfd. Pulver	19,50

Gemeinderechnung Steinach: 1897

Einnahmen:

Seit 1882 (bis 1898) prozessiert Steinach und Berg gegen den ehemaligen Holzkassier Friedl. Aus der Holzkasse steht Steinach noch ein Zuschuß vom Holzen am Steineberg zu. (Wird 1900 als uneinbringlich abgeschrieben)	8369,26
Strafgelder vom Elektrizitätswerk Pfronten aus Anlaß der Einlage von Eisenröhren in die Straße bei der Fallmühle	157,00

Ausgaben:

Für Auslagen dem Bgm. Haff bei 2 Reisen nach München in Sachen Bahnverbindung Pfronten – Reutte	80,00
Dem Musiklehrer Martin Hauber	65,29
An die freiw. Feuerwehr Steinach aus Anlaß des Brandes in Kreuzegg (5.1.)	22,58
An Joh. Bapt. Haf für Bier und Brot an die Feuerwehr beim Brand in Röfleuten	19,50
An Pfarrer Kohnle für Beschaffung von Beleuchtungsgegeständen beim Empfang Seiner kgl. Hoheit des Prinzen von Bourbon	27,50
Dem Maler Adalbert Eberle für 2 Schilder:	
a) Auf diesem Wege ist das Radfahren verboten	
b) Das Radfahren ist an Sonn- und Feiertagen auf diesem Wege verboten	10,00

Gemeinderechnung Steinach: 1898

Ausgaben:

Bgm. Haf für eine Reise nach München (18./19.) wegen Zuschüsse zur Wasserversorgung	40,00

Gemeinderechnung Steinach: 1899

Einnahmen:

Zuschuß vom E-Werk Pfronten zur Reparatur der Böschungs-mauer an der Ach hinter der Fallbrücke	30,00
Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschuld	527,78

Ausgaben:

Gemeindekassier Bernhard Mörz (4 %)	342,49
Kassier des Lokalmalz- und Bieraufschlags Heinrich Eberle	36,00
Kassier Gemeindekrankenversicherung Fridolin Lotter, Dorf	57,82
Bgm. Haf Gehalt	400,00
als Standesbeamter	100,00
Ganggebühren	409,20
Gemeindeschreiberei	461,08
Dem Joh. Bapt. Haf für Pechfackeln zum Fackelzug beim Namensfest des Prinzen Ludwig	8,50
Dem Jos. Haf für 100 Pechfackeln	8,00
Dem Maler A. Eberle für ein Schild "Das Wegnähmen der Steine aus dem Vils- und Achbett uw."	7,88
Dem Joh. Martin Hitzelberger für einen Heustadel	342,00

Gemeinderechnung Steinach: 1900

Ausgaben:

Dem (neuen) Rechnungssteller Peter Paul Nöß von Steinach	371,04
Ankauf eines Geschenkes für Prinzessin Mathilde	30,00
Dem Alois Doser für Bergfeuer am 15. Dez. beim Empfang der Prinzessin Marie und des Prinzen Ludwig für Bier (1 Ltr. 26 Pf)	15,67
Ein vollständiges Register aller Gewerbe/Berufe findet sich im Heberegister für den Bahnzins	------
Beim Wasserzinsregister ist nachzulesen, wer damals angeschlossen war	------
Bahnarbeiter war u.a. Anton Haf, 302	------
Bader und Badeanstalt bei Christoph Gschwend, 428 ½	------
Bgm. Haff am 5./6. Juli 1900 in München, Überreichung eines Präsents zur Vermählung Sr. kgl. Hoheit des Prinzen Ruprecht von Bayern	12,00

Porto für Hiedranten und Strahlrohr 1,46

Gemeinderechnung Steinach:1901

Ausgaben:

Für Kollekte Sammeln für Abgebrannte 2,00
Mit dem Bürgermeister im Archiv 2,50
Beim Bärenwirth in Nesselwang Revision abgehalten wegen
Bierlieferung nach Steinach 2,50
Dem Amantus Raiser, Krämer, für 3 Sack Salz zum Auftauen der
Hitranten (Dez./Jan.) 5,40
Für 2 Musikinstrumente zur Kirchenmusik Pfronten (Waldhorn) 64,00
(Bei Rechnungen, die beide Gemeinden betrafen, zahlte Steinach
3/7 und Berg 4/7)
Johann Jörg, Böllerschießen am 80jährigen Geburtsfest Sr. kgl. Hoheit
des Prinzregenten Luitpold von Bayern 9,90
(Beim Heberegister für Gewerbesteuer ist - falls kein anderer Beruf -
immer Kübler angegeben.)

Gemeinderechnung Steinach:1902

Nebenrechnung zur Anlage der Wasserleitung (anscheinend
1900/1901):
Zur Wassertränk in Dorf beim Steigele einen großen Säucher
von starkem Zinkblech 2,20
Anpflanzung des Quellengebietes auf der Dorfer Viehweide
mit 1400 Stck. 4jährigen Fichten
42,30

Ausgaben:

Dem Xaver Haf, die Löschmaschine zum Brand in der Haf'ischen
Brauerei in Weißbach geführt 7,00
Dem Brunnenwart Wilhelm Scholz für 13 Tage Arbeit beim
Ausheben der Versenkgrube 39,00
Zur Errichtung des Wittelsbacher-Denkmal in Füssen 25,00

Gemeinderechnung Steinach:1903

Einnahmen:

Gewerbesteuer der Barbara Ziegler, Gemüsehändlerin in
Heitlern 9,00

Ausgaben:

Den Nachtwächtern Georg Haf und Anton Sepp Kranken- und
Invalidenversicherungsbeiträge 30,96
Den geisteskranken Friedrich Reiser nach Kaufbeuren gebracht
24. März 26,00
und wieder abgeholt am 3. April 29,00
dem Hermann Moller für Wachdienste bei Friedrich Raiser ("verirrt")
2 x ½ Nacht
1 ganze Nacht 6,00
Dem Alois Eberle 5 ½ Tag und Nächte von 16. bis 24. März bei Raiser 24,75
Dem Baptist Schmid 19,50
Alois Raiser 3,00
Joh. Bapt. Haf 12,00
Xaver Eberle 3,00
Für 250 Stck. 2jährige Erlen zur Wasserreserve 5,20
Der freiw. Feuerwehr Steinach 30 Ltr. Bier a -.26 und für 1,80 Brot
und Cigaren nach dem Brand der Hafischen Bierbrauerei 9,60
Dem Jos. Tröndle, Maler, für 2 Ortstafeln 5,00
Für Schießen am 12. März zum Geburtsfest Sr. kgl. Hoheit des
Prinzregenten von Bayern, auch für Geschützputzen 9,82
Für Pechfackeln zum Namensfest des Prinzen Ludwig von Bayern
dem Ferdinand Haf 19,29
Dem Dirigenten der Blechmusik M. Mayer für Fronleichnam (jährl.) 10,00

Bezirkstierarzt Unglert Viehmarktkontrolle
Distriktstierarzt Eichner Fleischbeschau

Gemeinderechnung Steinach:1904

Einnahmen:

Das Kapital, das Jos. Bosch 1830 von der Gemeinde geliehen bekam,
wurde von Jos. Friedl, Weißbach, zurückgezahlt 214,29

Ausgaben:

Gemeindediener Theodor Lotter+ und 151,62
Joh. Bapt. Schmid, Gehalt 230,00
Der Musikgesellschaft bei Installation Pfarrer Millers (9 Mann) 17,36

Verzeichnis der Schlachtungen (Fleischbeschau). Einnahmen daraus
(gehört eigentlich zu Einnahmen!): 272,25

	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Ochse	30	31	35	25	35	31	32	31	25
Stier		9		6	2	1		1	
Kühe	25	38	19	31	19	26	31	18	10
Rinder	18	13	12	9	11	15	4	7	7
Kälber	216	102	316	460	348	460	467	410	378
		207 (Export)							
Schweine	90	142	120	150	105	140	113	148	132
Schafe	1	5					5	4	
Ziegen	1	1		3	1			1	
			+ 15 Not-schlacht.						

Exportiert wurden die Kälber hauptsächlich von Okt. – März

Leumundszeugnis dem Postillion Martin Rauh, Heitlern 1,00
Einkommsteuer des Lokomotivheizers Karl Köpf 260 2,00
Eisenbahnarbeiters Anton Haf 302 3,00
Posthalters Jakob Reichart 432 0,50

Ausgaben:

Dem Gemeindediener Schmid beim Vermessen der Bahn 1,00
Dem Totengräber Anton Wolf, Röfleuten, Wartgeld 35,00

378

Dem Alois Socher, Schreiner, für Verlegen von 2 Riemenböden
aus amerikanischer Pitsch-Pine-Holz im Pfarrhof 196,17
Ortskassiere: Dorf: Georg Hauser
Heitlern: Adolf Haff
Steinach: Alois Bosch

Gemeinderechnung Steinach:1905

Einnahmen:

Jagdpacht (1.10.98 - 1.10.1908 und bis 1.10.1918 verlän-
gert), insgesamt 1600 Mark Steinach 845,40
davon erhalten die Gemeindekasse 541,88
und die Ortsteile Dorf 125,80
Heitlern 42,00
Steinach/Ösch 135,72
Gewerbesteuer der Rosina Burkart, Regenschirmreparatur, 433 4,00

Ausgaben:

Walburga Hörmann, Hebammenlehrkurs 355,00
kgl. Bezirkstierarzt Munier, Viehmarktkontrolle 11,20
Distriktstierarzt Eichner, Nesselwang, Fleischbeschau
Zuschuß zum "Obstbaumzucht- und Bienenzucht-Verein 30,00
Für Musik und Sänger an Fronleichnam 10,00
Gemeindediener Schmid bei Bahnbau, Zulage 278,88
Für Kranzen aus Anlaß der Bahneröffnung 6,97
Für Bier, Wurst, Brot von Agathe Berghammer zum Dampfroß
am 15.12.1905 25,23
Gemeindediener Schmid, eine Fahrt nach Füssen per Post
und retur 3,50
Dem Heinrich Zweng 1904 und 1905 "Abentz und Morenß fir
Zerkösten ber Mann 40 Pf. im Jahr 1904 / 5 Mann, im Jahr
1905 / 6 Mann " (Handwerksburschen) 4,40
Dem Joh. Babt. Hörmann, Mechaniker in Dorf, das Wartgeld der
verst. Hebamme Maria Hörmann 98,43
Dem Schlosser Josef Zweng für Teilnahme an der Comandanten
konferenz in Füssen für Feuerwehr Dorf/Heitlern 5,00
und Ferdinand Haf, Comandant der Feuerwehr Steinach 7,00

Gemeinderechnung Steinach:1906

Einnahmen:

Vorschuß-Rückersatz von Hebamme Walb. Hörmann		323,05
Distriktszuschuß zur Aufstellung einer neuen Hebamme		230,00
Staatszuschuß zur Uniformierung der freiw. Feuerwehr		200,00
Bgm. Georg Hauser, Schneider, 395 (Grundgehalt)		600,00

Ausgaben:

An die Hebamme (Kurs beginnend 1.7.06) Therese Aletsee, Dorf. Sie verpflichtet sich in Pfronten zu bleiben und als Hebamme zu wirken	350,00	
Feuerwehr-Kommandanten-Konferenz		
a) Steinach: Ferdinand Haf		6,54
b) Heitlern: Josef Zweng	6,40	
Uniformierung der freiw. Feuerwehr Steinach		100,00
Dorf/Heitlern		100,00
Neubau der Langenoibrücke, Eisen		957,22
Zement		243,95
und über Holidonibach, Eisen	194,75	
Gehalt dem Gemeindekassier Fr. Xaver Ziegerer, Steinach		452,42
7 Radfahrkarten (nachgetragen)		7,00
		380

Vorstandschaft der freiw. Feuerwehr
Steinach:
Zweng Xaver, Vorstand
Haf Ferdinand, Kommandant
Filleböck Bapt., Kassier
Rist Bapt., Adjutant
Heitlern/Dorf
Haff Adolf, Vorstand
Zweng Josef, Comandant
Scholz Wilhelm, Zeugwart

Ortskassiere: Dorf: Joh. Osterried
Steinach: Mang Nöß
Heitlern: Adolf Haff

Gemeinderechnung Steinach:1907

Revision: Es wird nicht genehmigt, die Gelder aus der Erdt'schen Stiftung zur Armenkasse zu geben. Nach dem Willen der

Stifter müssen sie zur Erziehung armer, verwahrloster Kinder verwendet werden (eigene Rechnung!)

Ausgaben:

Gehalt dem Gemeindekassier Xaver Ziegerer		446,32
Der Hebamme Th. Hauber, Ösch		130,00
An Carl Brunet in Dorf für Herstellung der Zufahrtsstraße am Bahnhofe	1200,00	
Eisenteile zur Adriansbachbrücke(Adratsbachbrücke)		527,42
Dem Arnold Hauser für Bergbeleuchtung am Namensfest Sr. kgl. Hoheit	2,00	
Für Bier und Brot nach dem Brand in Kreuzegg am 25.7.		14,74
Dem Jos. Tröndle, den Fronleichnamsaltar marmoriert und lackiert		28,70
Für Musik und Gesang am Namensfest Prinz Ludwigs von Bayern, dem Kassier Joh. Keller	12,90	
Dem Kirchenpfleger Mathias Doser für Arbeit, Ciment, Kies und Fuhrwerk zur Kirchhofmauer	217,80	
Der freiw. Feuerwehr Dorf/Heitlern Zuschuß zur Anschaffung einer mechanischen Leiter dem Vorstand Adolf Haff, Kassier Xaver Zweng		50,00
dito freiw. Feuerwehr Steinach, Kassier Joh. Bapt. Filleböck		50,00

Gemeinderechnung Steinach:1908

Ausgaben:

Für die Instandsetzung des Feldweges Ösch-Stoffelsmühle den Anteil der Gemeinde Steinach 1,28

Pfarrer Müller, Pfarrzehnt,	(jährl.)		383,75
Zuschuß,	Kirchenstiftung (jährl.)		300,00
	Schulkasse	1500,00	
	Armenkasse	700,00	
Vereine:	Blindenverein Augsburg (jährl.)		10,00
	Invalidenunterstützungsverein		2,00
	Arbeiterkolonien	10,00	
	Zentrale für Säuglingsfürsorge		5,00
	Jugendfürsorgeverein (heuer erstmals)		3,00
	Tierschutzverein	1,00	
Impfgebühren (kgl. Bezirksamt (jährl.)			37,60
Wasenmeister Bergmoser Josef (jährl.)			40,00
Totengräber Anton Wolf	(jährl.)		50,00
Frühjahrsfeuerschau (jährl.)		28,00	
Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge für Wegmacher Max Niedermayer, Nachtwächter Georg Haf und Gemeindediener. Der Wegmacher war nur krankenversichert	(jährl.)		12,48
Hebamme Th. Hauber	(jährl.)		120,00
Distriktstierarzt Eichner, Nesselwang, Fleischbeschau	(jährl.)		42,00
Fleischbeschauer Josef Haf	(jährl.)		236,00
Brunnenwart Wilhelm Scholz, Dorf	(jährl.)		104,15
Bezirkstierarzt Munier, Viehmarktkontrolle	(jährl.)		11,20
Dem Beigeordneten für Viktualienvisitation	(jährl.)		36,00
Sustentationsbeitrag Dr. Hiller	(jährl.)		400,00
Militärunterstützung	(jährl.)		29,14
Musik, Schießen und Kranzen an dem Prinzregentengeburtstag und Fronleichnam	(jährl.)		86,54
Dem Georg Ruf für Nachtwache bei der Manöverzeit			12,00
Für 17 Ltr. Bier dem J. Reichart, Gasthof und Brauerei zum Adler		4,42	
Dem Theodor Lotter (Krone)	für 13 Glas Bier a 13 Pf		1,69
	für 2 Glas Bier a 26 Pf		0.52
	für 3 Schoppen		0.22

Hand- und Spanndienste in bar (jährl.)			2211,89
in natura (jährl.)			659,84
Zuschuß Vilskorrektion	500,00		
Achkorrektion	1500,00		
zur Behebung der Hochwasserschäden vom 15. Juni 1910			2500,00
Gebühren (jährl.) von Ausweisen zur Vieheinfuhr, Tanzmusiklizenzen, Familienstandszeugnisse, Bauplangenehmigungen, Radfahrkarten, Leumundszeugnisse			165,00
Heimatgebühren (jähr.) 20,00	268.58		
Bürgeraufnahmegebühren (jährl.) 10,00			40,00
Hundehaltungsgebühren 32 zu 6,00 und 13 zu 3,00			109.75
(Nach Abzug der Kosten für Hundevisitationen und Hundezeichen 14,50, kommt die Hälfte an die Staatskasse, eben falls 109.75 Mark)			
Zuschuß aus der Lokalmalz- und Bieraufschlagskasse (jährl.)			1640,89
Gemeinde Grän zur Unterhaltung der Straße nach Tannheim (jährl.)	85,00		
Vom Darlehenskassenverein Steinach, das Kapital war dortangelegt			3200,00
Für verkaufte Maibäume	14,00		
Von Holzkasse Pfronten wegen Hochwasser			1000,00
Gemeindeumlagen (jährl.)	Hebesatz 165 %		2889,25
Distriktsumlage (jährl.)	Hebesatz 55 %		960,47
Gewerbesteuer (jährl.)	Hebesatz 100 %		1625,03
Kapitalsteuer (jährl.)	Hebesatz 100 %		180,38
Einkommensteuer	Hebesatz 100 %		300,00
Verzinsung und Tilgung der Bahnschuld (jährl.)	17 %		
	19 %	689,17	
Wasserleitungsschuld (jährl.)	34 %		
	31 %		1259,11

<u>Ausgaben</u>:

Gehalt Gemeindekassier X. Ziegerer (jährl.)		497,21
Bieraufschlagskassier Haf (jährl.)		32,84
Gemeindekrankenversicherungskassier (jährl.)		100,80
Bgm. Hauser, Gehalt (jährl.)	600,00	
Dem Beigeordneten Scholz, Dienstgänge (jährl.)		34,00
Gemeindediener J. B. Schmid (jährl.)		380,00

Gemeinderechnung Steinach:1909

Einnahmen:

Seit einigen Jahren werden Fischkarten ausgegeben		65,68
Erlös aus dem Verkauf der Maibäume am Fronleichnamstag		11.50
Einkommensteuer des Postillion Johann Mühlbeck		2,00

Ausgaben:

Für Viehmarktsbekanntmachung, Kempter Zeitung		6,61
dito: Pfronter Bote	3,50	
Der Hebamme eine Nabelschnurschere geliefert		2,20
und eine 1 Minutenthermometer	1,50	
Dem Schreinermeister Albert Schälle, Dorf, für drei Tafeln "gesperrt für Automobile"	15,00	
An die Zentrale für Säuglingsfürsorge in Bayern e.V. (Mitgliedsbeitrag)		5,00
Für 6 ½ Ltr. Bier (Post, Nesselwang)		1,69

Gemeinderechnung Steinach:1910

[in dieser Rechnungsabschrift werden alle jährlichen Zahlungen aufgeführt!]

Einnahmen:

Steuerrückstand (jährl.)	bez.	529,59	
	Rückstand	1559,39	
Jagdpacht (jährl.)	541,90		
Fischkarten (jährl.) [Die Einnahmen werden auf die Orte verteilt, die Fischrechte besitzen: Steinach erhält von 369,90 Mark, 65,68 Mark. 50 100 Mark werden für Brut und Setzlinge verwendet.	65,68		
Trinkwasserabgabe und Speisung der Lokomotiven an der Haltestelle Steinach (jährl.)	200,00		
Wasserabgabe an Nebenzollamt Landesgrenze (jährl.)			20,08
Fleischbeschaugebühren (jährl.)			278,00

Gemeinderechnung Steinach:1911

Einnahmen:

Für Achkorrektion und Behebung der Hochwasserschäden vom 19. Mai 1911 kamen aus Zuschüssen und Darlehen		35375,00
Die Gemeinde Grän setzt nun den Weg bis zur Landesgrenze selbst instand und leistet keine Beiträge mehr		-------
Mathias Blum für Abhaltung eines Preiskegelscheibens		5,00

Ausgaben:

Gemeindediener Bapt. Schmid I. Quartal		95,00
Gemeindediener Klement Schmid II., III., IV. Quartal		285,00
Alois Brunhöfer für Nachtwache bei einem Brande (bei der Kapelle in Ösch)	?	
An Karl Brunet für Korrektionsarbeiten		15473,74
Für Benutzung der bauamtlichen Straßenwalze		32,00
Für einen Trauerkranz dem verstorbenen Hauptlehrer		11,15

Gemeinderechnung Steinach:1912

Einnahmen:

Seit dem Jahre 1906 wurde alljährlich für Fischereierlaubnisscheine erlöst,	369,90	
davon an die politische Gemeinde verteilt, der Rest wurde für Brut und Setzlinge verwendet		65,68
Von der Landesversicherungsanstalt für Schwaben, Darlehen zum Schulhausneubau	34993,25	
Vom Rentamt Füssen zur Wiederinstandsetzung der Hochwasserschäden vom 19. Mai 1911		10254,40
Der Umlagenhundertsatz beträgt 200, beschlossen auf der Bürgerversammlung vom 27. Okt. 1912		------

Erlaubnis für Aufstellen einer Schiffschaukel		4,00
<u>Ausgaben</u>:		
Dem Bieraufschlagskassier Haf	42,06	
Dem Bgm. Hauser, Dorf, Gehalt	1300,00	
Beigeordneter Martin Haff	17,00	
Gemeindediener Klement Schmid		380,00
Krankenversicherung für gemeindl. Angestellte Wegmacher (Fr. Stick), Nachtwächter (Georg Haf), Gemeindediener (Cl. Schmid)	42,12	
Invalidenversicherung für dieselben		16,64
Für Restaurierung von Feuerwehrmännern nach einem Brande (Hs.-Nr. 427	28,00	
Dem H. Assesor Warzinger für Schulhausbauplan und Lehrerwohnungsneubau	900,00	
Für Musik am Prinzregentenfest dem Kassier Jos. Filleböck		27,00
Für Schießen am Prinzregentenfest dem Theodor Schneider (u.a. 12 Pfd. Pulver!)	15,88	
Beitrag zum Verein für Säuglingsfürsorge		10,00
(Verzeichnis der Geschädigten des Hochwassers vom 19.5.11)		

Gemeinderechnung Steinach:1913

Einnahmen:

Leumundszeugnis für Hilfspostboten Joh. Martin Babel		1,00
Aufstellen einer Korrousell von Max Klapp, Schongau		3,00
Zuschuß von der Staatskasse für die vom Hochwasser zerstörte Straße Pfronten - Tannheim	1250,00	
Zuschüsse zur Herstellung massiver Brücken im Vilstal		1000,00

Ausgaben:

Für Höllbach- und Geiseriederbachbrücke im Vilstal		1413,00
Für "Gesellenvereinmusik" beim Empfang S. Majestät des Prinzeregenten Ludwig III. am 22.5.1913		10,00
Für Pfähl zur Grenzsperre (20 cm Durchmesser, 3 m lang), dito 253 Pfähle und Fuhrlohn, 200,00 Aufbewahrungsort: Nebenzollamt Steinach und Wildfutterstadel am Adratsbach		216,00
Wahlurne	8,00	
Frühstück für Herrn Pfarrer nach jeder Schulmesse		39,52

Versicherungsschein Feuerwehr Heitlern:

Löschmaschine	1100,00
2 Schlauchwägen	200,00
Leitern	50,00
Zwei Steigerwagen	50,00
Hanfschläuche	250,00
Feuerwehrhaus, teils massiv, teils Holz, harte Bedachung	1650,00

Versicherungsschein Feuerwehr Steinach		
Saug- und Druckspritze	900,00	
Schubleiter	600,00	
Schlauchkapsel	120,00	
mech. Feuerleiter	140,00	
Leitern	40,00	
1 Steigerwagen	50,00	
Schlauchvorrat mit Verschraubungen		700,00
Armaturkasten	10,00	
Feuerwehrarmaturen	40,00	
Feuerwehrhaus, Holz, harte Bedachung		2600,00

Gemeinderechnung Steinach:1914

Einnahmen:

Für verkaufte Grenzwachschutzhütte im Achtal		3,00

Ausgaben:

Der Witwe des Bgm. Hausers bis 30. Juni 1914		650,00
Dem Bgm. Haff	650,00	
Für Todesanzeige und Danksagung anläßl. des Todes Bgm. Hausers dem Jakob Gimber		56,00
Ein Kranz mit Schleife	16,50	
Anzeige: Herbstviehmarkt (Sept. 5)		2,80
Militärunterstützung je Mann	29,14	

Gemeinderechnung Steinach:1915

Ausgaben:

Gemeindediener Matthias Hauser (Klement Schmid wurde einberufen)	440,00	
Unterstützung für die zum Heeresdienste einberufenen Rekruten u. Landsturmmänner	1486,14	
Dem Gastwirt Ludwig Dinser für Verpflegung der Grenzschutzwache		8735,50
2 neue Tafeln mit Aufschriften "Gesperrt für Rad und Motorfahrer" samt Säulen und einsetzen	10,40	

Gemeinderechnung Steinach:1916

Ausgaben:

Dem Gemeindediener Matthias Hauser bis zur Einberufung		146,60
Dem neuen Gemeindediener Anton Eberle vom 1.5.1916		293,28
Zum Ausbau der kgl. Landesanstalt für krüppelhafte Kinder, seit ca. 10 Jahren je	5,00	
Zentrale für Säuglingsfürsorge in Bayern e.V., seit ca. 10 Jahren je	5,00	
Militärunterstützung an 36 Mann		------

Gemeinderechnung Steinach:1917

Ausgaben:

An Jos. Mayer und Joh. Osterried für Gang nach Füssen zwecks Vereidigung als Feldgeschworene		20,00
1 Exemplar "Unser Gemeinde Ehrenbuch", Verlagsbuchhandlung Gebr. Wegmann, Würzburg		30,00
M. Doemling, Wartgeld als Wasenmeister (Er führt auch eine Geflügel- und Kaninchenzuchtanstalt)		40,00

Gemeinderechnung Steinach:1918

Einnahmen:

Gebühr für Wohltätigkeitsschauturnen (Veranstaltung bei Matthias Blum, Wirt)	3,00	

Ausgaben:

An Gemeindediener Benedikt Eberle, Gehalt		540,00
Dem Fridolin Lotter, Schadensersatz bei einer Fliegerlandung am 23.Mai	50,00	
Dem Adalbert Köpf für Heizen des Arrestlokals im Armenhaus		10,00
Mitgliedsbeitrag zum Männerzweigverein Füssen (seit einigen Jahren)	2,00	
Mitteilung des Jakob Reichart, kgl. Posthalter, Gasthof Adler, Fernruf Nr. 5		

Kosten für Grenzschutzwache (Essen, Unterkunft)	1341,68

Gemeinderechnung Steinach:1919

Einnahmen:

Totenschein Urk. Jahn Johann, Lehrer, Fallmühle	0,50

Ausgaben:

An Gemeindediener Gottfried Barber für Jan., Febr., März 20	185,00

Max Mayer, Spenglermeister, Dach am Wegkreuz an der Vilsbrücke gemacht 3,00

Gemeinderechnung Steinach:1920

Einnahmen:

Kränzchen-Abgabe von Xaver Babel, Gastwirt in Steinach	3,00

Ausgaben:

Dem Gemeindekassier Julius Trenkle, Gehalt	1000,00
Für Ausbau und Wiederinstandsetzung der Vilskorrektion	18824.04

Gemeinderechnung Steinach:1921

Einnahmen:

Von Wichler Adolf, Isny, Karusellbesitzer, wegen Aufstellung eines Karusells am 2.6. 20,00

Ausgaben:

Dem neuen? Gemeindediener Max Gschwender (Jan.,Febr., März) 1000,00

Gemeinderechnung Steinach:1922/23

Einnahmen:

Genehmigung für Bauplan für Wasserkraft dem Schädle Nikolaus Dorf/Steinach 5,00

Ausgaben:

Anzeige bei Jakob Gimber Sept. 9 Viehmarkt in Dorf 45,00
12 kein Viehmarkt 45,00 90,00

Gemeinderechnung Steinach:1923/24

Einnahmen:

Liste der Gewerbetreibenden mit Hs.-Nr. und Steuern ------

Gemeinderechnung Steinach:1924/25

Einnahmen:

Gemeindekassier Fr. Hipp ab 1.1.25, Gehalt		450,00
Das ehemalige Lehreranwesen in Heitlern 431 wurde am 1.7.21 zum Hälfteanteil von der Gemeinde Berg erworben um (Steinach war damit Alleinbesitzer!)		12000,00

Ausgaben:

1. Bgm. Haff, Gehalt	2000,00	
2. Bgm. Mathias Blum, Gänge	30,00	
Der Arbeitslehrerin Karolina Hoffmann		60,00
Darlehen an die Baukasse für Erbauung des Forsthauses		2600,00

Gemeinderechnung Steinach:1925/26

Ausgaben:

2. Bgm. Franz Haff für Gänge	48,00	
Dem Mesmer Gg. Haf von St. Leonhard		150,00
Zuschuß für Vorführung eines Films: Tuberkulose		23,33
Landesanstalt für Pflanzenbau für Mäuse (Gift?)		21,55
Stöger, Pfronten-Ried, Maulwurfsfallen		17,90
Moller u. Raiser für Vertilgung der Feldmäuse (nur heuer!)		74,00

Dem Verschönerungsverein Zuschuß zum Falkensteinweg		250,00
Ortsgemeinde Ried, Zuschuß zum Angerbachausbau		300,00
Zuschuß dem Ski Klub für Sprunghügel		100,00

Gemeinderechnung Steinach:1926/27

Ausgaben:

Totengräber Josef Konrad (1926)		100,00
Vertilgung der Feldmäuse	283,00	
Zuschuß für das Kriegerdenkmal		2266,00
Herrn Prof Zell für Pläne zum Kriegerdenkmal		55,00
Zuschuß zur Stellpabrück	602,09	
Leichenwagenreparatur	140,00	
Zuschuß Verschönerungsverein Wegebau		200,00

Gemeinderechnung Steinach:1927/28

Einnahmen:

Vom E-Werk Reutte Miete für Lagerräume in Hs.-Nr.431	600,00

Julis Munz für Miete im gleichen Haus 431		166,00
Erlös aus dem neuerbauten gemeindlichen Schwimmbad durch Verkauf von Eis	628,00	
Von Gg. Rädler für Verkauf seiner Weinwirtschaft im Aug. 1927 (Wertzuwachssteuer)	1000,00	
Von Gg. Hiemer aus gleichem Grund im Nov. 1927		809,00
<u>Ausgaben</u>:		
An Jos. Zweng im Dorf für Telephonzelle zur öffentlichen Telephonstelle in Ösch	80,00	
Für Errichtung des gemeindlichen Schwimmbades an der Vils bei der Stoffelsmühle	16009,14	
Harmoniemusik Pfronten für Teilnahme an der Kriegergedächtnis- und Sechshundertjahrfeier der Stadt Vils		45,00
An Gg. Kolb für Tabakspfeiffe	9,80	

Gemeinderechnung Steinach:1928/29

<u>Einnahmen</u>:		
Erlös aus dem neuerbauten gemeindl. Schwimmbad Verkauf von Festzeichen u. Programmen bei Eröffnung des Bades		654,07
Aus dem Verkauf von Badekarten		4015,05
Von Josef Fakler, Ried, 1 Schwimmgürtel		4,80
Aus Eisport Abgabe v. Billeten, Schlittschuhfahren		22,90
Zuschuß der bay. Staatshauptkasse zur Errichtung des Frei-bades	1000,00	
Drucklegung der Bergführerordnung		10,00

Johann Raiser, Steinach, für Maulwurffangen		50,00
Zeitschrift Dt. Jäger für 1 Inserat Jagdverpachtung		15,00
Für Errichtung des gemeindl. Schwimmbades ges. 34279,49		18270,35
Turnverein Pfronten Zuschuß zur Turnhalle [erbaut 1928]		10000,00

Gemeinderechnung Steinach:1929/30

Einnahmen:

Billetverkauf, Schwimmbad	3312,80
Eisabgabe, Schwimmbad	484,50

Ausgaben:

Für Bewirtschaftung, Instandhaltung und Reparaturen des Schwimmbades	5181,24	
Gemeindekassier Jos. Fichtel ab 1930 (4 Mon.)		100,00
Beitrag zur Sanitätskolonne Pfronten		50,00
Joh. Raiser, Maulwurffangen	100,00	
1 Standuhr bei Friedrich Hörmann als Hochzeitsgeschenk für den Gemeindediener	26,50	

Gemeinderechnung Steinach:1930/31

Einnahmen:

Billetverkauf, Schwimmbad	1973,05	
Fußballklub Pfronten, Platzmiete		100,00

Ausgaben:

Reparaturen Schwimmbad	2558,46	
Zuschuß Georgihaus für Wandergesellen		50,00
Maulwurffangen	154,00	
Karl Manhard, Zuschuß zur Teilnahme an der Olympiade		25,00

Gemeinderechnung Steinach:1931/32

Einnahmen:

Schwimmbad	3030,41	
Wasseranschluß Dr. Gayer	30,00	

Ausgaben:

Schwimmbad	3542,09	
2.Bgm. Mayer	60,00	
keine Sustentation mehr für Dr. Hiller		-------

Gemeinderechnung Steinach:1932/33

Einnahmen:

Schwimmbad	1611,10	
Autos mußten auf der Achtalstr. Weggelder bezahlen ges.		32,50
sonstige Weggelder dort	12,00	
Viehmarktgebühren 48 Stck.	24,00	

Ausgaben:

Anschlagsäulen und Tafel	128,57	
Schwimmbad	1242,75	
Für die Hebamme wurde ab Okt. 1932 kein Wartgeld mehr bezahlt		--------
Bezirkstierarzt Leinberger, Viehmarktkontrolle		28,00
Otto Raiser für Feldgeschworenendienst		8,25

Gemeinderechnung Steinach:1933/34

Ausgaben:

2. Bgm. Driendl	50,00	
für ein Hitlerbild	3,20	
Beschaffung einer Linde von Bernhard und Sohn		10,00

Umzäunung der Hillerlinde	16,25
Zuschuß an die Hitlerjugend	60,00

Gemeinderechnung Steinach:1934

Ausgaben:

Max Erhard, Läden an das Armenhaus	39,67
Osterried Luis, Zuschuß zur Sprungschanze	50,00